



Beiträge zur Statistik des Landes Nordrhein- Westfalen

LDS — Bestell — Nr. B 30 2 8900

Heft 661

Hochschulen
in
Nordrhein-
Westfalen
Wintersemester
1989/90

Herausgeber:
Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Heft 661

Hochschulen
in
Nordrhein-
Westfalen
Wintersemester
1989/90

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, 4000 Düsseldorf 1, Fernruf (02 11) 4 49 71

Erschienen im Februar 1991

Preis dieser Ausgabe 28,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

VORWORT

In diesem Beitrag werden die Ergebnisse der Individualerhebungen der Studenten im Wintersemester 1989/90 und der Prüfungskandidaten aus dem Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989) dargestellt, sowie die Ergebnisse der nichtindividuellen Erhebung des Personals an Hochschulen (Stand: 1. Oktober 1989) und erstmals Daten über Habilitationen/Habilitierte und nach BAföG geförderte Studenten des Zeitraums 1980 – 1989.

Aktuelle Daten aus der Studentenstatistik werden auszugsweise je Semester in der Gliederung nach einzelnen Hochschulen in der Reihe „Statistische Berichte“ unter der Kennziffer B III 1 veröffentlicht.

**Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Nordrhein-Westfalen**

Benker

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	7
Zuordnung der Studienfächer zu den Fächergruppen und Studienbereichen	10

Tabellenteil

1. Daten der Studentenstatistik des Wintersemesters 1989/90 im Vergleich zu vorangegangenen Semestern und/oder zu Daten aus anderen Statistiken	
1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90 nach Hochschulart und Hochschule	16
1.2 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1970/71 nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs an Universitäten, technischer Hochschule sowie theologischen und kirchlichen Hochschulen	25
1.3 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1970/71 – 1989/90 nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart	26
1.4 Deutsche Lehramtsstudenten Wintersemester 1970/71 – 1989/90 nach der Art der angestrebten Lehramtsprüfung und Hochschulart	33
1.5 Schüler mit bestandener Reifeprüfung 1950 – 1989 nach Geschlecht sowie deutsche Studienanfänger 1950 – 1989 nach Geschlecht und Hochschulart	34
1.6 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1985 – 1990 und deutsche Studenten mit Studienort in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1984/85 – 1989/90 nach Geburtsjahren und Geschlecht . .	36
1.7 Deutsche Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1989/90 nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes	38
1.8 Deutsche Studienanfänger in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1989/90 nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes	40
1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule . .	42
1.10 Ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)	62
2. Deutsche und ausländische Studenten im Wintersemester 1989/90	
2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart	70
2.2 Deutsche und ausländische Studenten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart	100
2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart	110
2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart	128
2.5 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Familienstand, Alter bei Semesterbeginn und Hochschulart	142
2.6 Neuimmatrikulierte deutsche und ausländische Studenten nach Hochschulsemester der zuletzt und jetzt besuchten Hochschulart	146

2.7 Deutsche und ausländische Studenten nach Studiengängen und Semester im jeweiligen Fach	150
3. Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1989/90	
3.1 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, Art der Hochschulberechtigung und Hochschulart	206
3.2 Deutsche Studienanfänger nach Ausbildung der Eltern und Hochschulart	210
3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart	214
4. Deutsche und ausländische Zweithörer im Wintersemester 1989/90	
4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart	232
5. Abschlußprüfungen deutscher und ausländischer Studenten im Prüfungsjahr 1989	
5.1 Abgelegte Prüfungen deutscher und ausländischer Studenten im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)	238
5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)	240
5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)	245
6. Habilitationen/Habilitierte 1980 – 1989	
6.1 Habilitationen 1980 – 1989 nach Fächergruppen und Hochschulen	252
6.2 Habilitationen 1980, 1983, 1986 und 1989 nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen	257
6.3 Habilitierte 1989 nach Geschlecht, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie Habilitationsalter	258
7. Personal an Hochschulen 1989	
7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. 10. 1989 nach dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule	262
8. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 1989	
8.1 Geförderte Studenten und finanzieller Aufwand 1980 – 1989 nach Hochschulart, Umfang und Art der Förderung	280
8.2 Geförderte Studenten 1989 nach Hochschulart, Fachsemester, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung	281
8.3 Geförderte Studenten 1989 nach Höhe der monatlichen Förderung und Hochschulart	282
8.4 Geförderte Studenten 1989 nach Hochschulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	282

Vorbemerkung

Studenten

An den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen studierten im Wintersemester 1989/90 insgesamt 465 800 Studenten. Wie die nachstehende Übersicht zeigt, ist die Zuwachsrate mit 2,1 % gegenüber dem Vorjahr mit 4,2 % deutlich verringert.

Wintersemester	Studenten insgesamt ¹⁾	Zunahme gegenüber dem Vorjahr	
		Anzahl	%
1972/73	187 900	.	.
1973/74	209 800	+21 900	+11,7
1974/75	230 100	+20 300	+ 9,7
1975/76	248 700	+18 600	+ 8,1
1976/77	267 300	+18 600	+ 7,5
1977/78	282 300	+15 400	+ 5,8
1978/79	298 900	+16 200	+ 5,7
1979/80	311 200	+12 300	+ 4,1
1980/81	333 300	+22 100	+ 7,1
1981/82	357 300	+24 000	+ 7,2
1982/83	376 000	+18 700	+ 5,2
1983/84	397 500	+21 500	+ 5,7
1984/85	410 800	+13 300	+ 3,3
1985/86	415 800	+ 5 000	+ 1,2
1986/87	423 600	+ 7 800	+ 1,9
1987/88	437 900	+14 300	+ 3,4
1988/89	456 100	+18 200	+ 4,2
1989/90	465 800	+ 9 700	+ 2,1

1) einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studenten im Grundkursus Deutsch

Veränderung im Zugang an den Hochschulen zeigen sich auch in einer Zunahme der Zahl der Studienanfänger (Studenten im 1. Hochschulse semester) gegenüber den WS 1988/89 um 1,9 % auf 66 080 im WS 1989/90; im Vorjahr war ein Anstieg um 6,7 % zu verzeichnen gewesen.

Der starke Anstieg der Zahl der Studienanfänger ist zum Teil aus einer seit dem Sommersemester 1987 eingeführten anderen Berechnungsweise zu erklären. Bis zum Wintersemester 1986/87 wurde in Nordrhein-Westfalen als Erstimmatrikulierter derjenige erfasst, der erstmals an einer Hochschule eingeschrieben war, gleichgültig in welchem Land. Dies hatte zur Folge, daß bei Ausländern, die zum Beispiel bereits in ihrem Heimatland an einer Hochschule eingeschrieben waren, die dort verbrachten Auslandssemester mitgezählt wurden und damit in Nordrhein-Westfalen bei einer Studienaufnahme nicht mehr als Studienanfänger galten.

Ab dem Sommersemester 1987 wurde die Berechnungsweise des Statistischen Bundesamtes zugrunde gelegt, die bereits im Ausland verbrachte Semester an einer Hochschule nicht berücksichtigt. Als Erstimmatrikulierter gilt danach derjenige, der sich erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben hat.

Die Zunahme der Studentenzahl war bei den einzelnen Hochschularten unterschiedlich. Die geringste Steigerungsrate vom WS 1988/89 zum WS 1989/90 wurde im Bereich der Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule festgestellt, an der die Zahl der Studenten um 0,3 % auf 257 401 zunahm. An zweiter Stelle folgen die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen), bei denen die Zahl der Studenten um 2,1 % auf 94 887 stieg. Bei den Universitäten-Gesamthochschulen erhöhte sich die Zahl der Studenten auf 96 152, was einer Steigerung von 6,7 % entspricht. Die höchste Steigerung wurde wie im Vorjahr bei den Verwaltungsfachhochschulen registriert; hier nahm die Zahl der Studenten um 11,1 % auf 10 553 zu. Bei den Kunst- und Musikhochschulen zeigte sich dagegen ein Rückgang um 1,6 % von 1 219 auf 1 147 Studenten, der bei den kirchlichen Hochschulen mit 5,9 % von 5 734 auf 5 645 Studenten noch höher war.

Die Zahl der ausländischen Studenten nahm um 7,1 % auf 31 126 zu, so daß sich der Anteil der Ausländer leicht von 6,4 % auf 6,9 % erhöhte.

Die Zahl der Frauen unter den Studenten stieg um 1,9 % auf 174 229, was einem Anteil von 37,4 % an der Gesamtzahl der Studenten entspricht. Somit ist die Zahl der weiblichen Studenten gegenüber dem Vorjahr mit 37,5 % leicht zurückgegangen.

Gemessen an der Zahl der Studenten war die Universität Köln mit 49 741 die größte Hochschule im Lande, gefolgt von der Universität Münster mit 43 685 und der Universität Bonn mit 37 760 Studenten. Größte Universität-Gesamthochschule war die in Essen mit 17 525, während in Köln die größte Fachhochschule mit 18 779 Studenten zu finden war.

Bestandene Abschlußprüfungen

Die Zahl der von deutschen Studierenden bestandenen Staats-, Diplom- bzw. Magisterprüfungen sowie der künstlerischen, kirchlichen und sonstigen Abschlußprüfungen ist im Prüfungsjahr 1989 (38 203) gegenüber dem Vorjahr um 2,7 % gestiegen. Der Anteil der Frauen an den erfolgreichen Prüfungskandidaten mit deutscher Staatsangehörigkeit ist dabei in etwa gleich geblieben: Im Jahre 1988 machte er 38,8 %, ein Jahr später 38,1 % aus.

Die Zahl der von Ausländern mit Erfolg abgelegten Abschlußprüfungen hat sich im Jahre 1989 auf 1 426 verringert (–3,6 %). Der Anteil der Frauen war dabei mit 30,5 % deutlich geringer als bei den deutschen Studenten.

Die Zahl der promovierten deutschen Hochschüler ist mit 4 071 gegenüber dem Vorjahr um 0,8 % gestiegen. Dabei ist der Anteil der Frauen im Vergleich zum Vorjahr (1988: 25,4 %) annähernd gleich geblieben (1989: 1 051 = 25,8 %).

Der Anteil der Ausländer lag bei den Promotionen mit 6,4 % (278) höher als bei den Staats-, Diplom-, Magister-, künstlerischen, kirchlichen und sonstigen Abschlußprüfungen mit 3,6 %.

Die meisten bestandenen Promotionen waren sowohl bei den deutschen als auch bei den ausländischen Studenten im Studienbereich allgemeine Medizin (1 432 bzw. 61) zu verzeichnen. An zweiter und dritter Stelle folgten bei den deutschen Promovierten die Studienbereiche Chemie (413) und Maschinenbau (238), bei den ausländischen Prüfungskandidaten Maschinenbau (35) und Physik (22).

Habilitationen/Habilitierte

Im Jahre 1989 lag die Gesamtzahl der Habilitationen bei 238. Davon wurden 24 Habilitationen an Universitäten/Gesamthochschulen einschließlich Fernuniversität abgelegt und 214 an Universitäten einschließlich technischer Hochschule und Sporthochschule. Der Schwerpunkt der Habilitationen insgesamt lag bei der Fächergruppe Humanmedizin (108) gefolgt von den Sprach- und Kulturwissenschaften (51) und Mathematik (42).

Das Durchschnittsalter der Habilitierten insgesamt lag bei 39,0 Jahren. Es war bei den Habilitierten in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften mit 36,7 Jahren am niedrigsten und in der Fächergruppe Sport mit 44,5 Jahren am höchsten.

Wissenschaftliches Personal

Am 1.10.1989 betrug die Gesamtzahl des wissenschaftlichen Personals an den Hochschulen Nordrhein-Westfalens 24 352. Gegenüber dem Jahre 1988 (23 920) bedeutet dies eine Zunahme um 1,8 %.

Differenziert man das wissenschaftliche Personal nach der dienstrechtlichen Stellung, so zeigt sich für den Zeitraum 1988 bis 1989 folgendes: Die Zahl der C4 – Professoren ist mit 2 574 (1988: 2 564) praktisch gleich geblieben, und die der akademischen Direktoren, akademischen Räte, Lektoren und Studienräte im Hochschuldienst hat sich mit 2 523 Bediensteten (1988: 2 539) nur leicht vermindert. Die Zahl der Hochschul- und wissenschaftlichen Assistenten ist im Vergleichszeitraum stark angestiegen. Im Vorjahr waren 707 Assistenten an den Hochschulen tätig; 1989 waren es 880 (+24,5 %). Die Zahl der wissenschaftlichen Angestellten ist um 1,9 % gering zurückgegangen (1988: 12 976; 1989: 13 228).

Die Aufteilung des wissenschaftlichen Personals nach Hochschularten weist aus, daß die Universitäten einschl. der Technischen Hochschule und der Deutschen Sporthochschule Köln mit 16 669 rd. zwei Drittel (68,5 %) des gesamten wissenschaftlichen Personals der Hochschulen Nordrhein-Westfalens beschäftigten. Es folgen die Universitäten – Gesamthochschulen mit der Fernuniversität Hagen, wo insgesamt 4 660 (19,1 %) Akademiker arbeiteten und die Fachhochschulen, wo 2 499 (10,3 %) Wissenschaftler tätig waren.

Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Nach BAföG wurden 1989 110 090 Studenten mit einem durchschnittlichen Betrag von 587,00 DM pro Kopf gefördert. Bezogen auf die einzelnen Hochschularten zeigt sich, daß über die Hälfte (72 085) der geförderten Studenten an wissenschaftlichen Hochschulen und ein Drittel (37 184) an einer Fachhochschule studierten.

Von den Geförderten erhielten 75 805 oder 68,9 % eine Teilförderung und 34 285 oder 31,1 % eine Vollförderung.

Von den Geförderten wohnten nur ein Viertel (26,9 %) bei ihren Eltern.

Der gesamte finanzielle Aufwand für die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz betrug 1989 537 618 000,00 DM. Davon wurden 99,6 % als Darlehen und 0,4 % als Zuschuß vergeben.

Zuordnung der Studienfächer zu den Fächergruppen und Studienbereichen

Geisteswissenschaften

Evangelische Theologie

Evangelische Theologie
Religions- und Gemeindepädagogik

Katholische Theologie

Altkatholische Theologie
Katholische Religionspädagogik
Katholische Theologie

Philosophie

Informationswissenschaft
Philosophie
Religionswissenschaft, vergleichende

Psychologie

Psychologie

Erziehungswissenschaften

Pädagogik
Weiterbildung

Sonderpädagogik

Blindenpädagogik
Erziehungsschwierigenpädagogik
Gehörlosenpädagogik
Geistigbehindertenpädagogik
Körperbehindertenpädagogik
Lernbehindertenpädagogik
Schwerhörigenpädagogik
Sehbehindertenpädagogik
Sonderpädagogik, Aufbaustudium
Sprachbehindertenpädagogik

Geschichte

Alte Geschichte
Archäologie
Byzantinistik
Geschichte
LB Gesellschaftslehre
Mittlere Geschichte
Neuere Geschichte
Osteuropäische Geschichte
Ur- und Frühgeschichte

Publizistik

Bibliothekswissenschaft
Bibliotheksdienst an
 öffentlichen Bibliotheken
Bibliotheksdienst (Laufbahnbewerber)
Publizistik, Journalistik

Sprachwissenschaften

Allgemeine Philologie

Allgemeine und vergleichende
 Literaturwissenschaft
Allgemeine und vergleichende
 Sprachwissenschaft
Kommunikationswissenschaft
Linguistik
Phonetik
Sprachlehrforschung

Alte Sprachen

Griechische Philologie/Griechisch
Lateinische Philologie/Latein
Mittellateinische Philologie

Germanistik

Deutsch
Deutsch als Fremdsprache
Germanistik
Indogermanische Sprachwissenschaft
Lernbereich Sprache
Niederländische Philologie/Niederländisch
Skandinavistik
Volkskunde

Anglistik

Anglistik
Englisch

Romanistik

Französisch
Italienisch
Romanistik
Spanisch

Slawistik

Russisch
Slawistik

Ostasiatische Philologie

Japanologie
Koreanistik
Mandjuristik
Modernes Japan
Sinologie
Sprach- und Kulturwissenschaften
Zentralasiens

Noch: Sprachwissenschaften

Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften

Ägyptologie
 Afrikanistik
 Altamerikanistik
 Altorientalische Philologie
 Baltische Philologie
 Indologie
 Islamwissenschaft
 Judaistik
 Koptologie
 Altorientalische Altertumskunde
 Orientalistik
 Philologie des christlichen Orients
 Semetistik
 Völkerkunde

Rechtswissenschaft

Rechtswissenschaft
 Rechtswissenschaft

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaft
 Operations Research
 Spezielle Wirtschaftslehre
 Versicherungswesen
 Volkswirtschaft
 Volkswirtschaft, sozial-
 wissenschaftliche Richtung
 Wirtschaft, Aufbaustudium für Ingenieure
 Wirtschaftspädagogik
 Wirtschaftswissenschaft
 Wirtschafts- und Arbeitslehre
 Wirtschafts- und Sozialwissenschaft

Sozial- und Politikwissenschaften

Politologie/Politische Wissenschaft
 Sozialwissenschaft
 Soziologie
 Sozialpädagogik

Sozialwesen

Heilpädagogik
 Sozialarbeit
 Sozialpädagogik

Noch: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Verwaltungswesen

Allgemeiner Verwaltungsdienst
 Auswärtiger Dienst
 Bibliotheksdienst
 Dienst im Verfassungsschutz
 Kommunaler Verwaltungsdienst
 Kriminaldienst
 Polizeivollzugsdienst
 Polizeivollzugsdienst
 im Bundesgrenzschutz
 Rechtspflege
 Staatlicher Verwaltungsdienst
 Steuerverwaltung
 Strafvollzug
 Verwaltung, Sozialversicherung
 und Kriegsopferversorgung

Naturwissenschaften

Pharmazie

Pharmazie

Mathematik

Lernbereich Mathematik
 Mathematik
 Statistik
 Wirtschaftsmathematik

Informatik

Informatik
 Technische Informatik
 Wirtschaftsinformatik

Astronomie

Astronomie

Physik

Fotoingenieurwesen
 Physik
 Physikalische Technik
 Korrosionsschutztechnik
 Biomedizinische Technik

Chemie

Biochemie/Biotechnologie
 Chemie
 Chemie Allgemein (FH) Chemie-
 ingenieurwesen
 Chemie Allgemein (FH) instrumentelle
 Analytik
 Chemie Allgemein (FH) Nuklearchemie

Noch: **Naturwissenschaften**

noch: **Chemie**

Chemie Allgemein (FH) (ohne Schwerpunkt)
 Chemietechnik/Verfahrenstechnik
 Fleischtechnologie
 Getränketechnologie
 Getreidetechnologie
 Körperpflege- und Waschmittel
 Kunststofftechnologie (FH)
 Lebensmittelchemie
 Lebensmitteltechnologie
 Technische Chemie (FH) (ohne Schwerpunkt)
 Technische Chemie (FH)/Verfahrenstechnik

Biologie

Biologie
 Biotechnik
 LB Naturwissenschaften

Geographie

Geographie
 Historische Geographie

Geowissenschaften

Geologie
 Geophysik
 Meteorologie
 Mineralogie

Ökologie

Ökologie

Agrar, Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Agrarwissenschaft/Landbau

Agrarwissenschaft
 Landbau

Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Ernährung und Hauswirtschaft
 Ernährungswissenschaft
 Ernährungs- und Haushaltswissenschaft
 Hauswirtschaftswissenschaft

Medizin

Allgemeine Medizin

Allgemeine Medizin

Zahnmedizin

Zahnmedizin

Ingenieurwissenschaften

Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)

Informatik-Ingenieurwesen
 Sicherheitstechnik
 Technik

Architektur

Architektur
 Architektur/Hochbau
 Baugeschichte
 Innenarchitektur
 Landespflege
 Messebau
 Städtebau und Regionalplanung
 Wohnungswirtschaft

Raumplanung

Raumplanung
 Regionalplanung in Entwicklungsländern

Bauingenieurwesen

Baubetrieb
 Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
 Bauproduktion
 Bautechnik
 Konstruktiver Ingenieurbau
 Verkehrswesen/Verkehrsbau Allgemein
 Wasserwirtschaft

Vermessungswesen

Vermessungswesen

Maschinenbau

Allgemeiner Maschinenbau
 Chemietechnik
 Fahrzeugtechnik
 Fertigungstechnik/Kunststoffverarbeitung
 Fertigungstechnik/Metallverarbeitung
 Fertigungstechnik (Uni Dortmund)
 Kerntechnik
 Konstruktionstechnik
 Kraftfahrzeugbau
 Landmaschinentechnik
 Luftfahrttechnik/Flugzeugbau (FH)
 Luftfahrttechnik/Strahlantriebe
 Maschinenbau
 Maschinentechnik
 Maschinentechnik des Bergbaus
 Metalltechnik
 Produktionstechnik
 Schiffstechnik
 Stahlbau
 Technologie in den Tropen
 Textil- und Bekleidungstechnik/-Gewerbe

Noch: Ingenieurwissenschaften

noch: **Maschinenbau**

Verfahrenstechnik
Versorgungstechnik (ohne Schwerpunkt)
Versorgungstechnik/Kommunal- und
Umwelttechnik
Versorgungstechnik/Technische
Gebäudeausrüstung
Werkstofftechnik
Wirtschafts- und Betriebstechnik

Elektrotechnik

Allgemeine Elektrotechnik
Automatisierungstechnik
Elektrische Energietechnik
Elektronik
Elektrotechnik
Festkörperelektronik
Informationsverarbeitung
Nachrichtentechnik
Reaktortechnik
Technische Datenverarbeitung
Ton- und Bildtechnik

Berg- und Hüttenwesen

Bergbau
Bergbautechnik/Bergtechnik
Brennstoffingenieurwesen
Gießereitechnik
Glastechnik und Keramik
Hüttenkunde
Hüttentechnik
Markscheidewesen

Druckereitechnik

Druckereitechnik

Kunst und Musik

Kunstgeschichte

Kunstgeschichte
Orientalische Kunstgeschichte

Kunst, Design, Gestaltung

Freie Kunst
Industrie-Design
Gestaltungstechnik
Keramik-Design
Kommunikationsdesign

Noch: Kunst und Musik

noch: **Kunst, Design, Gestaltung**

Kunst
Lernbereich Gestaltung
Mode-Design
Objekt-Design
Produkt-Design (ohne Schwerpunkt)
Schmuck-Design
Textil-Design
Textilgestaltung
Visuelle Kommunikation (ohne Schwerpunkt)
Visuelle Kommunikation-Fotografie/
Film-Design
Visuelle Kommunikation-Fotografie/
Grafik-Design

Musikgeschichte

Musikwissenschaft

Musik

Dirigieren
Instrumentalmusik
Kirchenmusik
Komposition
Musik
Tonmeister
Instrumental-Gesangspädagogik
Musikerziehung Allgemein
Tonsatz/Hörerziehung
Musiktheater/Gesang
Musiktherapie

Theater, Film, Fernsehen

Darstellende Kunst
Theaterwissenschaft
Schauspiel
Tanz

Sport

Sport

Sport (-wissenschaft)

Studienkolleg, Grundkurs Deutsch

Studienkolleg, Grundkurs Deutsch

Deutschkurs für Ausländer
Studienkolleg

**1. Daten der Studentenstatistik des Wintersemesters 1989/90
im Vergleich zu vorangegangenen Semestern und/oder
zu Daten aus anderen Statistiken**

1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule

Wintersemester I = Insgesamt w = weiblich		Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
Hochschulen insgesamt						Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität					
1950/51	I	24 073	332	24 405	3 167 ¹⁾	1972/73	Z	21 010	510	21 520	5 354
	w	5 034	57	5 091	533		w	5 378	71	5 449	1 655
1955/56	I	31 411	1 303	32 714	2 542 ¹⁾	1975/76 ³⁾	Z	31 348	940	32 288	6 389
	w	7 041	156	7 197	446		w	9 860	186	10 046	2 213
1960/61	I	48 077	4 537	52 614	4 367 ¹⁾	1980/81	Z	56 977	2 075	59 052	9 912
	w	13 333	369	13 702	701		w	18 162	449	18 611	3 455
1965/66	I	64 827	5 278	70 105	2 861 ¹⁾	1985/86	Z	71 907	3 588	75 495	10 413
	w	19 141	702	19 843	514		w	22 713	750	23 463	3 223
1970/71	I	103 221	5 239	108 460	19 270	1988/89	Z	85 161	4 650	89 811	15 415
	w	34 125	1 098	35 223	8 365		w	26 880	1 168	28 048	5 097
1971/72 ²⁾	I	156 231	7 801	164 032	32 719	1989/90	Z	90 534	5 140	95 674	16 108
	w	46 407	1 653	48 060	12 344		w	28 527	1 327	29 854	5 101
						Universität-Gesamthochschule-Duisburg					
1975/76 ³⁾	I	235 237	12 501	247 738	38 939	1972/73	Z	3 281	86	3 367	952
	w	81 999	3 070	85 069	15 020		w	1 273	11	1 284	407
1976/77 ⁴⁾	I	253 044	13 047	266 091	44 548	1975/76	Z	5 338	163	5 501	835
	w	87 837	3 229	91 066	15 493		w	2 102	40	2 142	324
1980/81	I	314 485	16 086	330 571	48 838	1980/81	Z	7 224	290	7 514	1 375
	w	118 277	4 341	122 618	19 700		w	2 744	68	2 812	510
1985/86	I	391 709	22 093	413 802	50 282	1985/86	Z	9 826	573	10 399	1 394
	w	149 598	6 237	155 835	19 595		w	3 425	122	3 547	439
1988/89	I	427 035	25 982	453 017	61 746	1988/89	Z	11 219	754	11 973	2 136
	w	161 953	7 973	169 926	24 164		w	3 627	211	3 838	606
1989/90	I	434 616	27 470	462 086	62 381	1989/90	Z	11 705	835	12 540	1 980
	w	164 407	8 670	173 077	23 912		w	3 676	222	3 898	531
						Universität-Gesamthochschule-Essen					
1985/86	I	391 709	22 093	413 802	50 282	1972/73	Z	5 677	160	5 837	1 432
	w	149 598	6 237	155 835	19 595		w	1 784	34	1 818	513
1988/89	I	427 035	25 982	453 017	61 746	1975/76	Z	8 621	273	8 894	1 710
	w	161 953	7 973	169 926	24 164		w	3 011	70	3 081	710
1989/90	I	434 616	27 470	462 086	62 381	1980/81	Z	14 190	558	14 748	1 956
	w	164 407	8 670	173 077	23 912		w	5 319	152	5 471	799
						Universität-Gesamthochschule-Paderborn					
1985/86	I	391 709	22 093	413 802	50 282	1972/73	Z	4 316	65	4 381	1 052
	w	149 598	6 237	155 835	19 595		w	716	4	720	228
1988/89	I	427 035	25 982	453 017	61 746	1975/76	Z	5 716	153	5 869	1 117
	w	161 953	7 973	169 926	24 164		w	1 317	23	1 340	263
1989/90	I	434 616	27 470	462 086	62 381	1980/81	Z	7 932	177	8 109	1 472
	w	164 407	8 670	173 077	23 912		w	2 246	35	2 281	437
						1987/88	Z	12 106	475	12 581	2 267
							w	3 113	78	3 191	587
						1988/89	Z	12 945	539	13 484	2 684
							w	3 274	111	3 385	649
						1989/90	Z	13 480	592	14 072	2 615
							w	3 444	127	3 571	601

*) bis einschl. WS 1969/70 Angaben der Hochschulbehörden (Kleine Hochschulstatistik) – 1) ohne Studenten an Pädagogischen Hochschulen – 2) Gründungssemester der Fachhochschulen – 3) Gründungssemester der Fernuniversität Hagen – 4) Gründungssemester der Verwaltungsfachhochschulen NW – 5) wurden ab SS 1980 in die Universitäten integriert – 6) wurden ab WS 1972/73 in die Gesamthochschulen integriert – 7) Gründungssemester der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln – 8) Gründungssemester der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Erfasst werden die in NW angebotenen Fachbereiche, jedoch im Gründungssemester noch unvollständig – 9) Gründungssemester der Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn SS 1985

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
Universität-Gesamthochschule-Siegen						noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule					
1972/73	Z	4 383	79	4 462	1 077	1975/76	Z	126 322	7 540	133 862	18 438
	w	655	5	660	195		w	39 802	1 995	41 797	6 966
1975/76	Z	5 476	112	5 588	1 171	1980/81	Z	194 013	9 710	203 723	24 626
	w	1 331	11	1 342	350		w	78 539	3 030	81 569	11 037
1980/81	Z	6 498	251	6 749	1 169	1985/86	Z	230 946	12 528	243 474	24 366
	w	1 988	34	2 022	400		w	97 480	4 153	101 633	11 018
1985/86	Z	7 412	420	7 832	1 212	1988/89	Z	239 465	14 795	254 260	28 416
	w	2 293	74	2 367	351		w	101 080	5 222	106 302	13 164
1988/89	Z	8 484	537	9 021	1 785	1989/90	Z	239 087	15 628	254 715	27 805
	w	2 554	126	2 680	576		w	101 378	5 630	107 008	12 818
1989/90	Z	9 213	577	9 790	2 130						
	w	2 634	134	2 768	570						
Universität-Gesamthochschule-Wuppertal						Universität-Bielefeld					
1972/73	Z	3 353	120	3 473	841	1969/70	Z	263	7	270	176
	w	950	17	967	312		w	43	–	43	28
1975/76	Z	5 433	211	5 644	1 075	1970/71	Z	761	24	785	323
	w	1 936	40	1 976	443		w	121	5	126	54
1980/81	Z	8 489	393	8 882	1 646	1975/76	Z	4 260	166	4 426	915
	w	3 078	80	3 158	634		w	1 324	65	1 389	329
1985/86	Z	11 650	682	12 332	1 551	1980/81	Z	10 792	292	11 084	1 808
	w	3 852	144	3 996	475		w	4 863	122	4 985	935
1988/89	Z	12 878	786	13 664	2 058	1985/86	Z	12 725	496	13 221	1 639
	w	4 207	190	4 397	669		w	5 986	218	6 204	838
1989/90	Z	13 370	883	14 253	2 215	1988/89	Z	12 879	703	13 582	1 899
	w	4 317	230	4 547	687		w	6 200	323	6 523	956
Fernuniversität Hagen						1989/90	Z	13 123	779	13 902	1 769
1976/77	Z	3 376	116	3 492	1 115		w	6 342	360	6 702	940
	w	508	14	522	262	Universität Bochum					
1980/81	Z	12 644	406	13 050	2 294	1965/66	Z	1 038	42	1 080	196
	w	2 787	80	2 867	675		w	200	6	206	32
1985/86	Z	15 307	752	16 059	2 610	1970/71	Z	12 128	360	12 488	2 769
	w	3 708	149	3 857	804		w	2 484	69	2 553	678
1988/89	Z	23 452	1 192	24 644	4 677	1975/76	Z	20 463	854	21 317	3 084
	w	6 573	287	6 860	1 659		w	5 533	222	5 755	1 058
1989/90	Z	26 240	1 291	27 531	4 797	1980/81	Z	23 526	1 054	24 580	2 974
	w	7 580	313	7 893	1 680		w	7 806	320	8 126	1 145
Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule						1985/86	Z	28 257	1 552	29 809	3 346
1950/51	Z	20 473	315	20 788	2 915		w	10 669	441	11 110	1 446
	w	3 730	54	3 784	466	1988/89	Z	30 979	1 954	32 933	4 218
1955/56	Z	26 680	1 250	27 930	2 329		w	11 790	610	12 400	1 684
	w	4 442	139	4 581	370	1989/90	Z	31 820	2 170	33 990	4 149
1960/61	Z	39 106	4 423	43 529	4 131		w	12 175	715	12 890	1 696
	w	7 890	330	8 220	631						
1965/66	Z	51 804	5 033	56 837	2 651						
	w	10 983	602	11 585	435						
1970/71	Z	78 765	4 806	83 571	13 390						
	w	18 996	911	19 907	4 030						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
Universität Bonn						Universität Düsseldorf					
1950/51	Z	6 411	110	6 521	618	1950/51	Z	501	6	507	–
	w	1 433	22	1 455	135		w	130	2	132	–
1955/56	Z	5 824	431	6 255	405	1955/56	Z	311	53	364	–
	w	1 383	62	1 445	126		w	106	7	113	–
1960/61	Z	8 344	964	9 308	713	1960/61	Z	432	118	550	–
	w	2 357	140	2 497	188		w	110	6	116	–
1965/66	Z	11 289	981	12 270	481	1965/66	Z	851	177	1 028	–
	w	3 332	210	3 542	123		w	249	18	267	–
1970/71	Z	15 293	943	16 236	2 553	1970/71	Z	1 762	95	1 857	321
	w	4 724	244	4 968	951		w	527	25	552	152
1975/76	Z	22 771	1 218	23 989	3 310	1975/76	Z	5 648	308	5 956	919
	w	8 683	409	9 092	1 484		w	2 299	136	2 435	388
1980/81	Z	33 069	1 330	34 399	4 085	1980/81	Z	11 471	659	12 130	1 448
	w	14 719	534	15 253	2 021		w	5 373	276	5 649	748
1985/86	Z	37 867	1 528	39 395	3 861	1985/86	Z	13 785	890	14 675	1 387
	w	17 539	654	18 193	1 997		w	6 800	405	7 205	775
1988/89	Z	36 468	1 834	38 302	3 878	1988/89	Z	14 596	1 068	15 664	1 569
	w	16 996	862	17 858	2 050		w	7 296	517	7 813	903
1989/90	Z	35 543	1 894	37 437	3 661	1989/90	Z	44 831	1 130	15 961	1 681
	w	16 437	882	17 319	1 824		w	7 464	564	8 028	928
Universität Dortmund						Universität Köln					
1969/70	Z	139	5	144	89	1950/51	Z	5 441	75	5 516	587
	w	9	2	11	8		w	1 016	21	1 037	126
1970/71	Z	488	13	501	293	1955/56	Z	9 118	233	9 351	606
	w	43	3	46	34		w	1 460	47	1 507	137
1975/76	Z	3 581	134	3 715	995	1960/61	Z	12 585	1 054	13 639	1 297
	w	613	22	635	245		w	2 679	104	2 783	246
1980/81	Z	13 840	472	14 312	2 154	1965/66	Z	17 279	1 206	18 485	491
	w	5 560	97	5 657	899		w	3 473	194	3 667	105
1985/86	Z	16 814	686	17 500	2 117	1970/71	Z	17 972	1 152	19 124	2 134
	w	6 366	128	6 494	672		w	4 350	253	4 603	744
1988/89	Z	18 016	897	18 913	2 791	1975/76	Z	23 189	1 348	24 537	2 850
	w	6 389	194	6 583	911		w	7 302	439	7 741	1 209
1989/90	Z	18 755	1 052	19 807	2 961	1980/81	Z	34 144	1 767	35 911	3 616
	w	6 605	242	6 847	979		w	14 745	727	15 472	1 738
						1985/86	Z	43 569	2 464	46 033	4 324
							w	20 486	1 059	21 545	2 256
						1988/89	Z	46 258	2 968	49 226	5 050
							w	22 157	1 335	23 492	2 921
						1989/90	Z	45 771	3 074	48 845	4 637
							w	22 388	1 429	23 817	2 714

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
Universität Münster						Deutsche Sporthochschule Köln					
1950/51	Z	4 351	21	4 372	662	1950/51	Z	236	4	240	–
	w	970	5	975	176		w	75	1	76	–
1955/56	Z	5 593	113	5 706	364	1955/56	Z	315	11	326	–
	w	1 250	15	1 265	93		w	127	3	130	–
1960/61	Z	9 397	414	9 811	507	1960/61	Z	434	45	479	67
	w	2 354	50	2 404	127		w	165	9	174	18
1965/66	Z	12 989	723	13 712	429	1965/66	Z	612	122	734	109
	w	3 240	117	3 357	110		w	201	20	221	29
1970/71	Z	18 426	801	19 227	2 406	1970/71	Z	860	170	1 030	113
	w	5 141	178	5 319	974		w	288	59	347	43
1975/76	Z	25 817	958	26 775	3 454	1975/76	Z	1 727	191	1 918	174
	w	9 362	329	9 691	1 469		w	551	58	609	53
1980/81	Z	37 251	1 100	38 351	4 409	1980/81	Z	3 305	240	3 545	306
	w	16 316	419	16 735	2 202		w	1 131	54	1 185	108
1985/86	Z	42 165	1 420	43 585	3 947	1985/86	Z	4 433	281	4 714	310
	w	19 462	569	20 031	2 077		w	1 725	62	1 787	159
1988/89	Z	42 791	1 534	44 325	4 548	1988/89	Z	4 776	335	5 111	393
	w	20 012	633	20 645	2 544		w	1 970	62	2 032	169
1989/90	Z	41 689	1 571	43 260	4 400	1989/90	Z	4 673	333	5 006	354
	w	19 804	654	20 458	2 521		w	1 911	65	1 976	146
Technische Hochschule Aachen						Private Hochschule Witten/Herdecke					
1950/51	Z	3 533	99	3 632	1 084	1983/84	Z	25	2	27	–
	w	106	3	109	29		w	14	–	14	–
1955/56	Z	5 519	409	5 928	954	1984/85	Z	68	7	75	10
	w	116	5	121	14		w	26	3	29	1
1960/61	Z	7 914	1 828	9 742	1 547	1985/86	Z	140	7	147	18
	w	225	21	246	52		w	52	2	54	2
1965/66	Z	7 746	1 782	9 528	945	1988/89	Z	348	18	366	23
	w	288	37	325	36		w	132	7	139	7
1970/71	Z	11 075	1 248	12 323	2 478	1989/90	Z	396	20	416	24
	w	1 318	75	1 393	400		w	155	8	163	4
1975/76	Z	18 596	2 363	20 959	2 737	theologische und kirchliche Hochschulen					
	w	4 135	315	4 450	731	1950/51	Z	707	6	713	98
1980/81	Z	26 615	2 796	29 411	3 826		w	35	–	35	6
	w	8 026	481	8 507	1 241	1955/56	Z	432	8	440	36
1985/86	Z	31 191	3 204	34 395	3 417		w	26	1	27	2
	w	8 395	615	9 010	796	1960/61	Z	573	9	582	31
1988/89	Z	32 354	3 484	35 838	4 047		w	40	–	40	4
	w	8 138	679	8 817	1 019	1965/66	Z	524	17	541	21
1989/90	Z	32 486	3 605	36 091	4 169		w	23	–	23	4
	w	8 097	711	8 808	1 066	1970/71	Z	422	8	430	163
							w	55	–	55	27
						1975/76	Z	707	11	718	293
							w	171	5	176	88
						1980/81	Z	762	11	773	197
							w	196	–	196	51
						1985/86	Z	1 093	33	1 126	269
							w	338	2	340	101
						1988/89	Z	1 154	65	1 219	203
							w	324	5	329	75
						1989/90	Z	1 098	49	11 47	204
							w	310	5	315	70

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich	Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich	Studenten					
	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester		
Theologische Fakultät Paderborn						Kirchliche Hochschule Bethel					
1950/51	Z	406	2	408	43	1950/51	Z	184	2	186	39
	w	10	–	10	2		w	14	–	14	2
1955/56	Z	187	3	190	11	1955/56	Z	136	4	140	17
	w	–	–	–	–		w	13	1	14	1
1960/61	Z	274	4	278	7	1960/61	Z	172	1	173	18
	w	–	–	–	–		w	29	–	29	4
1965/66	Z	263	12	275	39	1965/66	Z	158	3	161	10
	w	–	–	–	–		w	17	–	17	4
1970/71	Z	118	3	121	16	1970/71	Z	174	1	175	80
	w	6	–	6	2		w	28	–	28	15
1975/76	Z	131	3	134	28	1975/76	Z	289	6	295	142
	w	8	2	10	4		w	94	3	97	50
1980/81	Z	202	6	208	41	1980/81	Z	268	1	269	68
	w	8	–	8	–		w	88	–	88	19
1985/86	Z	266	9	275	45	1985/86	Z	393	10	403	119
	w	11	–	11	–		w	180	1	181	64
1988/89	Z	260	3	263	22	1988/89	Z	444	15	459	115
	w	6	–	6	–		w	169	4	173	49
1989/90	Z	244	1	245	28	1989/90	Z	435	13	448	105
	w	7	–	7	2		w	165	4	169	42
Philosophisch-theologische Hochschule SVD St. Augustin						Kirchliche Hochschule Wuppertal					
1983/84	Z	31	2	33	1	1950/51	Z	117	2	119	16
	w	8	–	8	–		w	11	–	11	2
1984/85	Z	30	2	32	4	1955/56	Z	109	1	110	8
	w	8	–	8	1		w	13	–	13	1
1985/86	Z	26	7	33	3	1960/61	Z	127	4	131	6
	w	6	–	6	–		w	11	–	11	–
1988/89	Z	29	12	41	6	1965/66	Z	103	2	105	3
	w	5	–	5	–		w	6	–	6	–
1989/90	Z	26	13	39	5	1970/71	Z	130	4	134	67
	w	5	–	5	2		w	21	–	21	10
Philosophisch-theologische Hochschule Hennef						1975/76	Z	287	2	289	123
1983/84	Z	15	1	16	6		w	69	–	69	34
	w	1	–	1	–	1980/81	Z	292	4	296	88
1984/85	Z	17	–	17	2		w	100	–	100	32
	w	1	–	1	–	1985/86	Z	347	3	350	93
1985/86	Z	17	1	18	4		w	136	1	137	36
	w	1	–	1	–	1988/89	Z	358	3	361	50
1988/89	Z	15	4	19	3		w	139	–	139	25
	w	–	–	–	–	1989/90	Z	330	3	333	56
1989/90	Z	14	2	16	4		w	124	–	124	24
	w	–	–	–	–						
Philosophisch-theologische Hochschule Münster											
1983/84	Z	23	3	26	8						
	w	–	–	–	–						
1984/85	Z	29	5	34	9						
	w	–	–	–	–						
1985/86	Z	44	3	47	5						
	w	4	–	4	1						
1988/89	Z	48	28	76	7						
	w	5	1	6	1						
1989/90	Z	49	17	66	6						
	w	9	1	10	–						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
pädagogische Hochschulen⁵⁾						Hochschule für Musik Köln					
1950/51	Z	2 034	–	2 034	–	1950/51	Z	453	3	456	85
	w	960	–	960	–		w	165	1	166	36
1955/56	Z	3 496	1	3 497	–	1955/56	Z	409	26	435	90
	w	2 323	1	2 324	–		w	135	10	145	42
1960/61	Z	7 401	5	7 406	–	1960/61	Z	472	56	528	116
	w	5 029	2	5 031	–		w	169	23	192	26
1965/66	Z	11 335	25	11 360	–	1965/66	Z	428	90	518	96
	w	7 653	13	7 666	–		w	166	37	203	36
1970/71	Z	22 360	112	22 472	5 378	1970/71	Z	498	106	604	76
	w	14 432	72	14 504	4 153		w	191	38	229	32
1975/76	Z	28 840	353	29 193	3 680	1975/76	Z	1 333	295	1 628	184
	w	19 535	219	19 754	2 829		w	519	132	651	66
1979/80	Z	29 308	361	29 669	3 688	1980/81	Z	2 049	373	2 422	275
	w	20 021	215	20 236	2 880		w	870	204	1 074	113
Kunst- und Musikhochschulen						1985/86	Z	2 388	348	2 736	226
1950/51	Z	859	11	870	154		w	1 076	189	1 265	106
	w	309	3	312	61	1988/89	Z	1 669	249	1 918	176
1955/56	Z	803	44	847	177		w	807	152	959	91
	w	250	15	265	74	1989/90	Z	1 633	276	1 909	170
1960/61	Z	997	100	1 097	205		w	782	168	950	85
	w	374	37	411	66	Folkwang – Hochschule Essen					
1965/66	Z	1 164	203	1 367	189	1963/64	Z	251	20	271	31
	w	482	87	569	75		w	97	9	106	15
1970/71	Z	1 674	313	1 987	339	1965/66	Z	258	26	284	30
	w	642	115	757	155		w	116	15	131	14
1975/76	Z	3 582	720	4 302	475	1970/71	Z	290	53	343	51
	w	1 467	321	1 788	213		w	113	22	135	27
1980/81	Z	4 371	806	5 177	604	1975/76	Z	512	103	615	94
	w	1 900	427	2 327	272		w	239	55	294	58
1985/86	Z	5 196	717	5 913	491	1980/81	Z	639	98	737	115
	w	2 474	385	2 859	260		w	293	61	354	61
1988/89	Z	5 037	697	5 734	567	1985/86	Z	762	110	872	97
	w	2 426	393	2 819	279		w	357	68	425	51
1989/90	Z	4 902	743	5 645	508	1988/89	Z	764	120	884	130
	w	2 370	429	2 799	266		w	354	72	426	74
Kunstakademie Düsseldorf						1989/90	Z	770	129	899	110
1950/51	Z	125	5	130	22		w	357	81	438	69
	w	24	–	24	5	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf					
1955/56	Z	203	4	207	49	1988/89	Z	712	68	780	86
	w	63	1	64	19		w	288	43	331	25
1960/61	Z	231	22	253	37	1989/90	Z	654	56	710	65
	w	97	6	103	17		w	268	36	304	19
1965/66	Z	216	26	242	11	Hochschule für Musik Detmold					
	w	100	8	108	5	1950/51	Z	281	3	284	47
1970/71	Z	584	60	644	154		w	120	2	122	20
	w	233	16	249	75	1955/56	Z	191	14	205	38
1975/76	Z	1 038	105	1 143	80		w	52	4	56	13
	w	407	28	435	32	1960/61	Z	294	22	316	52
1980/81	Z	731	85	816	97		w	108	8	116	23
	w	312	31	343	44	1965/66	Z	262	61	323	52
1985/86	Z	780	107	887	53		w	100	27	127	20
	w	384	42	426	31	1970/71	Z	302	94	396	58
1988/89	Z	471	111	582	57		w	105	39	144	21
	w	198	34	232	23	1975/76	Z	699	217	916	117
1989/90	Z	427	122	549	47		w	302	106	408	57
	w	174	41	215	22	1980/81	Z	952	250	1 202	117
Kunstakademie Münster							w	425	131	556	54
1988/89	Z	237	5	242	21						
	w	146	2	148	7						
1989/90	Z	250	11	261	20						
	w	145	3	148	11						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
Noch: Hochschule für Musik Detmold						Fachhochschule Bochum					
1985/86	Z	1 266	152	1 418	115	1971/72	Z	2 203	35	2 238	487
	w	657	86	743	72		w	70	–	70	30
1988/89	Z	1 173	144	1 317	97	1975/76	Z	3 200	64	3 264	764
	w	633	90	723	59		w	235	1	236	71
1989/90	Z	1 168	149	1 317	96	1980/81	Z	3 006	142	3 148	750
	w	644	100	744	60		w	183	9	192	55
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)						1985/86	Z	5 457	301	5 758	933
1971/72	Z	40 642	1 859	42 501	10 744		w	523	33	556	91
	w	6 570	217	6 787	2 576	1988/89	Z	7 275	414	7 689	1 063
1975/76	Z	44 438	2 937	47 375	9 664		w	922	50	972	82
	w	11 164	344	11 508	2 711	1989/90	Z	7 341	430	7 771	1 153
1976/77 ⁴⁾	Z	46 407	3 085	49 492	11 642		w	892	48	940	116
	w	11 734	350	12 084	3 070	Fachhochschule Dortmund					
1980/81	Z	50 971	3 484	54 455	11 082	1971/72	Z	2 514	99	2 613	631
	w	16 508	435	16 943	3 856		w	431	8	439	172
1985/86	Z	75 676	5 226	80 902	12 417	1975/76	Z	4 043	203	4 246	954
	w	23 647	947	24 594	3 914		w	1 020	13	1 033	295
1988/89	Z	86 725	5 773	92 498	13 998	1980/81	Z	4 597	332	4 929	1 070
	w	26 907	1 183	28 090	4 097		w	1 389	27	1 416	343
1989/90	Z	88 443	5 909	94 352	14 436	1985/86	Z	6 618	520	7 138	1 066
	w	26 955	1 278	28 233	4 089		w	1 741	70	1 811	315
Fachhochschule Aachen						1988/89	Z	7 689	532	8 221	1 204
1971/72	Z	2 914	239	3 153	734		w	2 051	93	2 144	330
	w	251	23	274	82	1989/90	Z	7 966	546	8 512	1 222
1975/76	Z	4 233	374	4 607	1 006		w	2 099	110	2 209	353
	w	561	46	607	188	Fachhochschule Düsseldorf					
1980/81	Z	4 746	434	5 180	882	1971/72	Z	2 072	116	2 188	728
	w	815	40	855	204		w	503	20	523	236
1985/86	Z	6 892	642	7 534	1 082	1975/76	Z	4 017	219	4 236	899
	w	1 385	73	1 458	229		w	1 107	47	1 154	283
1988/89	Z	8 589	753	9 342	1 455	1980/81	Z	4 890	292	5 182	1 025
	w	1 903	114	2 017	287		w	1 828	45	1 873	428
1989/90	Z	9 112	751	9 863	1 674	1985/86	Z	6 928	468	7 396	1 036
	w	2 026	124	2 150	349		w	2 435	90	2 525	401
Fachhochschule Bielefeld						1988/89	Z	8 244	546	8 790	1 247
1971/72	Z	2 691	45	2 736	670		w	2 824	101	2 925	414
	w	338	4	342	119	1989/90	Z	8 514	593	9 107	1 351
1975/76	Z	3 709	107	3 816	639		w	2 952	127	3 079	479
	w	731	12	743	152	Fachhochschule Duisburg⁶⁾					
1980/81	Z	3 622	97	3 719	646	1971/72	Z	882	55	937	280
	w	1 066	7	1 073	198		w	12	–	12	11
1985/86	Z	5 455	187	5 642	823	Fachhochschule Essen⁶⁾					
	w	1 704	31	1 735	208	1971/72	Z	2 885	108	2 993	721
1988/89	Z	6 017	213	6 230	908		w	379	15	394	162
	w	1 773	44	1 817	215						
1989/90	Z	6 305	242	6 547	990						
	w	1 831	53	1 884	241						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich		Studenten			
		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester			Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
Märkische Fachhochschule						Fachhochschule Niederrhein					
1971/72	Z	1 750	73	1 823	442	1971/72	Z	3 315	353	3 668	924
	w	96	2	98	48		w	968	33	1 001	343
1975/76	Z	3 071	142	3 213	625	1975/76	Z	3 835	621	4 456	681
	w	454	9	463	80		w	1 100	55	1 155	224
1980/81	Z	2 474	114	2 588	458	1980/81	Z	5 032	623	5 655	1 244
	w	502	10	512	107		w	2 397	72	2 469	644
1985/86	Z	3 552	141	3 693	523	1985/86	Z	7 965	755	8 720	1 442
	w	816	13	829	105		w	3 641	174	3 815	683
1988/89	Z	3 375	123	3 498	426	1988/89	Z	9 233	662	9 895	1 648
	w	661	13	674	13		w	4 063	151	4 214	736
1989/90	Z	3 170	106	3 276	527	1989/90	Z	9 482	661	10 143	1 626
	w	517	8	525	29		w	4 046	156	4 202	662
Fachhochschule Köln						Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen Köln ⁷⁾					
1971/72	Z	5 208	335	5 543	1 239	1981/82	Z	522	13	535	105
	w	1 238	82	1 321	403		w	419	10	429	92
1975/76	Z	7 279	794	8 073	1 642	1982/83	Z	533	8	541	132
	w	1 940	91	2 031	433		w	429	6	435	116
1980/81	Z	9 368	1 073	10 441	2 067	1983/84	Z	531	5	536	147
	w	2 688	171	2 859	507		w	431	3	434	126
1985/86	Z	14 511	1 672	16 183	2 342	1984/85	Z	550	4	554	132
	w	3 958	323	4 281	537		w	453	2	455	114
1988/89	Z	16 543	1 850	18 393	2 765	1985/86	Z	539	6	545	139
	w	4 621	404	5 025	667		w	435	5	440	112
1989/90	Z	16 528	1 860	18 388	2 553	1988/89	Z	494	11	505	119
	w	4 537	427	4 964	612		w	390	9	399	92
Fachhochschule Lippe						1989/90	Z	487	9	496	138
							w	384	8	392	115
1971/72	Z	1 407	35	1 442	356	Fachhochschule Siegen-Gummersbach ⁸⁾					
	w	122	2	124	57	1971/72	Z	3 008	49	3 057	743
1975/76	Z	2 690	128	2 818	516		w	185	1	186	101
	w	625	10	635	148	Fachhochschule Südost-Westfalen ⁹⁾					
1980/81	Z	2 749	85	2 834	626	1971/72	Z	2 837	38	2 875	643
	w	901	14	915	204		w	54	–	54	16
1985/86	Z	3 854	113	3 967	577	Fachhochschule Wuppertal ¹⁰⁾					
	w	1 096	28	1 124	126	1971/72	Z	2 028	75	2 103	449
1988/89	Z	4 056	123	4 179	677		w	176	1	177	49
	w	1 074	29	1 103	161	Fachhochschule Bergbau Bochum					
1989/90	Z	4 222	123	4 345	762	1971/72	Z	389	58	447	57
	w	1 073	30	1 103	198		w	–	–	–	–
Fachhochschule Münster						1975/76	Z	550	45	595	165
							w	7	–	7	2
1971/72	Z	2 256	48	2 304	775	1980/81	Z	789	19	808	220
	w	598	14	612	214		w	2	–	2	–
1975/76	Z	4 494	148	4 642	874	1985/86	Z	1 041	34	1 075	177
	w	1 420	29	1 449	250		w	7	–	7	1
1980/81	Z	5 732	172	5 904	1 214	1988/89	Z	967	37	1 004	158
	w	2 108	25	2 133	469		w	7	–	7	–
1985/86	Z	8 191	276	8 467	1 333	1989/90	Z	921	42	963	180
	w	3 081	72	3 153	503		w	11	1	12	5
1988/89	Z	9 124	367	9 491	1 367						
	w	3 500	121	3 621	457						
1989/90	Z	9 212	387	9 599	1 391						
	w	3 439	119	3 558	418						

**Noch: 1.1 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1989/90*)
nach Hochschulart und Hochschule**

Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich	Studenten				Wintersemester Z = Zusammen w = weiblich	Studenten			
	Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester		Deutsche	Ausländer	insgesamt	darunter im 1. Hochschul- semester
Rheinische Fachhochschule Köln					Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW				
1971/72	Z 428 w 2	77 –	505 2	82 1	1976/77	Z 944 w 422	– –	944 422	829 387
1975/76	Z 494 w 6	45 –	539 6	98 2	1980/81	Z 5 184 w 1 997	– –	5 184 1 997	1 748 681
1980/81	Z 359 w 4	73 –	432 4	79 1	1983/84	Z 6 641 w 2 595	– –	6 641 2 595	1 630 663
1985/86	Z 827 w 25	62 1	889 26	123 4	1984/85	Z 4 363 w 1 632	– –	4 363 1 632	962 381
1988/89	Z 877 w 28	45 1	922 29	127 6	1985/86	Z 3 988 w 1 563	1 –	3 989 1 563	1 304 545
1989/90	Z 893 w 32	46 1	939 33	118 4	1988/89	Z 5 252 w 2 205	1 1	5 253 2 206	1 731 719
					1989/90	Z 5 679 w 2 410	– –	5 679 2 410	1 811 788
Evangelische Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe					Fachhochschule für Rechtspflege NW				
1971/72	Z 629 w 352	3 2	632 354	278 173	1976/77	Z 226 w 78	– –	226 78	214 75
1975/76	Z 1 038 w 644	22 17	1 060 661	233 155	1980/81	Z 754 w 316	– –	754 316	193 96
1980/81	Z 1 114 w 752	8 3	1 122 755	229 156	1983/84	Z 450 w 266	– –	450 266	162 91
1985/86	Z 1 232 w 871	11 6	1 243 877	241 173	1984/85	Z 492 w 293	– –	492 293	143 82
1988/89	Z 1 389 w 973	15 9	1 404 982	243 178	1985/86	Z 536 w 303	– –	536 303	173 106
1989/90	Z 1 432 w 996	18 11	1 450 1 007	143 14	1988/89	Z 477 w 276	– –	477 276	150 93
					1989/90	Z 459 w 275	– –	459 275	130 76
Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen					Fachhochschule für Finanzen NW				
1971/72	Z 1 226 w 794	18 10	1 244 804	461 359	1976/77	Z 720 w 241	– –	720 241	668 225
1975/76	Z 1 785 w 1 314	25 14	1 810 1 328	568 428	1980/81	Z 1 453 w 659	– –	1 453 659	476 252
1980/81	Z 2 493 w 1 873	20 12	2 513 1 885	572 450	1983/84	Z 935 w 426	– –	935 426	388 181
1985/86	Z 2 582 w 1 905	36 26	2 618 1 931	580 426	1984/85	Z 1 381 w 613	– –	1 381 613	611 256
1988/89	Z 2 818 w 2 088	82 44	2 900 2 132	591 459	1985/86	Z 1 753 w 816	– –	1 753 816	678 351
1989/90	Z 2 821 w 2 090	95 55	2 916 2 145	579 438	1988/89	Z 1 861 w 962	– –	1 861 962	662 348
					1989/90	Z 2 094 w 1 119	– –	2 094 1 119	808 432
Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn⁹⁾					Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung⁹⁾				
1985/86	Z 32 w 24	2 2	34 26	– –	1981/82	Z 607 w 260	– –	607 260	147 80
1987/88	Z 37 w 30	– –	37 30	29 26	1983/84	Z 1 015 w 411	– –	1 015 411	76 38
1988/89	Z 35 w 29	– –	35 29	– –	1984/85	Z 1 158 w 463	– –	1 158 463	125 62
					1985/86	Z 614 w 264	– –	614 264	171 77
Verwaltungsfachhochschulen					1988/89	Z 1 903 w 893	1 1	1 904 894	604 292
1976/77	Z 1 890 w 741	– –	1 890 741	1 711 687	1989/90	Z 2 320 w 1 063	1 1	2 321 1 064	571 272
1980/81	Z 7 391 w 2 972	– –	7 391 2 972	2 417 1 029					
1983/84	Z 7 656 w 3 006	– –	7 656 3 006	1 706 701					
1984/85	Z 7 394 w 3 001	– –	7 394 3 001	1 841 781					
1985/86	Z 6 891 w 2 946	1 –	6 892 2 946	2 326 1 079					
1988/89	Z 9 493 w 4 336	2 2	9 495 4 338	3 147 1 452					
1989/90	Z 10 552 w 4 867	1 1	10 553 4 868	3 320 1 568					

1.2 Deutsche und ausländische Studenten Wintersemester 1950/51 – 1970/71*) nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs an Universitäten, technischer Hochschule sowie theologischen und kirchlichen Hochschulen

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studenten				Ausländische Studenten			
		insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester		insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Geisteswissenschaften ¹⁾	1950/51	2 744	410	770	118	19	4	4	1
	1955/56	2 495	431	727	149	109	15	13	3
	1960/61	3 813	915	1 063	244	.	.	.	.
	1965/66	6 039	1 527	1 277	347	.	.	.	.
	1970/71	10 458	3 014	2 615	823	567	132	137	47
Sprachwissenschaften	1950/51	2 084	835	529	224	23	7	4	3
	1955/56	2 798	1 006	977	356	70	34	8	5
	1960/61	6 887	2 616	1 923	786	.	.	.	.
	1965/66	8 320	3 749	1 558	842	.	.	.	.
	1970/71	13 411	6 954	3 293	1 860	590	346	168	104
Rechtswissenschaft	1950/51	2 905	258	762	83	5	—	2	—
	1955/56	3 890	392	1 195	150	43	5	10	2
	1960/61	3 931	412	559	59	.	.	.	.
	1965/66	5 136	530	1 074	130	.	.	.	.
	1970/71	10 080	1 133	2 025	320	113	14	25	3
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1950/51	2 541	406	992	188	23	6	7	1
	1955/56	5 969	855	1 044	183	123	8	29	1
	1960/61	6 641	956	1 575	211	.	.	.	.
	1965/66	10 775	1 334	1 606	241	.	.	.	.
	1970/71	11 573	1 418	2 534	437	802	73	149	28
Naturwissenschaften	1950/51	3 382	809	915	258	48	6	13	1
	1955/56	3 818	818	854	235	151	11	38	1
	1960/61	5 718	1 139	1 329	324	.	.	.	.
	1965/66	7 531	1 561	1 446	418	.	.	.	.
	1970/71	16 786	3 982	4 565	1 176	852	115	173	34
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1950/51	446	36	122	13	5	—	3	—
	1955/56	199	8	35	1	19	1	5	—
	1960/61	158	10	34	—	.	.	.	.
	1965/66	162	12	31	4	.	.	.	.
	1970/71	885	434	248	107	66	15	14	3
Medizin	1950/51	3 317	821	335	96	78	25	19	6
	1955/56	2 516	811	609	202	342	51	54	14
	1960/61	4 518	1 467	1 412	449	.	.	.	.
	1965/66	7 122	1 920	1 267	243	.	.	.	.
	1970/71	7 862	1 655	1 313	285	756	130	102	23
Ingenieurwissenschaften	1950/51	3 176	32	1 084	13	79	—	21	—
	1955/56	5 067	56	963	14	333	2	109	—
	1960/61	6 713	94	1 620	26	.	.	.	.
	1965/66	6 334	114	960	18	.	.	.	.
	1970/71	7 272	173	1 935	78	898	27	162	4
Ohne Angabe	1950/51	—	—	—	—	—	—	—	—
	1955/56	3	—	1	—	—	—	—	—
	1960/61	19	7	2	1	.	.	.	.
	1965/66	64	15	6	3	.	.	.	.
	1970/71	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1950/51	20 595	3 607	5 509	993	280	48	73	12
	1955/56	26 755	4 377	6 405	1 290	1 190	127	266	26
	1960/61	38 398	7 616	9 517	2 100	4 047	309	.	.
	1965/66	51 483	10 762	9 225	2 246	4 872	574	.	.
	1970/71	78 327	18 763	18 528	5 086	4 644	852	930	246

*) Eine Aufgliederung nach Fächergruppe, Lehramtsstudenten und Hochschulart entsprechend den Tabellen 1.3 und 1.4 ist bis 1970 nicht möglich. — 1) einschl. Leibeserziehung

**1.3 Deutsche und ausländische Studenten*) Wintersemester 1970/71 – 1989/90
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studenten						Ausländische Studenten			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studenten ¹⁾					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität											
Geisteswissenschaften	1972/73	1 730	732	540	240	725	345	23	6	9	1
	1975/76	1 927	916	413	230	1 043	549	24	11	9	4
	1980/81	5 790	3 266	1 620	913	2 220	1 419	92	49	28	17
	1985/86	5 796	3 469	1 264	805	1 337	823	180	97	66	35
	1988/89	6 488	3 971	1 820	1 166	1 463	941	251	140	88	48
	1989/90	7 212	4 496	2 174	1 459	1 755	1 177	297	173	105	69
Sprachwissenschaften	1972/73	1 782	1 300	652	447	1 751	1 282	16	14	8	6
	1975/76	4 672	2 930	1 211	771	4 583	2 894	91	60	31	19
	1980/81	6 046	3 900	1 359	909	5 205	3 415	185	115	56	38
	1985/86	5 630	3 761	1 033	719	3 021	2 062	289	187	81	53
	1988/89	5 092	3 452	1 095	769	2 025	1 424	355	238	112	73
	1989/90	5 245	3 562	1 214	858	2 062	1 451	412	265	159	99
Rechtswissenschaft	1972/73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1980/81	250	82	152	59	250	82	2	1	1	1
	1985/86	106	25	–	–	106	25	3	–	–	–
	1988/89	87	21	49	12	38	9	3	–	2	–
	1989/90	131	25	68	11	29	8	5	–	3	–
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1972/73	3 619	851	1 824	445	158	51	41	8	22	6
	1975/76	6 700	1 512	2 172	536	730	192	114	24	58	11
	1980/81	18 387	4 998	5 488	1 681	1 919	708	458	108	148	35
	1985/86	23 794	7 703	6 204	2 095	1 005	411	839	226	249	75
	1988/89	31 435	10 568	10 095	3 620	746	327	1 353	438	491	185
	1989/90	33 193	11 222	9 305	3 323	770	343	1 539	497	495	169
Naturwissenschaften	1972/73	2 229	1 138	932	486	1 883	1 100	35	9	16	4
	1975/76	4 631	1 973	1 413	520	3 139	1 757	100	21	34	10
	1980/81	8 275	2 264	2 529	632	3 029	1 509	280	48	113	19
	1985/86	11 323	2 823	3 306	829	1 875	1 037	552	69	188	25
	1988/89	14 332	3 616	4 426	1 242	1 624	956	754	126	267	57
	1989/90	15 360	3 976	4 464	1 295	1 800	1 092	842	154	282	72
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1972/73	290	108	76	23	106	105	5	–	2	–
	1975/76	270	104	95	34	80	77	9	–	1	–
	1980/81	489	191	117	39	120	112	7	1	3	1
	1985/86	473	163	93	26	76	71	21	3	3	–
	1988/89	429	136	84	21	48	46	17	2	4	2
	1989/90	393	115	74	11	38	36	15	–	2	–
Medizin	1972/73	220	47	1	–	–	–	16	3	–	–
	1975/76	655	165	68	19	–	–	56	21	6	3
	1980/81	1 759	593	232	98	–	–	134	52	17	8
	1985/86	2 382	1 031	241	117	–	–	151	50	15	4
	1988/89	2 351	1 068	198	97	–	–	157	58	17	5
	1989/90	2 191	996	212	100	–	–	163	63	13	4
Ingenieur- wissenschaften	1972/73	9 274	312	2 949	156	–	–	307	6	112	3
	1975/76	9 351	551	2 312	162	147	1	465	14	115	6
	1980/81	12 487	1 001	3 262	301	389	20	843	42	204	14
	1985/86	19 158	2 092	3 946	397	244	35	1 473	86	273	20
	1988/89	21 410	2 418	4 904	505	260	56	1 628	122	312	34
	1989/90	23 687	2 597	6 122	611	300	74	1 788	142	411	35
Kunst und Musik	1972/73	1 351	653	443	212	701	466	60	21	17	9
	1975/76	2 318	1 305	793	507	1 444	984	69	30	14	9
	1980/81	2 199	1 173	364	192	1 341	861	59	29	17	7
	1985/86	2 525	1 270	341	164	1 474	911	67	30	10	6
	1988/89	2 997	1 346	410	214	1 230	768	121	41	20	11
	1989/90	2 513	1 213	399	223	1 185	760	67	29	14	8

*) einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studenten im Grundkurs Deutsch – 1) ohne Diplomhandelslehrer

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studenten*) Wintersemester 1970/71 – 1989/90
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studenten						Ausländische Studenten			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studenten ¹⁾					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität											
Sport	1972/73	515	237	185	87	510	236	7	4	1	–
	1975/76	824	404	200	119	821	404	12	5	5	1
	1980/81	1 295	694	278	161	1 295	694	15	4	5	–
	1985/86	720	376	74	42	715	374	13	2	1	–
	1988/89	540	284	82	53	533	282	11	3	2	1
	1989/90	609	325	141	74	577	318	12	4	1	1
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1972/73	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	69	9	69	9
	1980/81	–	–	–	–	–	–	352	79	352	79
	1985/86	–	–	–	–	–	–	226	82	226	82
	1988/89	–	–	–	–	–	–	309	91	309	91
	1989/90	–	–	–	–	–	–	478	120	478	120
Zusammen	1972/73	21 010	5 378	7 602	2 096	5 834	3 585	510	71	187	29
	1975/76	31 348	9 860	8 677	2 898	11 987	6 858	1 009	195	342	72
	1980/81	56 977	18 162	15 401	4 985	15 768	8 820	2 427	528	944	219
	1985/86	71 907	22 713	16 502	5 194	9 853	5 749	3 814	832	1 112	300
	1988/89	85 161	26 880	23 163	7 699	7 967	4 809	4 959	1 259	1 624	507
	1989/90	90 534	28 527	24 173	7 965	8 516	5 259	5 618	1 447	1 963	577
Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule											
Geisteswissenschaften	1970/71	9 587	2 781	2 320	738	3 759	1 078	555	131	132	46
	1975/76	15 483	6 464	4 179	1 953	4 623	1 840	888	326	248	108
	1980/81	32 535	17 152	5 811	3 111	12 164	7 139	1 098	443	215	100
	1985/86	37 566	20 761	5 514	3 137	10 146	6 330	1 393	605	272	132
	1988/89	36 099	20 238	5 826	3 603	8 494	5 586	1 531	697	325	166
	1989/90	35 503	20 207	6 066	3 820	8 596	5 803	1 621	763	381	191
Sprachwissenschaften	1970/71	13 411	6 954	3 293	1 860	12 105	6 392	590	346	168	104
	1975/76	21 222	12 107	4 037	2 346	18 372	10 675	1 208	762	336	210
	1980/81	28 035	18 577	5 049	3 580	20 606	13 910	1 669	1 096	457	307
	1985/86	30 083	21 006	5 516	4 078	14 345	9 973	2 204	1 433	594	408
	1988/89	29 959	21 206	6 284	4 700	11 240	8 001	2 735	1 807	800	562
	1989/90	30 086	21 446	6 586	4 851	11 147	8 004	2 901	1 913	907	633
Rechtswissenschaft	1970/71	10 080	1 133	2 025	320	–	–	113	14	25	3
	1975/76	14 855	3 470	3 068	834	73	9	192	40	45	13
	1980/81	21 060	6 465	3 233	1 124	145	54	261	76	67	27
	1985/86	24 797	9 416	2 708	1 203	82	36	410	141	81	33
	1988/89	23 897	9 581	3 496	1 589	52	25	624	267	194	106
	1989/90	23 109	9 419	3 396	1 523	37	17	725	340	224	120
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1970/71	11 573	1 418	2 534	437	215	82	802	73	149	28
	1975/76	17 553	3 651	3 263	850	3 755	988	1 027	179	222	49
	1980/81	22 386	6 342	4 589	1 435	3 918	1 576	1 360	277	381	87
	1985/86	29 841	9 321	5 459	1 906	2 558	1 051	1 743	434	348	92
	1988/89	35 860	11 544	7 144	2 513	1 333	592	2 133	601	472	150
	1989/90	35 019	11 252	5 476	1 857	1 278	575	2 275	667	528	184
Naturwissenschaften	1970/71	16 786	3 982	4 565	1 176	6 009	2 368	852	115	173	34
	1975/76	29 256	8 641	6 527	2 113	10 905	4 346	1 426	296	336	81
	1980/81	38 928	14 210	7 116	2 868	14 488	7 390	1 573	413	309	100
	1985/86	44 904	16 134	7 898	3 078	7 512	4 081	2 108	551	409	108
	1988/89	46 723	16 421	8 305	3 309	5 323	3 129	2 450	698	510	163
	1989/90	47 960	16 744	8 688	3 312	5 653	3 355	2 591	751	592	192
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1970/71	885	434	248	107	47	47	66	15	14	3
	1975/76	1 454	797	467	236	96	92	76	11	13	3
	1980/81	2 551	1 457	549	300	371	340	78	15	13	5
	1985/86	3 050	1 757	559	351	345	295	62	23	6	2
	1988/89	2 962	1 702	463	281	289	240	91	44	31	18
	1989/90	2 851	1 684	463	297	292	240	103	51	23	7

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studenten*) Wintersemester 1970/71 – 1989/90
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studenten						Ausländische Studenten			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studenten ¹⁾					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule											
Medizin	1970/71	7 862	1 655	1 313	285	–	–	756	130	102	23
	1975/76	10 648	2 897	1 957	621	–	–	824	244	159	61
	1980/81	18 004	6 164	3 113	1 229	–	–	1 196	416	171	60
	1985/86	22 678	9 387	3 279	1 463	–	–	1 439	565	214	81
	1988/89	23 277	10 120	3 169	1 448	–	–	1 571	608	211	80
	1989/90	22 787	10 023	2 977	1 343	–	–	1 560	599	203	81
Ingenieur- wissenschaften	1970/71	7 272	173	1 935	78	–	–	898	27	162	4
	1975/76	12 684	684	2 760	178	1 635	68	1 689	72	342	16
	1980/81	16 656	1 221	2 886	243	697	49	1 994	123	371	31
	1985/86	23 596	2 273	3 671	391	355	36	2 581	179	331	25
	1988/89	26 792	2 748	4 441	495	469	107	2 970	232	468	46
	1989/90	27 582	2 915	4 591	576	520	166	3 151	265	633	71
Kunst und Musik	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	133	93	53	39	139	93	2	2	2	2
	1980/81	5 502	3 646	884	592	3 066	2 218	190	101	27	14
	1985/86	6 351	4 120	848	535	2 338	1 663	258	146	42	27
	1988/89	6 497	4 304	989	668	1 796	1 329	306	187	62	39
	1989/90	7 051	4 590	1 622	985	1 751	1 308	317	199	72	43
Sport	1970/71	1 309	466	321	105	605	227	174	60	49	21
	1975/76	3 028	998	709	192	1 451	480	208	63	68	21
	1980/81	8 356	3 305	1 578	602	5 588	2 413	291	70	60	21
	1985/86	8 080	3 305	803	346	4 243	1 856	330	76	43	13
	1988/89	7 399	3 216	1 124	509	3 066	1 504	384	81	74	15
	1989/90	7 139	3 098	1 070	464	2 809	1 403	384	82	66	21
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1970/71	3	2	.	.	–	–	267	57	.	.
	1975/76	3	1	3	1	–	–	835	253	791	240
	1980/81	24	8	24	8	–	–	1 605	435	1 605	435
	1985/86	5	1	5	1	–	–	1 435	498	1 435	498
	1988/89	3	2	3	2	–	–	2 369	851	2 369	851
	1989/90	32	12	32	12	–	–	2 654	910	2 654	910
Zusammen	1970/71	78 768	18 998	18 554	5 106	22 740	10 194	5 073	968	974	266
	1975/76	126 325	39 803	27 023	9 363	41 049	18 591	8 375	2 248	2 562	804
	1980/81	194 037	78 547	34 832	15 092	61 043	35 089	11 315	3 465	3 676	1 187
	1985/86	230 951	97 481	36 260	16 489	41 924	25 321	13 963	4 651	3 775	1 419
	1988/89	239 468	101 082	41 244	19 117	32 062	20 513	17 164	6 073	5 516	2 196
	1989/90	239 119	101 390	40 967	19 040	32 083	20 871	18 282	6 540	6 283	2 453
theologische und kirchliche Hochschulen											
Geisteswissenschaften	1970/71	422	55	184	33	10	4	8	–	4	–
	1975/76	707	171	355	100	30	10	11	5	2	–
	1980/81	762	196	270	76	22	13	11	–	5	–
	1985/86	1 093	338	335	125	10	7	33	2	2	–
	1988/89	1 154	324	262	91	7	5	65	5	14	2
	1989/90	1 098	310	274	92	9	5	49	5	6	–
Zusammen	1970/71	422	55	184	33	10	4	8	–	4	–
	1975/76	707	171	355	100	30	10	11	5	2	–
	1980/81	762	196	270	76	22	13	11	–	5	–
	1985/86	1 093	338	335	125	10	7	33	2	2	–
	1988/89	1 154	324	262	91	7	5	65	5	14	2
	1989/90	1 098	310	274	92	9	5	49	5	6	–
pädagogische Hochschulen											
Geisteswissenschaften	1970/71	6 283	3 457	2 899	1 778	4 856	2 790	46	28	28	19
	1975/76	11 690	7 195	2 184	1 287	6 494	4 278	150	86	32	21
	1977/78	12 336	7 847	1 993	1 426	6 536	4 514	168	97	36	21
	1978/79	12 777	8 268	2 301	1 628	6 460	4 525	178	99	34	17
	1979/80	13 337	8 728	2 598	1 849	6 731	4 706	205	115	49	27

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studenten*) Wintersemester 1970/71 – 1989/90
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studenten						Ausländische Studenten			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studenten ¹⁾					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: pädagogische Hochschulen											
Sprachwissenschaften	1970/71	5 075	3 918	1 668	1 289	5 075	3 918	27	16	9	7
	1975/76	5 469	4 304	1 432	1 093	5 469	4 304	65	48	23	16
	1977/78	5 223	4 100	1 077	855	5 223	4 100	70	54	19	15
	1978/79	5 083	4 023	1 092	901	5 083	4 023	65	49	22	16
	1979/80	5 074	4 068	1 158	950	5 074	4 068	63	46	14	10
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1970/71	338	100	102	46	338	100	3	1	1	–
	1975/76	474	194	104	52	474	194	5	1	1	–
	1977/78	115	52	2	1	107	49	1	–	–	–
	1978/79	80	43	3	2	70	40	–	–	–	–
	1979/80	36	15	2	–	36	15	–	–	–	–
Naturwissenschaften	1970/71	6 192	3 722	1 926	1 232	6 192	3 722	18	12	8	5
	1975/76	5 962	4 076	1 371	927	5 961	4 075	72	44	18	12
	1977/78	5 691	3 823	1 215	810	5 686	3 820	53	31	17	9
	1978/79	5 440	3 565	1 095	737	5 436	3 562	52	27	14	10
	1979/80	5 276	3 384	1 060	669	5 276	3 384	54	26	16	7
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1970/71	284	279	55	55	284	279	2	2	–	–
	1975/76	198	194	58	55	198	194	1	1	–	–
	1977/78	236	227	70	68	236	227	3	3	1	1
	1978/79	249	241	67	66	249	241	1	1	–	–
	1979/80	247	239	53	50	247	239	2	2	–	–
Ingenieur- wissenschaften	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1977/78	148	26	24	4	148	26	–	–	–	–
	1978/79	131	25	31	4	131	25	–	–	–	–
	1979/80	110	19	23	5	110	19	–	–	–	–
Kunst und Musik	1970/71	2 743	2 187	713	584	2 743	2 187	12	10	3	2
	1975/76	3 475	2 641	1 288	1 044	3 475	2 641	42	29	17	12
	1977/78	2 745	2 134	648	487	2 739	2 131	32	23	9	7
	1978/79	2 796	2 096	641	459	2 791	2 094	27	20	7	2
	1979/80	2 913	2 116	773	546	2 913	2 116	27	21	12	8
Sport	1970/71	1 445	769	383	215	1 445	769	4	3	1	1
	1975/76	1 572	931	414	259	1 572	931	18	10	5	3
	1977/78	1 831	1 123	556	363	1 829	1 122	6	3	3	2
	1978/79	2 038	1 296	578	384	2 036	1 296	9	4	4	1
	1979/80	2 315	1 452	663	411	2 315	1 452	10	5	1	–
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	25	10	25	10
	1977/78	–	–	–	–	–	–	102	30	84	26
	1978/79	–	–	–	–	–	–	147	43	126	36
	1979/80	1	–	1	–	–	–	147	49	147	49
Zusammen	1970/71	22 360	14 432	7 746	5 199	20 933	13 765	112	72	50	34
	1975/76	28 840	19 535	6 851	4 717	23 643	16 617	378	229	121	74
	1977/78	28 325	19 332	5 585	4 014	22 504	15 989	435	241	169	81
	1978/79	28 594	19 557	5 808	4 181	22 256	15 806	479	243	207	82
	1979/80	29 309	20 021	6 331	4 480	22 702	15 999	508	264	239	101

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studenten*) Wintersemester 1970/71 – 1989/90
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studenten						Ausländische Studenten			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studenten ¹⁾					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Kunst- und Musikhochschulen											
Geisteswissenschaften	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	54	28	9	3	44	24	5	1	2	–
	1980/81	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1985/86	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1988/89	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989/90	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieur- wissenschaften	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1980/81	29	2	29	2	–	–	5	–	5	–
	1985/86	33	5	33	5	–	–	1	–	1	–
	1988/89	39	4	37	4	–	–	–	–	–	–
	1989/90	30	3	29	3	–	–	–	–	–	–
Kunst und Musik	1970/71	1 674	642	566	223	741	335	313	115	108	37
	1975/76	3 528	1 439	860	358	1 005	421	715	320	169	75
	1980/81	4 342	1 898	1 063	469	853	394	801	427	190	103
	1985/86	5 163	2 469	1 058	517	864	441	716	385	173	96
	1988/89	4 998	2 422	1 073	473	526	278	697	393	198	119
	1989/90	4 872	2 367	925	435	441	234	743	429	231	141
Zusammen	1970/71	1 674	642	566	223	741	335	313	115	108	37
	1975/76	3 582	1 467	869	361	1 049	445	720	321	171	75
	1980/81	4 371	1 900	1 092	471	853	394	806	427	195	103
	1985/86	5 196	2 474	1 091	522	864	441	717	385	174	96
	1988/89	5 037	2 426	1 110	477	526	278	697	393	198	119
	1989/90	4 902	2 370	954	438	441	234	743	429	231	141
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Geisteswissenschaften	1971/72	68	30	37	13	–	–	2	2	–	–
	1975/76	311	144	110	52	–	–	10	7	2	1
	1980/81	383	242	92	59	–	–	1	–	–	–
	1985/86	873	661	253	183	–	–	8	7	5	4
	1988/89	582	455	205	156	–	–	11	9	3	3
	1989/90	836	620	298	229	–	–	10	9	6	6
Sprachwissenschaften	1971/72	498	445	154	135	–	–	63	38	8	6
	1975/76	740	578	308	239	–	–	70	40	30	18
	1980/81	886	742	227	202	–	–	104	71	37	24
	1985/86	1 445	1 269	258	224	–	–	162	126	26	18
	1988/89	1 561	1 387	254	226	–	–	166	125	26	16
	1989/90	1 460	1 294	222	206	–	–	191	147	26	21
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1971/72	11 026	3 208	4 391	1 613	–	–	125	33	55	15
	1975/76	15 996	6 305	4 837	2 023	–	–	252	90	95	31
	1980/81	16 637	8 803	4 721	2 532	–	–	381	114	153	38
	1985/86	21 013	10 687	5 047	2 618	–	–	846	341	251	107
	1988/89	24 826	12 487	5 741	2 920	–	–	1 112	482	250	115
	1989/90	24 848	12 338	5 213	2 612	–	–	1 195	526	267	126
Naturwissenschaften	1971/72	2 131	177	520	81	–	–	199	20	73	7
	1975/76	2 451	431	603	143	–	–	321	50	71	8
	1980/81	2 305	528	545	151	–	–	256	36	42	10
	1985/86	4 786	1 090	1 074	235	–	–	371	73	70	10
	1988/89	6 351	1 718	1 467	468	–	–	454	105	84	23
	1989/90	6 781	1 914	1 540	494	–	–	477	124	86	29
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1971/72	840	660	263	190	–	–	8	3	5	–
	1975/76	580	520	222	187	–	–	5	–	1	–
	1980/81	1 109	1 007	257	228	–	–	40	9	4	–
	1985/86	1 528	1 367	350	298	–	–	68	25	9	6
	1988/89	1 793	1 579	454	398	–	–	58	24	7	4
	1989/90	1 717	1 502	293	248	–	–	55	25	5	3

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studenten*) Wintersemester 1970/71 – 1989/90
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studenten						Ausländische Studenten			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studenten ¹⁾					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)											
Ingenieur- wissenschaften	1971/72	23 655	1 087	4 727	293	–	–	1 280	52	263	14
	1975/76	21 777	1 963	6 396	594	–	–	2 118	83	590	19
	1980/81	25 595	3 058	6 330	882	–	–	2 579	150	576	43
	1985/86	40 677	5 630	8 036	1 112	–	–	3 589	289	520	48
	1988/89	45 952	6 175	8 804	982	–	–	3 743	325	570	49
	1989/90	47 357	6 251	9 579	1 038	–	–	3 757	330	597	57
Kunst und Musik	1971/72	2 424	963	490	235	–	–	182	69	26	11
	1975/76	2 583	1 223	642	332	–	–	161	74	22	11
	1980/81	4 056	2 128	984	543	–	–	123	55	27	10
	1985/86	5 354	2 943	835	462	–	–	182	86	30	18
	1988/89	5 660	3 106	659	359	–	–	229	113	12	7
	1989/90	5 444	3 036	657	406	–	–	224	117	27	19
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1971/72	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	–	–	–	–	–	–	39	4	39	4
	1980/81	4	2	4	2	–	–	762	94	762	94
	1985/86	–	–	–	–	–	–	292	98	292	98
	1988/89	2	1	2	1	–	–	398	113	398	113
	1989/90	11	1	11	1	–	–	524	109	524	109
Zusammen	1971/72	40 642	6 570	10 582	2 560	–	–	1 859	217	430	53
	1975/76	44 438	11 164	13 118	3 570	–	–	2 976	348	850	92
	1980/81	50 975	16 510	13 160	4 599	–	–	4 246	529	1 601	219
	1985/86	75 676	23 647	15 853	5 132	–	–	5 518	1 045	1 203	309
	1988/89	86 727	26 908	17 586	5 510	–	–	6 171	1 296	1 350	330
	1989/90	88 454	26 956	17 813	5 234	–	–	6 433	1 387	1 538	370
Verwaltungsfachhochschulen											
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1976/77	1 890	741	–	–	–	–	–	–	–	–
	1978/79	5 664	2 236	2 252	880	–	–	–	–	–	–
	1980/81	7 391	2 972	2 641	1 093	–	–	–	–	–	–
	1985/86	6 891	2 946	2 630	1 208	–	–	1	–	1	–
	1988/89	9 493	4 336	3 516	1 601	–	–	2	2	–	–
	1989/90	10 552	4 867	3 823	1 759	–	–	1	1	–	–
Zusammen	1976/77	1 890	741	–	–	–	–	–	–	–	–
	1978/79	5 664	2 236	2 252	880	–	–	–	–	–	–
	1980/81	7 391	2 972	2 641	1 093	–	–	–	–	–	–
	1985/86	6 891	2 946	2 630	1 208	–	–	1	–	1	–
	1988/89	9 493	4 336	3 516	1 601	–	–	2	2	–	–
	1989/90	10 552	4 867	3 823	1 759	–	–	1	1	–	–
Hochschulen insgesamt											
Geisteswissenschaften	1970/71	16 292	6 293	5 403	2 549	8 625	3 872	609	159	164	65
	1975/76	30 172	14 918	7 250	3 625	12 234	6 701	1 088	436	295	134
	1980/81	39 470	20 856	7 793	4 159	14 406	8 571	1 202	492	248	117
	1985/86	45 328	25 229	7 366	4 250	11 493	7 160	1 614	711	345	171
	1988/89	44 323	24 988	8 113	5 016	9 964	6 532	1 858	851	430	219
	1989/90	44 649	25 633	8 812	5 600	10 360	6 985	1 977	950	498	266
Sprachwissenschaften	1970/71	18 486	10 872	4 961	3 149	17 180	10 310	617	362	177	111
	1975/76	32 103	19 919	6 988	4 449	28 424	17 873	1 434	910	420	263
	1980/81	34 967	23 219	6 635	4 691	25 811	17 325	1 958	1 282	550	369
	1985/86	37 158	26 036	6 807	5 021	17 366	12 035	2 655	1 746	701	479
	1988/89	36 612	26 045	7 633	5 695	13 265	9 425	3 256	2 170	938	651
	1989/90	36 791	26 302	8 022	5 915	13 209	9 455	3 504	2 325	1 092	753
Rechtswissenschaft	1970/71	10 080	1 133	2 025	320	–	–	113	14	25	3
	1975/76	14 855	3 470	3 068	834	73	9	192	40	45	13
	1980/81	21 310	6 547	3 385	1 183	395	136	263	77	68	28
	1985/86	24 903	9 441	2 708	1 203	188	61	413	141	81	33
	1988/89	23 984	9 602	3 545	1 601	90	34	627	267	196	106
	1989/90	23 240	9 444	3 464	1 534	66	25	730	340	227	120

**Noch: 1.3 Deutsche und ausländische Studenten*) Wintersemester 1970/71 – 1989/90
nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs und Hochschulart**

Fächergruppe Wintersemester		Deutsche Studenten						Ausländische Studenten			
		insgesamt		darunter				insgesamt		darunter im 1. und 2. Fachsemester	
				im 1. und 2. Fachsemester		Lehramts- studenten ¹⁾					
		insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
noch: Hochschulen insgesamt											
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1970/71	11 911	1 518	2 636	483	553	182	805	74	150	28
	1975/76	40 723	11 662	10 376	3 461	4 959	1 374	1 398	294	376	91
	1980/81	64 801	23 115	17 439	6 741	5 284	2 284	2 199	499	682	160
	1985/86	81 539	30 657	19 340	7 827	3 563	1 462	3 429	1 001	849	274
	1988/89	101 614	38 935	26 496	10 654	2 079	919	4 600	1 523	1 213	450
	1989/90	103 612	39 679	23 817	9 551	2 048	918	5 010	1 691	1 290	479
Naturwissenschaften	1970/71	22 978	7 704	6 491	2 408	12 201	6 090	870	127	181	39
	1975/76	42 300	15 121	9 914	3 703	20 005	10 178	1 919	411	459	111
	1980/81	49 508	17 002	10 190	3 651	17 517	8 899	2 109	497	464	129
	1985/86	61 013	20 047	12 278	4 142	9 387	5 118	3 031	693	667	143
	1988/89	67 406	21 755	14 198	5 019	6 947	4 085	3 658	929	861	243
	1989/90	70 101	22 634	14 692	5 101	7 453	4 447	3 910	1 029	960	293
Agrar-, Haushalts- und Ernäh- rungswissenschaften	1970/71	1 169	713	303	162	331	326	68	17	14	3
	1975/76	2 502	1 615	842	512	374	363	91	12	15	3
	1980/81	4 149	2 655	923	567	491	452	125	25	20	6
	1985/86	5 051	3 287	1 002	675	421	366	151	51	18	8
	1988/89	5 184	3 417	1 001	700	337	286	166	70	42	24
	1989/90	4 961	3 301	830	556	330	276	173	76	30	10
Medizin	1970/71	7 862	1 655	1 313	285	–	–	756	130	102	23
	1975/76	11 303	3 062	2 025	640	–	–	880	265	165	64
	1980/81	19 763	6 757	3 345	1 327	–	–	1 330	468	188	68
	1985/86	25 060	10 418	3 520	1 580	–	–	1 590	615	229	85
	1988/89	25 628	11 188	3 367	1 545	–	–	1 728	666	228	85
	1989/90	24 978	11 019	3 189	1 443	–	–	1 723	662	216	85
Ingenieur- wissenschaften	1970/71	7 272	173	1 935	78	–	–	898	27	162	4
	1975/76	43 812	3 198	11 468	934	1 782	69	4 272	169	1 047	41
	1980/81	54 767	5 282	12 507	1 428	1 086	69	5 421	315	1 156	88
	1985/86	83 464	10 000	15 686	1 905	599	71	7 644	554	1 125	93
	1988/89	94 193	11 345	18 186	1 986	729	163	8 341	679	1 350	129
	1989/90	98 656	11 766	20 321	2 228	820	240	8 696	737	1 641	163
Kunst und Musik	1970/71	4 417	2 829	1 279	807	3 484	2 522	325	125	111	39
	1975/76	12 043	6 701	3 636	2 280	6 063	4 139	989	455	224	109
	1980/81	16 099	8 845	3 295	1 796	5 260	3 473	1 173	612	261	134
	1985/86	19 393	10 802	3 082	1 678	4 676	3 015	1 223	647	255	147
	1988/89	20 152	11 178	3 131	1 714	3 552	2 375	1 353	734	292	176
	1989/90	19 880	11 206	3 603	2 049	3 377	2 302	1 351	774	344	211
Sport	1970/71	2 754	1 235	704	320	2 050	996	178	63	50	22
	1975/76	5 424	2 333	1 323	570	3 844	1 815	238	78	78	25
	1980/81	9 651	3 999	1 856	763	6 883	3 107	306	74	65	21
	1985/86	8 800	3 681	877	388	4 958	2 230	343	78	44	13
	1988/89	7 939	3 500	1 206	562	3 599	1 786	395	84	76	16
	1989/90	7 748	3 423	1 211	538	3 386	1 721	396	86	67	22
Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	1970/71	3	2	.	.	–	–	267	57	.	.
	1975/76	3	1	3	1	–	–	968	276	924	263
	1980/81	28	10	28	10	–	–	2 719	608	2 719	608
	1985/86	5	1	5	1	–	–	1 953	678	1 953	678
	1988/89	5	3	5	3	–	–	3 076	1 055	3 076	1 055
	1989/90	43	13	43	13	–	–	3 656	1 139	3 656	1 139
Insgesamt	1970/71	103 224	34 127	27 050	10 561	44 424	24 298	5 506	1 155	1 136	337
	1975/76	235 240	82 000	56 893	21 009	77 758	42 521	13 469	3 346	4 048	1 117
	1980/81	314 513	118 287	67 396	26 316	77 133	44 316	18 805	4 949	6 421	1 728
	1985/86	391 714	149 599	72 671	28 670	52 651	31 518	24 046	6 915	6 267	2 124
	1988/89	427 040	161 956	86 881	34 495	40 562	25 605	29 058	9 028	8 702	3 154
	1989/90	434 659	164 420	88 004	34 528	41 049	26 369	31 126	9 809	10 021	3 541

1.4 Deutsche Lehramtsstudenten Wintersemester 1970/71 – 1989/90 nach der Art der angestrebten Lehramtsprüfung und Hochschulart

Art der angestrebten Lehramtsprüfung Wintersemester		Lehramts- studenten insgesamt		Davon an									
				Universitäten- Gesamthoch- schulen, Fern- universität		Universitäten, technischer Hochschule, Sporthochschule		theologischen und kirchlichen Hochschulen		pädagogischen Hochschulen		Kunst- und Musikhochschulen	
		ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Lehramt an der Grundschule einschl. Lehramt für die Primarstufe	1970/71	5 430	4 491	–	–	–	–	–	–	5 430	4 491	–	–
	1975/76	10 368	8 885	3 050	2 496	–	–	–	–	7 318	6 389	–	–
	1980/81	6 913	6 234	1 975	1 780	4 938	4 454	–	–	–	–	–	–
	1985/86	4 438	3 994	1 237	1 125	3 201	2 869	–	–	–	–	–	–
	1988/89	5 148	4 683	1 293	1 159	3 855	3 524	–	–	–	–	–	–
	1989/90	6 674	6 054	1 840	1 639	4 834	4 415	–	–	–	–	–	–
Lehramt an der Hauptschule	1970/71	14 807	8 910	–	–	–	–	–	–	14 807	8 910	–	–
	1975/76	7 693	4 142	1 406	671	–	–	–	–	6 287	3 471	–	–
	1980/81	220	105	47	21	173	84	–	–	–	–	–	–
	1985/86	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1988/89	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1989/90	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Lehramt an der Sonderschule einschl. Lehramt für Sonderpädagogik	1970/71	696	364	–	–	–	–	–	–	696	364	–	–
	1975/76	4 516	3 079	–	–	–	–	–	–	4 516	3 079	–	–
	1980/81	4 969	3 250	747	464	4 222	2 786	–	–	–	–	–	–
	1985/86	4 401	3 228	84	52	4 317	3 176	–	–	–	–	–	–
	1988/89	3 706	2 749	205	111	3 501	2 638	–	–	–	–	–	–
	1989/90	3 579	2 649	261	126	3 318	2 523	–	–	–	–	–	–
Lehramt an der Realschule einschl. Lehramt für die Sekundarstufe I	1970/71	6 671	4 872	–	–	6 583	4 804	2	1	–	–	86	67
	1975/76	14 484	9 678	3 971	2 453	5 290	3 749	2	–	5 174	3 448	47	28
	1980/81	20 351	13 228	5 671	3 456	14 671	9 765	–	–	–	–	9	7
	1985/86	8 874	5 647	2 698	1 573	6 169	4 073	–	–	–	–	7	1
	1988/89	5 448	3 405	1 847	1 071	3 601	2 334	–	–	–	–	–	–
	1989/90	4 965	3 054	1 672	950	3 291	2 103	–	–	–	–	2	1
Lehramt am Gymnasium einschl. Lehramt für die Sekundarstufe II (ohne berufliche Fachrichtung)	1970/71	15 529	5 476	–	–	14 866	5 205	8	3	–	–	655	268
	1975/76	32 461	15 001	2 125	929	29 360	13 672	1	1	–	–	969	399
	1980/81	37 770	18 347	5 372	2 440	31 586	15 534	22	13	–	–	790	360
	1985/86	28 837	15 446	4 005	2 060	23 980	12 942	10	7	–	–	842	437
	1988/89	20 932	11 854	2 921	1 618	17 428	9 960	5	4	–	–	518	272
	1989/90	20 232	11 489	3 013	1 619	16 781	9 637	6	3	–	–	432	230
Lehramt an berufs- bildenden Schulen einschl. Lehramt für die Sekundarstufe II (mit beruflicher Fachrichtung)	1970/71	1 403	240	–	–	1 403	240	–	–	–	–	–	–
	1975/76	6 612	914	1 083	128	5 508	777	21	9	–	–	–	–
	1980/81	4 004	1 261	1 511	436	2 456	804	–	–	–	–	37	21
	1985/86	2 403	1 058	920	404	1 477	654	–	–	–	–	6	–
	1988/89	1 862	923	818	405	1 040	515	–	–	–	–	4	3
	1989/90	1 954	1 012	849	433	1 102	577	–	–	–	–	3	2
Ergänzungs-, Erweiterungs- und Zusatzprüfungen	1970/71	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	1975/76	1 624	822	352	181	891	393	–	–	348	230	33	18
	1980/81	3 459	1 891	445	223	2 997	1 662	–	–	–	–	17	6
	1985/86	3 698	2 145	909	535	2 780	1 607	–	–	–	–	9	3
	1988/89	3 466	1 991	823	445	2 637	1 542	2	1	–	–	4	3
	1989/90	3 645	2 111	881	492	2 757	1 616	3	2	–	–	4	1
Insgesamt	1970/71	44 536	24 353	–	–	22 852	10 249	10	4	20 933	13 765	741	335
	1975/76	77 758	42 521	11 987	6 858	41 049	18 591	30	10	23 643	16 617	1 049	445
	1980/81	77 686	44 316	15 768	8 820	61 043	35 089	22	13	–	–	853	394
	1985/86	52 651	31 518	9 853	5 749	41 924	25 321	10	7	–	–	864	441
	1988/89	40 562	25 605	7 967	4 809	32 042	20 513	7	5	–	–	526	278
	1989/90	41 049	26 369	8 516	5 259	32 083	20 871	9	5	–	–	441	234

1.5 Schüler mit bestandener Reifeprüfung 1952 – 1989 nach Geschlecht sowie

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Schüler mit bestandener Reifeprüfung ²⁾			Studienanfänger insgesamt			Universitäten- Gesamthochschulen, Fernuniversität			Universitäten ³⁾ technischer Hochschule, Sporthochschule		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
1	1952	5 013	2 489	7 502	4 951	1 141	6 092	–	–	–	4 506	1 001	5 507
2	1953	4 750	2 239	6 989	5 128	1 286	6 414	–	–	–	4 718	1 131	5 849
3	1954	5 098	2 529	7 627	5 441	1 504	6 945	–	–	–	5 011	1 395	6 406
4	1955	6 572	3 470	10 042	6 249	1 752	8 001	–	–	–	5 814	1 599	7 413
5	1956	7 099	3 799	10 898	6 272	1 975	8 247	–	–	–	5 886	1 776	7 662
6	1957	7 186	3 984	11 170	6 227	1 896	8 123	–	–	–	5 801	1 749	7 550
7	1958	7 640	4 402	12 042	7 130	2 281	9 411	–	–	–	6 648	2 096	8 744
8	1959	8 343	5 008	13 351	7 401	2 445	9 846	–	–	–	6 934	2 293	9 227
9	1960	8 734	5 472	14 206	8 930	2 833	11 763	–	–	–	8 475	2 689	11 164
10	1961	8 868	5 436	14 304	9 441	3 239	12 680	–	–	–	8 983	3 037	12 020
11	1962	8 827	5 487	14 314	9 774	3 102	12 876	–	–	–	9 337	2 943	12 280
12	1963	9 010	5 738	14 748	9 228	3 275	12 503	–	–	–	8 752	3 086	11 838
13	1964	9 264	5 983	15 247	7 754	2 734	10 488	–	–	–	7 315	2 542	9 857
14	1965	8 147	5 041	13 188	7 094	2 657	9 751	–	–	–	6 700	2 486	9 186
15	1966 ⁴⁾	17 932	11 481	29 413	8 071	3 410	11 481	–	–	–	7 637	3 200	10 837
16	1967	11 164	7 244	18 408	9 781	3 627	13 408	–	–	–	9 312	3 446	12 758
17	1968	12 448	8 374	20 822	12 108	4 067	16 175	–	–	–	11 537	3 848	15 385
18	1969	12 721	8 707	21 428	13 876	10 022	23 898	–	–	–	13 325	9 784	23 109
19	1970	13 426	9 599	23 025	13 243	9 362	22 605	–	–	–	12 854	9 131	21 985
20	1971	20 374	12 258	32 632	17 953	11 722	29 675	–	–	–	13 844	10 566	24 410
21	1972	25 569	14 670	40 239	28 307	16 644	44 951	4 852	1 988	6 840	14 036	11 184	25 220
22	1973	28 252	17 302	45 554	27 445	17 732	45 177	4 410	2 329	6 739	13 503	11 938	25 441
23	1974	30 742	19 942	50 684	26 026	18 679	44 705	4 104	2 939	7 043	13 258	12 459	25 717
24	1975	31 115	20 970	52 085	26 608	16 999	43 607	4 358	2 537	6 895	14 336	11 181	25 517
25	1976	33 299	24 226	57 525	31 211	17 398	48 609	5 827	2 461	8 288	15 130	10 660	25 790
26	1977	36 225	27 504	63 729	28 747	19 753	48 500	5 633	2 861	8 494	14 299	12 307	26 606
27	1978	36 931	28 615	65 546	30 120	20 763	50 883	6 213	3 262	9 475	15 575	12 483	28 058
28	1979	32 513	24 475	56 988	29 236	19 401	48 637	5 619	2 925	8 544	15 195	11 432	26 627
29	1980	32 287	25 919	58 206	31 471	22 147	53 618	6 585	3 746	10 331	15 711	12 801	28 512
30	1981	36 658	31 903	68 561	33 407	24 962	58 369	7 154	4 329	11 483	16 128	14 754	30 882
31	1982	42 937	36 688	79 625	35 980	25 112	61 092	7 689	4 207	11 896	17 401	14 761	32 162
32	1983	45 458	38 794	84 252	40 148	24 115	64 263	8 642	4 129	12 771	19 656	13 970	33 626
33	1984	44 203	38 053	82 256	35 959	22 220	58 179	8 165	3 652	11 817	16 586	13 134	29 720
34	1985	42 861	37 337	80 198	32 986	21 501	54 487	7 060	3 335	10 395	15 437	12 479	27 916
35	1986	43 733	38 842	82 575	33 465	22 105	55 570	7 558	3 802	11 360	15 243	12 157	27 400
36	1987	42 949	37 207	80 156	37 491	24 843	62 334	8 484	4 376	12 860	16 868	13 408	30 276
37	1988	43 927	36 579	80 506	39 570	25 820	65 390	10 028	5 120	15 148	17 222	14 418	31 640
38	1989	40 961	34 123	75 084	40 439	25 669	66 108	10 677	5 215	15 892	16 968	14 037	30 997

1) bei Studienanfängern Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester – 2) einschl. Reifeprüfung an Abendgymnasien und Kollegs, ab 1971 auch einschl. Hochschulen den jeweiligen Universitäten zugeschlagen, in die sie ab 1980 eingegliedert wurden. Bis 1967 gab es keine Angaben über Studienanfänger an

deutsche Studienanfänger 1952 – 1989 nach Geschlecht und Hochschulart

Davon an												Lfd. Nr.
theologischen und kirchlichen Hochschulen			Kunst- und Musik- hochschulen			Fachhochschulen ohne Verwaltungsfachhochschulen			Verwaltungsfachhochschulen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
212	10	222	233	130	363	–	–	–	–	–	–	1
207	16	223	203	139	342	–	–	–	–	–	–	2
231	18	249	199	91	290	–	–	–	–	–	–	3
244	24	268	191	129	320	–	–	–	–	–	–	4
174	88	262	212	111	323	–	–	–	–	–	–	5
239	28	267	187	119	306	–	–	–	–	–	–	6
259	31	290	223	154	377	–	–	–	–	–	–	7
274	27	301	193	125	318	–	–	–	–	–	–	8
235	23	258	220	121	341	–	–	–	–	–	–	9
241	28	269	217	174	391	–	–	–	–	–	–	10
250	20	270	187	139	326	–	–	–	–	–	–	11
249	21	270	227	168	395	–	–	–	–	–	–	12
200	13	213	239	179	418	–	–	–	–	–	–	13
173	27	200	221	144	365	–	–	–	–	–	–	14
224	29	253	210	181	391	–	–	–	–	–	–	15
231	31	262	238	150	388	–	–	–	–	–	–	16
282	32	314	289	187	476	–	–	–	–	–	–	17
181	30	211	370	208	578	–	–	–	–	–	–	18
144	31	175	245	200	445	–	–	–	–	–	–	19
131	26	157	487	338	825	3 491	792	4 283	–	–	–	20
164	35	199	353	267	620	8 902	3 170	12 072	–	–	–	21
158	50	208	334	233	567	9 040	3 182	12 222	–	–	–	22
206	77	283	298	217	515	8 160	2 987	11 147	–	–	–	23
232	94	326	312	239	551	7 370	2 948	10 318	–	–	–	24
198	83	281	354	275	629	8 678	3 232	11 910	1 024	687	1 711	25
205	76	281	378	308	686	7 332	3 594	10 926	900	607	1 507	26
186	86	272	395	318	713	6 536	3 782	10 318	1 215	832	2 047	27
209	92	301	377	291	668	6 537	3 793	10 330	1 299	868	2 167	28
164	63	227	430	315	745	7 171	4 167	11 338	1 410	1 055	2 465	29
203	106	309	401	363	764	8 107	4 479	12 586	1 414	931	2 345	30
216	89	305	420	344	764	8 891	4 804	13 695	1 363	907	2 270	31
216	103	319	382	372	754	10 222	4 834	15 056	1 030	707	1 737	32
202	123	325	379	307	686	9 553	4 210	13 763	1 074	794	1 868	33
214	113	327	336	297	633	8 667	4 183	12 850	1 272	1 094	2 366	34
186	109	295	287	243	530	8 874	4 683	13 557	1 317	1 111	2 428	35
187	99	286	343	266	609	10 050	5 205	15 255	1 559	1 489	3 048	36
155	85	240	311	256	567	10 068	4 451	14 519	1 786	1 490	3 276	37
156	81	237	290	226	516	10 553	4 520	15 073	1 803	1 590	3 393	39

Abschlüssen an Fachhochschulen und höheren Handelsschulen, Gymnasialer Zweig – 3) Von 1968 – 1979 wurde die Anzahl der Studienanfänger an den pädagogischen pädagogischen Hochschulen – 4) Reifeprüfung Ende des Normalschuljahres 1965/66 und des 1. Kurzschuljahres 1966

1.6 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1985 – 1990 und deutsche Studenten mit

Lfd. Nr.	Geburtsjahr	Z = Zusammen w = weiblich	1980			1985			1986		
			Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1990	Deutsche Studenten im WS 1989/90	Anteil der Studenten an der Bevölkerung	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1985	Deutsche Studenten im WS 1984/85	Anteil der Studenten an der Bevölkerung	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1986	Deutsche Studenten im WS 1985/86	Anteil der Studenten an der Bevölkerung
			Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
1	1973	Z	143 840	4	0	x	–	–	x	–	–
		w	70 118	2	0	x	–	–	x	–	–
2	1972	Z	165 847	11	0	x	–	–	x	–	–
		w	80 674	7	0	x	–	–	x	–	–
3	1971	Z	189 610	189	0,1	x	–	–	x	–	–
		w	92 603	99	0,1	x	–	–	x	–	–
4	1970	Z	205 105	7 374	3,6	x	–	–	x	–	–
		w	100 037	5 346	5,3	x	–	–	x	–	–
5	1969	Z	234 213	21 162	9,0	x	–	–	228 438	25	0
		w	114 859	12 562	10,9	x	–	–	111 890	14	0
6	1968	Z	252 038	32 458	12,9	247 994	16	0	247 829	36	0
		w	123 831	15 111	12,2	121 305	13	0	121 239	23	0,1
7	1967	Z	262 834	40 178	15,3	259 774	35	0	259 789	361	0,1
		w	129 288	16 117	12,5	126 807	17	0	126 886	193	0,2
8	1966	Z	268 176	44 239	16,5	267 313	484	0,2	266 678	10 231	3,8
		w	132 198	16 391	12,4	130 497	224	0,2	130 115	6 664	5,1
9	1965	Z	269 171	45 450	16,9	269 238	11 907	4,4	268 061	23 013	8,6
		w	132 630	16 345	12,3	131 614	7 446	5,7	131 138	12 701	9,7
10	1964	Z	274 520	44 588	16,2	272 920	26 455	9,7	271 858	34 841	12,8
		w	135 191	15 756	11,7	133 165	14 061	10,6	132 915	15 883	11,9
11	1963	Z	272 141	40 289	14,8	269 828	36 957	13,7	269 250	41 935	15,6
		w	134 159	13 875	10,3	132 456	16 754	12,6	132 295	17 158	13,0
12	1962	Z	261 783	32 851	12,6	257 895	42 398	16,4	257 589	44 303	17,2
		w	128 999	11 013	8,5	126 639	17 734	14,0	126 525	17 308	13,7
13	1961	Z	260 924	26 913	10,3	256 662	45 625	17,8	256 286	45 005	17,6
		w	129 146	9 068	7,0	126 966	18 514	14,6	126 720	17 369	13,7
14	1960	Z	254 195	20 308	8,0	250 244	42 822	17,1	249 561	39 383	15,8
		w	125 828	6 687	5,3	123 964	16 096	13,0	123 597	14 111	11,4
15	1959	Z	249 806	15 992	6,4	245 548	38 070	15,5	244 756	33 174	13,6
		w	123 327	5 084	4,1	120 914	13 351	11,0	120 536	11 107	9,2
16	1958	Z	239 074	12 258	5,1	234 761	31 501	13,4	234 027	26 295	11,2
		w	117 912	3 942	3,3	115 600	10 364	9,0	115 236	8 417	7,3
17	1957	Z	236 514	10 052	4,3	231 125	26 009	11,3	230 460	21 296	9,2
		w	116 622	3 244	2,8	113 497	8 274	7,3	113 118	6 688	5,9
18	1956	Z	227 731	7 579	3,3	221 839	19 688	8,9	221 383	16 301	7,4
		w	112 623	2 487	2,2	109 504	6 081	5,6	109 296	5 080	4,6
19	1955	Z	220 841	5 956	2,7	213 908	14 889	7,0	213 496	12 298	5,8
		w	109 322	1 921	1,8	106 005	4 319	4,1	105 756	3 627	3,4
20	Übrige Geburtsjahre	Z	11 118 793	26 765	0,2	11 900 797	50 549	0,4	11 627 725	43 212	0,4
		w	5 986 996	9 350	0,2	6 426 439	15 214	0,2	6 215 717	13 255	0,2
21	Insgesamt	Z	15 607 156	434 616	2,8	15 399 846	387 405	2,5	15 347 186	391 709	2,6
		w	8 196 363	164 407	2,0	8 145 372	148 462	1,8	8 112 979	149 598	1,8

*) Eine Auswertung der deutschen Studenten mit Heimatwohnsitz in Nordrhein-Westfalen erfolgt nicht. Eine derartige Auswertung würde etwas höhere Anteilswerte Studenten mit Heimatwohnsitz in Nordrhein-Westfalen: WS 1980/81 = 317 614, WS 1981/82 = 340 934, WS 1982/83 = 359 506, WS 1983/84 = 379 193, WS 1984/85 = 391

Studienort in Nordrhein-Westfalen*) Wintersemester 1984/85 – 1989/90 nach Geburtsjahren und Geschlecht

1987			1988			1989			Lfd. Nr.
Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1987	Deutsche Studenten im WS 1986/87	Anteil der Studenten an der Bevölkerung	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1988	Deutsche Studenten im WS 1987/88	Anteil der Studenten an der Bevölkerung	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1989	Deutsche Studenten im WS 1988/89	Anteil der Studenten an der Bevölkerung	
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
x	—	—	x	—	—	x	—	—	1
x	—	—	x	—	—	x	—	—	
x	—	—	x	—	—	164 003	9	0	2
x	—	—	x	—	—	79 812	8	0	
x	—	—	183 735	7	0	186 929	21	0	3
x	—	—	89 597	7	0	91 403	16	0	
195 348	7	0	195 267	19	0	202 187	227	0,1	4
95 484	5	0	95 480	14	0	98 675	134	0,1	
228 334	46	0	228 305	263	0,1	231 395	8 646	3,7	5
111 891	18	0	111 901	139	0,1	113 252	6 245	5,5	
247 715	317	0,1	246 963	9 126	3,7	249 210	21 519	8,6	6
121 254	150	0,1	120 815	6 301	5,2	122 243	12 561	10,3	
259 144	8 908	3,4	257 670	21 204	8,2	260 017	32 416	12,5	7
126 591	6 083	4,8	125 923	12 118	9,6	127 833	14 831	11,6	
265 564	21 478	8,1	263 931	31 849	12,1	264 807	39 471	14,9	8
129 861	12 208	9,4	129 359	14 623	11,3	130 703	15 739	12,0	
266 930	32 315	12,1	265 497	39 205	14,8	265 373	43 784	16,5	9
130 955	14 703	11,2	130 419	15 807	12,1	131 056	16 419	12,5	
270 746	40 282	14,9	269 294	44 045	16,4	270 701	45 790	16,9	10
132 613	16 438	12,4	132 078	16 778	12,7	133 501	16 676	12,5	
268 256	44 538	16,6	267 345	45 442	17,0	269 138	44 460	16,5	11
131 816	17 081	13,0	131 378	16 714	12,7	132 747	15 749	11,9	
256 906	44 181	17,2	256 063	42 303	16,5	258 529	38 566	14,9	12
126 173	16 467	13,1	125 682	15 110	12,0	127 360	13 313	10,5	
255 417	42 304	16,6	254 414	37 842	14,9	257 381	32 541	12,6	13
126 256	15 562	12,3	125 800	13 399	10,7	127 454	11 172	8,8	
248 437	34 617	13,9	247 416	29 338	11,9	250 456	24 630	9,8	14
123 034	11 910	9,7	122 690	9 780	8,0	124 043	8 100	6,5	
243 555	28 038	11,5	242 697	23 465	9,7	245 984	19 761	8,0	15
119 960	9 075	7,6	119 610	7 564	6,3	121 554	6 333	5,2	
232 992	21 755	9,3	232 196	18 232	7,9	235 481	15 221	6,5	16
114 712	6 821	5,9	114 295	5 699	5,0	116 231	4 814	4,1	
229 428	17 678	7,7	228 901	14 831	6,5	232 964	12 453	5,3	17
112 676	5 554	4,9	112 472	4 642	4,1	114 963	3 962	3,4	
220 721	13 458	6,1	220 223	11 150	5,1	224 421	9 399	4,2	18
109 041	4 187	3,8	108 898	3 520	3,2	111 168	3 082	2,8	
212 976	10 136	4,8	212 820	8 520	4,0	217 338	7 286	3,4	19
105 552	3 057	2,9	105 514	2 636	2,5	107 643	2 316	2,2	
11 398 150	37 941	0,3	11 195 583	33 957	0,3	11 187 925	30 835	0,3	20
6 166 306	12 010	0,2	6 060 884	11 019	0,2	6 028 376	10 483	0,2	
15 300 619	397 999	2,6	15 268 320	410 798	2,7	15 474 239	427 035	2,8	21
8 084 175	151 329	1,9	8 062 795	155 870	1,9	8 140 017	161 953	2,0	

ergeben, denn die Zahl der deutschen Studenten im Bundesgebiet mit Studienort in Nordrhein-Westfalen war in den letzten Jahren niedriger als die Zahl der deutschen 592, WS 1985/86 = 395 941, WS 1986/87 = 401 674, WS 1987/88 = 413 143, WS 1988/89 = 426 286

1.7 Deutsche Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1989/90

Lfd. Nr.	Hochschulart	Studenten insgesamt		in Schleswig- Holstein		in Hamburg		in Niedersachsen		in Bremen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wintersemester											
1	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	78 765	100	360	0,4	176	0,2	4 657	5,9	331	0,4
2	Theologische und kirchliche Hochschulen	422	100	7	1,7	–	–	57	13,5	3	0,7
3	Pädagogische Hochschulen	22 360	100	26	0,1	14	0,1	572	2,6	18	0,1
4	Kunst- und Musikhochschulen	1 674	100	11	0,7	11	0,7	66	3,9	2	0,1
5	Insgesamt	103 221	100	404	0,4	201	0,2	5 352	5,2	354	0,3
Wintersemester											
6	Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	31 348	100	93	0,3	34	0,1	871	2,8	49	0,2
7	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	126 322	100	610	0,5	280	0,2	6 338	5,0	571	0,5
8	Theologische und kirchliche Hochschulen	707	100	7	1,0	3	0,4	83	11,7	5	0,7
9	Pädagogische Hochschulen	28 840	100	81	0,3	39	0,1	1 290	4,5	81	0,3
10	Kunst- und Musikhochschulen	3 582	100	30	0,8	21	0,6	147	4,1	17	0,5
11	Fachhochschulen	44 438	100	110	0,3	79	0,2	2 061	4,6	107	0,2
12	Insgesamt	235 237	100	931	0,4	456	0,2	10 790	5,4	830	0,4
Wintersemester											
13	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	56 977	100	438	0,8	263	0,5	2 258	4,0	201	0,4
14	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	194 013	100	637	0,3	341	0,2	8 150	4,2	671	0,3
15	Theologische und kirchliche Hochschulen	762	100	18	2,4	3	0,4	80	10,5	3	0,4
16	Kunst- und Musikhochschulen	4 371	100	39	0,9	18	0,4	180	4,1	28	0,6
17	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	50 971	100	125	0,2	57	0,1	2 359	4,6	114	0,2
18	Verwaltungsfachhochschulen	7 391	100	6	0,1	–	0	46	0,6	–	0
19	Insgesamt	314 485	100	1 263	0,4	682	0,2	13 073	4,2	1 017	0,3
Wintersemester											
20	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	70 361	100	522	0,7	325	0,5	3 175	4,5	267	0,4
21	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	230 571	100	860	0,4	433	0,2	9 871	4,3	886	0,4
22	Theologische und kirchliche Hochschulen	1 148	100	16	1,4	6	0,5	138	12,0	8	0,7
23	Kunst- und Musikhochschulen	5 127	100	55	1,1	34	0,7	260	5,1	34	0,7
24	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	72 815	100	203	0,3	108	0,1	3 454	4,7	148	0,2
25	Verwaltungsfachhochschulen	7 394	100	55	0,7	20	0,3	121	1,6	10	0,1
26	Insgesamt	387 416	100	1 711	0,4	926	0,2	17 019	4,4	1 353	0,3
Wintersemester											
27	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	71 907	100	561	0,8	368	0,5	3 358	4,7	261	0,4
28	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	230 946	100	911	0,4	433	0,2	9 875	4,3	843	0,4
29	Theologische und kirchliche Hochschulen	1 093	100	11	1,0	3	0,3	122	11,2	6	0,5
30	Kunst- und Musikhochschulen	5 196	100	60	1,2	39	0,8	263	5,1	42	0,8
31	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	75 676	100	215	0,3	117	0,2	3 573	4,7	156	0,2
32	Verwaltungsfachhochschulen	6 891	100	19	0,3	9	0,1	81	1,2	6	0,1
33	Insgesamt	391 709	100	1 777	0,5	969	0,2	17 272	4,4	1 314	0,3
Wintersemester											
34	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	85 161	100	825	1,0	674	0,8	4 395	5,2	398	0,5
35	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	239 465	100	1 072	0,4	510	0,2	10 131	4,2	834	0,3
36	Theologische und kirchliche Hochschulen	1 154	100	19	1,6	11	1,0	166	14,4	5	0,4
37	Kunst- und Musikhochschulen	5 037	100	71	1,4	44	0,9	284	5,6	31	0,6
38	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	86 725	100	303	0,3	140	0,2	4 046	4,7	165	0,2
39	Verwaltungsfachhochschulen	9 493	100	133	1,4	68	0,7	289	3,0	33	0,3
40	Insgesamt	427 035	100	2 423	0,6	1 447	0,3	19 311	4,5	1 466	0,3
Wintersemester											
41	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	90 534	100	914	1,0	796	0,9	4 701	5,2	452	0,5
42	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	239 087	100	1 084	0,5	530	0,2	10 004	4,2	826	0,3
43	Theologische und kirchliche Hochschulen	1 098	100	15	1,4	9	0,8	159	14,5	12	1,1
44	Kunst- und Musikhochschulen	4 902	100	73	1,5	40	0,8	289	5,9	28	0,6
45	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	88 443	100	317	0,4	161	0,2	4 131	4,7	171	0,2
46	Verwaltungsfachhochschulen	10 552	100	190	1,8	88	0,8	357	3,4	48	0,5
47	Insgesamt	434 616	100	2 593	0,6	1 624	0,4	19 641	4,2	1 537	0,4

nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes

Davon mit Heimatwohnsitz																		Lfd. Nr.
in Nordrhein- Westfalen		in Hessen		in Rheinland- Pfalz		in Baden- Württemberg		in Bayern		im Saarland		in Berlin (West)		außerhalb der Bundes- republik Deutschland		ohne Angabe		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1970/71																		
66 736	84,7	1 014	1,3	3 012	3,8	1 069	1,4	607	0,8	225	0,3	316	0,4	204	0,3	58	0,1	1
261	61,9	36	8,5	16	3,8	21	5,0	3	0,7	9	2,1	8	1,9	1	0,2	—	—	2
20 631	92,3	85	0,4	793	3,5	84	0,4	38	0,2	29	0,1	31	0,1	13	0	26	0,1	3
1 402	83,7	41	2,4	46	2,7	44	2,6	26	1,6	7	0,4	11	0,7	6	0,4	1	0,1	4
89 030	86,2	1 176	1,1	3 867	3,7	1 218	1,2	674	0,7	270	0,3	366	0,4	224	0,2	85	0,1	5
1975/76																		
28 245	90,1	677	2,2	707	2,3	264	0,8	228	0,7	74	0,2	75	0,2	21	0,1	10	0	6
107 665	85,2	1 452	1,2	5 481	4,3	1 539	1,2	1 028	0,8	504	0,4	483	0,4	348	0,3	23	0	7
465	65,8	71	10,1	33	4,7	18	2,6	3	0,4	8	1,1	10	1,4	1	0,1	—	—	8
25 906	89,8	197	0,7	821	2,8	162	0,6	96	0,3	44	0,2	53	0,2	64	0,2	6	0	9
2 998	83,7	65	1,8	122	3,4	95	2,7	42	1,2	11	0,3	18	0,5	16	0,4	—	—	10
40 134	90,3	304	0,7	783	1,8	299	0,7	238	0,5	103	0,2	87	0,2	117	0,3	16	0	11
205 413	87,3	2 766	1,2	7 947	3,4	2 377	1,0	1 635	0,7	744	0,3	726	0,3	567	0,2	55	0	12
1980/81																		
46 476	81,6	1 818	3,2	1 825	3,2	1 388	2,4	1 389	2,4	385	0,7	389	0,7	146	0,3	1	0	13
170 327	87,8	1 992	1,0	6 994	3,6	2 032	1,0	1 196	0,6	622	0,3	525	0,3	477	0,2	49	0	14
551	72,3	27	3,5	34	4,5	23	3,0	1	0,1	10	1,3	12	1,6	—	—	—	—	15
3 495	80,0	102	2,3	182	4,2	161	3,7	92	2,1	22	0,5	24	0,5	21	0,5	7	0,2	16
45 394	89,1	480	0,9	1 380	2,7	330	0,6	263	0,5	251	0,5	94	0,2	95	0,2	29	0,1	17
7 270	98,4	18	0,2	43	0,6	1	0	1	0	5	0,1	1	0	—	0	—	0	18
273 513	87,0	4 437	1,4	10 458	3,3	3 935	1,3	2 942	0,9	1 295	0,4	1 045	0,3	739	0,2	86	0	19
1984/85																		
56 918	80,9	2 397	3,4	2 305	3,3	1 760	2,5	1 701	2,4	454	0,6	354	0,5	183	0,3	—	—	20
201 933	87,6	2 341	1,0	8 175	3,5	2 681	1,2	1 489	0,6	730	0,3	500	0,2	670	0,3	2	0	21
822	71,6	45	3,9	40	3,5	46	4,0	8	0,7	9	0,8	9	0,8	1	0,1	—	—	22
3 824	74,6	162	3,2	244	4,8	263	5,1	141	2,7	32	0,6	43	0,8	30	0,6	5	0,1	23
64 902	89,1	767	1,1	1 671	2,3	555	0,8	411	0,6	323	0,4	125	0,2	128	0,2	20	0	24
6 531	88,3	205	2,8	233	3,2	51	0,7	93	1,3	51	0,7	20	0,3	3	0	1	0	25
334 930	86,5	5 917	1,5	12 668	3,3	5 356	1,4	3 843	1,0	1 599	0,4	1 051	0,3	1 015	0,3	28	0	26
1985/86																		
57 550	80,0	2 498	3,5	2 337	3,3	1 928	2,7	1 965	2,7	489	0,7	376	0,5	200	0,3	16	0	27
202 273	87,6	2 447	1,1	8 004	3,5	2 737	1,2	1 543	0,7	702	0,3	471	0,2	684	0,3	23	0	28
789	72,2	45	4,1	42	3,8	47	4,3	11	1,0	4	0,4	10	0,9	2	0,2	1	0,1	29
3 867	74,4	160	3,1	245	4,7	272	5,2	155	3,0	30	0,6	41	0,8	20	0,4	2	0	30
67 490	89,2	779	1,0	1 689	2,2	620	0,8	459	0,6	311	0,4	135	0,2	120	0,2	12	0	31
6 433	93,4	94	1,4	109	1,6	46	0,7	58	0,8	18	0,3	15	0,2	3	0	—	—	32
338 402	86,4	6 023	1,5	12 426	3,2	5 650	1,4	4 191	1,1	1 554	0,4	1 048	0,3	1 029	0,3	54	0	33
1988/89																		
64 739	76,0	3 299	3,9	2 875	3,4	3 254	3,8	3 319	3,9	589	0,7	511	0,6	282	0,3	1	—	34
209 846	87,6	2 817	1,2	7 730	3,2	2 926	1,2	1 659	0,7	741	0,3	487	0,2	710	0,3	2	—	35
808	70,0	45	3,9	28	2,4	33	2,9	12	1,0	8	0,7	17	1,5	2	0,2	—	—	36
3 580	71,1	171	3,4	250	5,0	319	6,3	165	3,3	22	0,4	58	1,2	42	0,8	—	—	37
76 944	88,7	948	1,1	1 884	2,2	850	1,0	554	0,6	311	0,4	125	0,1	155	0,2	300	0,3	38
8 052	84,8	174	1,8	221	2,3	206	2,2	199	2,1	43	0,5	63	0,7	9	0,1	3	—	39
363 969	85,2	7 454	1,7	12 988	3,0	7 588	1,8	5 908	1,4	1 714	0,4	1 261	0,3	1 200	0,3	306	0,1	40
1989/90																		
67 814	74,9	3 656	4,0	3 102	3,4	3 665	4,0	3 805	4,2	695	0,8	611	0,7	322	0,4	1	0	41
209 584	87,7	2 924	1,2	7 544	3,2	3 067	1,3	1 657	0,7	686	0,3	470	0,2	709	0,3	2	0	42
754	68,7	35	3,2	37	3,4	37	3,4	16	1,5	10	0,9	13	1,2	1	0,1	—	—	43
3 429	70,0	172	3,5	238	4,9	340	6,9	178	3,6	24	0,5	55	1,1	35	0,7	1	0	44
78 453	88,7	984	1,1	1 922	2,2	918	1,0	568	0,6	331	0,4	119	0,1	186	0,2	182	0,2	45
8 810	83,5	192	1,8	231	2,2	219	2,1	269	2,5	46	0,4	88	0,8	11	0,1	3	0	46
368 844	84,9	7 963	1,8	13 074	3,0	8 246	1,9	6 493	1,5	1 792	0,4	1 356	0,3	1 264	0,3	189	0	47

1.8 Deutsche Studienanfänger in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1970/71 – 1989/90

Lfd. Nr.	Hochschulart	Studienanfänger insgesamt		in Schleswig- Holstein		in Hamburg		in Niedersachsen		in Bremen	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wintersemester											
1	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	12 964	100	49	0,4	13	0,1	664	5,1	56	0,4
2	Theologische und kirchliche Hochschulen	159	100	4	2,5	–	–	25	15,7	2	1,3
3	Pädagogische Hochschulen	5 347	100	5	0,1	3	0,1	148	2,8	3	0,1
4	Kunst- und Musikhochschulen	276	100	1	0,4	2	0,7	9	3,3	1	0,4
5	Insgesamt	18 746	100	59	0,3	18	0,1	846	4,5	62	0,3
Wintersemester											
6	Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	6 251	100	17	0,3	6	0,1	195	3,1	10	0,2
7	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	17 858	100	62	0,3	23	0,1	843	4,7	80	0,5
8	Theologische und kirchliche Hochschulen	292	100	5	1,7	–	–	38	13,0	2	0,7
9	Pädagogische Hochschulen	3 643	100	10	0,3	5	0,1	166	4,5	10	0,3
10	Kunst- und Musikhochschulen	415	100	4	1,0	–	–	17	4,1	1	0,2
11	Fachhochschulen	9 308	100	10	0,1	11	0,1	421	4,5	21	0,2
12	Insgesamt	37 767	100	108	0,3	45	0,1	1 680	4,5	124	0,3
Wintersemester											
13	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	9 589	100	77	0,8	56	0,6	440	4,6	45	0,5
14	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	23 889	100	70	0,3	50	0,2	1 085	4,5	98	0,4
15	Theologische und kirchliche Hochschulen	192	100	3	1,6	2	1,0	23	12,0	–	–
16	Kunst- und Musikhochschulen	534	100	6	1,1	1	0,2	27	5,1	6	1,1
17	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	10 529	100	19	0,2	7	0,1	492	4,7	34	0,3
18	Verwaltungsfachhochschulen	2 417	100	–	–	–	–	17	0,7	–	–
19	Insgesamt	47 150	100	175	0,4	116	0,2	2 084	4,4	183	0,4
Wintersemester											
20	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	11 298	100	88	0,8	42	0,4	594	5,3	48	0,4
21	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	25 488	100	100	0,4	52	0,2	1 120	4,4	135	0,5
22	Theologische und kirchliche Hochschulen	286	100	7	2,5	1	0,4	43	15,0	2	0,7
23	Kunst- und Musikhochschulen	482	100	11	2,3	14	2,9	36	7,5	3	0,6
24	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	12 798	100	45	0,3	20	0,2	631	4,9	25	0,2
25	Verwaltungsfachhochschulen	1 841	100	5	0,3	2	0,1	22	1,2	4	0,2
26	Insgesamt	52 193	100	256	0,5	131	0,3	2 446	4,7	217	0,4
Wintersemester											
27	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	9 901	100	80	0,8	55	0,6	518	5,2	40	0,4
28	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	23 446	100	111	0,5	52	0,2	1 025	4,4	81	0,3
29	Theologische und kirchliche Hochschulen	268	100	5	1,9	1	0,4	45	16,8	3	1,1
30	Kunst- und Musikhochschulen	442	100	7	1,6	7	1,6	23	5,2	8	1,8
31	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	11 882	100	34	0,3	23	0,2	655	5,5	32	0,3
32	Verwaltungsfachhochschulen	2 325	100	8	0,3	–	–	24	1,0	1	0
33	Insgesamt	48 264	100	245	0,4	138	0,3	2 290	4,7	165	0,3
Wintersemester											
34	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	14 474	100	172	1,2	119	0,8	866	6,0	78	0,5
35	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	26 302	100	162	0,6	66	0,3	1 182	4,5	105	0,4
36	Theologische und kirchliche Hochschulen	192	100	5	2,6	3	1,6	49	25,5	1	0,5
37	Kunst- und Musikhochschulen	431	100	9	2,1	8	1,7	30	7,0	5	1,2
38	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	13 277	100	62	0,5	26	0,2	716	5,4	34	0,3
39	Verwaltungsfachhochschulen	3 147	100	40	1,3	28	0,9	91	2,9	9	0,3
40	Insgesamt	57 823	100	450	0,8	250	0,4	2 934	5,1	232	0,4
Wintersemester											
41	Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversitäten	15 023	100	187	1,2	169	1,1	868	5,8	96	0,6
42	Universitäten, techn. Hochschule, Sporthochschule	25 460	100	152	0,6	58	0,2	1 146	4,5	99	0,4
43	Theologische und kirchliche Hochschulen	196	100	4	2,0	1	0,5	40	20,4	5	2,6
44	Kunst- und Musikhochschulen	358	100	12	3,4	6	1,7	26	7,3	5	1,4
45	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	13 650	100	53	0,4	33	0,2	693	5,1	26	0,2
46	Verwaltungsfachhochschulen	3 320	100	56	1,7	20	0,6	80	2,4	14	0,4
47	Insgesamt	58 007	100	464	0,8	287	0,5	2 853	4,9	245	0,4

nach Hochschulart und Bundesland des Heimatwohnsitzes

Davon mit Heimatwohnsitz																		Lfd. Nr.
in Nordrhein- Westfalen		in Hessen		in Rheinland- Pfalz		in Baden- Württemberg		in Bayern		im Saarland		in Berlin (West)		außerhalb der Bundes- republik Deutschland		ohne Angabe		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1970/71																		
11 123	85,8	146	1,1	606	4,7	144	1,1	62	0,5	40	0,3	23	0,2	27	0,2	11	0,1	1
88	55,3	19	12,0	3	1,9	12	7,6	1	0,6	4	2,5	—	—	1	0,6	—	—	2
4 881	91,3	24	0,4	228	4,2	21	0,4	10	0,2	8	0,1	4	0,1	1	0	11	0,2	3
234	84,8	3	1,0	11	4,0	7	2,5	5	1,8	2	0,7	—	—	—	—	1	0,4	4
16 326	87,1	192	1,0	848	4,5	184	1,0	78	0,4	54	0,3	27	0,2	29	0,2	23	0,1	5
1975/76																		
5 534	88,5	147	2,3	176	2,8	79	1,3	68	1,1	10	0,2	5	0,1	3	0	1	0	6
15 405	86,3	176	1,0	759	4,3	178	1,0	146	0,8	87	0,5	43	0,2	40	0,2	16	0,1	7
177	60,6	42	14,4	14	4,8	8	2,8	2	0,7	3	1,0	—	—	1	0,3	—	—	8
3 305	90,7	28	0,8	79	2,2	14	0,4	11	0,3	3	0,1	3	0,1	8	0,2	1	0	9
352	84,8	5	1,2	12	2,9	12	2,9	8	2,0	—	—	1	0,2	3	0,7	—	—	10
8 442	90,7	69	0,7	224	2,4	23	0,3	25	0,3	32	0,3	8	0,1	15	0,2	7	0,1	11
33 215	87,9	467	1,2	1 264	3,3	314	0,8	260	0,7	135	0,4	60	0,2	70	0,2	25	0,1	12
1980/81																		
7 756	80,9	351	3,7	333	3,5	196	2,0	185	1,9	66	0,7	56	0,6	28	0,3	—	—	13
21 010	87,9	193	0,8	849	3,6	235	1,0	103	0,4	73	0,3	43	0,2	63	0,3	17	0,1	14
130	67,7	6	3,1	15	7,8	7	3,6	—	—	4	2,1	2	1,0	—	—	—	—	15
407	76,2	13	2,4	25	4,7	26	4,9	15	2,8	2	0,4	2	0,4	2	0,4	2	0,4	16
9 384	89,1	112	1,1	269	2,6	78	0,7	49	0,5	51	0,5	13	0,1	21	0,2	—	—	17
2 377	98,3	5	0,2	16	0,7	—	—	—	—	1	0	1	0	—	—	—	—	18
41 064	87,1	680	1,4	1 507	3,2	542	1,1	352	0,7	197	0,4	117	0,2	114	0,2	19	0	19
1984/85																		
9 087	80,4	410	3,6	425	3,8	239	2,1	227	2,0	66	0,6	40	0,3	32	0,3	—	—	20
22 260	87,4	250	1,0	950	3,7	307	1,2	163	0,6	58	0,2	13	0,1	80	0,3	—	—	21
173	60,5	19	6,6	15	5,2	19	6,6	2	0,7	2	0,7	2	0,7	1	0,4	—	—	22
325	67,4	11	2,3	22	4,6	38	7,9	15	3,1	5	1,0	2	0,4	—	—	—	—	23
11 393	89,0	153	1,2	277	2,2	114	0,9	74	0,6	41	0,3	10	0,1	13	0,1	2	0	24
1 724	93,6	29	1,6	22	1,2	10	0,5	12	0,7	8	0,4	3	0,2	—	—	—	—	25
44 962	96,2	872	1,7	1 711	3,3	727	1,4	493	0,9	180	0,3	70	0,1	126	0,2	2	0	26
1985/86																		
7 936	80,2	331	3,3	331	3,3	232	2,3	239	2,4	73	0,7	31	0,3	28	0,3	7	0,1	27
20 552	87,7	243	1,0	795	3,4	303	1,3	156	0,7	42	0,2	14	0,1	71	0,3	1	0	28
167	62,3	15	5,6	5	1,9	23	8,6	4	1,5	—	—	—	—	—	—	—	—	29
308	69,7	17	3,8	23	5,2	31	7,0	10	2,3	1	0,2	4	0,9	3	0,7	—	—	30
10 475	88,2	127	1,1	276	2,3	104	0,9	75	0,6	46	0,4	16	0,1	16	0,1	3	0	31
2 207	94,9	25	1,1	27	1,2	15	0,6	14	0,6	2	0,1	1	0	1	0	—	—	32
41 645	86,3	758	1,6	1 457	3,0	708	1,5	498	1,0	164	0,3	66	0,1	119	0,2	11	0	33
1988/89																		
10 680	73,8	581	4,0	534	3,7	621	4,3	567	3,9	131	0,9	61	0,4	63	0,4	1	0	34
23 003	87,5	343	1,3	793	3,0	333	1,3	137	0,5	62	0,2	26	0,1	90	0,3	—	—	35
98	51,0	11	5,7	6	3,1	9	4,7	3	1,6	3	1,6	3	1,6	1	0,5	—	—	36
270	62,7	16	3,7	21	4,9	42	9,7	14	3,3	—	—	4	0,9	12	2,8	—	—	37
11 543	86,9	166	1,3	374	2,8	151	1,1	62	0,5	71	0,5	18	0,1	21	0,2	33	0,3	38
2 660	84,5	63	2,0	83	2,6	69	2,2	63	2,0	11	0,4	26	0,8	4	0,1	—	—	39
48 254	83,5	1 180	2,0	1 811	3,1	1 225	2,1	846	1,5	278	0,5	138	0,2	191	0,3	34	0,1	40
1989/90																		
11 032	73,4	649	4,3	610	4,1	601	4,0	529	3,5	143	1,0	89	0,6	50	0,3	—	—	41
22 285	87,5	327	1,3	777	3,1	341	1,3	135	0,5	31	0,1	27	0,1	81	0,3	1	0	42
103	52,6	8	4,1	12	6,1	13	6,6	5	2,6	2	1,0	3	1,5	—	—	—	—	43
220	61,5	9	2,5	19	5,3	30	8,4	14	3,9	3	0,8	7	2,0	7	2,0	—	—	44
11 977	87,7	159	1,2	345	2,5	161	1,2	76	0,6	54	0,4	15	0,1	41	0,3	17	0,1	45
2 848	85,8	50	1,5	62	1,9	70	2,1	90	2,7	7	0,2	21	0,6	2	0,1	—	—	46
48 465	83,6	1 202	2,1	1 825	3,1	1 216	2,1	849	1,5	240	0,4	162	0,3	181	0,3	18	0	47

1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1990	Deutsche Studenten im Wintersemester 1989/90		Universität-Gesamthoch					
			Anzahl	Anteil an der deutschen Bevöl- kerung %	Duisburg	Essen	Paderborn			
							Sitz Paderborn	Abteilung		
								Höxter	Meschede	Soest
Kreisfreie Städte										
1	Aachen	207 421	9 358	4,5	10	30	7	—	1	1
2	Bielefeld	282 637	8 708	3,1	9	33	364	16	2	—
3	Bochum	363 621	11 344	3,1	73	618	23	6	3	4
4	Bonn	252 209	13 606	5,4	27	51	14	—	5	3
5	Bottrop	108 867	2 079	1,9	93	559	11	1	1	2
6	Dortmund	533 055	13 859	2,6	37	292	37	9	6	9
7	Düsseldorf	494 131	14 527	2,9	566	427	32	7	1	2
8	Duisburg	457 567	8 594	1,9	3 789	534	10	6	—	4
9	Essen	578 168	14 198	2,5	406	5 451	28	8	1	7
10	Gelsenkirchen	256 363	4 458	1,7	91	801	12	2	1	—
11	Hagen	188 809	4 485	2,4	10	68	19	1	4	6
12	Hamm	162 346	2 948	1,8	4	34	92	3	21	192
13	Herne	157 170	2 936	1,9	30	217	10	2	5	—
14	Köln	795 979	28 022	3,5	61	110	33	7	7	6
15	Krefeld	211 726	4 981	2,4	585	151	21	5	2	—
16	Leverkusen	143 223	3 518	2,5	19	33	9	1	2	3
17	Mönchengladbach	234 308	5 099	2,2	66	60	13	3	1	2
18	Mülheim a. d. Ruhr	163 736	4 209	2,6	964	805	12	—	—	1
19	Münster	239 931	12 475	5,2	23	92	52	2	23	28
20	Oberhausen	202 876	3 740	1,8	870	671	9	2	—	1
21	Remscheid	104 446	1 953	1,9	8	27	6	—	—	—
22	Solingen	142 376	2 865	2,0	16	36	4	—	2	1
23	Wuppertal	331 621	8 201	2,5	28	145	15	4	2	1
Kreise										
24	Aachen	266 911	5 369	2,0	22	19	9	2	2	6
25	Borken	301 208	5 236	1,7	133	181	53	8	45	14
26	Coesfeld	176 964	3 885	2,2	23	50	41	—	20	23
27	Düren	224 287	4 739	2,1	23	19	9	1	2	4
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	318 811	7 813	2,5	25	257	19	4	3	7
29	Erftkreis	378 451	8 969	2,4	19	57	25	8	5	6
30	Euskirchen	160 101	2 883	1,8	11	17	9	2	9	4
31	Gütersloh	274 046	4 551	1,7	7	25	648	13	7	19
32	Heinsberg	202 732	3 613	1,8	25	32	19	2	2	5
33	Herford	218 087	3 534	1,6	5	24	201	9	1	2
34	Hochsauerlandkreis	249 095	4 628	1,9	24	66	589	30	433	92
35	Höxter	138 040	2 236	1,6	9	19	784	109	19	16

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Davon studierten an der										Lfd. Nr.
schule		Fern- universität Hagen	Universität							
Siegen	Wuppertal		Bielefeld	Bochum	Bonn	Dortmund	Düsseldorf	Köln	Münster	
9	35	193	13	22	399	17	39	477	85	1
9	15	136	4 604	65	75	85	25	116	554	2
9	88	281	22	6 271	95	836	127	87	161	3
47	63	299	33	60	10 197	35	35	677	82	4
14	13	68	14	395	37	96	52	52	150	5
19	99	393	50	3 003	161	4 801	88	131	792	6
53	538	474	89	330	578	132	4 890	1 608	286	7
13	45	256	49	518	273	172	510	269	286	8
20	158	407	48	3 395	239	629	383	270	437	9
7	30	109	20	1 505	44	311	82	63	290	10
21	209	249	26	883	103	809	65	106	272	11
11	42	100	54	74	49	324	20	75	1 066	12
6	34	93	11	1 509	21	329	24	23	107	13
124	288	764	123	119	1 569	83	116	15 490	86	14
39	55	165	43	95	284	65	535	506	186	15
31	234	101	22	40	286	23	108	1 373	46	16
23	57	165	47	44	273	26	534	702	112	17
10	36	125	29	657	124	155	191	110	174	18
23	20	224	58	118	125	240	37	140	8 417	19
7	19	120	18	554	96	175	154	69	153	20
8	705	72	8	112	83	37	84	303	63	21
24	892	93	11	72	148	61	260	517	59	22
21	4 323	240	44	744	231	163	447	381	175	23
26	16	156	31	18	119	13	58	502	30	24
28	91	154	32	121	144	223	43	150	1 752	25
10	32	93	18	111	59	199	6	77	1 741	26
32	38	126	17	17	437	15	44	828	33	27
18	672	285	28	2 807	107	971	143	131	187	28
58	85	265	35	47	851	39	57	3 618	56	29
31	21	114	14	12	907	10	7	505	14	30
10	31	138	1 163	37	70	72	16	91	715	31
22	25	107	26	31	271	24	82	395	74	32
7	16	94	1 187	34	45	83	6	58	471	33
90	84	174	84	188	155	281	41	213	790	34
17	16	58	98	27	56	55	18	65	270	35

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Technischen Hochschule Aachen	Sport-hochschule Köln	Privaten Hochschule Witten/Herdecke	Theologischen Fakultät Paderborn	Philosophischen theologischen Hochschule			Kirchlichen Hochschule	
						SVD St. Augustin	Hennef	Münster	Bethel	Wuppertal
	Kreisfreie Städte									
1	Aachen	5 462	39	5	1	—	—	—	1	1
2	Bielefeld	100	16	4	6	—	—	—	52	—
3	Bochum	128	18	11	2	1	1	—	1	1
4	Bonn	463	78	1	—	3	1	—	—	2
5	Bottrop	93	7	—	—	—	—	—	—	1
6	Dortmund	253	31	10	16	—	—	—	7	—
7	Düsseldorf	626	99	6	1	—	—	—	1	9
8	Duisburg	335	55	2	—	—	—	—	1	12
9	Essen	420	56	6	—	—	—	—	2	20
10	Gelsenkirchen	89	13	2	—	—	—	—	1	3
11	Hagen	137	25	5	7	—	—	1	1	5
12	Hamm	114	19	2	2	—	—	—	2	—
13	Herne	29	8	1	7	—	—	—	—	—
14	Köln	1 273	802	8	1	1	—	—	—	6
15	Krefeld	555	53	2	—	—	—	—	—	2
16	Leverkusen	277	71	—	—	—	—	—	—	2
17	Mönchengladbach	940	61	3	—	—	—	—	1	6
18	Mülheim a. d. Ruhr	217	19	3	—	—	—	—	2	5
19	Münster	233	22	10	1	—	—	25	3	—
20	Oberhausen	144	20	1	—	—	—	—	—	6
21	Remscheid	114	31	2	—	—	—	—	—	11
22	Solingen	164	37	—	—	—	—	—	1	9
23	Wuppertal	169	46	7	—	—	—	—	2	42
	Kreise									
24	Aachen	2 527	45	2	—	1	—	—	—	2
25	Borken	351	34	3	—	—	—	1	—	—
26	Coesfeld	142	29	2	—	—	—	—	2	1
27	Düren	1 471	74	1	—	—	—	—	—	—
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	151	26	63	5	—	—	—	3	6
29	Erftkreis	930	230	1	—	—	—	—	—	3
30	Euskirchen	345	40	—	—	—	—	—	1	—
31	Gütersloh	99	28	—	10	—	—	—	14	—
32	Heinsberg	1 267	37	—	—	—	—	—	—	3
33	Herford	35	10	1	2	—	—	—	15	—
34	Hochsauerlandkreis	225	37	1	34	—	—	—	—	—
35	Höxter	62	16	3	12	1	—	—	2	—

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Kunstakademie Düsseldorf	Kunstakademie Münster	Robert- Schuhmann- Hochschule Düsseldorf	Hochschule für Musik			Folkwang Hochschule		
			Köln			Essen		
			Sitz Köln	Abt. Aachen	Abt. Wuppertal	Sitz Essen	Abt. Duisburg	
5	2	13	9	35	2	1	1	1
4	4	3	7	3	–	10	–	2
2	6	5	1	–	7	12	5	3
7	1	8	30	8	1	7	1	4
–	–	2	3	–	–	2	1	5
4	1	4	11	–	2	3	2	6
94	7	68	23	5	13	16	5	7
4	2	14	2	2	11	8	27	8
13	7	10	15	1	8	85	7	9
3	1	4	5	1	2	6	4	10
–	–	5	4	3	2	5	–	11
2	7	2	3	1	1	4	2	12
1	3	1	–	–	–	1	1	13
35	4	30	212	13	11	11	4	14
7	–	8	6	2	1	2	5	15
4	–	3	3	3	3	4	2	16
4	5	14	6	7	–	11	2	17
1	2	4	3	–	1	6	4	18
5	60	2	9	2	1	8	–	19
3	3	3	2	1	2	5	3	20
1	–	8	6	2	7	4	3	21
–	1	4	2	–	1	3	1	22
14	1	6	12	3	71	9	–	23
1	–	3	10	11	6	1	3	24
6	8	7	8	7	3	10	3	25
1	9	2	2	1	2	6	–	26
7	1	5	9	8	1	1	–	27
–	1	3	7	2	13	7	4	28
3	–	8	36	4	3	4	3	29
1	1	4	9	3	–	4	–	30
1	–	1	6	–	–	3	–	31
2	1	4	5	8	1	1	–	32
2	1	1	4	1	–	–	1	33
2	1	2	12	1	3	5	1	34
2	1	1	–	1	–	1	–	35

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Hochschule für Musik						
		Detmold			Aachen		Bielefeld	
		Sitz Detmold	Abteilung		Sitz Aachen	Abteilung Jülich	Sitz Bielefeld	Abteilung Minden
			Dortmund	Münster				
	Kreisfreie Städte							
1	Aachen	1	1	1	1 843	129	6	–
2	Bielefeld	20	3	1	13	2	1 785	27
3	Bochum	4	19	3	9	4	10	1
4	Bonn	1	1	–	57	17	10	–
5	Bottrop	–	1	–	6	4	3	1
6	Dortmund	1	71	2	13	8	12	–
7	Düsseldorf	1	3	1	47	15	7	3
8	Duisburg	2	4	2	31	19	5	1
9	Essen	2	11	2	25	10	12	–
10	Gelsenkirchen	3	5	–	8	4	3	–
11	Hagen	3	3	2	18	3	3	–
12	Hamm	4	3	2	15	5	20	–
13	Herne	–	4	–	1	2	1	–
14	Köln	3	5	3	128	85	29	–
15	Krefeld	1	–	1	55	20	4	1
16	Leverkusen	–	2	–	21	19	5	–
17	Mönchengladbach	2	1	–	105	79	1	–
18	Mülheim a. d. Ruhr	1	1	–	9	2	3	–
19	Münster	8	10	65	18	5	55	3
20	Oberhausen	–	4	–	4	1	4	–
21	Remscheid	2	–	2	10	2	3	–
22	Solingen	2	1	2	15	5	5	–
23	Wuppertal	2	2	–	15	7	6	–
	Kreise							
24	Aachen	–	–	2	1 095	225	1	–
25	Borken	4	6	14	77	11	20	5
26	Coesfeld	6	4	8	27	7	16	1
27	Düren	–	–	–	475	502	4	–
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	5	11	–	17	4	5	1
29	Erftkreis	4	3	1	121	244	14	–
30	Euskirchen	3	1	–	107	86	3	1
31	Gütersloh	16	–	6	18	6	697	20
32	Heinsberg	1	–	–	402	158	5	1
33	Herford	10	–	3	8	2	544	85
34	Hochsauerlandkreis	5	7	–	34	7	36	1
35	Höxter	7	3	–	11	–	46	1

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Fachhochschule								
Bochum		Dortmund	Düsseldorf	Märkische		Köln		
Sitz Bochum	Abteilung Gelsenkirchen			Abteilung Hagen	Sitz Iserlohn	Abteilung Gummersbach	Sitz Köln	
3	–	8	21	2	–	6	77	1
2	–	12	19	1	1	3	27	2
1 308	87	262	21	16	6	2	21	3
5	1	9	44	1	1	30	753	4
61	139	28	16	2	2	1	4	5
219	31	2 497	16	122	37	3	50	6
25	2	39	2 463	6	2	15	187	7
38	45	36	342	3	1	7	55	8
385	191	116	188	13	3	1	49	9
197	336	82	19	4	–	1	13	10
185	5	303	13	408	246	2	20	11
19	1	157	5	14	8	1	13	12
317	86	85	4	5	1	–	10	13
14	2	42	338	5	6	233	4 483	14
7	2	5	207	–	1	–	68	15
6	–	4	89	3	1	41	418	16
8	–	9	120	5	3	8	79	17
81	28	23	143	1	–	2	25	18
26	–	106	29	8	1	3	37	19
63	105	35	79	3	–	–	17	20
9	–	6	40	7	4	13	64	21
5	2	14	172	3	1	5	75	22
52	6	48	199	46	3	3	59	23
3	–	4	12	1	–	2	52	24
58	55	86	81	15	11	4	67	25
22	9	153	8	5	4	–	24	26
2	–	4	35	1	1	8	161	27
650	27	407	17	185	99	2	39	28
8	–	11	78	5	2	39	1 410	29
1	–	5	22	2	–	13	304	30
9	2	11	17	1	3	2	29	31
3	–	3	40	2	1	5	45	32
9	–	3	7	1	1	1	21	33
65	7	153	32	36	42	10	64	34
1	–	10	3	–	–	1	12	35

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: Fachhochschule						
		Lippe		Münster		Niederrhein		für Bibliotheks- und Dokumen- tationswesen
		Sitz Lemgo	Abteilung Detmold	Sitz Münster	Abteilung Steinfurt	Sitz Krefeld	Abteilung Mönchen- gladbach	Köln
	Kreisfreie Städte							
1	Aachen	1	1	7	2	6	64	5
2	Bielefeld	82	161	30	12	10	26	5
3	Bochum	3	8	16	5	12	36	3
4	Bonn	8	2	11	2	20	24	17
5	Bottrop	2	1	19	—	8	16	1
6	Dortmund	7	11	70	21	8	27	6
7	Düsseldorf	8	8	13	8	128	196	10
8	Duisburg	7	4	17	8	373	76	10
9	Essen	10	4	24	6	57	52	7
10	Gelsenkirchen	8	6	21	—	8	16	3
11	Hagen	5	4	31	4	11	24	2
12	Hamm	6	2	164	21	5	7	1
13	Herne	1	2	13	—	5	13	2
14	Köln	11	14	10	4	74	145	58
15	Krefeld	1	6	10	9	728	323	5
16	Leverkusen	1	2	4	1	23	33	10
17	Mönchengladbach	3	3	3	1	357	938	7
18	Mülheim a. d. Ruhr	3	2	10	1	44	24	1
19	Münster	4	15	1 344	463	12	12	5
20	Oberhausen	3	4	8	2	61	22	3
21	Remscheid	—	1	5	1	1	12	—
22	Solingen	—	2	4	—	10	19	2
23	Wuppertal	4	2	15	4	45	60	6
	Kreise							
24	Aachen	3	—	4	1	7	76	5
25	Borken	16	10	431	287	77	68	6
26	Coesfeld	15	18	436	201	10	14	4
27	Düren	6	2	5	1	8	85	3
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	3	3	23	9	14	36	6
29	Erftkreis	3	2	6	1	25	74	16
30	Euskirchen	6	—	—	—	5	16	5
31	Gütersloh	88	117	71	23	8	37	2
32	Heinsberg	4	4	5	1	55	181	4
33	Herford	241	76	25	23	6	29	2
34	Hochsauerlandkreis	19	26	106	27	5	34	4
35	Höxter	129	39	32	10	1	14	3

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Fachhochschule Bergbau Bochum	Rheinische Fachhochschule Köln	Evangelischen Fachhochschule Reinland-Westfalen-Lippe Bochum	Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen				Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen	
			Abteilung					
		Bochum	Aachen	Köln	Münster	Paderborn	Bonn	
–	–	–	152	2	1	6	–	1
1	–	9	–	2	2	7	–	2
72	–	331	4	1	2	7	–	3
–	90	2	2	44	1	–	3	4
31	–	12	–	1	4	1	–	5
50	1	64	4	1	7	14	–	6
2	6	24	5	20	2	4	–	7
24	1	38	3	6	6	2	–	8
44	1	72	2	9	6	4	1	9
51	–	57	2	–	8	1	–	10
3	1	21	–	6	2	4	–	11
29	–	11	1	5	14	–	–	12
46	–	53	–	–	1	1	–	13
1	212	6	4	211	5	8	–	14
2	1	6	6	10	5	3	–	15
–	26	3	1	24	1	3	–	16
1	–	4	7	3	1	3	–	17
3	–	31	2	–	3	–	–	18
1	–	5	2	1	55	7	2	19
44	–	35	1	4	1	3	–	20
–	1	18	–	7	–	–	–	21
–	5	8	–	10	1	–	–	22
1	1	55	3	20	3	5	3	23
3	–	3	94	–	1	5	1	24
3	1	8	2	3	49	11	1	25
9	–	10	–	2	29	7	1	26
–	9	2	57	3	–	6	–	27
7	1	113	1	4	–	–	–	28
1	128	4	2	74	1	2	1	29
–	37	2	16	27	1	3	1	30
1	–	11	–	–	7	21	–	31
9	1	2	53	7	1	3	–	32
–	1	11	–	–	1	3	–	33
4	–	13	1	5	14	48	–	34
–	–	3	–	1	5	79	1	35

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltung	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW									
		Abteilung									
		Bielefeld	Dortmund	Düsseldorf	Duisburg	Gelsenkirchen	Hagen	Köln	Münster	Soest	Wuppertal
	Kreisfreie Städte										
1	Aachen	—	—	1	—	—	—	68	1	—	—
2	Bielefeld	89	—	—	—	—	—	2	4	—	—
3	Bochum	—	85	3	—	5	3	—	7	4	—
4	Bonn	—	—	5	—	—	—	72	—	—	—
5	Bottrop	—	2	—	16	14	—	—	—	—	—
6	Dortmund	—	103	7	—	2	—	—	12	6	1
7	Düsseldorf	—	—	152	7	—	—	4	—	1	30
8	Duisburg	—	1	26	108	2	—	3	3	—	1
9	Essen	—	3	11	56	163	—	—	—	—	6
10	Gelsenkirchen	—	15	3	7	35	—	—	6	—	—
11	Hagen	—	15	—	—	—	51	—	1	3	2
12	Hamm	2	10	—	—	—	—	1	3	28	—
13	Herne	—	14	2	—	27	—	—	1	—	—
14	Köln	—	1	8	—	—	—	330	2	—	3
15	Krefeld	—	—	50	7	—	—	1	1	—	1
16	Leverkusen	—	1	2	—	—	—	30	—	—	22
17	Mönchengladbach	—	—	70	5	—	—	4	—	—	12
18	Mülheim a. d. Ruhr	—	—	4	65	7	—	—	—	—	1
19	Münster	11	5	2	—	—	—	3	96	—	—
20	Oberhausen	—	—	12	43	4	—	—	—	—	—
21	Remscheid	—	—	1	—	—	—	—	—	—	25
22	Solingen	—	—	5	—	—	—	3	—	—	41
23	Wuppertal	—	—	6	—	2	2	—	—	—	108
	Kreise										
24	Aachen	1	—	2	—	—	—	55	—	—	—
25	Borken	2	1	1	21	2	—	—	57	1	—
26	Coesfeld	—	9	3	—	2	—	3	60	—	—
27	Düren	—	—	3	—	—	—	60	—	—	1
28	Ennepe-Ruhr-Kreis	—	30	2	3	3	69	—	3	—	14
29	Erftkreis	—	—	4	—	—	—	167	—	—	1
30	Euskirchen	—	—	2	—	—	—	69	1	—	—
31	Gütersloh	66	—	2	—	—	—	—	5	1	1
32	Heinsberg	—	—	20	—	—	—	49	—	—	2
33	Herford	61	—	1	—	—	—	1	2	—	—
34	Hochsauerlandkreis	3	7	3	—	—	6	3	3	81	—
35	Höxter	23	—	3	—	—	—	2	3	16	—

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der							Lfd. Nr.
Fachhochschule für		Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung					
		Fachbereich					
		Finanzen Münster	allgemeine innere Verwaltung	auswärtige Angelegenheiten	öffentliche Sicherheit		
Rechtspflege Münstereifel	Finanzen Nordkirchen	Köln	Bonn	Köln			
5	13	7	2	–	1	1	
5	21	–	2	2	3	2	
9	40	6	2	1	1	3	
7	25	16	41	35	10	4	
2	12	–	–	–	2	5	
15	57	2	4	2	4	6	
9	78	7	1	–	2	7	
8	54	8	2	1	2	8	
6	103	1	–	3	2	9	
12	18	1	3	–	–	10	
9	17	1	1	1	1	11	
17	28	2	1	–	1	12	
6	9	1	–	–	–	13	
18	72	14	22	3	13	14	
7	44	1	1	–	1	15	
3	13	2	1	–	–	16	
10	53	2	1	–	3	17	
–	23	2	1	2	1	18	
5	32	5	6	2	3	19	
10	47	3	1	1	2	20	
4	10	–	–	–	–	21	
3	23	1	–	1	1	22	
4	50	2	2	–	4	23	
8	42	11	6	1	2	24	
9	31	7	1	–	3	25	
4	44	3	4	–	1	26	
8	41	10	7	–	6	27	
8	32	2	–	2	1	28	
11	29	8	5	2	6	29	
11	24	2	3	3	6	30	
1	26	–	–	1	1	31	
20	38	10	2	2	3	32	
5	26	4	2	–	3	33	
9	32	8	4	1	5	34	
7	22	2	2	1	5	35	

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Deutsche Bevölkerung am 1. 1. 1990	Deutsche Studenten im Wintersemester 1989/90		Universität-Gesamthoch					
			Anzahl	Anteil an der deutschen Bevöl- kerung %	Duisburg	Essen	Paderborn			
							Sitz Paderborn	Abteilung		
								Höxter	Meschede	Soest
	Noch: Kreise									
36	Kleve	249 499	4 074	1,6	375	182	31	4	5	12
37	Lippe	313 695	5 442	1,7	10	29	703	24	1	13
38	Mettmann	445 918	10 522	2,4	362	668	44	7	3	4
39	Märkischer Kreis	388 649	6 960	1,8	19	87	103	5	35	24
40	Minden-Lübbecke	279 442	3 466	1,2	5	27	275	8	1	7
41	Neuss	375 016	9 243	2,5	237	133	26	16	1	11
42	Oberbergischer Kreis	236 711	4 217	1,8	21	30	10	2	2	2
43	Olpe	119 812	2 123	1,8	3	21	30	2	14	4
44	Paderborn	226 559	4 675	2,1	6	38	2 404	48	30	91
45	Recklinghausen	595 641	12 370	2,1	148	1 222	62	11	11	11
46	Rhein.-Berg. Kreis	238 589	6 723	2,8	23	35	17	1	4	4
47	Rhein-Sieg-Kreis	461 191	12 073	2,6	20	60	26	5	7	5
48	Siegen-Wittgenstein	265 164	5 397	2,0	7	20	18	1	5	5
49	Soest	258 221	5 392	2,1	17	71	913	43	104	406
50	Steinfurt	367 774	7 543	2,1	16	77	103	—	30	18
51	Unna	372 916	7 544	2,0	16	126	72	8	7	42
52	Viersen	249 700	4 750	1,9	262	103	26	5	—	3
53	Warendorf	235 793	4 999	2,1	16	52	210	8	48	229
54	Wesel	405 547	7 712	1,9	1 603	575	48	8	8	7
55	Ohne Kreisangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Nordrhein-Westfalen	15 607 156	368 844	2,4	11 277	15 567	8 360	479	954	1 369
57	Schleswig-Holstein	x	2 593	x	20	34	83	14	1	1
58	Hamburg	x	1 624	x	5	35	30	5	—	2
59	Niedersachsen	x	19 641	x	106	297	1 017	104	54	46
60	Bremen	x	1 537	x	13	27	49	4	—	1
61	Hessen	x	7 963	x	43	74	317	60	47	31
62	Rheinland-Pfalz	x	13 074	x	81	141	77	35	14	7
63	Baden-Württemberg	x	8 246	x	70	186	122	33	4	6
64	Bayern	x	6 493	x	52	105	73	15	1	2
65	Saarland	x	1 792	x	23	28	11	7	4	1
66	Berlin (West)	x	1 356	x	9	22	20	4	2	—
67	Nicht Bundesgebiet	x	1 264	x	6	10	11	—	2	1
68	Ohne Angabe	x	189	x	—	—	—	—	—	—
69	Insgesamt	x	434 616	x	11 705	16 526	10 170	760	1 083	1 467

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Davon studierten an der										Lfd. Nr.
schule		Fern- universität Hagen	Universität							
Siegen	Wuppertal		Bielefeld	Bochum	Bonn	Dortmund	Düsseldorf	Köln	Münster	
27	64	188	69	100	325	53	151	372	417	36
15	26	152	1 157	67	89	76	18	97	640	37
62	1 388	363	82	604	397	190	1 582	1 237	334	38
206	182	286	86	554	214	1 004	82	299	742	39
11	15	146	721	52	51	64	20	75	610	40
63	242	300	59	118	511	61	1 567	1 868	207	41
344	320	163	23	53	436	57	24	1 020	71	42
703	22	47	17	31	201	49	22	216	136	43
11	17	149	155	49	99	105	24	111	531	44
36	100	397	87	2 680	178	1 224	109	217	1 969	45
79	418	187	39	84	577	43	75	2 678	51	46
198	79	367	30	77	5 803	49	26	1 421	86	47
3 736	22	118	23	61	305	45	23	150	180	48
40	61	178	182	185	161	326	41	182	1 205	49
25	56	208	67	86	107	265	39	142	3 347	50
20	75	232	91	752	107	1 907	48	130	1 390	51
25	68	155	48	85	302	41	429	535	189	52
15	40	103	138	84	68	193	32	98	2 148	53
47	77	221	90	386	423	195	360	483	666	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
6 560	12 397	10 851	11 333	29 893	29 065	17 536	13 999	41 509	35 091	56
61	44	656	120	95	159	57	50	124	249	57
32	20	667	60	43	81	20	21	82	108	58
266	307	2 504	1 086	462	882	499	268	931	4 638	59
20	23	315	70	36	75	40	30	100	347	60
577	110	2 397	113	279	454	226	111	587	359	61
1 266	181	1 300	69	262	3 710	140	108	1 233	250	62
231	128	2 885	119	396	551	120	117	612	321	63
105	73	3 379	74	232	290	61	57	289	174	64
64	45	512	12	43	173	22	32	124	29	65
18	33	503	48	45	72	24	22	95	63	66
13	9	270	19	34	31	8	16	85	60	67
-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	68
9 213	13 370	26 240	13 123	31 820	35 543	18 755	14 831	45 771	41 689	69

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Technischen Hochschule Aachen	Sporthochschule Köln	Privaten Hochschule Witten/Herdecke	Theologischen Fakultät Paderborn	Philosophischen theologischen Hochschule			Kirchlichen Hochschule	
						SVD St. Augustin	Hennef	Münster	Bethel	Wuppertal
	Noch: Kreise									
36	Kleve	464	48	3	1	—	—	—	1	5
37	Lippe	93	26	3	1	—	—	1	29	5
38	Mettmann	735	98	99	—	—	—	—	1	17
39	Märkischer Kreis	341	54	5	9	—	—	—	9	9
40	Minden-Lübbecke	50	25	1	2	—	—	—	17	1
41	Neuss	1 013	148	4	—	3	—	—	—	7
42	Oberbergischer Kreis	234	86	1	—	—	—	—	3	10
43	Olpe	156	22	—	21	—	—	1	2	—
44	Paderborn	105	15	—	42	—	—	1	1	—
45	Recklinghausen	523	49	3	2	—	—	—	3	5
46	Rhein.-Berg. Kreis	538	139	2	—	1	—	—	—	7
47	Rhein-Sieg-Kreis	717	167	3	—	8	4	—	—	2
48	Siegen-Wittgenstein	170	64	—	6	—	—	—	8	3
49	Soest	232	53	2	25	—	—	—	8	—
50	Steinfurt	242	40	3	—	—	2	3	5	3
51	Unna	239	42	1	7	—	—	—	5	6
52	Viersen	752	74	1	—	—	—	—	1	4
53	Warendorf	196	28	3	1	—	—	1	3	—
54	Wesel	728	64	4	—	—	—	—	1	15
55	Ohne Kreisangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Nordrhein-Westfalen	27 468	3 474	216	224	19	8	34	212	257
57	Schleswig-Holstein	178	44	8	—	—	—	1	14	—
58	Hamburg	78	32	5	—	—	—	—	9	—
59	Niedersachsen	898	303	37	6	—	—	9	120	24
60	Bremen	84	35	9	—	—	—	1	9	2
61	Hessen	605	167	23	1	—	—	3	24	7
62	Rheinland-Pfalz	1 559	201	12	—	1	—	—	10	26
63	Baden-Württemberg	535	251	45	—	1	—	1	30	5
64	Bayern	340	108	32	—	—	6	—	7	3
65	Saarland	236	13	2	—	4	—	—	—	6
66	Berlin (West)	65	31	5	13	—	—	—	—	—
67	Nicht Bundesgebiet	440	14	2	—	1	—	—	—	—
68	Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
69	Insgesamt	32 486	4 673	396	244	26	14	49	435	330

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Kunstakademie Düsseldorf	Kunstakademie Münster	Robert- Schuhmann- Hochschule Düsseldorf	Hochschule für Musik			Folkwang Hochschule		
			Köln			Essen		
			Sitz Köln	Abt. Aachen	Abt. Wuppertal	Sitz Essen	Abt. Duisburg	
3	3	11	15	5	2	9	3	36
6	3	1	4	1	1	1	–	37
11	–	68	19	5	17	19	9	38
1	5	7	11	–	2	9	3	39
1	2	2	6	1	–	3	1	40
3	3	38	16	4	4	6	4	41
–	1	2	14	1	5	1	1	42
–	1	9	4	2	–	–	–	43
1	3	1	9	–	1	1	–	44
–	1	10	7	3	8	18	–	45
5	3	16	37	6	6	13	2	46
8	1	16	50	7	–	5	1	47
1	1	2	23	–	1	3	1	48
2	3	2	3	–	–	4	1	49
2	7	10	13	–	2	2	–	50
2	4	4	3	–	4	6	2	51
2	2	9	6	6	1	7	–	52
2	12	–	4	–	1	1	1	53
3	6	10	8	1	6	13	11	54
–	–	–	–	–	–	–	–	55
294	202	480	734	181	240	387	135	56
5	3	4	7	4	4	9	1	57
–	3	7	13	–	1	7	1	58
17	19	30	34	7	12	47	11	59
1	1	1	4	2	1	3	1	60
8	2	17	54	9	5	25	4	61
18	6	32	96	15	7	28	3	62
45	7	49	74	36	10	46	8	63
23	4	19	38	4	5	31	–	64
2	–	6	4	–	2	8	–	65
11	3	5	12	–	2	7	2	66
3	–	4	6	8	2	5	–	67
–	–	–	–	–	–	1	–	68
427	250	654	1 076	266	291	604	166	69

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Hochschule für Musik						
		Detmold			Aachen		Bielefeld	
		Sitz Detmold	Abteilung		Sitz Aachen	Abteilung Jülich	Sitz Bielefeld	Abteilung Minden
			Dortmund	Münster				
	Noch: Kreise							
36	Kleve	3	4	2	96	19	7	6
37	Lippe	73	1	3	14	7	436	9
38	Mettmann	2	6	—	63	29	10	—
39	Märkischer Kreis	4	15	2	35	12	13	1
40	Minden-Lübbecke	10	1	3	12	3	466	232
41	Neuss	2	1	—	105	105	9	1
42	Oberbergischer Kreis	—	1	—	26	17	8	—
43	Olpe	3	2	3	25	5	3	1
44	Paderborn	15	2	1	8	2	91	3
45	Recklinghausen	8	22	3	43	19	11	2
46	Rhein.-Berg. Kreis	5	2	2	50	27	8	—
47	Rhein-Sieg-Kreis	3	3	4	128	34	14	3
48	Siegen-Wittgenstein	2	—	3	15	5	4	1
49	Soest	11	6	8	27	7	45	5
50	Steinfurt	5	3	10	25	7	76	6
51	Unna	3	27	9	22	4	14	—
52	Viersen	1	2	1	126	15	6	3
53	Warendorf	5	6	18	21	12	163	3
54	Wesel	3	4	1	84	18	16	4
55	Ohne Kreisangabe	—	—	—	—	—	—	—
56	Nordrhein-Westfalen	282	298	196	5 783	2 046	4 783	433
57	Schleswig-Holstein	30	3	3	28	10	15	5
58	Hamburg	6	—	2	5	1	16	—
59	Niedersachsen	68	19	25	181	61	684	177
60	Bremen	7	4	3	13	1	18	—
61	Hessen	38	2	8	93	26	39	7
62	Rheinland-Pfalz	24	6	3	328	126	29	1
63	Baden-Württemberg	55	5	5	93	24	53	3
64	Bayern	42	7	5	60	25	19	2
65	Saarland	1	1	—	82	30	9	1
66	Berlin (West)	9	2	2	5	1	5	—
67	Nicht Bundesgebiet	4	1	2	83	7	3	3
68	Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—
69	Insgesamt	566	348	254	6 754	2 358	5 673	632

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der								Lfd. Nr.
Fachhochschule								
Bochum		Dortmund	Düsseldorf	Märkische		Köln		
Sitz Bochum	Abteilung Gelsenkirchen			Abteilung Hagen	Sitz Iserlohn	Abteilung Gummersbach	Sitz Köln	
30	7	20	128	4	3	7	73	36
5	–	10	16	1	6	2	29	37
77	11	49	1 169	10	7	16	181	38
226	4	454	36	466	721	106	74	39
4	–	11	12	–	3	–	17	40
13	1	23	997	5	3	16	315	41
14	–	13	19	9	6	662	233	42
6	1	18	13	4	10	132	40	43
8	–	19	9	–	3	2	19	44
729	680	572	41	20	5	4	62	45
18	–	6	66	6	1	219	928	46
13	1	14	62	5	2	237	1 535	47
6	–	12	10	2	5	83	65	48
35	3	176	26	18	22	5	38	49
16	1	65	25	15	4	2	44	50
106	14	1 195	8	81	153	2	30	51
12	1	6	148	–	–	5	65	52
18	1	73	14	5	8	5	38	53
50	50	54	215	1	1	5	80	54
–	–	–	–	–	–	–	–	55
5 252	1 944	7 566	7 953	1 584	1 455	1 977	12 698	56
3	2	22	18	1	1	5	65	57
1	–	10	13	2	–	1	42	58
38	2	159	131	28	27	19	282	59
–	–	2	9	–	2	1	30	60
18	2	47	72	7	6	5	237	61
24	3	39	146	10	6	106	543	62
21	3	61	82	5	14	10	225	63
8	2	34	40	2	9	2	129	64
11	–	9	23	2	4	12	53	65
1	–	12	7	2	–	2	33	66
6	–	3	20	2	1	1	20	67
–	–	2	–	–	–	1	29	68
5 383	1 958	7 966	8 514	1 645	1 525	2 142	14 386	69

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	noch: Fachhochschule						
		Lippe		Münster		Niederrhein		für Bibliotheks- und Dokumen- tationswesen
		Sitz Lemgo	Abteilung Detmold	Sitz Münster	Abteilung Steinfurt	Sitz Krefeld	Abteilung Mönchen- gladbach	Köln
	Noch: Kreise							
36	Kleve	10	5	38	13	298	128	7
37	Lippe	832	427	49	15	5	19	6
38	Mettmann	2	6	15	5	78	80	16
39	Märkischer Kreis	9	8	94	29	16	23	11
40	Minden-Lübbecke	234	28	41	21	1	23	5
41	Neuss	2	5	11	6	294	335	8
42	Oberbergischer Kreis	5	6	7	3	12	40	5
43	Olpe	4	4	24	5	3	13	1
44	Paderborn	35	91	33	6	5	8	7
45	Recklinghausen	18	16	231	42	28	32	8
46	Rhein.-Berg. Kreis	3	10	6	3	21	29	14
47	Rhein-Sieg-Kreis	13	16	14	2	21	59	15
48	Siegen-Wittgenstein	5	5	22	3	4	19	7
49	Soest	13	35	131	14	13	25	8
50	Steinfurt	17	32	1 004	825	20	41	5
51	Unna	6	12	148	28	11	15	7
52	Viersen	9	8	13	6	479	507	10
53	Warendorf	16	36	496	85	6	22	2
54	Wesel	5	13	58	23	422	106	8
55	Ohne Kreisangabe	–	–	–	–	–	–	–
56	Nordrhein-Westfalen	1 949	1 325	5 428	2 293	3 964	4 353	379
57	Schleswig-Holstein	19	29	24	8	9	23	4
58	Hamburg	6	17	15	3	1	19	–
59	Niedersachsen	493	131	759	345	117	239	25
60	Bremen	13	8	34	7	4	19	1
61	Hessen	44	35	65	10	36	164	20
62	Rheinland-Pfalz	23	14	43	14	69	157	14
63	Baden-Württemberg	26	25	60	10	36	111	17
64	Bayern	18	29	49	3	18	82	11
65	Saarland	8	1	11	4	16	16	15
66	Berlin (West)	2	5	6	2	5	13	–
67	Nicht Bundesgebiet	1	1	18	1	–	11	1
68	Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–
69	Insgesamt	2 602	1 620	6 512	2 700	4 275	5 207	487

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der									Lfd. Nr.
Fachhochschule Bergbau Bochum	Rheinische Fachhochschule Köln	Evangelischen Fachhochschule Reinland-Westfalen-Lippe Bochum	Katholischen Fachhochschule Nordrhein-Westfalen				Fachhochschule für das öffentliche Bibliothekswesen Bonn		
			Abteilung						
		Bochum	Aachen	Köln	Münster	Paderborn	Bonn		
5	7	6	7	12	20	7	1	36	
–	–	7	–	–	–	17	–	37	
1	11	29	–	12	1	3	–	38	
1	3	30	3	4	9	10	–	39	
–	–	11	–	–	–	2	–	40	
–	4	9	9	26	3	6	–	41	
–	4	9	–	24	1	1	–	42	
–	1	1	1	5	3	12	–	43	
1	–	3	2	3	12	149	–	44	
234	2	76	1	1	26	8	1	45	
–	34	1	1	41	–	3	–	46	
–	170	4	4	58	–	–	6	47	
2	2	8	–	2	1	2	–	48	
3	–	10	1	6	15	67	2	49	
11	–	6	1	6	87	6	1	50	
90	–	22	–	1	11	4	1	51	
1	2	4	16	3	1	5	–	52	
21	1	7	2	–	28	7	–	53	
99	4	33	7	5	14	1	–	54	
–	–	–	–	–	–	–	–	55	
912	769	1 323	482	722	472	581	27	56	
1	1	12	3	–	2	6	1	57	
–	–	2	1	2	1	3	–	58	
4	9	37	5	11	103	62	2	59	
–	–	2	–	1	2	4	–	60	
2	2	10	3	10	9	13	2	61	
–	94	17	26	76	11	1	2	62	
–	3	14	3	11	5	2	1	63	
2	5	9	1	4	3	1	1	64	
–	6	3	3	10	1	1	–	65	
–	1	3	2	1	1	9	1	66	
–	3	–	–	1	–	–	–	67	
–	–	–	31	42	9	68	–	68	
921	893	1 432	560	891	619	751	37	69	

Noch: 1.9 Deutsche Bevölkerung in Nordrhein-Westfalen am 1. 1. 1990 nach Verwaltungsbezirken sowie deutsche

Lfd. Nr.	Verwaltung	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NW									
		Abteilung									
		Biele- feld	Dort- mund	Düssel- dorf	Duis- burg	Gelsen- kirchen	Hagen	Köln	Münster	Soest	Wupper- tal
	Noch: Kreise										
36	Kleve	–	–	7	55	–	–	2	–	–	3
37	Lippe	107	1	1	–	–	–	1	4	2	–
38	Mettmann	1	–	65	1	2	–	4	–	–	139
39	Märkischer Kreis	–	26	2	–	–	50	3	–	4	3
40	Minden-Lübbecke	70	1	2	–	–	–	2	6	–	–
41	Neuss	–	–	151	4	–	–	9	–	–	22
42	Oberbergischer Kreis	–	–	2	–	–	1	87	–	–	14
43	Olpe	–	8	–	–	–	15	2	3	1	–
44	Paderborn	19	–	2	–	–	–	–	3	29	–
45	Recklinghausen	–	75	5	13	108	–	2	22	–	–
46	Rhein.-Berg. Kreis	–	–	1	–	–	–	84	–	–	11
47	Rhein-Sieg-Kreis	–	–	3	–	–	–	203	1	1	–
48	Siegen-Wittgenstein	–	5	–	–	–	31	8	3	3	–
49	Soest	2	13	2	–	–	–	3	7	64	–
50	Steinfurt	22	3	5	1	–	1	5	153	1	–
51	Unna	1	96	1	–	–	2	3	3	7	1
52	Viersen	–	–	57	23	–	–	3	–	–	5
53	Warendorf	13	1	1	–	1	–	2	63	1	1
54	Wesel	–	–	13	150	4	–	6	1	–	–
55	Ohne Kreisangabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
56	Nordrhein-Westfalen	493	531	736	585	383	231	1 359	540	254	471
57	Schleswig-Holstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
58	Hamburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Niedersachsen	10	–	3	–	2	1	3	6	–	–
60	Bremen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
61	Hessen	–	1	–	–	–	–	–	1	1	–
62	Rheinland-Pfalz	1	–	–	1	–	4	52	–	–	–
63	Baden-Württemberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
64	Bayern	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
65	Saarland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
66	Berlin (West)	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
67	Nicht Bundesgebiet	–	–	–	–	–	–	6	–	–	–
68	Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
69	Insgesamt	504	532	739	586	385	236	1 423	548	255	471

Studenten in Nordrhein-Westfalen Wintersemester 1989/90 nach Heimatkreis und besuchter Hochschule

Noch: Davon studierten an der						Lfd. Nr.
Fachhochschule für		Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung				
		Fachbereich				
Rechtspflege Münstereifel	Finanzen Nordkirchen	Finanzen	allgemeine innere Verwaltung	auswärtige Angelegenheiten	öffentliche Sicherheit	
		Münster	Bonn	Köln		
5	59	14	3	1	4	36
2	36	—	3	1	3	37
6	70	5	3	1	1	38
3	48	3	—	5	1	39
5	31	3	—	3	3	40
5	61	2	1	1	—	41
7	32	1	8	2	1	42
1	10	—	2	—	2	43
8	23	2	1	2	1	44
17	72	6	3	1	7	45
1	24	1	2	3	2	46
9	64	18	43	18	25	47
7	31	1	4	—	7	48
16	50	2	1	2	5	49
7	39	1	9	3	7	50
7	41	4	5	—	1	51
7	52	5	1	—	1	52
14	40	5	2	—	1	53
7	68	12	—	—	—	54
—	—	—	—	—	—	55
409	2 080	236	221	110	171	56
7	1	115	7	18	42	57
6	—	69	1	7	5	58
6	5	157	60	35	69	59
—	—	38	2	2	6	60
16	2	49	47	13	62	61
14	6	52	44	14	43	62
—	—	144	11	40	24	63
—	—	168	28	37	35	64
1	—	23	9	4	9	65
—	—	72	2	7	6	66
—	—	—	—	5	—	67
—	—	—	1	—	—	68
459	2 094	1 123	433	292	472	69

**1.10 Ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs
und der Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch
Universitäten-Gesamthochschulen einschl. Fernuniversität zusammen										
Europa	2 258	38	2 456	48	2 652	53	3 070	72	3 375	82
darunter										
Belgien	31	—	31	1	32	—	29	—	30	—
Finnland	14	1	18	—	2	—	26	1	23	—
Frankreich	66	3	69	1	72	2	83	2	97	2
Griechenland	286	7	279	6	307	6	328	11	342	9
Großbritannien	60	—	67	—	66	—	80	1	74	1
Italien	95	—	99	—	107	—	130	1	148	—
Jugoslawien	87	1	100	2	112	1	141	4	158	5
Luxemburg	48	—	49	—	53	—	61	—	59	—
Niederlande	168	—	152	—	163	1	167	—	159	—
Norwegen	9	—	10	—	10	—	12	—	17	1
Österreich	433	—	512	—	548	—	663	—	747	—
Polen	58	8	67	9	75	6	92	12	103	8
Portugal	19	2	29	1	29	—	25	—	34	—
Rumänien	11	4	11	3	12	2	15	1	9	—
Schweden	11	—	9	—	11	—	12	—	10	—
Schweiz	41	—	53	—	57	—	61	—	66	—
Spanien	116	2	121	—	125	2	140	2	148	4
Tschechoslowakei	25	—	25	—	27	1	33	—	25	—
Türkei	633	6	705	21	774	27	912	33	1 072	50
Ungarn	12	—	11	1	16	—	18	—	11	—
Zypern ¹⁾	17	4	20	3	19	3	18	2	16	1
Afrika	308	25	317	31	343	52	367	72	548	227
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	39	8	34	6	36	5	51	11	104	67
Algerien	26	—	23	—	25	—	16	—	17	1
Ghana	14	1	19	4	26	11	27	14	31	15
Nigeria	19	2	19	—	12	1	14	—	13	—
Tunesien	30	1	34	4	39	5	42	3	50	3
Amerika	202	13	187	15	185	21	197	11	221	16
darunter										
Argentinien	6	1	5	—	4	1	3	—	3	—
Bolivien	15	1	14	—	13	1	14	1	12	2
Brasilien	9	—	10	1	13	3	6	2	9	3
Chile	30	—	26	1	25	2	21	3	20	1
Kanada	10	1	10	1	13	3	12	1	11	—
Kolumbien	14	2	9	2	11	2	11	1	19	3
Peru	17	4	17	6	18	6	15	2	18	1
Vereinigte Staaten von Amerika	72	4	68	2	62	—	82	—	92	4
Asien	981	147	1 073	172	1 185	175	1 256	150	1 391	149
darunter										
Afghanistan	51	12	42	6	44	7	47	10	43	4
China	41	1	63	7	104	17	155	24	—	—
Indien	27	2	29	3	38	6	33	3	—	—
Indonesien	77	5	81	13	75	10	61	5	—	—
Irak	23	6	22	3	19	1	20	1	21	1
Iran	406	59	439	83	506	94	493	53	502	31
Israel	26	—	31	4	31	—	38	9	46	12
Japan	17	4	17	1	14	1	22	1	19	—
Jordanien	78	5	83	7	88	9	89	8	90	12
Korea, Süd	75	34	99	30	103	14	130	14	148	15
Libanon	18	3	21	1	21	—	18	—	20	2
Pakistan	14	2	12	1	13	4	20	3	18	1
Syrien	34	7	34	7	29	4	27	8	22	4
Taiwan	19	3	19	1	22	2	23	1	19	1
Thailand	10	1	7	—	8	1	7	2	6	—
Vietnam	37	—	42	—	39	—	42	—	—	—
Zypern ¹⁾	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x
Australien und Ozeanien	5	—	5	—	4	—	4	1	6	—
Staatenlos	37	3	47	6	42	5	42	3	37	3
Ungeklärt	4	—	5	—	3	—	3	—	3	—
Ohne Angabe	19	—	24	1	22	—	20	—	37	1
Zusammen	3 814	226	4 114	273	4 436	306	4 959	309	5 618	478

1) Zypern wird ab WS 1985/86 Europa zugeordnet.

**Noch: 1.10 Ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs
und der Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch
Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule zusammen										
Europa	7 306	270	7 618	350	7 958	413	8 589	544	9 061	617
darunter										
Belgien	222	1	218	6	209	1	208	1	235	6
Finnland	97	—	105	2	98	5	103	10	108	6
Frankreich	311	12	328	23	372	21	401	26	411	30
Griechenland	1 612	47	1 587	63	1 592	61	1 594	94	1 595	99
Großbritannien	303	5	322	12	302	9	318	22	288	18
Italien	313	5	346	14	357	11	408	23	451	28
Jugoslawien	269	9	306	8	336	16	390	20	420	23
Luxemburg	203	—	222	—	224	—	215	—	232	—
Niederlande	624	3	600	—	643	1	665	1	676	1
Norwegen	118	3	125	4	128	2	135	2	148	3
Österreich	373	—	411	—	417	—	449	—	457	1
Polen	268	27	291	26	325	46	353	43	339	43
Portugal	98	1	106	1	106	1	127	4	134	6
Rumänien	32	6	38	4	37	2	50	4	53	6
Schweden	71	2	71	—	68	—	73	2	63	6
Schweiz	107	1	120	2	125	—	137	1	139	1
Spanien	347	28	385	32	432	29	485	37	505	58
Tschechoslowakei	115	6	103	3	98	6	98	12	83	5
Türkei	1 305	54	1 426	100	1 619	165	1 924	205	2 283	246
Ungarn	74	5	73	5	76	9	83	14	91	10
Zypern ¹⁾	309	45	300	31	267	22	228	13	193	8
Afrika	837	120	905	173	1 116	326	1 346	441	1 523	545
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	206	42	214	49	291	115	375	178	346	133
Algerien	48	1	46	1	41	—	45	6	46	8
Ghana	40	5	44	5	73	27	69	19	116	69
Nigeria	52	2	46	2	43	4	44	4	43	5
Tunesien	67	10	75	7	76	6	87	14	92	8
Amerika	1 068	108	1 152	138	1 177	140	1 168	119	1 187	131
darunter										
Argentinien	80	8	85	12	78	15	75	10	74	8
Bolivien	27	4	32	9	36	6	30	3	21	2
Brasilien	114	15	123	26	143	29	148	29	170	33
Chile	108	14	123	15	107	12	111	11	102	15
Kanada	42	1	49	3	46	2	42	2	48	2
Kolumbien	48	11	60	17	70	17	64	8	67	10
Peru	70	18	69	16	69	18	63	12	66	19
Vereinigte Staaten von Amerika	444	22	490	29	497	29	500	24	499	24
Asien	4 502	900	5 085	1 110	5 415	1 092	5 790	1 196	6 256	1 311
darunter										
Afghanistan	186	38	189	31	160	19	154	10	151	11
China	284	45	367	40	475	79	586	123	—	—
Indien	113	14	116	16	109	21	118	17	—	—
Indonesien	369	63	379	99	374	85	318	61	—	—
Irak	71	23	86	28	80	20	74	15	82	24
Iran	1 266	218	1 549	412	1 711	433	1 919	497	1 937	410
Israel	154	25	183	37	215	35	241	54	237	38
Japan	200	25	233	42	232	40	229	38	225	34
Jordanien	251	47	266	55	272	43	267	33	292	47
Korea, Süd	928	303	1 005	226	1 043	181	1 130	230	1 277	318
Libanon	79	15	67	15	69	11	70	6	60	7
Pakistan	24	4	32	8	34	8	33	5	35	9
Syrien	117	16	126	28	129	31	143	37	154	46
Taiwan	130	14	148	26	161	37	151	32	176	41
Thailand	29	3	34	6	37	7	35	5	36	8
Vietnam	176	13	164	5	167	—	187	2	—	—
Zypern ¹⁾	x	x	x	x	—	—	x	x	x	x
Australien und Ozeanien	19	1	19	1	20	2	17	4	18	2
Staatenlos	138	31	183	64	211	79	201	59	180	41
Ungeklärt	19	2	15	2	23	3	22	5	28	6
Ohne Angabe	74	3	52	—	36	—	31	1	29	1
Zusammen	13 963	1 435	15 029	1 838	15 956	2 056	17 164	2 369	18 282	2 654

Anmerkung S. 62

Noch: 1.10 Ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch
theologische und kirchliche Hochschulen										
Europa	19	–	21	–	30	–	31	–	28	–
darunter										
Belgien	–	–	1	–	1	–	2	–	2	–
Finnland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Frankreich	–	–	1	–	1	–	1	–	1	–
Griechenland	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Großbritannien	–	–	–	–	1	–	2	–	1	–
Italien	–	–	–	–	3	–	2	–	1	–
Jugoslawien	–	–	–	–	–	–	1	–	3	–
Luxemburg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederlande	2	–	1	–	–	–	2	–	2	–
Norwegen	1	–	1	–	1	–	1	–	–	–
Österreich	2	–	1	–	3	–	1	–	–	–
Polen	6	–	9	–	7	–	7	–	8	–
Portugal	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–
Rumänien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schweden	1	–	2	–	3	–	–	–	–	–
Schweiz	1	–	1	–	5	–	4	–	4	–
Spanien	–	–	2	–	2	–	3	–	1	–
Tschechoslowakei	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Türkei	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–
Ungarn	4	–	2	–	1	–	1	–	–	–
Zypern ¹⁾	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Afrika	4	–	4	–	4	–	1	–	–	–
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Algerien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ghana	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nigeria	3	–	4	–	3	–	–	–	–	–
Tunesien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Amerika	1	–	11	–	9	–	12	–	5	–
darunter										
Argentinien	–	–	2	–	2	–	3	–	1	–
Bolivien	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Brasilien	–	–	4	–	4	–	4	–	3	–
Chile	–	–	2	–	2	–	3	–	1	–
Kanada	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kolumbien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Peru	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vereinigte Staaten von Amerika	1	–	2	–	1	–	2	–	–	–
Asien	8	–	10	–	13	–	21	–	15	–
darunter										
Afghanistan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
China	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Indien	2	–	1	–	2	–	4	–	–	–
Indonesien	1	–	2	–	3	–	2	–	–	–
Irak	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Iran	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Israel	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Japan	1	–	1	–	1	–	3	–	1	–
Jordanien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Korea, Süd	2	–	4	–	4	–	7	–	7	–
Libanon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Pakistan	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Syrien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Taiwan	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Thailand	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vietnam	2	–	1	–	2	–	1	–	–	–
Zypern ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Australien und Ozeanien	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Staatenlos	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Ungeklärt	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ohne Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	33	–	47	–	56	–	65	–	49	–

Anmerkung S. 62

**Noch: 1.10 Ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs
und der Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)**

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studien- kollegs und Studenten im Grund- kursus Deutsch
Kunst- und Musikhochschulen										
Europa	335	—	310	—	312	—	307	—	306	—
darunter										
Belgien	22	—	16	—	10	—	15	—	14	—
Finnland	7	—	5	—	5	—	6	—	6	—
Frankreich	24	—	21	—	25	—	24	—	27	—
Griechenland	12	—	13	—	13	—	16	—	16	—
Großbritannien	23	—	26	—	18	—	13	—	11	—
Italien	12	—	15	—	18	—	18	—	21	—
Jugoslawien	17	—	16	—	22	—	18	—	19	—
Luxemburg	11	—	12	—	12	—	12	—	11	—
Niederlande	40	—	32	—	40	—	31	—	26	—
Norwegen	7	—	2	—	3	—	2	—	5	—
Österreich	22	—	22	—	20	—	17	—	16	—
Polen	13	—	20	—	25	—	29	—	28	—
Portugal	3	—	4	—	2	—	2	—	2	—
Rumänien	6	—	7	—	9	—	10	—	7	—
Schweden	9	—	5	5	5	—	8	—	5	—
Schweiz	55	—	51	—	46	—	35	—	39	—
Spanien	13	—	16	—	10	—	18	—	19	—
Tschechoslowakei	4	—	3	—	2	—	3	—	1	—
Türkei	11	—	7	—	8	—	7	—	7	—
Ungarn	8	—	8	8	6	—	6	—	11	—
Zypern ¹⁾	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Afrika	11	—	10	—	8	—	6	—	8	—
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	3	—	3	—	2	—	1	—	1	—
Algerien	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
Ghana	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Nigeria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tunesien	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Amerika	87	—	94	—	90	—	82	—	87	—
darunter										
Argentinien	11	—	11	—	8	—	7	—	6	—
Bolivien	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—
Brasilien	15	—	20	—	18	—	17	—	27	—
Chile	6	—	6	—	3	—	4	—	5	—
Kanada	15	—	16	—	10	—	8	—	7	—
Kolumbien	1	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Peru	5	—	8	—	6	—	8	—	6	—
Vereinigte Staaten von Amerika	26	—	26	—	34	—	24	—	22	—
Asien	273	—	271	—	289	—	292	—	332	—
darunter										
Afghanistan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
China	7	—	8	—	6	—	5	—	—	—
Indien	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—
Indonesien	1	—	2	—	2	—	3	—	—	—
Irak	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Iran	8	—	9	—	—	—	8	—	9	—
Israel	4	—	5	—	9	—	6	—	5	—
Japan	107	—	100	—	5	—	122	—	122	—
Jordanien	—	—	—	—	117	—	—	—	—	—
Korea, Süd	133	—	134	—	—	—	125	—	152	—
Libanon	—	—	—	—	127	—	—	—	1	—
Pakistan	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Syrien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taiwan	8	—	7	—	12	—	17	—	20	—
Thailand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vietnam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zypern ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Australien und Ozeanien	10	—	9	—	8	—	9	—	8	—
Staatenlos	1	—	1	—	—	—	1	—	2	—
Ungeklärt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	717	—	695	—	707	—	697	—	743	—

Anmerkung S. 62

Noch: 1.10 Ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch
Fachhochschulen zusammen										
Europa	3 105	46	3 165	40	3 368	46	3 508	57	3 576	43
darunter										
Belgien	81	1	82	–	88	–	106	–	95	–
Finnland	18	1	17	–	13	–	13	–	14	–
Frankreich	75	2	74	1	100	2	130	1	166	2
Griechenland	220	3	235	2	242	3	231	2	228	3
Großbritannien	80	–	93	1	95	–	130	–	32	2
Italien	105	1	112	2	142	5	158	1	155	–
Jugoslawien	126	3	131	5	155	6	157	2	169	2
Luxemburg	13	–	19	–	22	–	23	–	29	–
Niederlande	217	1	225	1	222	1	221	–	219	–
Norwegen	4	–	5	–	7	–	9	–	7	–
Österreich	123	–	115	–	136	–	153	–	156	–
Polen	74	13	67	6	78	12	78	8	89	13
Portugal	43	–	47	–	56	–	59	–	64	1
Rumänien	5	2	5	–	9	1	9	–	10	1
Schweden	6	–	5	–	5	–	7	–	8	–
Schweiz	41	–	42	–	44	–	46	–	45	–
Spanien	103	–	108	4	118	1	127	3	137	–
Tschechoslowakei	24	3	25	2	23	–	30	3	26	1
Türkei	1 690	11	1 700	13	1 749	14	1 759	33	1 757	14
Ungarn	14	3	17	1	15	–	12	1	13	2
Zypern ¹⁾	23	1	22	1	26	–	25	1	26	x
Afrika	318	34	326	53	352	58	440	127	635	274
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	12	4	14	2	19	3	27	12	30	10
Algerien	34	–	25	–	22	–	22	2	25	–
Ghana	17	–	13	–	15	–	13	–	13	1
Nigeria	19	–	14	–	15	2	14	2	12	1
Tunesien	28	4	40	15	37	1	39	2	45	5
Amerika	225	35	221	27	237	40	244	41	251	40
darunter										
Argentinien	13	3	18	7	14	1	18	5	8	4
Bolivien	36	8	33	1	32	4	28	3	31	4
Brasilien	9	1	8	2	9	–	19	8	20	6
Chile	17	1	18	4	23	6	27	4	19	–
Kanada	10	–	11	–	10	1	11	1	14	–
Kolumbien	18	6	19	5	24	11	20	7	23	4
Peru	30	9	32	6	31	7	34	8	39	11
Vereinigte Staaten von Amerika	37	1	33	–	37	–	37	1	37	2
Asien	1 809	175	1 915	239	1 891	192	1 923	171	1 905	165
darunter										
Afghanistan	60	5	57	4	45	–	52	2	49	–
China	6	–	14	1	19	3	29	8	–	–
Indien	26	2	24	1	19	1	16	–	–	–
Indonesien	342	37	340	45	314	46	321	45	–	–
Irak	33	5	37	5	33	4	32	1	36	4
Iran	974	80	1 038	132	1 033	98	1 037	78	1 041	87
Israel	14	–	15	1	15	–	21	2	26	1
Japan	4	–	6	2	6	2	9	2	8	–
Jordanien	58	8	55	7	48	2	44	1	54	8
Korea, Süd	54	16	64	18	80	12	69	6	64	2
Libanon	9	1	15	–	15	1	19	2	24	3
Pakistan	19	2	18	2	20	2	20	4	20	2
Syrien	35	1	40	3	37	5	25	2	21	2
Taiwan	13	–	11	–	9	1	11	1	8	–
Thailand	18	5	15	5	14	6	13	5	14	6
Vietnam	99	1	112	–	133	–	150	–	–	–
Zypern ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Australien und Ozeanien	5	–	6	–	6	1	6	–	7	–
Staatenlos	43	2	41	4	45	6	43	2	39	1
Ungeklärt	5	–	4	–	5	–	6	–	7	–
Ohne Angabe	9	–	1	–	3	2	3	–	14	1
Zusammen	5 519	292	5 679	363	5 907	345	6 173	398	6 434	524

Anmerkung S. 62

Noch: 1.10 Ausländische Studenten nach der Staatsangehörigkeit (einschl. Besuchern des Studienkollegs und der Studenten im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache)

Staatsangehörigkeit	Wintersemester									
	1985/86		1986/87		1987/88		1988/89		1989/90	
	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch	Studenten insgesamt	darunter Besucher des Studienkollegs und Studenten im Grundkurs Deutsch
Hochschulen insgesamt										
Europa	13 023	354	13 570	438	14 322	512	15 505	673	16 346	742
darunter										
Belgien	356	2	348	7	340	1	360	1	376	6
Finnland	136	1	145	2	137	7	148	11	151	6
Frankreich	476	17	493	25	570	25	639	29	702	14
Griechenland	2 130	57	2 114	71	2 154	70	2 169	107	2 181	111
Großbritannien	466	5	508	13	483	9	543	23	506	21
Italien	525	6	572	16	628	16	716	25	776	28
Jugoslawien	499	13	553	15	625	23	707	26	769	30
Luxemburg	275	—	302	—	311	—	311	—	331	—
Niederlande	1 051	4	1 010	1	1 048	2	1 086	1	1 082	1
Norwegen	139	3	143	4	149	2	159	2	177	4
Österreich	953	—	1 061	—	1 124	—	1 283	—	1 376	1
Polen	419	48	454	41	510	64	559	63	567	64
Portugal	163	3	186	2	193	1	214	4	235	7
Rumänien	54	12	61	7	67	5	84	5	79	7
Schweden	98	2	92	—	92	—	100	2	86	6
Schweiz	245	1	267	2	277	—	283	1	293	1
Spanien	579	30	632	36	687	32	773	42	810	62
Tschechoslowakei	168	9	156	5	150	7	164	15	135	6
Türkei	3 640	71	3 838	134	4 150	206	4 602	271	5 119	310
Ungarn	112	8	111	7	114	9	120	15	128	12
Zypern ¹⁾	349	50	342	35	313	25	272	16	235	9
Afrika	1 478	179	1 562	257	1 823	436	2 160	640	2 715	1 046
darunter										
Ägypten, Arabische Republik	260	54	265	57	348	123	454	201	481	210
Algerien	105	1	96	1	83	—	84	8	90	12
Ghana	71	6	76	9	114	38	110	33	160	85
Nigeria	93	4	83	2	73	6	72	6	68	6
Tunesien	126	15	150	26	152	12	168	19	187	16
Amerika	1 583	156	1 665	180	1 698	201	1 703	171	1 751	187
darunter										
Argentinien	110	12	121	19	106	17	106	15	102	12
Bolivien	80	12	82	10	82	11	73	7	64	8
Brasilien	147	16	135	29	187	32	194	39	229	42
Chile	161	15	175	20	160	20	166	18	147	16
Kanada	77	2	86	4	79	6	73	4	80	2
Kolumbien	81	19	89	24	106	30	96	16	110	19
Peru	122	31	126	28	124	31	120	22	129	31
Vereinigte Staaten von Amerika	580	27	619	31	631	29	645	25	650	30
Asien	7 573	1 222	8 354	1 521	8 793	1 459	9 282	1 517	9 899	1 625
darunter										
Afghanistan	297	55	288	41	249	26	253	22	243	15
China	338	46	452	48	604	99	775	155	—	—
Indien	169	18	171	20	169	28	172	20	—	—
Indonesien	790	105	804	157	768	141	705	111	—	—
Irak	127	34	145	36	132	25	126	17	139	29
Iran	2 654	357	3 035	627	3 259	625	3 457	628	3 489	528
Israel	198	25	234	42	266	35	306	65	314	51
Japan	329	30	357	45	370	43	385	41	375	34
Jordanien	387	60	404	69	408	54	400	42	436	67
Korea, Süd	1 192	353	1 306	274	1 357	207	1 461	250	1 648	335
Libanon	105	19	103	16	105	12	107	8	105	12
Pakistan	57	8	62	11	67	14	73	12	73	12
Syrien	186	24	200	38	195	40	195	47	197	51
Taiwan	170	17	185	27	204	40	203	34	223	42
Thailand	57	9	56	11	59	14	55	12	56	14
Vietnam	314	14	319	5	341	—	380	2	—	—
Zypern ¹⁾	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Australien und Ozeanien	39	1	39	1	38	4	36	5	39	2
Staatenlos	220	36	273	74	298	90	287	64	258	45
Ungeklärt	28	2	24	2	31	3	31	5	38	6
Ohne Angabe	102	3	77	1	61	2	54	1	80	3
Insgesamt	24 046	1 953	25 564	2 474	27 064	2 707	29 058	3 076	31 126	3 656

Anmerkung S. 62

2. Deutsche und ausländische Studenten im Wintersemester 1989/90

2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsesemester b) = Fachsemester			Studenten insgesamt						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Universitäten-Gesamthoch									
1	Evangelische Theologie	a)	Zusammen	296	30	6	27	4	28	3
			weiblich	213	26	3	23	3	24	3
		b)	Zusammen	296	50	17	35	13	26	6
			weiblich	213	41	12	28	10	24	6
2	Katholische Theologie	a)	Zusammen	238	27	1	23	7	19	1
			weiblich	176	24	1	20	7	13	1
		b)	Zusammen	238	49	12	35	20	19	9
			weiblich	176	38	12	27	12	15	6
3	Philosophie	a)	Zusammen	406	40	15	22	12	26	7
			weiblich	170	18	4	12	5	11	4
		b)	Zusammen	406	79	42	54	38	34	18
			weiblich	170	39	17	24	15	15	6
4	Psychologie	a)	Zusammen	375	55	3	31	5	40	4
			weiblich	228	39	1	21	4	30	2
		b)	Zusammen	375	66	3	46	4	40	–
			weiblich	228	46	1	29	1	31	–
5	Erziehungswissenschaften	a)	Zusammen	4 663	514	108	303	74	215	78
			weiblich	2 965	390	77	247	53	158	55
		b)	Zusammen	4 663	1 240	210	620	142	396	146
			weiblich	2 965	842	146	421	89	259	88
6	Sonderpädagogik	a)	Zusammen	261	–	–	–	–	–	1
			weiblich	126	–	–	–	–	–	–
		b)	Zusammen	261	1	68	–	77	–	111
			weiblich	126	–	23	–	39	–	62
7	Geschichte	a)	Zusammen	1 270	263	47	155	35	124	35
			weiblich	791	209	24	109	18	83	20
		b)	Zusammen	1 270	344	98	178	64	127	49
			weiblich	791	258	53	113	33	85	32
8	Allgemeine Philologie	a)	Zusammen	852	72	55	148	26	79	13
			weiblich	500	52	29	95	7	54	8
		b)	Zusammen	852	130	99	147	52	79	20
			weiblich	500	90	54	89	20	53	5
9	Germanistik	a)	Zusammen	2 913	437	65	243	46	229	48
			weiblich	1 968	323	41	193	24	175	32
		b)	Zusammen	2 913	538	133	287	91	261	87
			weiblich	1 968	388	85	222	53	192	58
10	Anglistik	a)	Zusammen	1 271	167	36	100	26	76	18
			weiblich	865	128	25	77	16	52	12
		b)	Zusammen	1 271	235	72	138	48	96	38
			weiblich	865	166	46	95	32	65	27
11	Romanistik	a)	Zusammen	621	81	16	46	13	50	5
			weiblich	494	67	11	42	11	44	4
		b)	Zusammen	621	130	36	63	28	56	23
			weiblich	494	100	28	48	25	45	16
12	Rechtswissenschaft	a)	Zusammen	136	2	–	1	–	–	–
			weiblich	25	–	–	1	–	–	–
		b)	Zusammen	136	71	–	34	–	–	–
			weiblich	25	11	–	6	–	–	–
13	Wirtschaftswissenschaften	a)	Zusammen	28 687	5 236	274	4 152	307	2 937	274
			weiblich	8 698	1 800	88	1 554	100	1 033	93
		b)	Zusammen	28 687	7 776	298	5 576	341	3 627	329
			weiblich	8 698	2 486	90	1 891	99	1 195	104

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
schulen, Fernuniversität										
17	2	14	3	17	2	17	6	21	99	1
14	2	12	1	15	1	14	4	16	52	
11	6	19	11	15	7	12	3	13	52	
8	4	16	6	10	5	7	1	10	25	
12	3	7	7	14	5	18	6	11	77	2
10	—	7	5	11	5	15	4	9	44	
13	9	13	6	7	5	8	1	6	26	
12	4	11	5	4	4	7	—	4	15	
11	4	13	7	11	8	29	6	23	172	3
4	3	6	4	4	2	9	2	15	67	
33	9	11	11	5	5	13	4	5	45	
14	5	6	5	1	2	3	1	2	15	
34	5	27	11	30	6	32	7	20	65	4
24	4	17	6	15	3	14	3	14	31	
49	6	37	3	37	1	33	2	17	31	
35	3	23	2	13	—	14	1	12	17	
228	115	253	108	249	123	248	128	258	1 661	5
161	69	177	66	160	71	162	89	175	855	
276	106	231	100	218	74	150	58	132	564	
188	68	154	52	131	47	88	34	81	277	
2	29	16	46	11	47	24	15	9	61	6
1	9	4	27	5	24	13	10	4	29	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	
83	30	79	23	67	9	59	17	47	197	7
61	20	56	12	37	3	33	5	27	74	
76	40	64	23	55	15	34	18	20	65	
54	27	44	5	34	6	13	6	10	18	
63	15	57	14	47	15	52	19	36	141	8
42	9	42	6	19	8	28	9	26	66	
51	28	59	18	35	26	35	19	10	44	
38	17	42	9	13	14	19	12	6	19	
171	40	156	46	193	48	197	68	190	736	9
135	21	114	31	138	25	135	40	135	406	
178	87	146	83	171	72	152	69	116	442	
139	50	107	54	121	44	102	37	84	232	
71	24	60	23	86	25	94	26	69	370	10
53	11	47	14	63	13	65	14	46	229	
69	37	59	51	63	37	54	28	35	211	
47	23	46	37	46	22	38	15	23	137	
20	10	35	8	38	9	44	20	43	183	11
17	10	29	5	31	7	35	14	33	134	
21	31	26	19	25	19	32	17	18	77	
18	28	24	14	22	14	26	13	13	60	
2	10	4	5	6	9	11	8	6	72	12
—	—	—	—	1	1	1	2	—	19	
—	—	—	—	2	—	4	1	6	18	
—	—	—	—	—	—	1	1	1	5	
2 397	411	1 866	438	1 790	450	1 652	391	1 161	4 951	13
837	80	575	97	516	97	439	87	313	989	
2 494	321	1 740	261	1 525	219	1 178	145	746	2 111	
790	86	498	67	431	62	318	32	189	360	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studenten insgesamt						
	a) = Hochschulesemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
				noch: Universitäten-Gesamthoch					
14	Sozial- und Politik- wissenschaften	a) Zusammen	4 846	653	67	410	60	301	48
		weiblich	2 236	357	35	197	30	162	25
		b) Zusammen	4 846	1 380	99	713	73	479	64
		weiblich	2 236	704	46	337	30	227	23
15	Sozialwesen	a) Zusammen	1 199	150	52	137	46	152	60
		weiblich	785	101	36	97	32	112	43
		b) Zusammen	1 199	173	74	147	59	154	74
		weiblich	785	117	49	100	39	111	54
16	Mathematik	a) Zusammen	2 804	524	30	290	20	196	15
		weiblich	777	179	6	99	3	72	1
		b) Zusammen	2 804	791	50	399	30	258	26
		weiblich	777	240	15	118	8	83	9
17	Informatik	a) Zusammen	7 279	1 081	51	679	54	459	61
		weiblich	1 365	247	20	150	11	88	10
		b) Zusammen	7 279	2 418	67	1 400	45	859	64
		weiblich	1 365	552	14	278	4	147	12
18	Physik	a) Zusammen	1 855	261	27	213	20	173	16
		weiblich	178	33	5	19	3	18	1
		b) Zusammen	1 855	338	41	249	29	197	24
		weiblich	178	51	5	24	3	18	1
19	Chemie	a) Zusammen	2 857	484	31	398	24	307	23
		weiblich	882	157	6	148	6	107	7
		b) Zusammen	2 857	567	54	436	39	335	35
		weiblich	882	188	15	153	12	112	6
20	Biologie	a) Zusammen	968	193	37	128	30	100	17
		weiblich	727	157	27	103	15	86	10
		b) Zusammen	968	238	50	137	46	105	33
		weiblich	727	190	32	116	31	91	18
21	Geographie	a) Zusammen	207	38	12	23	6	24	3
		weiblich	98	18	4	12	3	17	3
		b) Zusammen	207	53	29	16	9	17	7
		weiblich	98	26	13	8	5	13	5
22	Ökologie	a) Zusammen	232	–	–	2	–	–	–
		weiblich	103	–	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	232	49	1	41	–	40	1
		weiblich	103	26	–	19	–	18	–
23	Agrarwissenschaft/Landbau	a) Zusammen	370	68	–	73	1	70	1
		weiblich	79	7	–	14	–	15	–
		b) Zusammen	370	72	–	78	1	75	–
		weiblich	79	8	–	15	–	19	–
24	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a) Zusammen	38	2	–	–	–	3	1
		weiblich	36	2	–	–	–	2	1
		b) Zusammen	38	3	1	1	2	7	1
		weiblich	36	2	1	1	2	7	1
25	Allgemeine Medizin	a) Zusammen	2 354	194	9	183	15	228	18
		weiblich	1 059	94	5	84	3	112	8
		b) Zusammen	2 354	218	7	201	5	264	19
		weiblich	1 059	102	2	90	1	125	9
26	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	a) Zusammen	1 328	288	16	153	11	104	5
		weiblich	193	47	–	20	1	12	–
		b) Zusammen	1 328	422	38	178	33	144	18
		weiblich	193	79	8	23	8	21	1

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
schulen, Fernuniversität										
382	87	324	100	303	98	390	89	326	1 208	14
202	44	150	41	126	48	183	41	155	440	
373	47	257	49	188	53	290	40	168	573	
166	14	103	22	73	21	142	23	85	220	
167	63	90	32	65	23	32	16	30	84	15
120	48	57	18	34	13	21	6	17	30	
180	76	73	38	48	22	19	7	18	37	
119	51	45	23	27	15	11	4	10	10	
173	23	153	38	172	37	177	39	137	780	16
49	4	47	14	54	8	48	6	39	148	
181	23	161	22	150	29	141	20	105	418	
48	3	47	6	50	7	36	1	31	75	
496	137	476	147	405	172	389	192	354	2 126	17
99	31	76	22	72	32	72	31	70	334	
665	50	557	45	382	32	239	28	160	268	
108	5	83	7	62	4	33	5	26	25	
175	15	180	14	155	13	147	12	110	324	18
22	3	11	1	11	–	14	–	13	24	
189	17	182	17	157	14	108	10	85	198	
21	4	9	2	12	1	12	1	6	8	
273	17	236	17	226	18	184	15	152	452	19
88	4	76	5	62	8	47	1	44	116	
286	28	232	18	210	25	158	15	106	313	
87	9	77	4	59	8	39	4	29	80	
82	16	68	18	48	8	55	13	38	117	20
65	12	54	14	43	3	41	10	23	64	
61	21	51	24	38	22	41	9	29	63	
48	15	43	15	32	13	29	6	18	30	
10	5	6	2	15	6	1	4	6	46	21
4	2	4	2	8	1	1	1	2	16	
14	4	12	6	6	4	4	2	3	21	
4	3	5	3	2	1	1	–	–	9	
1	2	6	4	8	8	15	7	24	155	22
–	–	1	2	2	5	7	4	8	74	
39	–	28	–	18	3	7	–	–	5	
16	–	6	–	10	1	3	–	–	4	
66	1	36	2	15	2	6	3	7	19	23
19	–	11	1	6	–	2	–	–	4	
74	–	34	1	11	1	4	–	6	13	
23	–	8	–	3	–	–	–	–	3	
2	–	4	1	5	2	5	–	–	13	24
2	–	3	1	5	2	5	–	–	13	
2	3	3	4	5	–	1	–	–	5	
2	2	3	4	5	–	1	–	–	5	
257	27	276	32	258	47	258	52	142	358	25
129	9	135	15	118	20	102	18	69	138	
320	30	339	31	289	40	279	37	113	162	
137	16	165	16	137	17	110	22	48	62	
82	15	89	7	99	15	104	10	78	252	26
9	1	8	4	12	–	19	2	12	46	
103	10	86	8	72	6	71	6	38	95	
14	1	10	–	7	1	10	2	1	7	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulesemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
	noch: Universitäten-Gesamthoch								
27	Architektur	a) Zusammen	3 048	321	17	293	18	346	22
		weiblich	1 278	149	6	154	12	165	11
		b) Zusammen	3 048	380	4	331	7	429	14
		weiblich	1 278	176	1	172	2	198	4
28	Bauingenieurwesen	a) Zusammen	2 294	452	22	222	9	201	5
		weiblich	324	82	1	44	2	20	1
		b) Zusammen	2 294	546	8	241	5	221	2
		weiblich	324	102	1	51	1	23	1
29	Vermessungswesen	a) Zusammen	415	53	–	48	–	48	3
		weiblich	61	12	–	8	–	6	1
		b) Zusammen	415	59	–	53	–	54	1
		weiblich	61	13	–	10	–	6	–
30	Maschinenbau	a) Zusammen	8 284	1 976	46	1 453	43	1 080	34
		weiblich	375	106	5	75	4	50	2
		b) Zusammen	8 284	2 177	45	1 531	64	1 137	44
		weiblich	375	131	2	74	7	53	1
31	Elektrotechnik	a) Zusammen	9 104	1 972	58	1 351	57	1 012	55
		weiblich	337	77	6	40	3	43	5
		b) Zusammen	9 104	2 604	68	1 617	59	1 157	57
		weiblich	337	110	4	57	2	50	7
32	Berg- und Hüttenwesen	a) Zusammen	419	87	5	71	1	57	2
		weiblich	31	4	–	5	1	6	–
		b) Zusammen	419	102	3	72	3	65	1
		weiblich	31	4	–	7	–	5	–
33	Druckereitechnik	a) Zusammen	583	70	2	163	2	95	7
		weiblich	140	13	–	42	–	32	1
		b) Zusammen	583	77	–	169	1	105	2
		weiblich	140	15	–	43	–	34	–
34	Kunst, Design, Gestaltung	a) Zusammen	2 024	212	30	202	26	178	15
		weiblich	943	111	19	95	15	90	5
		b) Zusammen	2 024	293	37	270	22	212	15
		weiblich	943	156	24	125	16	96	9
35	Musikgeschichte	a) Zusammen	59	8	1	1	4	4	1
		weiblich	29	6	1	1	2	1	–
		b) Zusammen	59	14	5	8	6	1	3
		weiblich	29	9	2	3	2	1	–
36	Musik	a) Zusammen	497	23	12	39	8	43	13
		weiblich	270	15	8	26	3	33	4
		b) Zusammen	497	41	23	54	20	51	23
		weiblich	270	27	13	32	14	33	8
37	Sport	a) Zusammen	621	74	20	61	14	54	17
		weiblich	329	51	10	39	9	37	5
		b) Zusammen	621	116	26	61	20	60	27
		weiblich	329	63	12	39	12	41	12
38	Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	a) Zusammen	478	478	–	–	–	–	–
		weiblich	120	120	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	478	478	–	–	–	–	–
		weiblich	120	120	–	–	–	–	–
39	Zusammen	a) Zusammen	96 152	16 586	1 171	11 844	1 024	9 058	929
		weiblich	29 974	5 221	504	3 866	406	2 963	378
		b) Zusammen	96 152	24 318	1 818	15 616	1 496	11 187	1 391
		weiblich	29 974	7 716	826	4 888	627	3 511	591

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem		
schulen, Fernuniversität											
355	23	335	34	335	27	226	24	194	478	27	
167	7	134	14	139	9	86	8	74	143		
401	14	368	8	332	9	227	6	183	335		
176	5	142	1	134	3	93	3	70	98		
209	13	193	8	221	12	213	19	127	368	28	
22	4	17	—	28	2	32	2	16	51		
233	10	196	5	220	9	199	6	123	270		
24	1	20	—	27	—	29	—	13	31		
61	—	37	1	45	3	37	5	27	47	29	
8	—	7	—	8	—	3	—	2	6		
59	—	52	2	55	1	26	2	22	29		
9	—	5	—	12	—	2	—	—	4		
808	40	700	30	609	32	539	27	319	548	30	
32	—	27	2	18	2	17	1	15	19		
799	56	684	30	551	30	480	19	261	376		
30	—	25	—	14	—	13	2	15	8		
858	94	783	141	713	100	562	65	346	937	31	
25	5	20	7	28	5	22	6	8	37		
903	54	711	41	608	37	444	25	264	455		
27	3	20	3	26	—	15	—	6	7		
48	4	49	—	26	2	27	—	16	24	32	
2	—	5	—	5	—	—	—	1	2		
64	2	50	2	17	2	16	—	8	12		
3	—	5	1	3	—	1	—	1	1		
79	4	47	—	48	3	36	3	17	7	33	
27	—	9	—	4	1	8	—	2	1		
83	2	48	—	49	1	31	—	13	2		
28	1	5	—	5	—	7	—	2	—		
165	24	163	25	172	24	170	34	152	432	34	
67	15	65	12	77	13	75	19	84	181		
184	21	183	16	166	21	168	16	145	255		
71	13	74	10	69	9	78	14	72	107		
1	2	6	2	4	—	4	3	1	17	35	
1	—	2	1	2	—	2	2	1	7		
3	3	5	1	2	—	3	—	1	4		
2	1	2	—	2	—	2	—	1	2		
34	9	35	9	42	10	29	10	48	133	36	
22	4	22	3	23	2	17	6	30	52		
35	10	38	6	39	8	28	10	37	74		
20	5	22	2	22	3	15	4	24	26		
34	7	32	9	37	14	32	13	41	162	37	
24	3	19	4	24	4	25	4	20	51		
26	10	33	17	36	22	32	8	28	99		
23	4	19	7	23	11	17	4	12	30		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
7 929	1 326	6 911	1 412	6 585	1 432	6 115	1 372	4 586	17 872	39	
2 564	434	2 046	457	1 924	438	1 812	451	1 518	4 992		
8 548	1 171	6 788	977	5 807	872	4 721	631	3 040	7 771		
2 549	471	1 914	382	1 642	336	1 335	248	905	2 033		

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt	Universitäten, technische					
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
1	Evangelische Theologie	a) Zusammen	2 659	166	33	190	28	184	59
		weiblich	1 193	93	11	99	11	93	24
		b) Zusammen	2 659	234	65	207	55	201	81
		weiblich	1 193	132	32	110	28	98	38
2	Katholische Theologie	a) Zusammen	2 769	214	63	219	54	199	49
		weiblich	1 129	107	10	107	11	92	10
		b) Zusammen	2 769	277	98	261	81	208	67
		weiblich	1 129	136	35	128	24	98	29
3	Philosophie	a) Zusammen	3 441	263	127	176	72	135	54
		weiblich	1 268	130	46	72	22	62	13
		b) Zusammen	3 441	509	248	269	182	190	119
		weiblich	1 268	234	105	113	73	85	47
4	Psychologie	a) Zusammen	5 177	408	44	427	65	444	66
		weiblich	3 204	293	28	294	43	322	33
		b) Zusammen	5 177	615	24	589	15	569	31
		weiblich	3 204	418	11	389	8	375	18
5	Erziehungswissenschaften	a) Zusammen	8 190	548	180	450	124	419	122
		weiblich	5 887	454	138	368	85	342	85
		b) Zusammen	8 190	1 100	348	664	326	602	272
		weiblich	5 887	864	260	526	229	449	200
6	Sonderpädagogik	a) Zusammen	3 762	359	96	358	119	308	94
		weiblich	2 826	303	68	298	83	257	58
		b) Zusammen	3 762	500	172	396	179	357	109
		weiblich	2 826	397	128	324	126	282	67
7	Geschichte	a) Zusammen	9 547	1 112	319	785	238	749	226
		weiblich	4 751	698	143	507	99	420	89
		b) Zusammen	9 547	1 476	509	870	401	808	322
		weiblich	4 751	885	231	525	176	439	144
8	Publizistik	a) Zusammen	1 579	206	19	181	18	161	13
		weiblich	712	109	9	98	8	73	4
		b) Zusammen	1 579	264	8	198	14	180	11
		weiblich	712	138	5	99	8	82	8
9	Allgemeine Philologie	a) Zusammen	1 334	155	42	102	34	100	24
		weiblich	895	117	27	72	19	74	15
		b) Zusammen	1 334	221	70	133	48	100	41
		weiblich	895	161	49	98	28	71	25
10	Alte Sprachen	a) Zusammen	1 144	121	24	115	16	55	10
		weiblich	592	76	8	70	6	35	3
		b) Zusammen	1 144	147	44	120	34	65	22
		weiblich	592	88	20	70	15	37	5
11	Germanistik	a) Zusammen	14 974	1 988	451	1 471	348	1 172	279
		weiblich	10 373	1 542	276	1 156	195	912	155
		b) Zusammen	14 974	2 504	684	1 629	485	1 140	410
		weiblich	10 373	1 905	440	1 256	313	857	251
12	Anglistik	a) Zusammen	5 679	794	169	614	134	394	99
		weiblich	4 185	635	117	510	87	310	66
		b) Zusammen	5 679	1 080	323	624	187	438	175
		weiblich	4 185	836	222	501	124	338	121

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
190	46	219	50	262	71	305	49	221	586	1
84	15	109	20	123	26	143	13	101	228	
209	68	215	79	251	89	271	69	183	382	
91	28	99	36	108	36	125	22	70	140	
189	65	213	69	234	64	204	57	191	685	2
70	8	74	18	97	18	95	20	102	290	
186	95	216	77	210	82	171	73	146	521	
71	28	56	16	84	27	75	25	85	212	
113	83	122	70	136	69	212	84	194	1 531	3
42	34	50	22	52	20	70	32	83	518	
148	118	137	99	138	104	184	91	112	793	
53	47	53	28	49	29	70	33	33	216	
438	69	436	63	466	74	405	68	314	1 390	4
311	39	291	35	283	32	254	33	204	709	
548	29	503	27	486	26	389	24	294	1 008	
366	18	325	13	291	17	245	15	181	514	
410	114	416	198	487	203	510	220	564	3 225	5
341	78	335	134	396	141	411	152	415	2 012	
510	200	511	280	502	191	363	191	321	1 809	
403	142	391	184	369	125	282	137	223	1 103	
231	109	254	140	360	163	252	143	147	629	6
187	82	219	79	298	115	194	107	120	358	
228	129	238	160	339	153	194	116	105	387	
182	95	185	92	283	110	161	83	87	224	
582	192	580	164	635	185	660	147	497	2 476	7
338	59	317	52	354	57	287	54	251	1 026	
570	271	552	243	525	231	503	150	357	1 759	
308	107	301	85	261	81	229	55	181	743	
151	20	156	20	131	21	112	16	78	276	8
77	6	77	8	62	6	59	5	32	79	
165	11	169	9	125	17	104	13	72	219	
77	3	82	6	57	7	53	3	28	56	
76	26	69	23	81	27	97	29	97	352	9
57	14	49	18	58	18	67	18	69	203	
85	34	72	44	85	44	92	32	55	178	
59	20	51	28	65	27	59	15	41	98	
72	15	79	11	93	17	99	25	70	322	10
41	2	40	4	53	6	61	9	42	136	
73	22	81	28	87	28	98	28	59	208	
43	8	37	12	51	11	59	12	35	89	
928	234	896	240	871	258	967	214	869	3 788	11
711	143	684	127	652	140	699	118	640	2 223	
899	385	875	353	793	332	800	283	701	2 701	
686	252	651	214	568	184	583	167	503	1 543	
291	83	330	86	359	84	362	90	347	1 443	12
225	54	264	53	287	59	256	60	272	930	
281	147	287	171	291	142	240	118	207	968	
210	100	231	116	225	99	175	85	166	636	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulesemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
				noch: Universitäten, technische					
13	Romanistik	a) Zusammen	5 471	685	177	476	138	360	98
		weiblich	4 274	581	134	412	103	301	75
		b) Zusammen	5 471	1 134	353	544	230	443	187
		weiblich	4 274	889	251	458	165	364	141
14	Slawistik	a) Zusammen	1 174	194	56	129	30	83	19
		weiblich	863	148	34	101	20	68	16
		b) Zusammen	1 174	239	76	142	47	75	22
		weiblich	863	178	49	106	35	63	15
15	Ostasiatische Philologie	a) Zusammen	1 081	149	30	101	16	114	22
		weiblich	703	96	18	77	10	84	12
		b) Zusammen	1 081	187	42	129	32	142	44
		weiblich	703	117	25	98	14	105	27
16	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a) Zusammen	2 130	225	42	185	44	177	34
		weiblich	1 474	157	21	140	32	134	25
		b) Zusammen	2 130	325	64	234	63	221	52
		weiblich	1 474	222	32	172	50	157	38
17	Rechtswissenschaft	a) Zusammen	23 834	2 429	615	2 341	521	1 827	391
		weiblich	9 759	1 222	191	1 129	155	816	115
		b) Zusammen	23 834	2 790	830	2 357	717	1 726	543
		weiblich	9 759	1 364	279	1 114	241	777	177
18	Wirtschaftswissenschaften	a) Zusammen	30 842	2 750	880	3 630	1 032	3 549	821
		weiblich	9 123	890	203	1 242	238	1 199	202
		b) Zusammen	30 842	3 427	1 223	4 041	1 368	3 609	1 099
		weiblich	9 123	1 089	283	1 353	349	1 205	271
19	Sozial- und Politik- wissenschaften	a) Zusammen	6 452	597	198	429	182	400	134
		weiblich	2 796	329	76	202	62	210	53
		b) Zusammen	6 452	953	401	544	286	468	211
		weiblich	2 796	502	167	245	123	225	85
20	Pharmazie	a) Zusammen	2 531	169	164	196	171	228	173
		weiblich	1 703	108	124	134	131	155	126
		b) Zusammen	2 531	196	201	194	205	216	206
		weiblich	1 703	125	151	124	157	149	150
21	Mathematik	a) Zusammen	7 748	1 227	140	880	90	693	77
		weiblich	2 731	509	47	401	23	270	17
		b) Zusammen	7 748	1 621	217	966	128	742	91
		weiblich	2 731	624	83	413	36	283	28
22	Informatik	a) Zusammen	4 581	601	30	500	19	443	17
		weiblich	587	63	5	49	3	40	2
		b) Zusammen	4 581	742	15	579	13	491	24
		weiblich	587	88	4	73	8	60	6
23	Astronomie	a) Zusammen	92	4	1	4	–	3	–
		weiblich	12	–	–	1	–	2	–
		b) Zusammen	92	15	4	5	–	4	2
		weiblich	12	4	–	–	–	1	–
24	Physik	a) Zusammen	7 788	1 045	108	856	94	838	73
		weiblich	837	125	10	102	3	98	6
		b) Zusammen	7 788	1 261	127	972	84	884	71
		weiblich	837	168	19	117	8	103	6
25	Chemie	a) Zusammen	9 335	1 274	169	1 056	119	902	105
		weiblich	2 650	405	47	317	29	264	27
		b) Zusammen	9 335	1 462	242	1 156	157	939	139
		weiblich	2 650	480	82	347	43	274	35

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
316	95	275	84	286	96	379	121	345	1 540	13
272	73	235	56	222	71	295	77	267	1 100	
310	156	245	124	229	157	250	124	203	782	
252	124	194	100	178	122	207	93	161	575	
70	22	69	16	72	17	76	19	60	242	14
55	14	55	11	45	10	61	14	44	167	
72	36	55	35	52	22	66	16	34	185	
56	26	45	23	35	15	55	11	26	125	
89	21	100	28	86	21	73	24	49	158	15
71	14	72	12	59	8	53	14	26	77	
92	39	91	32	65	20	45	20	25	76	
72	22	60	16	43	11	28	14	13	38	
146	49	177	44	160	40	142	33	123	509	16
109	27	136	31	122	28	99	23	90	300	
180	70	167	60	107	38	98	40	75	336	
141	47	125	46	71	21	67	28	51	206	
1 765	403	1 778	422	2 084	463	2 017	407	1 474	4 897	17
801	133	830	128	899	131	847	109	682	1 571	
1 621	539	1 612	628	1 889	639	1 786	520	1 310	4 327	
762	185	729	223	804	209	753	179	590	1 373	
2 782	687	2 738	606	2 527	543	2 290	407	1 387	4 213	18
909	149	944	127	829	101	673	91	408	918	
2 801	950	2 675	827	2 253	695	1 872	434	986	2 582	
910	225	892	187	712	159	549	99	301	539	
368	129	373	109	357	121	412	127	384	2 132	19
190	48	178	38	155	45	178	40	193	799	
358	188	347	144	338	142	307	106	260	1 399	
182	86	158	47	150	44	134	29	122	497	
233	172	222	100	137	89	77	50	64	286	20
178	127	159	73	95	61	44	25	37	126	
220	199	197	139	110	92	58	51	48	199	
163	147	145	98	68	63	29	25	26	83	
610	67	574	59	624	65	627	59	457	1 499	21
216	19	189	12	215	19	191	19	160	424	
639	70	547	92	587	55	559	51	352	1 031	
222	25	185	26	209	18	177	17	120	265	
443	14	488	16	362	18	564	17	341	708	22
48	5	62	1	52	1	63	4	65	124	
472	12	508	14	368	12	522	17	281	511	
55	–	67	1	48	1	57	7	49	63	
1	1	3	2	1	2	7	2	9	52	23
–	–	1	1	–	–	1	1	2	3	
6	2	5	–	3	2	2	2	7	33	
–	1	2	–	–	–	–	1	1	2	
691	50	682	56	659	63	697	49	451	1 376	24
72	2	69	6	62	3	69	7	54	149	
765	55	701	55	639	62	622	42	382	1 066	
73	3	69	5	65	9	59	4	41	88	
744	75	737	77	785	111	758	108	670	1 645	25
214	15	226	17	230	20	197	30	213	399	
770	111	709	106	764	148	679	120	553	1 280	
218	28	205	25	216	36	175	34	167	285	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studenten insgesamt						
	a) = Hochschulsemester	b) = Fachsemester		1.	2.	3.	4.	5.	6.
				noch: Universitäten, technische					
26	Biologie	a) Zusammen	10 619	1 411	113	1 240	105	1 108	115
		weiblich	6 026	894	60	790	57	681	64
		b) Zusammen	10 619	1 671	98	1 384	106	1 230	78
		weiblich	6 026	1 039	68	848	69	724	59
27	Geographie	a) Zusammen	4 907	537	136	462	127	422	91
		weiblich	2 162	261	50	215	41	192	29
		b) Zusammen	4 907	706	217	479	197	425	143
		weiblich	2 162	335	78	206	66	204	58
28	Geowissenschaften	a) Zusammen	2 950	343	49	259	40	254	30
		weiblich	787	121	8	85	9	73	5
		b) Zusammen	2 950	426	59	293	48	276	25
		weiblich	787	142	14	99	15	76	5
29	Agrarwissenschaft/ Landbau	a) Zusammen	1 738	232	13	222	13	153	7
		weiblich	671	99	4	95	7	55	2
		b) Zusammen	1 738	266	2	243	2	227	18
		weiblich	671	112	1	104	1	91	7
30	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a) Zusammen	1 216	151	10	164	5	135	13
		weiblich	1 064	138	9	139	4	120	13
		b) Zusammen	1 216	215	3	176	5	158	4
		weiblich	1 064	189	2	148	3	141	3
31	Allgemeine Medizin	a) Zusammen	21 091	1 555	735	1 803	803	1 765	785
		weiblich	9 531	766	278	890	292	879	315
		b) Zusammen	21 091	1 798	942	1 840	973	1 806	995
		weiblich	9 531	870	371	900	388	890	397
32	Zahnmedizin	a) Zusammen	3 256	248	110	285	140	286	117
		weiblich	1 091	108	41	123	44	104	36
		b) Zusammen	3 256	292	148	309	153	320	151
		weiblich	1 091	125	58	128	54	112	50
33	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	a) Zusammen	435	46	–	43	2	33	2
		weiblich	92	3	–	3	–	1	–
		b) Zusammen	435	80	11	108	8	72	29
		weiblich	92	19	4	29	4	11	5
34	Architektur	a) Zusammen	2 955	272	17	255	28	274	37
		weiblich	1 109	119	5	111	11	128	8
		b) Zusammen	2 955	352	4	298	4	325	12
		weiblich	1 109	149	–	124	1	142	4
35	Raumplanung	a) Zusammen	1 092	138	13	139	12	125	10
		weiblich	290	36	2	21	1	35	2
		b) Zusammen	1 092	170	11	159	8	153	3
		weiblich	290	42	1	26	–	38	1
36	Bauingenieurwesen	a) Zusammen	2 710	516	28	300	26	229	19
		weiblich	456	140	–	68	3	37	2
		b) Zusammen	2 710	613	14	333	4	251	4
		weiblich	456	160	2	72	–	40	1
37	Vermessungswesen	a) Zusammen	428	41	2	31	2	40	–
		weiblich	91	8	–	5	–	7	–
		b) Zusammen	428	46	1	37	–	42	2
		weiblich	91	8	–	6	–	9	–

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
982	87	922	92	898	92	826	56	669	1 903	26
574	51	509	43	480	40	454	27	386	916	
1 048	65	969	72	921	62	798	49	607	1 461	
592	40	521	37	480	36	431	31	345	706	
353	80	360	92	343	99	347	72	293	1 093	27
162	18	191	34	171	22	154	27	140	455	
308	112	345	120	303	106	293	104	229	820	
140	44	184	49	138	30	136	39	120	335	
185	31	185	35	217	35	266	45	246	730	28
46	8	46	5	48	3	72	13	63	182	
216	29	209	36	224	46	243	33	209	578	
55	7	47	6	54	6	59	6	60	136	
220	10	223	21	204	8	120	13	78	201	29
82	7	98	7	75	3	44	2	29	62	
218	21	247	30	155	21	73	19	56	140	
76	13	107	9	58	4	24	6	13	45	
149	17	135	21	142	11	78	12	54	119	30
133	14	120	19	131	9	66	7	44	98	
156	11	139	20	124	15	61	8	39	82	
138	10	126	18	112	12	56	4	35	67	
1 577	750	1 602	667	1 830	711	1 805	606	1 070	3 027	31
710	316	735	250	865	300	891	248	542	1 254	
1 746	971	1 667	1 000	1 605	992	1 564	615	648	1 929	
742	430	748	451	746	472	755	276	307	788	
279	118	267	110	318	87	222	63	141	465	32
78	34	89	34	93	25	93	24	43	122	
321	142	298	147	318	111	178	73	96	199	
80	48	95	53	97	32	69	22	25	43	
38	3	41	7	45	12	17	13	27	106	33
4	2	10	2	11	3	5	1	10	37	
59	4	29	3	24	2	1	2	1	2	
7	–	7	–	4	1	–	1	–	–	
269	33	242	21	243	32	286	25	215	706	34
120	10	96	4	86	4	100	9	85	213	
308	14	291	11	288	22	252	16	197	561	
125	2	109	7	94	9	101	3	70	169	
119	13	111	12	109	14	91	7	41	138	35
42	2	42	–	33	5	28	1	15	25	
130	12	125	5	105	3	68	–	40	100	
45	3	45	–	35	2	20	–	14	18	
191	22	200	6	293	11	266	14	170	419	36
27	6	24	1	33	2	38	3	28	44	
208	14	206	5	310	6	255	15	161	311	
27	2	25	–	37	–	35	1	24	30	
46	3	79	1	64	2	48	1	24	44	37
11	–	18	–	22	–	10	–	4	6	
47	1	78	3	62	–	48	–	25	36	
10	–	18	2	20	–	11	–	5	2	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studenten insgesamt						
	a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			1.	2.	3.	4.	5.	6.
				noch: Universitäten, technische					
38	Maschinenbau	a) Zusammen	12 912	1 903	98	1 673	60	1 474	48
		weiblich	671	142	10	107	–	88	4
		b) Zusammen	12 912	2 102	62	1 795	49	1 539	51
		weiblich	671	153	6	117	2	89	4
39	Elektrotechnik	a) Zusammen	8 315	1 412	42	1 224	46	1 143	56
		weiblich	310	65	1	46	6	42	7
		b) Zusammen	8 315	1 539	21	1 344	15	1 199	19
		weiblich	310	69	–	53	1	48	1
40	Berg- und Hüttenwesen	a) Zusammen	1 886	134	31	122	27	136	30
		weiblich	161	22	6	16	1	20	3
		b) Zusammen	1 886	160	38	126	38	124	32
		weiblich	161	25	9	17	7	14	3
41	Kunstgeschichte	a) Zusammen	2 939	177	56	163	44	163	45
		weiblich	2 143	142	41	133	28	134	35
		b) Zusammen	2 939	235	82	169	63	181	72
		weiblich	2 143	182	56	137	41	139	48
42	Kunst, Design, Gestaltung	a) Zusammen	898	89	20	110	31	95	14
		weiblich	807	81	17	108	29	93	12
		b) Zusammen	898	117	44	126	60	103	31
		weiblich	807	107	38	121	57	93	27
43	Musikgeschichte	a) Zusammen	1 466	156	40	122	39	91	37
		weiblich	683	84	18	66	15	44	16
		b) Zusammen	1 466	230	79	149	70	124	68
		weiblich	683	126	31	77	26	60	34
44	Musik	a) Zusammen	967	77	25	80	25	88	22
		weiblich	570	52	16	60	14	67	15
		b) Zusammen	967	126	64	106	57	106	31
		weiblich	570	81	40	73	30	84	23
45	Theater, Film, Fernsehen	a) Zusammen	1 098	88	217	177	31	90	19
		weiblich	586	46	109	104	13	48	7
		b) Zusammen	1 098	117	600	44	3	28	9
		weiblich	586	61	306	27	2	16	5
46	Sport	a) Zusammen	7 523	596	178	663	217	656	179
		weiblich	3 180	301	50	331	61	351	50
		b) Zusammen	7 523	800	336	702	339	667	308
		weiblich	3 180	369	116	323	117	335	108
47	Studienkolleg, Grundkursus Deutsch	a) Zusammen	2 686	2 686	–	–	–	–	–
		weiblich	922	922	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	2 686	2 686	–	–	–	–	–
		weiblich	922	922	–	–	–	–	–
48	Zusammen	a) Zusammen	257 401	30 491	6 110	25 408	5 529	22 697	4 735
		weiblich	107 930	13 740	2 516	11 474	2 114	9 832	1 856
		b) Zusammen	257 401	38 026	9 224	28 043	7 539	24 174	6 436
		weiblich	107 930	17 329	4 164	12 394	3 265	10 333	2 775

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
1 346	52	1 230	50	1 086	34	1 185	48	894	1 731	38
77	–	46	1	54	1	35	–	47	59	
1 376	29	1 215	46	1 064	57	1 121	63	841	1 502	
81	1	44	3	53	1	33	3	44	37	
902	33	799	41	744	28	758	38	376	673	39
31	–	25	–	32	–	21	–	17	17	
935	18	782	34	722	27	723	29	369	539	
31	–	23	1	32	–	19	1	15	16	
167	48	150	43	206	42	184	63	118	385	40
21	1	5	4	12	2	16	2	8	22	
160	58	162	45	192	55	186	66	99	345	
20	1	9	2	10	3	17	3	5	16	
172	50	180	65	215	72	202	51	179	1 105	41
137	32	136	32	161	46	158	37	138	753	
183	99	198	84	204	88	176	73	133	899	
141	65	146	53	156	61	131	54	102	631	
72	8	54	15	55	23	54	19	54	185	42
67	8	48	13	48	20	45	16	50	152	
65	15	45	17	43	16	42	16	40	118	
60	15	41	15	40	15	36	11	37	94	
89	32	67	35	73	31	104	52	81	417	43
53	10	27	12	41	16	47	17	41	176	
92	45	75	41	70	36	69	32	54	232	
53	16	36	12	36	15	27	14	28	92	
71	19	66	21	66	16	73	23	77	218	44
50	11	44	14	44	10	39	9	42	83	
63	29	64	20	58	15	51	17	59	101	
35	20	38	14	29	6	27	8	33	29	
56	9	59	23	44	10	38	14	24	199	45
31	1	34	11	24	7	27	5	12	107	
27	7	31	9	20	8	26	2	15	152	
16	4	21	7	9	5	17	1	8	81	
552	172	486	155	462	221	419	167	451	1 949	46
293	44	249	36	223	68	217	51	218	637	
557	262	471	255	406	213	338	192	309	1 368	
277	87	234	94	192	83	162	78	155	450	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	47
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
19 764	4 431	19 444	4 286	19 912	4 476	19 693	3 967	14 685	51 773	48
8 368	1 735	8 257	1 605	8 387	1 722	7 927	1 574	6 534	20 289	
20 431	5 894	19 361	5 829	18 454	5 424	16 841	4 155	11 355	36 215	
8 406	2 575	7 962	2 460	7 442	2 254	6 572	1 755	4 746	13 498	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsesemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
	theologische und								
1	Evangelische Theologie	a) Zusammen	781	161	48	142	37	93	8
		weiblich	293	66	14	64	10	37	1
		b) Zusammen	781	175	45	146	41	91	5
		weiblich	293	74	13	62	13	37	1
2	Katholische Theologie	a) Zusammen	364	42	11	35	15	30	7
		weiblich	22	4	1	1	1	2	–
		b) Zusammen	364	46	13	41	10	20	5
		weiblich	22	4	1	2	1	2	–
3	Philosophie	a) Zusammen	2	1	–	–	–	–	–
		weiblich	–	–	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	2	1	–	–	–	1	–
		weiblich	–	–	–	–	–	–	–
4	Zusammen	a) Zusammen	1 147	204	59	177	52	123	15
		weiblich	315	70	15	65	11	39	1
		b) Zusammen	1 147	222	58	187	51	112	10
		weiblich	315	78	14	64	14	39	1
	Kunst- und								
1	Elektrotechnik	a) Zusammen	30	12	1	4	1	4	2
		weiblich	3	–	–	1	–	1	1
		b) Zusammen	30	29	–	–	–	1	–
		weiblich	3	3	–	–	–	–	–
2	Kunst, Design, Gestaltung	a) Zusammen	810	67	19	76	16	79	13
		weiblich	363	33	4	30	6	27	3
		b) Zusammen	810	98	7	118	22	84	14
		weiblich	363	45	–	55	7	32	6
3	Musik	a) Zusammen	4 355	369	222	453	242	371	214
		weiblich	2 127	189	99	244	88	188	91
		b) Zusammen	4 355	563	369	576	345	444	316
		weiblich	2 127	288	165	284	139	237	146
4	Theater, Film, Fernsehen	a) Zusammen	450	60	31	49	33	35	20
		weiblich	306	44	18	37	24	22	16
		b) Zusammen	450	77	42	57	41	40	26
		weiblich	306	57	21	40	29	29	19
5	Zusammen	a) Zusammen	5 645	508	273	582	292	489	249
		weiblich	2 799	266	121	312	118	238	111
		b) Zusammen	5 645	767	418	751	408	569	356
		weiblich	2 799	393	186	379	175	298	171

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
kirchliche Hochschulen										
14	8	15	7	43	10	72	17	36	70	1
4	2	5	3	15	4	28	7	9	24	
17	4	12	7	42	13	70	18	33	62	
4	2	4	3	16	4	27	6	10	17	
42	9	48	17	32	11	24	5	9	27	2
5	–	–	1	1	1	1	–	1	3	
46	10	58	13	43	11	24	4	11	9	
5	2	–	1	1	1	–	–	2	–	
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
57	17	63	24	75	21	96	22	45	97	4
9	2	5	4	16	5	29	7	10	27	
63	14	70	20	85	24	94	22	44	71	
9	4	4	4	17	5	27	6	12	17	
Musikhochschulen										
–	1	1	3	–	1	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
76	7	59	25	73	16	68	19	57	140	2
35	5	29	10	31	5	38	9	26	72	
92	15	99	32	80	22	49	11	22	45	
38	7	59	10	34	7	22	4	11	26	
343	199	355	218	310	199	270	126	161	303	3
192	86	190	101	159	89	136	57	95	123	
362	250	359	225	186	123	104	48	38	47	
193	117	184	110	88	52	64	20	19	21	
39	21	27	17	18	17	20	14	9	40	4
27	12	18	10	13	10	14	11	6	24	
40	31	23	15	18	10	9	9	6	6	
23	17	16	14	13	7	6	6	5	4	
458	228	442	263	401	233	358	159	227	483	5
254	103	237	121	203	104	188	77	127	219	
494	296	481	272	284	155	162	68	66	98	
254	141	259	134	135	66	92	30	35	51	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
				Fachhochschulen (ohne					
1	Evangelische Theologie	a) Zusammen	74	–	–	–	–	–	2
		weiblich	43	–	–	–	–	–	1
		b) Zusammen	74	14	22	15	11	3	1
		weiblich	43	11	8	10	7	2	1
2	Katholische Theologie	a) Zusammen	239	56	4	55	–	61	–
		weiblich	164	42	3	37	–	42	–
		b) Zusammen	239	61	1	61	1	61	2
		weiblich	164	45	1	38	1	42	1
3	Publizistik	a) Zusammen	533	167	7	126	6	135	9
		weiblich	422	141	6	99	4	105	6
		b) Zusammen	533	206	–	158	–	139	1
		weiblich	422	170	–	119	–	111	1
4	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a) Zusammen	1 651	228	13	189	26	198	20
		weiblich	1 441	211	13	161	22	181	19
		b) Zusammen	1 651	248	–	260	6	286	15
		weiblich	1 441	227	–	224	5	257	15
5	Wirtschaftswissenschaften	a) Zusammen	14 314	1 140	591	1 345	853	1 947	570
		weiblich	4 555	392	149	441	319	769	208
		b) Zusammen	14 314	1 722	952	1 749	1 280	2 378	840
		weiblich	4 555	509	220	511	437	868	275
6	Sozialwesen	a) Zusammen	11 729	1 927	462	1 897	419	1 917	350
		weiblich	8 309	1 434	316	1 422	284	1 474	241
		b) Zusammen	11 729	2 284	522	2 099	591	2 068	435
		weiblich	8 309	1 646	363	1 547	388	1 539	289
7	Informatik	a) Zusammen	1 842	244	6	268	16	277	18
		weiblich	258	30	2	50	4	47	2
		b) Zusammen	1 842	300	2	357	5	349	21
		weiblich	258	42	–	62	–	49	4
8	Physik	a) Zusammen	1 922	313	14	304	25	263	21
		weiblich	339	70	1	57	6	58	4
		b) Zusammen	1 922	404	1	369	2	317	2
		weiblich	339	85	–	67	–	70	–
9	Chemie	a) Zusammen	3 494	763	69	599	60	526	78
		weiblich	1 441	328	26	267	26	249	34
		b) Zusammen	3 494	848	71	623	73	576	79
		weiblich	1 441	367	29	265	30	263	35
10	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a) Zusammen	1 772	264	8	346	15	326	10
		weiblich	1 527	225	8	302	13	292	8
		b) Zusammen	1 772	295	3	391	8	333	5
		weiblich	1 527	248	3	341	8	300	5
11	Ingenieurwissensch. und Technik (Allg.)	a) Zusammen	79	67	2	6	–	4	–
		weiblich	9	7	–	1	–	1	–
		b) Zusammen	79	79	–	–	–	–	–
		weiblich	9	9	–	–	–	–	–
12	Architektur	a) Zusammen	8 533	813	55	851	65	938	74
		weiblich	3 606	352	18	369	28	434	35
		b) Zusammen	8 533	1 044	28	1 047	32	1 129	55
		weiblich	3 606	441	11	471	12	502	17

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.	
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem		
Verwaltungsfachhochschulen)											
4	6	27	6	6	5	6	—	1	11	1	
4	4	13	4	4	4	4	—	—	5		
3	1	1	1	1	—	1	—	—	—		
1	1	—	1	1	—	—	—	—	—		
51	1	2	—	2	2	2	—	2	1	2	
35	—	1	—	2	1	—	—	—	1		
51	—	1	—	—	—	—	—	—	—		
36	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
31	11	9	1	6	5	6	—	4	10	3	
28	4	8	1	5	2	4	—	3	6		
26	1	1	—	—	—	1	—	—	—		
19	—	1	—	—	—	1	—	—	—		
218	26	213	24	165	15	101	14	75	126	4	
195	26	186	18	144	10	86	11	65	93		
270	31	218	15	134	13	63	5	36	51		
237	27	192	11	110	12	55	5	33	31		
1 529	568	1 251	427	1 026	337	805	203	483	1 239	5	
612	174	396	97	283	75	206	50	136	248		
1 673	658	995	354	528	187	307	109	172	410		
622	221	327	101	166	48	94	27	44	85		
1 773	269	777	227	446	174	279	80	191	541	6	
1 316	168	524	146	272	90	178	42	125	277		
1 872	285	639	143	266	91	143	35	72	184		
1 365	190	420	97	156	55	90	20	47	97		
272	18	203	18	185	16	88	10	56	147	7	
38	3	20	2	24	2	13	1	7	13		
297	17	215	6	141	7	51	1	29	44		
44	1	21	3	18	2	7	—	1	4		
259	17	194	22	166	14	81	14	58	157	8	
51	4	36	3	17	2	8	—	7	15		
284	2	216	4	163	7	49	4	42	56		
50	—	38	—	16	1	3	—	6	3		
444	45	255	47	186	32	123	27	73	167	9	
215	15	79	18	58	12	42	13	30	29		
492	50	247	34	129	18	95	16	54	89		
218	20	70	13	40	10	33	8	25	15		
275	12	196	15	102	7	73	11	37	75	10	
242	12	171	12	83	4	60	7	27	61		
283	4	208	4	87	3	69	4	28	47		
253	4	175	2	69	3	53	1	22	40		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
862	73	893	73	857	88	721	88	600	1 482	12	
411	35	413	23	360	35	292	38	274	489		
990	56	952	52	853	59	651	43	552	990		
451	21	431	18	348	27	254	19	245	338		

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Verwaltungsfachhochschulen)										
537	19	507	29	444	22	356	27	250	491	13
55	3	41	4	46	2	38	4	30	47	
625	17	535	22	414	14	300	12	167	292	
63	5	56	2	46	5	24	–	12	22	
77	6	17	2	23	1	8	1	5	16	14
13	1	2	–	2	–	1	–	1	3	
80	1	17	–	20	1	6	–	4	8	
14	–	2	–	1	–	1	–	1	2	
2 985	128	2 090	147	1 510	128	1 101	97	691	1 309	15
261	11	267	18	164	14	121	11	66	91	
3 197	87	2 133	87	1 307	58	832	43	508	757	
275	5	289	9	151	4	108	3	52	58	
2 087	91	1 447	93	1 088	68	935	49	545	1 001	16
47	3	36	5	25	3	31	2	8	21	
2 234	70	1 434	54	980	34	743	32	416	676	
61	–	36	2	19	–	15	–	6	15	
62	3	34	1	33	9	21	–	16	26	17
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
68	3	35	–	31	1	21	1	15	16	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
741	68	655	72	507	82	421	45	309	872	18
446	33	373	37	277	43	224	24	165	429	
866	61	761	53	476	41	299	30	186	530	
518	31	430	27	254	28	143	15	92	249	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	19
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
12 207	1 361	8 770	1 204	6 752	1 005	5 127	666	3 396	7 671	20
3 969	496	2 566	388	1 766	299	1 308	203	944	1 828	
13 311	1 344	8 608	829	5 530	534	3 631	335	2 281	4 150	
4 227	526	2 488	286	1 395	195	881	98	586	959	
fachhochschulen										
351	47	114	23	43	18	50	13	36	94	1
161	12	34	9	19	4	25	3	18	35	
223	2	29	–	1	–	1	–	–	–	
94	–	8	–	1	–	1	–	–	–	
351	47	114	23	43	18	50	13	36	94	2
161	12	34	9	19	4	25	3	18	35	
223	2	29	–	1	–	1	–	–	–	
94	–	8	–	1	–	1	–	–	–	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
									Hochschulen
1	Evangelische Theologie	a) Insgesamt	3 810	357	87	359	69	305	72
		weiblich	1 742	185	28	186	24	154	29
		b) Insgesamt	3 810	473	149	403	120	321	93
		weiblich	1 742	258	65	210	58	161	46
2	Katholische Theologie	a) Insgesamt	3 610	339	79	332	76	309	57
		weiblich	1 491	177	15	165	19	149	11
		b) Insgesamt	3 610	433	124	398	112	308	83
		weiblich	1 491	223	49	195	38	157	36
3	Philosophie	a) Insgesamt	3 849	304	142	198	84	161	61
		weiblich	1 438	148	50	84	27	73	17
		b) Insgesamt	3 849	589	290	323	220	225	137
		weiblich	1 438	273	122	137	88	100	53
4	Psychologie	a) Insgesamt	5 552	463	47	458	70	484	70
		weiblich	3 432	332	29	315	47	352	35
		b) Insgesamt	5 552	681	27	635	19	609	31
		weiblich	3 432	464	12	418	9	406	18
5	Erziehungswissenschaften	a) Insgesamt	12 853	1 062	288	753	198	634	200
		weiblich	8 852	844	215	615	138	500	140
		b) Insgesamt	12 853	2 340	558	1 284	468	998	418
		weiblich	8 852	1 706	406	947	318	708	288
6	Sonderpädagogik	a) Insgesamt	4 023	359	96	358	119	308	95
		weiblich	2 952	303	68	298	83	257	58
		b) Insgesamt	4 023	501	240	396	256	357	220
		weiblich	2 952	397	151	324	165	282	129
7	Geschichte	a) Insgesamt	10 817	1 375	366	940	273	873	261
		weiblich	5 542	907	167	616	117	503	109
		b) Insgesamt	10 817	1 820	607	1 048	465	935	371
		weiblich	5 542	1 143	284	638	209	524	176
8	Publizistik	a) Insgesamt	2 112	373	26	307	24	296	22
		weiblich	1 134	250	15	197	12	178	10
		b) Insgesamt	2 112	470	8	356	14	319	12
		weiblich	1 134	308	5	218	8	193	9
9	Allgemeine Philologie	a) Insgesamt	2 186	227	97	250	60	179	37
		weiblich	1 395	169	56	167	26	128	23
		b) Insgesamt	2 186	351	169	280	100	179	61
		weiblich	1 395	251	103	187	48	124	30
10	Alte Sprachen	a) Insgesamt	1 144	121	24	115	16	55	10
		weiblich	592	76	8	70	6	35	3
		b) Insgesamt	1 144	147	44	120	34	65	22
		weiblich	592	88	20	70	15	37	5

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
225	62	275	66	328	88	400	72	279	766	1
106	23	139	28	157	35	189	24	126	309	
240	79	247	98	309	109	354	90	229	496	
104	35	119	46	135	45	159	29	90	182	
294	78	270	93	282	82	248	68	213	790	2
120	8	82	24	111	25	111	24	112	338	
296	114	288	96	260	98	203	78	163	556	
124	34	67	22	89	32	82	25	91	227	
125	87	135	77	147	77	241	90	217	1 703	3
46	37	56	26	56	22	79	34	98	585	
181	127	148	110	143	109	197	95	117	838	
67	52	59	33	50	31	73	34	35	231	
472	74	463	74	496	80	437	75	334	1 455	4
335	43	308	41	298	35	268	36	218	740	
597	35	540	30	523	27	422	26	311	1 039	
401	21	348	15	304	17	259	16	193	531	
638	229	669	306	736	326	758	348	822	4 886	5
502	147	512	200	556	212	573	241	590	2 867	
786	306	742	380	720	265	513	249	453	2 373	
591	210	545	236	500	172	370	171	304	1 380	
233	138	270	186	371	210	276	158	156	690	6
188	91	223	106	303	139	207	117	124	387	
228	129	238	160	339	154	194	116	105	390	
182	95	185	92	283	111	161	83	87	225	
665	222	659	187	702	194	719	164	544	2 673	7
399	79	373	64	391	60	320	59	278	1 100	
646	311	616	266	580	246	537	168	377	1 824	
362	134	345	90	295	87	242	61	191	761	
182	31	165	21	137	26	118	16	82	286	8
105	10	85	9	67	8	63	5	35	85	
191	12	170	9	125	17	105	13	72	219	
96	3	83	6	57	7	54	3	28	56	
139	41	126	37	128	42	149	48	133	493	9
99	23	91	24	77	26	95	27	95	269	
136	62	131	62	120	70	127	51	65	222	
97	37	93	37	78	41	78	27	47	117	
72	15	79	11	93	17	99	25	70	322	10
41	2	40	4	53	6	61	9	42	136	
73	22	81	28	87	28	98	28	59	208	
43	8	37	12	51	11	59	12	35	89	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
									noch: Hochschulen
11	Germanistik	a) Insgesamt	17 887	2 425	516	1 714	394	1 401	327
		weiblich	12 341	1 865	317	1 349	219	1 087	187
		b) Insgesamt	17 887	3 042	817	1 916	576	1 401	497
		weiblich	12 341	2 293	525	1 478	366	1 049	309
12	Anglistik	a) Insgesamt	6 950	961	205	714	160	470	117
		weiblich	5 050	763	142	587	103	362	78
		b) Insgesamt	6 950	1 315	395	762	235	534	213
		weiblich	5 050	1 002	268	596	156	403	148
13	Romanistik	a) Insgesamt	6 092	766	193	522	151	410	103
		weiblich	4 768	648	145	454	114	345	79
		b) Insgesamt	6 092	1 264	389	607	258	499	210
		weiblich	4 768	989	279	506	190	409	157
14	Slawistik	a) Insgesamt	1 174	194	56	129	30	83	19
		weiblich	863	148	34	101	20	68	16
		b) Insgesamt	1 174	239	76	142	47	75	22
		weiblich	863	178	49	106	35	63	15
15	Ostasiatische Philologie	a) Insgesamt	1 081	149	30	101	16	114	22
		weiblich	703	96	18	77	10	84	12
		b) Insgesamt	1 081	187	42	129	32	142	44
		weiblich	703	117	25	98	14	105	27
16	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	a) Insgesamt	3 781	453	55	374	70	375	54
		weiblich	2 915	368	34	301	54	315	44
		b) Insgesamt	3 781	573	64	494	69	507	67
		weiblich	2 915	449	32	396	55	414	53
17	Rechtswissenschaft	a) Insgesamt	23 970	2 431	615	2 342	521	1 827	391
		weiblich	9 784	1 222	191	1 130	155	816	115
		b) Insgesamt	23 970	2 861	830	2 391	717	1 726	543
		weiblich	9 784	1 375	279	1 120	241	777	177
18	Wirtschaftswissenschaften	a) Insgesamt	73 843	9 126	1 745	9 127	2 192	8 433	1 665
		weiblich	22 376	3 082	440	3 237	657	3 001	503
		b) Insgesamt	73 843	12 925	2 473	11 366	2 989	9 614	2 268
		weiblich	22 376	4 084	593	3 755	885	3 268	650
19	Sozial- und Politikwissen- schaften	a) Insgesamt	11 298	1 250	265	839	242	701	182
		weiblich	5 032	686	111	399	92	372	78
		b) Insgesamt	11 298	2 333	500	1 257	359	947	275
		weiblich	5 032	1 206	213	582	153	452	108
20	Sozialwesen	a) Insgesamt	12 928	2 077	514	2 034	465	2 069	410
		weiblich	9 094	1 535	352	1 519	316	1 586	284
		b) Insgesamt	12 928	2 457	596	2 246	650	2 222	509
		weiblich	9 094	1 763	412	1 647	427	1 650	343

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
1 099	274	1 052	286	1 064	306	1 164	282	1 059	4 524	11
846	164	798	158	790	165	834	158	775	2 629	
1 077	472	1 021	436	964	404	952	352	817	3 143	
825	302	758	268	689	228	685	204	587	1 775	
362	107	390	109	445	109	456	116	416	1 813	12
278	65	311	67	350	72	321	74	318	1 159	
350	184	346	222	354	179	294	146	242	1 179	
257	123	277	153	271	121	213	100	189	773	
336	105	310	92	324	105	423	141	388	1 723	13
289	83	264	61	253	78	330	91	300	1 234	
331	187	271	143	254	176	282	141	221	859	
270	152	218	114	200	136	233	106	174	635	
70	22	69	16	72	17	76	19	60	242	14
55	14	55	11	45	10	61	14	44	167	
72	36	55	35	52	22	66	16	34	185	
56	26	45	23	35	15	55	11	26	125	
89	21	100	28	86	21	73	24	49	158	15
71	14	72	12	59	8	53	14	26	77	
92	39	91	32	65	20	45	20	25	76	
72	22	60	16	43	11	28	14	13	38	
364	75	390	68	325	55	243	47	198	635	16
304	53	322	49	266	38	185	34	155	393	
450	101	385	75	241	51	161	45	111	387	
378	74	317	57	181	33	122	33	84	237	
1 767	413	1 782	427	2 090	472	2 028	415	1 480	4 969	17
801	133	830	128	900	132	848	111	682	1 590	
1 621	539	1 612	628	1 891	639	1 790	521	1 316	4 345	
762	185	729	223	804	209	754	180	591	1 378	
6 708	1 666	5 855	1 471	5 343	1 330	4 747	1 001	3 031	10 403	18
2 358	403	1 915	321	1 628	273	1 318	228	857	2 155	
6 968	1 929	5 410	1 442	4 306	1 101	3 357	688	1 904	5 103	
2 322	532	1 717	355	1 309	269	961	158	534	984	
750	216	697	209	660	219	802	216	710	3 340	19
392	92	328	79	281	93	361	81	348	1 239	
731	235	604	193	526	195	597	146	428	1 972	
348	100	261	69	223	65	276	52	207	717	
1 940	332	867	259	511	197	311	96	221	625	20
1 436	216	581	164	306	103	199	48	142	307	
2 052	361	712	181	314	113	162	42	90	221	
1 484	241	465	120	183	70	101	24	57	107	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester			Studenten insgesamt						
					1.	2.	3.	4.	5.	6.
										noch: Hochschulen
21	Verwaltungswesen	a) Insgesamt	10 553	3 320	179	3 027	153	2 930	155	
		weiblich	4 868	1 568	58	1 388	64	1 402	68	
		b) Insgesamt	10 553	3 650	173	3 151	131	3 079	113	
		weiblich	4 868	1 700	59	1 425	55	1 454	71	
22	Pharmazie	a) Insgesamt	2 531	169	164	196	171	228	173	
		weiblich	1 703	108	124	134	131	155	126	
		b) Insgesamt	2 531	196	201	194	205	216	206	
		weiblich	1 703	125	151	124	157	149	150	
23	Mathematik	a) Insgesamt	10 552	1 751	170	1 170	110	889	92	
		weiblich	3 508	688	53	500	26	342	18	
		b) Insgesamt	10 552	2 412	267	1 365	158	1 000	117	
		weiblich	3 508	864	98	531	44	366	37	
24	Informatik	a) Insgesamt	13 702	1 926	87	1 447	89	1 179	96	
		weiblich	2 210	340	27	249	18	175	14	
		b) Insgesamt	13 702	3 460	84	2 336	63	1 699	109	
		weiblich	2 210	682	18	413	12	256	22	
25	Astronomie	a) Insgesamt	92	4	1	4	–	3	–	
		weiblich	12	–	–	1	–	2	–	
		b) Insgesamt	92	15	4	5	–	4	2	
		weiblich	12	4	–	–	–	1	–	
26	Physik	a) Insgesamt	11 565	1 619	149	1 373	139	1 274	110	
		weiblich	1 354	228	16	178	12	174	11	
		b) Insgesamt	11 565	2 003	169	1 590	115	1 398	97	
		weiblich	1 354	304	24	208	11	191	7	
27	Chemie	a) Insgesamt	15 686	2 521	269	2 053	203	1 735	206	
		weiblich	4 973	890	79	732	61	620	68	
		b) Insgesamt	15 686	2 877	367	2 215	269	1 850	253	
		weiblich	4 973	1 035	126	765	85	649	76	
28	Biologie	a) Insgesamt	11 587	1 604	150	1 368	135	1 208	132	
		weiblich	6 753	1 051	87	893	72	767	74	
		b) Insgesamt	11 587	1 909	148	1 521	152	1 335	111	
		weiblich	6 753	1 229	100	964	100	815	77	
29	Geographie	a) Insgesamt	5 114	575	148	485	133	446	94	
		weiblich	2 260	279	54	227	44	209	32	
		b) Insgesamt	5 114	759	246	495	206	442	150	
		weiblich	2 260	361	91	214	71	217	63	
30	Geowissenschaften	a) Insgesamt	2 950	343	49	259	40	254	30	
		weiblich	787	121	8	85	9	73	5	
		b) Insgesamt	2 950	426	59	293	48	276	25	
		weiblich	787	142	14	99	15	76	5	
31	Ökologie	a) Insgesamt	232	–	–	2	–	–	–	
		weiblich	103	–	–	–	–	–	–	
		b) Insgesamt	232	49	1	41	–	40	1	
		weiblich	103	26	–	19	–	18	–	

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
351	47	114	23	43	18	50	13	36	94	21
161	12	34	9	19	4	25	3	18	35	
223	2	29	–	1	–	1	–	–	–	
94	–	8	–	1	–	1	–	–	–	
233	172	222	100	137	89	77	50	64	286	22
178	127	159	73	95	61	44	25	37	126	
220	199	197	139	110	92	58	51	48	199	
163	147	145	98	68	63	29	25	26	83	
783	90	727	97	796	102	804	98	594	2 279	23
265	23	236	26	269	27	239	25	199	572	
820	93	708	114	737	84	700	71	457	1 449	
270	28	232	32	259	25	213	18	151	340	
1 211	169	1 167	181	952	206	1 041	219	751	2 981	24
185	39	158	25	148	35	148	36	142	471	
1 434	79	1 280	65	891	51	812	46	470	823	
207	6	171	11	128	7	97	12	76	92	
1	1	3	2	1	2	7	2	9	52	25
–	–	1	1	–	–	1	1	2	3	
6	2	5	–	3	2	2	2	7	33	
–	1	2	–	–	–	–	1	1	2	
1 125	82	1 056	92	980	90	925	75	619	1 857	26
145	9	116	10	90	5	91	7	74	188	
1 238	74	1 099	76	959	83	779	56	509	1 320	
144	7	116	7	93	11	74	5	53	99	
1 461	137	1 228	141	1 197	161	1 065	150	895	2 264	27
517	34	381	40	350	40	286	44	287	544	
1 548	189	1 188	158	1 103	191	932	151	713	1 682	
523	57	352	42	315	54	247	46	221	380	
1 064	103	990	110	946	100	881	69	707	2 020	28
639	63	563	57	523	43	495	37	409	980	
1 109	86	1 020	96	959	84	839	58	636	1 524	
640	55	564	52	512	49	460	37	363	736	
363	85	366	94	358	105	348	76	299	1 139	29
166	20	195	36	179	23	155	28	142	471	
322	116	357	126	309	110	297	106	232	841	
144	47	189	52	140	31	137	39	120	344	
185	31	185	35	217	35	266	45	246	730	30
46	8	46	5	48	3	72	13	63	182	
216	29	209	36	224	46	243	33	209	578	
55	7	47	6	54	6	59	6	60	136	
1	2	6	4	8	8	15	7	24	155	31
–	–	1	2	2	5	7	4	8	74	
39	–	28	–	18	3	7	–	–	5	
16	–	6	–	10	1	3	–	–	4	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
									noch: Hochschulen
32	Agrarwissenschaft/Landbau	a) Insgesamt	2 108	300	13	295	14	223	8
		weiblich	750	106	4	109	7	70	2
		b) Insgesamt	2 108	338	2	321	3	302	18
		weiblich	750	120	1	119	1	110	7
33	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a) Insgesamt	3 026	417	18	510	20	464	24
		weiblich	2 627	365	17	441	17	414	22
		b) Insgesamt	3 026	513	7	568	15	498	10
		weiblich	2 627	439	6	490	13	448	9
34	Allgemeine Medizin	a) Insgesamt	23 445	1 749	744	1 986	818	1 993	803
		weiblich	10 590	860	283	974	295	991	323
		b) Insgesamt	23 445	2 016	949	2 041	978	2 070	1 014
		weiblich	10 590	972	373	990	389	1 015	406
35	Zahnmedizin	a) Insgesamt	3 256	248	110	285	140	286	117
		weiblich	1 091	108	41	123	44	104	36
		b) Insgesamt	3 256	292	148	309	153	320	151
		weiblich	1 091	125	58	128	54	112	50
36	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	a) Insgesamt	1 842	401	18	202	13	141	7
		weiblich	294	57	–	24	1	14	–
		b) Insgesamt	1 842	581	49	286	41	216	47
		weiblich	294	107	12	52	12	32	6
37	Architektur	a) Insgesamt	14 536	1 406	89	1 399	111	1 558	133
		weiblich	5 993	620	29	634	51	727	54
		b) Insgesamt	14 536	1 776	36	1 676	43	1 883	81
		weiblich	5 993	766	12	767	15	842	25
38	Raumplanung	a) Insgesamt	1 092	138	13	139	12	125	10
		weiblich	290	36	2	21	1	35	2
		b) Insgesamt	1 092	170	11	159	8	153	3
		weiblich	290	42	1	26	–	38	1
39	Bauingenieurwesen	a) Insgesamt	9 738	1 759	67	1 108	50	1 052	45
		weiblich	1 315	350	5	174	6	125	5
		b) Insgesamt	9 738	2 046	45	1 260	29	1 170	28
		weiblich	1 315	402	7	199	3	139	4
40	Vermessungswesen	a) Insgesamt	1 194	151	2	146	7	154	3
		weiblich	204	33	–	20	–	22	1
		b) Insgesamt	1 194	168	1	165	1	171	3
		weiblich	204	34	–	23	–	26	–
41	Maschinenbau	a) Insgesamt	42 705	8 068	273	6 578	260	5 777	255
		weiblich	3 034	596	29	485	24	397	26
		b) Insgesamt	42 705	8 848	226	7 154	274	6 316	278
		weiblich	3 034	672	15	521	13	438	14
42	Elektrotechnik	a) Insgesamt	33 033	6 305	207	5 294	201	4 404	221
		weiblich	1 041	204	11	162	15	142	20
		b) Insgesamt	33 033	7 411	179	5 845	208	4 785	212
		weiblich	1 041	262	6	195	7	160	12

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
286	11	259	23	219	10	126	16	85	220	32
101	7	109	8	81	3	46	2	29	66	
292	21	281	31	166	22	77	19	62	153	
99	13	115	9	61	4	24	6	13	48	
426	29	335	37	249	20	156	23	91	207	33
377	26	294	32	219	15	131	14	71	172	
441	18	350	28	216	18	131	12	67	134	
393	16	304	24	186	15	110	5	57	112	
1 834	777	1 878	699	2 088	758	2 063	658	1 212	3 385	34
839	325	870	265	983	320	993	266	611	1 392	
2 066	1 001	2 006	1 031	1 894	1 032	1 843	652	761	2 091	
879	446	913	467	883	489	865	298	355	850	
279	118	267	110	318	87	222	63	141	465	35
78	34	89	34	93	25	93	24	43	122	
321	142	298	147	318	111	178	73	96	199	
80	48	95	53	97	32	69	22	25	43	
120	18	130	14	144	27	121	23	105	358	36
13	3	18	6	23	3	24	3	22	83	
162	14	115	11	96	8	72	8	39	97	
21	1	17	–	11	2	10	3	1	7	
1 486	129	1 470	128	1 435	147	1 233	137	1 009	2 666	37
698	52	643	41	585	48	478	55	433	845	
1 699	84	1 611	71	1 473	90	1 130	65	932	1 886	
752	28	682	26	576	39	448	25	385	605	
119	13	111	12	109	14	91	7	41	138	38
42	2	42	–	33	5	28	1	15	25	
130	12	125	5	105	3	68	–	40	100	
45	3	45	–	35	2	20	–	14	18	
937	54	900	43	958	45	835	60	547	1 278	39
104	13	82	5	107	6	108	9	74	142	
1 066	41	937	32	944	29	754	33	451	873	
114	8	101	2	110	5	88	1	49	83	
184	9	133	4	132	6	93	7	56	107	40
32	1	27	–	32	–	14	–	7	15	
186	2	147	5	137	2	80	2	51	73	
33	–	25	2	33	–	14	–	6	8	
5 139	220	4 020	227	3 205	194	2 825	172	1 904	3 588	41
370	11	340	21	236	17	173	12	128	169	
5 372	172	4 032	163	2 922	145	2 433	125	1 610	2 635	
386	6	358	12	218	5	154	8	111	103	
3 847	219	3 030	278	2 545	197	2 255	152	1 267	2 611	42
103	8	81	12	85	8	74	8	33	75	
4 072	142	2 927	129	2 310	98	1 910	86	1 049	1 670	
119	3	79	6	77	–	49	1	27	38	

Noch: 2.1 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studien

Lfd. Nr.	Studienbereich		Studenten insgesamt						
	a) = Hochschulsemester	b) = Fachsemester		1.	2.	3.	4.	5.	6.
									noch: Hochschulen
43	Berg- und Hüttenwesen	a) Insgesamt	2 629	250	37	227	29	243	36
		weiblich	192	26	6	21	2	26	3
		b) Insgesamt	2 629	294	44	232	42	245	40
		weiblich	192	29	9	24	7	19	3
44	Druckereitechnik	a) Insgesamt	583	70	2	163	2	95	7
		weiblich	140	13	–	42	–	32	1
		b) Insgesamt	583	77	–	169	1	105	2
		weiblich	140	15	–	43	–	34	–
45	Kunstgeschichte	a) Insgesamt	2 939	177	56	163	44	163	45
		weiblich	2 143	142	41	133	28	134	35
		b) Insgesamt	2 939	235	82	169	63	181	72
		weiblich	2 143	182	56	137	41	139	48
46	Kunst, Design, Gestaltung	a) Insgesamt	9 400	847	131	919	136	1 036	119
		weiblich	5 266	531	79	523	91	590	66
		b) Insgesamt	9 400	1 142	138	1 188	198	1 242	130
		weiblich	5 266	703	92	673	139	688	85
47	Musikgeschichte	a) Insgesamt	1 525	164	41	123	43	95	38
		weiblich	712	90	19	67	17	45	16
		b) Insgesamt	1 525	244	84	157	76	125	71
		weiblich	712	135	33	80	28	61	34
48	Musik	a) Insgesamt	5 819	469	259	572	275	502	249
		weiblich	2 967	256	123	330	105	288	110
		b) Insgesamt	5 819	730	456	736	422	601	370
		weiblich	2 967	396	218	389	183	354	177
49	Theater, Film, Fernsehen	a) Insgesamt	1 548	148	248	226	64	125	39
		weiblich	892	90	127	141	37	70	23
		b) Insgesamt	1 548	194	642	101	44	68	35
		weiblich	892	118	327	67	31	45	24
50	Sport	a) Insgesamt	8 144	670	198	724	231	710	196
		weiblich	3 509	352	60	370	70	388	55
		b) Insgesamt	8 144	916	362	763	359	727	335
		weiblich	3 509	432	128	362	129	376	120
51	Studienkolleg, Grundkurs Deutsch	a) Insgesamt	3 699	3 699	–	–	–	–	–
		weiblich	1 152	1 152	–	–	–	–	–
		b) Insgesamt	3 699	3 699	–	–	–	–	–
		weiblich	1 152	1 152	–	–	–	–	–
52	Insgesamt	a) Insgesamt	465 785	66 080	9 338	54 409	8 873	48 779	7 618
		weiblich	174 229	25 069	3 817	21 048	3 487	18 898	3 047
		b) Insgesamt	465 785	84 447	13 578	63 058	12 075	54 500	10 180
		weiblich	174 229	32 142	5 927	23 675	5 093	20 550	4 310

fachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
277	55	233	44	265	53	232	63	150	435	43
23	1	10	4	17	2	16	2	9	24	
292	63	247	47	240	58	223	67	122	373	
23	1	14	3	13	3	18	3	6	17	
79	4	47	—	48	3	36	3	17	7	44
27	—	9	—	4	1	8	—	2	1	
83	2	48	—	49	1	31	—	13	2	
28	1	5	—	5	—	7	—	2	—	
172	50	180	65	215	72	202	51	179	1 105	45
137	32	136	32	161	46	158	37	138	753	
183	99	198	84	204	88	176	73	133	899	
141	65	146	53	156	61	131	54	102	631	
1 054	107	931	137	807	145	713	117	572	1 629	46
615	61	515	72	433	81	382	68	325	834	
1 207	112	1 088	118	765	100	558	73	393	948	
687	66	604	62	397	59	279	44	212	476	
90	34	73	37	77	31	108	55	82	434	
54	10	29	13	43	16	49	19	42	183	
95	48	80	42	72	36	72	32	55	236	
55	17	38	12	38	15	29	14	29	94	
448	227	456	248	418	225	372	159	286	654	48
264	101	256	118	226	101	192	72	167	258	
460	289	461	251	283	146	183	75	134	222	
248	142	244	126	139	61	106	32	76	76	
95	30	86	40	62	27	58	28	33	239	49
58	13	52	21	37	17	41	16	18	131	
67	38	54	24	38	18	35	11	21	158	
39	21	37	21	22	12	23	7	13	85	
586	179	518	164	499	235	451	180	492	2 111	50
317	47	268	40	247	72	242	55	238	688	
583	272	504	272	442	235	370	200	337	1 467	
300	91	253	101	215	94	179	82	167	480	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
40 766	7 410	35 744	7 212	33 768	7 185	31 439	6 199	22 975	77 990	52
15 325	2 782	13 145	2 584	12 315	2 572	11 289	2 315	9 151	27 390	
43 070	8 721	35 337	7 927	30 161	7 009	25 450	5 211	16 786	48 305	
15 539	3 717	12 635	3 266	10 632	2 856	8 908	2 137	6 284	16 558	

2.2 Deutsche und ausländische Studenten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung nach der

Lfd. Nr.	Fächergruppe a) = Hochschulesemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Universitäten-Gesamthoch								
1	Geisteswissenschaften	a) Zusammen	2 980	11	2	9	--	10	16
		weiblich	1 575	8	2	4	--	6	9
		b) Zusammen	2 980	565	220	331	192	210	197
		weiblich	1 575	333	130	170	98	117	108
2	Sprachwissenschaften	a) Zusammen	1 134	12	7	7	5	5	4
		weiblich	703	7	6	4	3	3	2
		b) Zusammen	1 134	171	84	110	60	71	46
		weiblich	703	112	54	62	40	40	27
3	Rechtswissenschaft	a) Zusammen	125	1	--	1	--	--	--
		weiblich	24	--	--	1	--	--	--
		b) Zusammen	125	70	--	34	--	--	--
		weiblich	24	11	--	6	--	--	--
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a) Zusammen	6 336	34	7	16	3	19	24
		weiblich	1 544	9	1	9	1	7	13
		b) Zusammen	6 336	1 968	100	1 181	107	656	86
		weiblich	1 544	555	28	321	33	153	21
5	Naturwissenschaften	a) Zusammen	4 177	16	10	19	2	13	6
		weiblich	917	4	6	1	2	1	1
		b) Zusammen	4 177	1 101	109	643	67	444	64
		weiblich	917	282	31	138	19	95	16
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a) Zusammen	14	--	--	--	--	--	--
		weiblich	14	--	--	--	--	--	--
		b) Zusammen	14	--	1	1	1	5	--
		weiblich	14	--	1	1	1	5	--
7	Medizin	a) Zusammen	124	1	1	--	2	--	--
		weiblich	53	--	1	--	1	--	--
		b) Zusammen	124	5	1	5	2	1	1
		weiblich	53	1	--	1	1	--	--
8	Ingenieurwissenschaften	a) Zusammen	1 819	11	16	13	10	9	12
		weiblich	200	2	2	3	--	1	1
		b) Zusammen	1 819	535	59	251	61	170	29
		weiblich	200	65	9	26	10	25	7
9	Kunst und Musik	a) Zusammen	291	2	1	--	3	--	1
		weiblich	165	--	1	--	2	--	--
		b) Zusammen	291	26	16	30	9	19	9
		weiblich	165	19	9	13	5	10	5
10	Sport	a) Zusammen	92	--	--	--	--	--	--
		weiblich	38	--	--	--	--	--	--
		b) Zusammen	92	21	3	7	1	2	5
		weiblich	38	3	2	4	1	1	--
11	Zusammen	a) Zusammen	17 092	88	44	65	25	56	63
		weiblich	5 233	30	19	22	9	18	26
		b) Zusammen	17 092	4 462	593	2 593	500	1 578	437
		weiblich	5 233	1 381	264	742	208	446	184

Fächergruppe des 1. Studienfachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
schulen, Fernuniversität										
60	106	139	139	153	140	222	133	214	1 626	1
35	53	81	83	86	75	130	81	143	779	
149	101	134	79	113	45	90	44	68	442	
84	59	71	35	56	24	41	21	40	188	
18	8	16	16	28	21	84	42	101	760	2
13	4	7	13	15	16	58	26	72	454	
57	39	38	36	28	25	41	31	28	269	
34	26	28	21	17	18	27	19	19	159	
2	10	4	5	6	9	9	8	5	65	3
–	–	–	–	1	1	1	2	–	18	
–	–	–	–	1	–	3	–	5	12	
–	–	–	–	–	–	1	–	1	5	
305	213	384	280	390	324	508	308	477	3 044	4
116	45	116	59	104	75	137	71	131	650	
442	86	271	69	184	70	154	54	145	763	
90	17	53	16	42	16	38	13	23	125	
119	92	146	111	198	156	295	175	358	2 461	5
38	22	26	22	51	37	70	37	83	516	
328	50	254	32	199	36	156	20	144	530	
62	13	43	9	45	7	29	3	23	102	
–	–	1	–	–	1	2	–	–	10	6
–	–	1	–	–	1	2	–	–	10	
–	1	–	2	1	–	–	–	–	2	
–	1	–	2	1	–	–	–	–	2	
–	1	–	1	1	–	4	4	13	96	7
–	–	–	–	–	–	–	2	10	39	
7	4	5	2	13	3	7	5	15	48	
2	2	1	–	7	–	3	4	10	21	
38	61	103	95	154	91	153	58	158	837	8
7	4	4	6	12	5	22	8	20	103	
99	23	68	16	48	21	67	13	73	286	
5	3	7	–	3	–	7	3	12	18	
3	3	3	3	13	7	10	19	26	197	9
2	3	1	3	9	4	7	11	21	101	
17	8	18	2	8	7	12	5	13	92	
10	6	12	1	6	2	8	4	8	47	
–	–	2	1	5	4	4	5	8	63	10
–	–	–	1	4	–	4	2	5	22	
5	3	5	3	5	3	2	1	2	24	
5	1	2	1	3	1	1	1	2	10	
545	494	798	651	948	753	1 291	752	1 360	9 159	11
211	131	236	187	282	214	431	240	485	2 692	
1 104	315	793	241	600	210	532	173	493	2 468	
292	128	217	85	180	68	155	68	138	677	

Noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studenten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung nach der

Lfd. Nr.	Fächergruppe a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
	Universitäten, technische								
1	Geisteswissenschaften	a) Zusammen	8 260	72	30	38	21	43	34
		weiblich	4 409	28	13	18	11	22	23
		b) Zusammen	8 260	899	417	459	356	410	257
		weiblich	4 409	546	235	273	200	232	162
2	Sprachwissenschaften	a) Zusammen	5 500	102	59	74	35	90	42
		weiblich	3 433	55	43	42	23	57	26
		b) Zusammen	5 500	731	396	391	228	268	155
		weiblich	3 433	492	263	257	150	174	96
3	Rechtswissenschaft	a) Zusammen	2 221	25	13	20	8	9	18
		weiblich	757	15	7	10	2	2	6
		b) Zusammen	2 221	133	52	50	41	31	26
		weiblich	757	60	18	21	15	15	9
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a) Zusammen	5 426	53	37	35	25	31	27
		weiblich	1 541	22	11	14	10	8	12
		b) Zusammen	5 426	543	340	339	245	295	181
		weiblich	1 541	176	113	113	91	89	53
5	Naturwissenschaften	a) Zusammen	6 081	74	40	57	38	50	39
		weiblich	1 929	25	10	21	9	17	14
		b) Zusammen	6 081	566	262	348	192	233	124
		weiblich	1 929	205	96	120	77	88	43
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a) Zusammen	375	6	3	5	1	1	2
		weiblich	203	1	–	1	1	–	1
		b) Zusammen	375	36	2	11	–	5	3
		weiblich	203	24	–	4	–	3	1
7	Medizin	a) Zusammen	1 211	14	18	9	4	5	5
		weiblich	524	9	5	3	1	2	–
		b) Zusammen	1 211	62	37	56	36	31	29
		weiblich	524	32	12	28	15	18	8
8	Ingenieurwissenschaften	a) Zusammen	3 272	68	67	62	34	50	31
		weiblich	355	9	8	10	3	5	5
		b) Zusammen	3 272	283	100	260	68	172	74
		weiblich	355	40	13	49	10	18	12
9	Kunst und Musik	a) Zusammen	1 282	7	5	8	1	4	8
		weiblich	792	3	4	6	1	3	7
		b) Zusammen	1 282	104	108	64	55	67	38
		weiblich	792	71	61	39	38	52	24

Fächergruppe des 1. Studienfachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
98	78	171	128	268	204	520	287	702	5 566	1
60	39	109	85	181	116	326	170	449	2 759	
317	198	326	234	292	218	361	224	381	2 911	
179	109	179	123	156	110	208	124	212	1 361	
91	59	110	80	114	97	328	163	457	3 599	2
69	40	75	47	73	65	229	95	322	2 172	
213	131	192	127	163	136	218	157	253	1 741	
137	80	115	69	94	77	144	94	161	1 030	
53	27	30	30	57	41	194	68	303	1 325	3
23	8	12	15	16	14	69	18	116	424	
29	32	45	30	60	56	189	100	278	1 069	
14	17	11	13	17	19	67	32	95	334	
41	42	83	59	230	119	498	157	581	3 408	4
16	14	31	19	57	37	152	43	204	891	
191	144	188	129	266	176	316	150	278	1 645	
58	40	54	36	73	38	94	32	91	390	
58	41	56	59	154	100	488	115	774	3 938	5
26	16	19	21	52	41	123	45	280	1 210	
174	65	116	85	179	102	406	107	542	2 580	
61	23	44	30	64	36	110	39	177	716	
7	2	6	2	27	4	48	8	56	197	6
4	2	4	1	18	3	28	3	34	102	
4	2	11	4	33	11	53	12	55	133	
3	2	7	2	19	7	30	7	25	69	
10	8	9	10	19	24	68	48	106	854	7
2	4	4	4	10	14	30	19	58	359	
40	20	48	22	51	50	87	59	90	493	
17	11	23	10	19	18	40	23	38	212	
64	63	119	50	143	55	267	86	329	1 784	8
7	8	6	6	14	6	21	12	39	196	
158	29	91	14	109	17	209	60	276	1 352	
24	1	15	5	7	2	16	7	18	118	
18	12	18	23	43	28	64	55	98	890	9
15	8	11	17	30	25	48	27	70	517	
37	33	37	30	44	22	56	36	52	499	
21	19	25	13	27	11	37	24	41	289	

Noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studenten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung nach der

Lfd. Nr.	Fachgruppe a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
				noch: Universitäten, technische					
10	Sport	a) Zusammen	759	8	4	11	6	14	9
		weiblich	263	4	2	2	4	7	3
		b) Zusammen	759	84	53	49	55	43	39
		weiblich	263	27	25	15	15	14	9
11	Zusammen	a) Zusammen	34 387	429	276	319	173	297	215
		weiblich	14 206	171	103	127	65	123	97
		b) Zusammen	34 387	3 441	1 767	2 027	1 276	1 555	926
		weiblich	14 206	1 673	836	919	611	703	417
				theologische und					
1	Geisteswissenschaften	a) Zusammen	88	4	–	1	1	1	–
		weiblich	11	–	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	88	6	3	4	1	2	1
		weiblich	11	–	1	1	1	–	–
2	Zusammen	a) Zusammen	88	4	–	1	1	1	–
		weiblich	11	–	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	88	6	3	4	1	2	1
		weiblich	11	–	1	1	1	–	–
				Kunst- und					
1	Ingenieurwissenschaften (einschl. Ton- und Bildtechnik)	a) Zusammen	2	–	–	–	–	–	–
		weiblich	–	–	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	2	2	–	–	–	–	–
		weiblich	–	–	–	–	–	–	–
2	Kunst und Musik	a) Zusammen	985	33	22	20	9	12	14
		weiblich	533	18	12	13	4	6	11
		b) Zusammen	985	126	110	97	69	90	72
		weiblich	533	71	49	56	32	52	37
3	Zusammen	a) Zusammen	987	33	22	20	9	12	14
		weiblich	533	18	12	13	4	6	11
		b) Zusammen	987	128	110	97	69	90	72
		weiblich	533	71	49	56	32	52	37

Fächergruppe des 1. Studienfachs, Geschlecht, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
Hochschule und Sporthochschule										
10	10	14	10	17	19	28	25	50	524	10
4	4	6	2	5	4	12	6	19	179	
41	39	30	28	35	19	32	14	22	176	
16	14	13	10	10	5	9	4	10	67	
450	342	616	451	1 072	691	2 503	1 012	3 456	22 085	11
226	143	277	217	456	325	1 038	438	1 591	8 809	
1 204	693	1 084	703	1 232	807	1 927	919	2 227	12 599	
530	316	486	311	486	323	755	386	868	4 586	
kirchliche Hochschulen										
7	1	–	5	9	6	14	2	9	28	1
–	–	–	–	2	1	1	–	1	6	
7	1	3	–	7	7	22	3	10	11	
1	–	–	–	1	–	2	–	1	3	
7	1	–	5	9	6	14	2	9	28	2
–	–	–	–	2	1	1	–	1	6	
7	1	3	–	7	7	22	3	10	11	
1	–	–	–	1	–	2	–	1	3	
Musikhochschulen										
–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
17	13	26	46	85	81	134	71	121	281	2
10	10	14	27	53	38	81	35	79	122	
63	41	42	47	56	44	47	22	22	37	
34	23	20	31	33	19	31	9	15	21	
17	13	26	47	85	82	134	71	121	281	3
10	10	14	27	53	38	81	35	79	122	
63	41	42	47	56	44	47	22	22	37	
34	23	20	31	33	19	31	9	15	21	

Noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studenten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung nach der

Lfd. Nr.	Fächergruppe a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
Fachhochschulen (ohne									
1	Geisteswissenschaften	a) Zusammen	83	–	–	–	–	–	2
		weiblich	47	–	–	–	–	–	1
		b) Zusammen	83	18	22	18	11	5	1
		weiblich	47	12	8	12	7	3	1
2	Sprachwissenschaften	a) Zusammen	172	–	–	–	1	–	–
		weiblich	155	–	–	–	1	–	–
		b) Zusammen	172	7	–	3	–	2	1
		weiblich	155	7	–	3	–	1	1
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a) Zusammen	1 883	–	1	15	1	7	8
		weiblich	439	–	1	8	1	6	6
		b) Zusammen	1 883	430	230	265	205	248	107
		weiblich	439	71	41	49	53	66	34
4	Naturwissenschaften	a) Zusammen	122	2	–	6	–	2	2
		weiblich	32	1	–	3	–	2	2
		b) Zusammen	122	21	2	13	4	21	1
		weiblich	32	1	2	3	2	7	1
5	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a) Zusammen	49	–	–	–	–	–	–
		weiblich	41	–	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	49	1	–	3	–	–	–
		weiblich	41	1	–	3	–	–	–
6	Ingenieurwissenschaften	a) Zusammen	804	10	2	24	2	9	1
		weiblich	205	2	1	4	1	4	–
		b) Zusammen	804	115	30	134	13	108	11
		weiblich	205	22	6	51	3	41	4
7	Kunst und Musik	a) Zusammen	373	1	–	1	–	1	2
		weiblich	229	1	–	1	–	–	1
		b) Zusammen	373	4	2	52	53	40	14
		weiblich	229	4	2	27	35	26	6
8	Zusammen	a) Zusammen	3 486	13	3	46	4	19	15
		weiblich	1 148	4	2	16	3	12	10
		b) Zusammen	3 486	596	286	488	286	424	135
		weiblich	1 148	118	59	148	100	144	47
Verwaltungs									
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a) Zusammen	93	–	–	–	–	–	–
		weiblich	49	–	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	93	37	3	23	2	24	1
		weiblich	49	19	3	15	–	9	1
2	Zusammen	a) Zusammen	93	–	–	–	–	–	–
		weiblich	49	–	–	–	–	–	–
		b) Zusammen	93	37	3	23	2	24	1
		weiblich	49	19	3	15	–	9	1

Fächergruppe des 1. Studienfachs, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

[illegible]

Noch: 2.2 Deutsche und ausländische Studenten mit bereits abgelegter Abschlußprüfung nach der

Lfd. Nr.	Fächergruppe a) = Hochschulsemester b) = Fachsemester		Studenten insgesamt						
				1.	2.	3.	4.	5.	6.
				Hochschulen					
1	Geisteswissenschaften	a) Insgesamt	11 411	87	32	48	22	54	52
		weiblich	6 042	36	15	22	11	28	33
		b) Insgesamt	11 411	1 488	662	812	560	627	456
		weiblich	6 042	891	374	456	306	352	271
2	Sprachwissenschaften	a) Insgesamt	6 806	114	66	81	41	95	46
		weiblich	4 291	62	49	46	27	60	28
		b) Insgesamt	6 806	909	480	504	288	341	202
		weiblich	4 291	611	317	322	190	215	124
3	Rechtswissenschaft	a) Insgesamt	2 346	26	13	21	8	9	18
		weiblich	781	15	7	11	2	2	6
		b) Insgesamt	2 346	203	52	84	41	31	26
		weiblich	781	71	18	27	15	15	9
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a) Insgesamt	13 738	87	45	66	29	57	59
		weiblich	3 573	31	13	31	12	21	31
		b) Insgesamt	13 738	2 978	673	1 808	559	1 223	375
		weiblich	3 573	821	185	498	177	317	109
5	Naturwissenschaften	a) Insgesamt	10 380	92	50	82	40	65	47
		weiblich	2 878	30	16	25	11	20	17
		b) Insgesamt	10 380	1 688	373	1 004	263	698	189
		weiblich	2 878	488	129	261	98	190	60
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	a) Insgesamt	438	6	3	5	1	1	2
		weiblich	258	1	–	1	1	–	1
		b) Insgesamt	438	37	3	15	1	10	3
		weiblich	258	25	1	8	1	8	1
7	Medizin	a) Insgesamt	1 335	15	19	9	6	5	5
		weiblich	577	9	6	3	2	2	–
		b) Insgesamt	1 335	67	38	61	38	32	30
		weiblich	577	33	12	29	16	18	8
8	Ingenieurwissenschaften	a) Insgesamt	5 897	89	85	99	46	68	44
		weiblich	760	13	11	17	4	10	6
		b) Insgesamt	5 897	935	189	645	142	450	114
		weiblich	760	127	28	126	23	84	23
9	Kunst und Musik	a) Insgesamt	2 931	43	28	29	13	17	25
		weiblich	1 719	22	17	20	7	9	19
		b) Insgesamt	2 931	260	236	243	186	216	133
		weiblich	1 719	165	121	135	110	140	72
10	Sport	a) Insgesamt	851	8	4	11	6	14	9
		weiblich	301	4	2	2	4	7	3
		b) Insgesamt	851	105	56	56	56	45	44
		weiblich	301	30	27	19	16	15	9
11	Insgesamt	a) Insgesamt	56 133	567	345	451	212	385	307
		weiblich	21 180	223	136	178	81	159	144
		b) Insgesamt	56 133	8 670	2 762	5 232	2 134	3 673	1 572
		weiblich	21 180	3 262	1 212	1 881	952	1 354	686

Fächergruppe des 1. Studienfachs, Hochschul- und Fachsemester sowie Hochschulart

Davon im ... Semester										Lfd. Nr.
7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. und höherem	
insgesamt										
170	191	337	278	437	356	763	422	927	7 235	1
99	96	203	172	273	196	461	251	594	3 552	
476	301	465	314	412	270	474	271	459	3 364	
265	169	251	159	213	134	251	145	253	1 552	
111	68	152	101	180	121	435	211	588	4 396	2
84	45	107	65	122	84	309	127	419	2 657	
291	178	287	170	222	168	274	190	288	2 014	
192	113	192	96	139	102	185	115	186	1 192	
55	37	34	35	63	50	203	76	308	1 390	3
23	8	12	15	17	15	70	20	116	442	
29	32	45	30	61	56	192	100	283	1 081	
14	17	11	13	17	19	68	32	96	339	
375	332	649	472	928	576	1 273	545	1 245	7 000	4
140	78	192	110	233	144	353	135	387	1 662	
735	273	543	234	481	266	491	219	447	2 433	
185	75	135	68	122	62	136	48	117	518	
180	136	213	174	358	260	793	293	1 139	6 458	5
65	39	47	44	104	79	197	84	364	1 736	
520	116	385	117	390	139	573	127	688	3 110	
130	37	92	39	111	43	140	42	200	818	
8	2	18	4	41	5	54	10	61	217	6
5	2	15	3	31	4	33	4	36	121	
6	3	24	6	47	11	61	13	59	139	
5	3	19	4	32	7	35	7	28	74	
10	9	9	11	20	24	72	52	119	950	7
2	4	4	4	10	14	30	21	68	398	
47	24	53	24	64	53	94	64	105	541	
19	13	24	10	26	18	43	27	48	233	
115	132	289	165	370	175	522	176	580	2 942	8
17	13	19	16	40	20	77	34	86	377	
335	75	241	37	212	47	319	77	385	1 694	
42	11	32	9	18	7	36	11	35	148	
42	28	50	76	173	122	266	156	299	1 564	9
31	21	29	50	114	70	169	79	207	855	
176	99	127	87	134	78	122	68	95	671	
101	60	77	50	82	36	82	41	68	379	
10	10	16	11	22	23	32	30	58	587	10
4	4	6	3	9	4	16	8	24	201	
46	42	35	31	40	22	34	15	24	200	
21	15	15	11	13	6	10	5	12	77	
1 076	945	1 767	1 327	2 592	1 712	4 413	1 971	5 324	32 739	11
470	310	634	482	953	630	1 715	763	2 301	12 001	
2 661	1 143	2 205	1 050	2 063	1 110	2 634	1 144	2 833	15 247	
974	513	848	459	773	434	986	473	1 043	5 330	

2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität

Evangelische Theologie

Promotion	26	26	1	–	–	4	18	–	–	3
L Primarstufe	104	4	–	2	–	–	–	–	–	2
L Sekundarstufe I	44	8	1	2	3	–	–	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	73	17	1	2	–	9	3	–	–	2
E Primarstufe	9	9	–	–	9	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	28	28	–	–	–	28	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	11	11	–	–	–	–	11	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Zusammen	296	104	3	6	12	41	32	1	–	9

Katholische Theologie

Promotion	23	23	5	–	–	2	14	–	–	2
L Primarstufe	94	6	1	2	–	2	–	–	–	1
L Sekundarstufe I	34	7	–	2	2	–	2	–	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	28	5	–	–	–	5	–	–	–	–
E Primarstufe	27	27	–	–	27	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	23	23	–	–	–	23	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	7	7	–	–	–	–	7	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
Zusammen	238	100	6	4	29	32	23	2	–	4

Philosophie

Magister	291	130	66	29	4	11	8	2	–	10
Promotion	31	30	15	–	–	–	9	–	–	6
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	50	19	5	4	1	2	2	3	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	32	32	–	–	–	–	32	–	–	–
Zertifikat	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	406	211	86	33	5	13	51	5	–	18

Psychologie

Diplom-Langzeitstudium	305	16	2	10	–	–	3	–	1	–
Promotion	19	19	18	–	–	–	1	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	43	6	3	2	–	1	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	8	8	–	–	–	–	8	–	–	–
Zusammen	375	49	23	12	–	1	12	–	1	–

Erziehungswissenschaften

Diplom-Langzeitstudium	1 793	791	71	285	95	203	94	13	7	23
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	481	23	4	12	2	2	3	–	–	–
Magister	1 873	723	96	353	27	101	43	16	17	70
Promotion	202	202	117	7	4	31	26	11	–	6
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	5	3	–	1	–	2	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	4	–	–	–
Zertifikat	305	303	91	63	37	44	49	3	–	16
Zusammen	4 663	2 049	379	721	165	383	219	43	24	115

Sonderpädagogik

L Sonderpädagogik	261	260	7	1	30	211	2	3	–	6
Zusammen	261	260	7	1	30	211	2	3	–	6

Geschichte

Magister	333	66	27	9	2	11	8	1	–	8
Promotion	50	50	11	–	1	7	29	2	–	–
L Primarstufe	555	19	6	6	–	4	2	–	–	1
L Sekundarstufe I	60	4	–	1	1	–	2	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	220	16	4	1	–	8	2	–	–	1
E Primarstufe	17	17	–	–	17	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	16	16	–	–	–	16	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	17	17	–	–	–	–	17	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zertifikat	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 270	207	48	17	21	46	60	3	–	12

¹⁾ L = Lehramt, E = Erweiterungsprüfung für ein Lehramt: Grundschule in Primarstufe, Realschule in Sekundarstufe I, Gymnasium in Sekundarstufe II – 2) einschl. Diplom (Kurzzeitstudium) im integrierten Studiengang

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlusprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	davon							
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	Lehramt					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität

Allgemeine Philologie

Magister	830	109	50	27	1	7	15	–	–	9
Promotion	22	21	13	–	–	2	2	–	–	4
Zusammen	852	130	63	27	1	9	17	–	–	13

Germanistik

Magister	1 318	143	34	20	12	23	31	1	3	19
Promotion	168	155	59	–	1	15	65	3	–	12
L Primarstufe	278	11	2	2	–	5	2	–	–	–
L Sekundarstufe I	263	47	2	3	11	–	26	1	1	3
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	740	81	17	9	4	44	2	–	1	4
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
E Primarstufe	3	3	–	–	3	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	44	44	–	–	–	44	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	48	48	–	–	–	–	48	–	–	–
Zertifikat	47	6	–	–	–	–	–	–	–	6
Sonstige	3	3	–	–	–	–	–	3	–	–
Zusammen	2 913	542	115	34	31	131	174	8	5	44

Anglistik

Magister	621	79	31	13	–	10	12	3	–	10
Promotion	62	62	20	–	–	4	32	5	–	1
L Sekundarstufe I	104	19	4	2	–	–	13	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	415	57	19	7	1	25	2	–	–	3
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	19	19	–	–	–	19	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	13	13	–	–	–	–	13	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Zertifikat	33	32	15	15	–	–	1	–	–	1
Sonstige	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 271	284	90	37	1	58	73	9	–	16

Romanistik

Magister	378	72	29	12	1	8	14	1	–	7
Promotion	45	45	13	–	–	4	26	–	–	2
L Sekundarstufe I	20	4	–	–	2	–	2	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	130	13	3	1	–	6	1	1	–	1
E Sekundarstufe I	7	7	–	–	–	7	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	29	29	–	–	–	–	29	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
Zertifikat	9	6	2	4	–	–	–	–	–	–
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	621	178	47	17	3	25	72	4	–	10

Rechtswissenschaft

L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	19	9	3	2	1	2	–	–	–	1
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	11	11	–	–	–	–	11	–	–	–
Zertifikat	105	105	89	4	–	–	1	–	–	11
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	136	125	92	6	1	2	12	–	–	12

Wirtschaftswissenschaften

Diplom-Langzeitstudium	18 852	2 432	699	1 400	16	51	94	22	3	147
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	8 168	1 281	459	597	6	40	75	2	1	101
Promotion	285	285	269	6	–	1	2	6	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	6	4	–	3	–	1	–	–	–	–
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	417	87	36	27	2	4	16	–	1	1
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	100	100	–	–	–	–	–	98	–	2
Zertifikat	850	849	728	12	–	1	6	1	–	101
Sonstige	8	4	1	–	–	–	–	–	–	3
Zusammen	28 687	5 043	2 192	2 045	24	98	194	129	5	356

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität

Sozial- und Politikwissenschaften

Diplom-Langzeitstudium	2 222	161	74	55	2	10	12	–	1	7
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	201	4	1	3	–	–	–	–	–	–
Magister	2 004	829	163	548	7	29	22	4	3	53
Promotion	162	162	114	8	–	6	27	3	1	3
L Sekundarstufe I	67	29	–	1	–	–	28	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	154	32	7	7	1	14	1	–	–	2
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	2	–	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	18	18	–	–	–	18	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	12	12	–	–	–	–	12	–	–	–
Zertifikat	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	4 846	1 249	359	624	10	77	102	7	5	65

Sozialwesen

Diplom FH	1 199	44	8	21	4	7	2	–	–	2
Zusammen	1 199	44	8	21	4	7	2	–	–	2

Mathematik

Diplom-Langzeitstudium	1 679	341	110	134	4	23	31	7	1	31
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	650	120	31	43	–	10	15	1	–	20
Promotion	44	44	38	1	–	2	3	–	–	–
L Primarstufe	73	4	1	–	–	3	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	80	17	2	3	3	–	8	–	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	225	25	4	3	1	13	–	2	–	2
E Primarstufe	4	4	–	–	4	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	18	18	–	–	–	18	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	28	28	–	–	–	–	28	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Sonstige	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2 804	602	186	184	12	69	85	11	1	54

Informatik

Diplom-Langzeitstudium	5 576	2 065	663	800	11	97	292	25	1	176
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	1 596	430	151	147	3	28	62	–	2	37
Diplom FH	6	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Promotion	20	20	20	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	52	14	4	–	–	4	4	1	–	1
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	27	27	–	–	–	–	26	–	–	1
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
Zusammen	7 279	2 558	838	947	14	129	384	28	3	215

Physik

Diplom-Langzeitstudium	1 274	82	48	18	–	1	4	3	–	8
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	389	14	4	8	–	1	1	–	–	–
Promotion	113	113	110	–	–	–	–	–	–	3
L Sekundarstufe I	16	3	–	–	–	–	2	1	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	46	7	3	–	–	3	1	–	–	–
E Sekundarstufe I	13	13	–	–	–	13	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Sonstige	3	2	1	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 855	235	166	26	–	18	9	4	–	12

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: **Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität**

Chemie

Diplom-Langzeitstudium	1 706	91	47	29	–	3	2	–	–	10
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	629	15	1	3	–	2	7	–	–	2
Staatsexamen	78	3	1	1	–	–	–	–	–	1
Promotion	290	290	250	3	–	7	13	–	–	17
L Sekundarstufe I	31	6	–	2	–	–	4	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	98	17	4	4	–	8	–	–	–	1
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	2	2	–	–	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	9	9	–	–	–	9	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	5	5	–	–	–	–	5	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	–	4	–	–
Zertifikat	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	2 857	443	305	42	–	29	31	4	–	32

Biologie

Promotion	22	22	17	–	–	2	3	–	–	–
L Primarstufe	404	12	12	9	–	1	1	–	1	–
L Sekundarstufe I	184	14	4	2	2	–	5	–	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	232	12	3	–	–	8	1	–	–	–
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	99	3	–	–	–	–	1	–	1	1
E Primarstufe	11	11	–	–	11	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	10	10	–	–	–	10	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	5	5	–	–	–	–	–	4	–	1
Zusammen	968	92	26	11	13	21	12	4	2	3

Geographie

Magister	71	6	–	3	–	2	1	–	–	–
Promotion	4	4	2	–	1	1	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	84	3	1	1	–	–	1	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	38	6	2	1	1	2	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	9	9	–	–	–	9	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Zusammen	207	29	5	5	2	14	3	–	–	–

Ökologie

Diplom-Langzeitstudium	232	218	56	104	1	27	24	2	–	4
Zusammen	232	218	56	104	1	27	24	2	–	4

Agrarwissenschaft/Landbau

Diplom FH	370	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	370	–	–	–	–	–	–	–	–	–

**Haushalts- und
Ernährungswissenschaften**

L Sekundarstufe I	28	4	2	1	–	–	1	–	–	–
E Sekundarstufe I	10	10	–	–	–	10	–	–	–	–
Zusammen	38	14	2	1	–	10	1	–	–	–

Allgemeine Medizin

Staatsexamen	2 291	61	37	8	1	6	5	–	–	4
Promotion	63	63	63	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2 354	124	100	8	1	6	5	–	–	4

**Ingenieurwissenschaften und
Technik (Allgemein)**

Diplom-Langzeitstudium	762	74	19	49	–	1	1	–	–	4
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	258	12	1	10	–	–	–	–	–	1
Diplom FH	89	3	–	3	–	–	–	–	–	–
Promotion	44	44	34	3	–	–	2	3	–	2
L Sekundarstufe I	26	12	2	1	1	–	5	–	3	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	28	11	2	2	–	4	–	3	–	–
E Sekundarstufe I	80	80	–	–	–	80	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	40	40	–	–	–	–	39	–	–	1
Sonstige	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 328	277	58	68	1	85	47	6	3	9

Anmerkungen S. 110

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	davon							
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	Lehramt					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
Architektur										
Diplom FH	3 048	72	16	45	3	3	–	–	–	5
Zusammen	3 048	72	16	45	3	3	–	–	–	5
Bauingenieurwesen										
Diplom-Langzeitstudium	1 128	63	10	47	–	–	2	–	–	4
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	558	32	8	20	–	–	2	2	–	–
Diplom FH	509	11	1	9	–	–	–	–	–	1
Promotion	43	43	37	–	–	–	–	1	–	5
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	55	6	–	5	–	–	1	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Zusammen	2 294	156	56	81	–	–	5	4	–	10
Vermessungswesen										
Diplom FH	415	5	–	4	–	–	–	–	–	1
Zusammen	415	5	–	4	–	–	–	–	–	1
Maschinenbau										
Diplom-Langzeitstudium	4 671	109	37	63	–	2	1	–	–	6
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	1 213	10	1	6	–	–	1	–	–	2
Diplom FH	2 222	8	–	5	–	–	–	–	–	3
Promotion	125	125	119	1	–	–	–	–	–	5
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	44	8	2	3	–	–	2	–	1	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Zertifikat	8	5	–	–	–	–	–	–	–	5
Zusammen	8 284	266	159	78	–	2	4	1	1	21
Elektrotechnik										
Diplom-Langzeitstudium	5 438	773	63	642	1	4	10	–	–	53
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	2 304	116	46	47	–	3	8	3	–	9
Diplom FH	1 206	8	–	8	–	–	–	–	–	–
Promotion	123	123	112	2	–	–	–	–	–	9
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	25	10	1	6	–	1	2	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Sonstige	7	6	1	–	–	–	–	–	–	5
Zusammen	9 104	1 037	223	705	1	8	20	4	–	76
Berg- und Hüttenwesen										
Diplom FH	417	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	419	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Druckereitechnik										
Diplom FH	583	5	1	3	–	–	1	–	–	–
Zusammen	583	5	1	3	–	–	1	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung										
Diplom-Langzeitstudium	943	35	8	23	1	1	–	–	–	2
Diplom FH	312	4	–	3	–	1	–	–	–	–
Promotion	47	47	13	2	–	6	15	5	–	6
L Primarstufe	73	3	–	1	–	1	1	–	–	–
L Sekundarstufe I	167	18	4	6	3	–	5	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	231	35	2	4	–	26	2	–	–	1
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	209	16	–	9	–	1	6	–	–	–
E Primarstufe	4	4	–	–	4	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	20	20	–	–	–	20	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	15	15	–	–	–	–	15	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	–	2	–	1
Zusammen	2 024	200	27	48	8	56	44	7	–	10

Noch: **2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlussprüfung sowie Hochschulart**

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schlu- prü- fungen
					Lehramt					
				Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik		

noch: **Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität**

Musikgeschichte

Magister	49	7	2	–	1	1	1	–	–	2
Promotion	10	10	5	–	–	3	2	–	–	–
Zusammen	59	17	7	–	1	4	3	–	–	2

Musik

Promotion	15	15	3	–	–	2	9	–	–	1
L Primarstufe	107	10	4	–	–	2	–	–	–	4
L Sekundarstufe I	283	21	4	6	1	–	5	–	–	5
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	68	4	1	–	–	2	–	–	–	1
E Primarstufe	4	4	–	–	4	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	19	19	–	–	–	19	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Zusammen	497	74	12	6	5	25	15	–	–	11

Sport

Diplom Langzeit	20	19	10	–	–	1	8	–	–	–
Promotion	14	14	1	–	1	4	7	–	–	1
L Primarstufe	174	6	–	–	–	6	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	220	14	1	5	2	–	6	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	171	17	2	4	1	10	–	–	–	–
E Primarstufe	6	6	–	–	6	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	8	8	–	–	–	8	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	8	8	–	–	–	–	8	–	–	–
Zusammen	621	92	14	9	10	29	29	–	–	1

Zusammen

Diplom-Langzeitstudium	46 601	7 270	1 917	3 659	131	424	578	72	14	475
Diplom-Kurzzeitstudium	16 447	2 057	707	896	11	86	174	8	3	172
Diplom FH	10 376	161	26	102	7	11	3	–	–	12
Magister	7 768	2 164	498	1 014	55	203	155	28	23	188
Staatsexamen	2 369	64	38	9	1	6	5	–	–	5
Promotion	2 072	2 057	1 479	33	8	103	305	39	1	89
L Primarstufe	1 862	77	16	22	–	24	6	–	1	8
L Sekundarstufe I	1 711	230	27	38	31	–	115	2	4	13
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3 072	410	89	57	11	199	21	10	1	22
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	857	136	43	52	2	6	28	–	3	2
L Sonderpädagogik	261	260	7	1	30	211	2	3	–	6
E Primarstufe	85	85	–	–	85	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	351	351	–	–	–	351	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	320	320	–	–	–	–	318	–	–	2
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	128	128	–	–	–	–	–	123	–	5
Zertifikat	1 302	1 295	925	98	37	45	57	4	–	129
Sonstige	92	27	3	–	–	–	–	–	–	24
Zusammen	95 674	17 092	5 775	5 981	409	1 669	1 767	289	50	1 152

Anmerkungen S. 110

2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					
					Lehramt					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule										
Evangelische Theologie										
Magister	84	37	9	2	–	4	6	–	–	16
kirchliche Prüfung	1 987	114	52	19	1	7	20	1	–	14
Promotion	97	79	10	1	1	6	13	–	–	48
L Primarstufe	159	3	2	–	–	1	–	–	–	–
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	71	12	2	2	2	–	4	–	1	1
L Gymnasium	2	1	–	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	159	11	1	1	–	4	1	–	–	4
E Primarstufe	23	23	–	–	23	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	40	40	–	–	–	38	–	–	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	29	29	–	–	–	–	29	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
E Sonderpädagogik	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Zertifikat	4	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	2 659	353	76	25	27	61	73	3	2	86
Katholische Theologie										
Diplom-Langzeitstudium	1 208	146	84	8	4	11	16	4	–	19
kirchliche Prüfung	399	29	17	2	–	2	6	–	–	2
Promotion	241	222	124	4	3	2	56	–	–	33
L Primarstufe	218	2	1	1	–	–	–	–	–	–
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	88	11	3	1	3	–	2	–	–	2
L Gymnasium	8	1	–	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	462	44	24	1	–	11	1	2	–	5
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
E Primarstufe	40	40	–	–	40	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	33	33	–	–	–	33	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	50	50	–	–	–	–	50	–	–	–
E Sonderpädagogik	7	7	–	–	–	–	–	–	7	–
Sonstige	13	7	3	–	–	–	3	–	–	1
Zusammen	2 769	593	256	18	50	60	134	6	7	62
Philosophie										
Magister	2 532	759	450	83	12	38	55	5	4	112
Promotion	549	390	189	14	5	14	100	1	–	67
L Gymnasium	10	1	1	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	240	21	11	–	–	3	4	–	–	3
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	97	97	–	–	–	–	95	–	–	2
Sonstige	13	8	2	–	–	–	–	–	–	6
Zusammen	3 441	1 276	653	97	17	55	254	6	4	190
Psychologie										
Diplom-Langzeitstudium	4 752	473	270	73	6	30	38	3	4	49
Magister	26	22	19	–	–	1	–	1	–	1
Promotion	396	383	358	5	2	3	3	–	–	12
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	1	–	–	–	–	–	–
Sonstige	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	5 177	879	647	79	8	34	41	4	4	62
Erziehungswissenschaften										
Diplom-Langzeitstudium	6 203	1 477	275	264	155	332	108	10	266	67
Magister	589	190	56	22	6	30	33	5	1	37
Promotion	1 006	939	444	4	29	180	126	16	85	55
Gymnasium	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	14	4	1	–	–	2	1	–	–	–
E Hauptschule	32	32	–	–	–	32	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	20	20	–	–	–	20	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	49	49	–	–	–	–	48	–	–	1
Zertifikat	273	188	20	1	66	52	35	–	9	5
Sonstige	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	8 190	2 900	796	291	256	648	351	31	361	166

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlussprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlussprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlussprüfung								
		zusammen	davon							übrige Ab- schluß- prü- fungen
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	Lehramt			Sonder- päd- agogik		
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung		
noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule										
Sonderpädagogik										
Promotion	19	19	5	–	–	1	–	–	12	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	14	1	–	–	–	1	–	–	–	–
L Sonderpädagogik	3 346	156	11	21	21	85	10	4	2	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	30	30	–	–	–	–	30	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	9	9	–	–	–	–	–	9	–	–
E Sonderpädagogik	343	343	–	–	–	–	–	–	341	2
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	3 762	558	16	21	21	87	40	13	355	5
Geschichte										
Magister	5 288	664	358	66	9	36	66	4	5	120
Promotion	1 160	694	358	7	3	27	265	–	–	34
L Primarstufe	1 161	13	5	5	–	2	–	–	–	1
L Realschule	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	152	6	3	2	–	–	1	–	–	–
L Gymnasium	32	2	1	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 579	77	33	5	–	18	9	2	–	10
E Primarstufe	32	32	–	–	32	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	34	34	–	–	–	34	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	69	69	–	–	–	–	69	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	–	2	–	–
E Sonderpädagogik	2	2	–	–	–	–	–	–	2	–
Sonstige	33	16	2	–	–	–	–	–	–	14
Zusammen	9 547	1 611	760	85	44	118	410	8	7	179
Publizistik										
Diplom-Langzeitstudium	411	9	2	5	–	–	–	–	–	2
Magister	1 039	39	18	6	1	–	2	–	–	12
Promotion	128	42	33	2	–	–	–	–	1	6
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 579	90	53	13	1	–	2	–	1	20
Allgemeine Philologie										
Magister	1 140	199	110	13	1	12	10	–	–	53
Promotion	171	141	86	1	–	1	25	–	–	28
Sonstige	23	11	2	–	–	–	–	–	–	9
Zusammen	1 334	351	198	14	1	13	35	–	–	90
Alte Sprachen										
Magister	109	20	6	–	1	4	6	–	–	3
Promotion	70	54	12	–	–	–	39	–	–	3
L Gymnasium	8	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	857	27	18	1	–	4	1	1	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	97	97	–	–	–	–	97	–	–	–
Sonstige	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 144	199	36	1	1	8	143	1	–	9
Germanistik										
Diplom-Langzeitstudium	261	14	5	–	–	4	4	–	–	1
Magister	7 372	794	253	49	42	50	123	5	2	270
Promotion	1 157	860	396	10	11	29	338	8	–	68
L Primarstufe	1 142	29	4	8	–	13	3	–	1	–
L Realschule	8	1	1	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	606	38	11	9	10	–	3	–	1	4
L Gymnasium	73	6	1	–	–	5	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3 827	192	80	6	9	76	8	7	–	6
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	2	–	2	–	–	–	–	–	–
E Primarstufe	25	25	–	–	24	–	–	–	–	1
E Sekundarstufe I	87	87	–	–	–	85	–	–	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	161	161	–	–	–	–	158	–	–	3
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	5	5	–	–	–	–	–	5	–	–
E Sonderpädagogik	9	9	–	–	–	–	–	–	9	–
Zertifikat	86	86	11	–	–	16	54	3	–	2
Sonstige	152	31	3	1	–	–	–	–	2	25
Zusammen	14 974	2 340	765	85	96	278	691	28	15	382

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule

Anglistik

Magister	2 832	376	170	38	3	18	72	1	2	72
Promotion	264	210	85	–	–	9	104	1	1	10
L Realschule	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	220	13	5	3	–	–	3	–	–	2
L Gymnasium	55	3	1	–	–	1	–	–	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	2 178	109	46	10	4	32	1	2	2	12
E Sekundarstufe I	28	28	–	–	–	28	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	75	75	–	–	–	–	75	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	6	6	–	–	–	–	–	6	–	–
E Sonderpädagogik	3	3	–	–	–	–	–	–	3	–
Sonstige	13	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Zusammen	5 679	827	307	51	7	88	255	10	8	101

Romanistik

Diplom Langzeit	148	5	1	3	–	–	–	–	1	–
Magister	3 330	573	368	47	9	35	50	2	2	60
Promotion	303	230	101	–	–	5	112	–	–	12
L Realschule	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L Sekundarstufe I	46	1	1	–	–	–	–	–	–	–
L Gymnasium	35	5	–	2	–	3	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 309	84	41	7	3	19	4	2	–	8
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	10	10	–	–	–	10	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	277	277	–	–	–	–	275	–	–	2
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	6	6	–	–	–	–	–	6	–	–
Sonstige	3	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	5 471	1 194	513	59	12	72	441	10	3	84

Slawistik

Magister	880	65	29	4	–	8	8	–	2	14
Promotion	70	44	27	–	–	1	11	1	–	4
L Gymnasium	2	1	–	1	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	208	8	7	1	–	–	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	10	10	–	–	–	–	10	–	–	–
Sonstige	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 174	128	63	6	–	9	29	1	2	18

Ostasiatische Philologie

Magister	1 023	93	54	11	2	5	8	–	–	13
Promotion	57	28	26	–	–	1	–	–	–	1
Sonstige	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 081	122	80	11	2	6	8	–	–	15

**Sonstige Sprach- und
Kulturwissenschaften**

Diplom-Langzeitstudium	592	30	9	–	–	–	2	–	–	19
Magister	1 267	142	64	20	4	9	12	–	3	30
Promotion	270	167	138	5	1	7	3	–	–	13
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2 130	339	211	25	5	16	17	–	3	62

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	davon							
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: **Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule**

Rechtswissenschaft

Magister	52	36	4	2	–	–	–	–	2	28
Staatsexamen	22 407	853	525	218	4	18	27	1	1	59
Promotion	1 312	1 312	1 280	7	–	–	1	–	–	24
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	29	3	3	–	–	–	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	8	8	–	–	–	–	7	–	–	1
Sonstige	26	9	–	–	–	–	–	–	1	8
Zusammen	23 834	2 221	1 812	227	4	18	35	1	4	120

Wirtschaftswissenschaften

Diplom-Langzeitstudium	28 999	2 449	1 948	173	4	19	45	20	3	237
Magister	208	193	167	–	–	–	3	–	–	23
Promotion	1 012	1 012	974	3	–	1	3	9	–	22
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	545	91	28	31	2	10	16	–	–	4
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	3	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	44	44	–	–	–	–	–	44	–	–
Sonstige	31	5	1	–	–	–	–	–	2	2
Zusammen	30 842	3 797	3 118	207	6	30	70	73	5	288

Sozial- und Politikwissenschaften

Diplom-Langzeitstudium	1 400	453	262	78	4	19	31	3	–	56
Magister	3 533	389	217	64	5	11	20	1	–	71
Promotion	796	588	447	17	3	18	63	4	–	36
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	71	11	4	1	1	–	4	–	–	1
L Gymnasium	21	5	–	1	–	3	–	–	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	438	53	21	10	2	12	2	2	–	4
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	77	24	7	14	–	2	1	–	–	–
E Sekundarstufe I	18	18	–	–	–	18	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	62	62	–	–	–	–	61	–	–	1
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	11	11	–	–	–	–	–	11	–	–
Sonstige	24	15	3	–	–	–	–	–	–	12
Zusammen	6 452	1 629	961	185	15	83	182	21	–	182

Pharmazie

Staatsexamen	2 411	53	29	2	1	1	4	–	1	15
Promotion	118	118	115	–	1	–	–	–	–	2
Sonstige	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	2 531	172	144	2	2	1	4	–	1	18

Mathematik

Diplom-Langzeitstudium	5 842	371	207	32	4	14	60	7	1	46
Promotion	230	230	197	1	2	–	21	–	–	9
L Primarstufe	344	5	–	3	–	2	–	–	–	–
L Realschule	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	217	15	1	6	2	–	5	–	–	1
L Gymnasium	27	2	–	–	–	2	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	877	42	23	3	1	9	1	1	–	4
E Primarstufe	16	16	–	–	15	–	–	–	–	1
E Sekundarstufe I	42	42	–	–	–	42	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	101	101	–	–	–	–	100	–	–	1
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	21	21	–	–	–	–	–	21	–	–
E Sonderpädagogik	2	2	–	–	–	–	–	–	2	–
Zertifikat	14	12	–	1	–	–	10	–	–	1
Sonstige	13	6	–	1	–	–	–	–	–	5
Zusammen	7 748	865	428	47	24	69	197	29	3	68

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule

Informatik

Diplom-Langzeitstudium	4 397	103	43	21	–	1	17	1	1	19
Promotion	76	76	76	–	–	–	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Zertifikat	103	99	59	–	–	5	28	–	–	7
Sonstige	4	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	4 581	281	178	21	–	6	46	1	1	28

Astronomie

Promotion	92	57	49	1	–	–	4	–	–	3
Zusammen	92	57	49	1	–	–	4	–	–	3

Physik

Diplom-Langzeitstudium	6 857	415	273	48	2	8	33	2	1	48
Promotion	631	631	601	3	–	1	13	1	–	12
Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	39	5	2	2	–	–	1	–	–	–
L Gymnasium	4	2	1	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	187	17	11	2	–	2	–	–	–	2
E Sekundarstufe I	27	27	–	–	–	27	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	19	19	–	–	–	–	19	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	–	4	–	–
Sonstige	19	12	–	2	–	–	–	–	–	10
Zusammen	7 788	1 132	888	57	2	39	66	7	1	72

Chemie

Diplom-Langzeitstudium	7 529	311	188	24	1	1	22	2	–	73
Staatsexamen	338	18	14	1	–	–	–	–	–	3
Promotion	962	962	926	–	–	1	24	–	–	11
L Sekundarstufe I	85	9	5	3	–	–	1	–	–	–
L Gymnasium	9	2	1	1	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	348	19	10	4	–	3	–	1	–	1
E Sekundarstufe I	17	17	–	–	–	16	–	–	–	1
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	19	19	–	–	–	–	19	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Sonstige	27	17	1	–	–	–	–	–	–	16
Zusammen	9 335	1 375	1 145	33	1	21	66	4	–	105

Biologie

Diplom-Langzeitstudium	7 149	226	120	7	1	9	35	1	1	52
Promotion	890	890	776	1	–	5	96	–	–	12
L Primarstufe	879	11	6	2	–	2	1	–	–	–
L Realschule	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	352	12	4	1	2	–	3	–	2	–
L Gymnasium	8	2	1	–	–	1	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 248	48	24	2	–	11	3	–	–	8
E Primarstufe	24	24	–	–	24	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	34	34	–	–	–	34	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	24	24	–	–	–	–	23	–	–	1
E Sonderpädagogik	2	2	–	–	–	–	–	–	2	–
Sonstige	7	7	–	–	–	–	–	–	–	7
Zusammen	10 619	1 280	931	13	27	62	161	1	5	80

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule										
Geographie										
Diplom-Langzeitstudium	3 250	101	66	6	–	7	16	–	–	6
Magister	635	73	26	9	2	3	16	2	–	15
Promotion	302	279	187	2	2	9	72	1	–	6
L Realschule	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	139	4	1	1	2	–	–	–	–	–
L Gymnasium	19	3	1	–	–	2	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	520	22	12	1	–	4	3	–	–	2
E Sekundarstufe I	15	15	–	–	–	15	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	20	20	–	–	–	–	19	–	–	1
Sonstige	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	4 907	517	293	19	6	40	126	3	–	30
Geowissenschaften										
Diplom-Langzeitstudium	2 717	171	111	15	–	8	7	1	–	29
Promotion	221	221	209	2	–	–	1	1	1	7
Sonstige	12	10	–	1	–	–	–	–	–	9
Zusammen	2 950	402	320	18	–	8	8	2	1	45
Agrarwissenschaft/Landbau										
Diplom-Langzeitstudium	1 558	31	14	1	–	1	–	–	–	15
Promotion	180	180	177	–	–	–	–	–	–	3
Zusammen	1 738	211	191	1	–	1	–	–	–	18
Haushalts- und Ernährungswissenschaften										
Diplom-Langzeitstudium	880	54	51	–	–	–	2	–	–	1
Promotion	44	44	43	–	–	–	–	–	–	1
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	53	11	6	3	2	–	–	–	–	–
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	196	13	8	1	–	2	2	–	–	–
E Sekundarstufe I	33	33	–	–	–	33	–	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	–	3	–	–
Sonderpädagogik	6	6	–	–	–	–	–	–	6	–
Zusammen	1 216	164	108	4	2	35	4	3	6	2
Allgemeine Medizin										
Staatsexamen	20 689	587	364	46	5	24	41	–	5	102
Promotion	382	382	359	2	–	1	1	–	–	19
Sonstige	20	11	–	–	–	–	–	–	–	11
Zusammen	21 091	980	723	48	5	25	42	–	5	132
Zahnmedizin										
Staatsexamen	3 153	128	91	6	–	1	6	2	–	22
Promotion	103	103	96	1	–	–	–	–	–	6
Zusammen	3 256	231	187	7	–	1	6	2	–	28
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)										
Diplom-Langzeitstudium	221	2	1	–	–	–	1	–	–	–
L Sekundarstufe I	32	17	5	3	1	–	6	–	1	1
E Sekundarstufe I	169	169	–	–	–	167	–	–	–	2
E Sonderpädagogik	13	13	–	–	–	–	–	–	13	–
Zusammen	435	201	6	3	1	167	7	–	14	3
Architektur										
Diplom-Langzeitstudium	2 637	122	28	67	–	1	1	1	–	24
Promotion	314	285	260	13	–	1	1	–	–	10
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	2	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Sonstige	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	2 955	411	288	82	–	2	2	1	–	36
Raumplanung										
Diplom-Langzeitstudium	1 047	34	3	31	–	–	–	–	–	–
Promotion	20	20	14	1	–	–	–	–	–	5
Zertifikat	25	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 092	54	17	32	–	–	–	–	–	5

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	davon							
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule

Bauingenieurwesen

Diplom-Langzeitstudium	2 478	161	37	67	1	2	1	1	–	52
Promotion	114	114	111	1	–	–	–	–	–	2
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	97	10	2	6	–	1	1	–	–	–
E. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	–	3	–	–
Sonstige	18	14	–	–	–	–	–	–	–	14
Zusammen	2 710	302	150	74	1	3	2	4	–	68

Vermessungswesen

Diplom-Langzeitstudium	413	10	5	2	–	–	–	–	–	3
Promotion	14	14	13	–	–	–	–	–	–	1
Sonstige	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	428	25	18	2	–	–	–	–	–	5

Maschinenbau

Diplom-Langzeitstudium	11 871	454	54	266	–	–	–	8	–	126
Promotion	822	822	792	1	–	–	1	–	–	28
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	143	18	2	14	–	–	1	–	–	1
E. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	14	14	–	–	–	–	–	14	–	–
Sonstige	62	47	4	–	–	–	–	–	–	43
Zusammen	12 912	1 355	852	281	–	–	2	22	–	198

Elektrotechnik

Diplom-Langzeitstudium	7 966	288	40	173	–	1	1	1	–	72
Promotion	272	272	264	–	–	–	–	–	–	8
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	43	13	5	7	–	–	–	–	–	1
E. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	8	8	–	–	–	–	–	8	–	–
Sonstige	26	17	1	–	–	–	–	–	–	16
Zusammen	8 315	598	310	180	–	1	1	9	–	97

Berg- und Hüttenwesen

Diplom-Langzeitstudium	1 647	93	33	10	4	1	–	1	–	44
Promotion	202	202	181	–	–	–	–	–	–	21
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige	36	30	1	–	–	–	–	–	–	29
Zusammen	1 886	326	216	10	4	1	–	1	–	94

Kunstgeschichte

Magister	2 004	174	48	31	8	28	31	3	3	22
Promotion	934	352	255	23	1	11	42	2	–	18
L. Gymnasium	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2 939	526	303	54	9	39	73	5	3	40

Kunst, Design, Gestaltung

Promotion	20	20	5	–	3	9	1	–	1	1
L. Primarstufe	382	3	–	2	–	–	1	–	–	–
L. Realschule	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L. Sekundarstufe I	387	18	8	7	–	–	1	–	–	2
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	19	3	–	1	–	1	–	–	–	1
L. Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E. Primarstufe	20	20	–	–	20	–	–	–	–	–
E. Sekundarstufe I	61	61	–	–	–	61	–	–	–	–
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	2	–	–	–
E. Sonderpädagogik	3	3	–	–	–	–	–	–	3	–
Zusammen	898	130	13	10	23	71	5	–	4	4

Musikgeschichte

Magister	1 161	208	72	21	5	17	25	1	–	67
Promotion	300	148	90	1	4	8	30	–	–	15
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	2	–	–	1
Sonstige	2	2	–	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	1 466	361	162	22	9	25	57	1	–	85

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	
noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule										
Musik										
Diplom-Langzeitstudium	52	42	10	–	5	17	5	–	1	4
Promotion	23	23	4	–	2	10	4	–	–	3
L Primarstufe	247	12	2	1	–	7	–	–	–	2
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	442	19	11	3	2	–	1	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	143	7	–	–	–	7	–	–	–	–
E Primarstufe	5	5	–	–	5	–	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	51	51	–	–	–	49	–	–	–	2
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	2	2	–	–	–	–	2	–	–	–
E Sonderpädagogik	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Zusammen	967	162	27	4	14	90	12	–	2	13
Theater, Film, Fernsehen										
Magister	1 057	67	20	26	1	4	12	–	–	4
Promotion	40	36	34	1	–	–	–	–	–	1
Sonstige	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 098	103	54	27	1	4	12	–	–	5
Sport										
Diplom-Langzeitstudium	4 343	221	87	17	1	39	66	3	4	4
Promotion	275	275	207	2	–	3	53	4	1	5
L Primarstufe	328	7	1	–	–	5	1	–	–	–
L Realschule	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	329	10	4	1	2	–	2	–	–	1
L Gymnasium	13	1	–	1	–	–	–	–	–	–
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	2 098	117	34	10	4	52	9	3	1	4
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	6	3	1	2	–	–	–	–	–	–
E Primarstufe	14	14	–	–	13	–	–	–	–	1
E Sekundarstufe I	30	30	–	–	–	30	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	52	52	–	–	–	–	52	–	–	–
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	–	3	–	–
E Sonderpädagogik	3	3	–	–	–	–	–	–	3	–
Sonstige	28	23	22	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	7 523	759	356	33	20	129	183	13	9	16
Zusammen										
Diplom-Langzeitstudium	116 828	8 266	4 227	1 391	192	525	511	69	283	1 068
Magister	36 161	5 113	2 518	514	111	313	558	30	26	1 043
kirchliche Prüfung	2 386	143	69	21	1	9	26	1	–	16
Staatsexamen	48 998	1 639	1 023	273	10	44	78	3	7	201
Promotion	16 659	14 170	11 134	136	73	364	1 626	49	102	686
L Primarstufe	4 860	85	21	22	–	32	6	–	1	3
L Realschule	36	2	1	–	–	–	–	–	–	1
L Sekundarstufe I	3 329	212	76	48	29	–	37	–	5	17
L Gymnasium	328	37	8	6	–	21	–	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	16 754	909	400	65	23	271	48	23	3	76
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1 117	180	55	81	2	15	21	–	–	6
L Sonderpädagogik	3 346	156	11	21	21	85	10	4	2	2
E Primarstufe	199	199	–	–	196	–	–	–	–	3
Hauptschule	32	32	–	–	–	32	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	749	749	–	–	–	740	–	–	–	9
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 260	1 260	–	–	–	–	1 246	–	–	14
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	142	142	–	–	–	–	–	142	–	–
E Sonderpädagogik	395	395	–	–	–	–	–	–	393	2
Zertifikat	501	385	90	2	66	73	127	3	9	15
Sonstige	635	313	45	5	–	–	3	–	5	255
Zusammen	254 715	34 387	19 678	2 585	724	2 524	4 297	324	836	3 419

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								übrige Ab- schluß- prü- fungen
		zusammen	davon							
			Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

theologische und kirchliche Hochschulen

Evangelische Theologie

kirchliche Prüfung	768	12	1	–	–	–	4	–	–	7
Promotion	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	7	2	–	–	–	1	–	–	–	1
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	3	–	–	–
Sonstige	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	781	19	1	–	–	1	8	–	–	9

Katholische Theologie

Diplom-Langzeitstudium	297	26	19	–	–	–	–	–	–	7
kirchliche Prüfung	24	10	9	–	–	–	–	–	–	1
Promotion	43	32	30	–	–	–	–	–	–	2
Zusammen	364	68	58	–	–	–	–	–	–	10

Philosophie

Promotion	2	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	2	1	1	–	–	–	–	–	–	–

Zusammen

Diplom-Langzeitstudium	297	26	19	–	–	–	–	–	–	7
kirchliche Prüfung	792	22	10	–	–	–	4	–	–	8
Promotion	46	34	31	–	–	–	1	–	–	2
L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	7	2	–	–	–	1	–	–	–	1
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	3	–	–	–
Sonstige	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 147	88	60	–	–	1	8	–	–	19

Kunst- und Musikhochschulen

Elektrotechnik

Diplom FH	30	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Zusammen	30	2	–	2	–	–	–	–	–	–

Kunst, Design, Gestaltung

L. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	172	7	–	–	–	–	–	–	–	7
E. Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	3	3	–	–	–	–	3	–	–	–
Zertifikat	24	19	–	1	–	–	–	–	–	18
Sonstige	611	48	–	–	–	–	16	1	–	31
Zusammen	810	77	–	1	–	–	19	1	–	56

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung									
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon						
					Lehramt						übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik		

noch: Kunst- und Musikhochschulen

Musik										
Diplom-Langzeitstudium	41	3	1	–	–	–	–	–	–	2
L Sekundarstufe I	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	264	11	–	–	–	–	2	–	–	9
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–
künstlerische Prüfung	1 922	428	7	–	–	–	2	–	–	419
Konzertexamen	120	101	–	–	–	–	–	–	–	101
Musiklehrer	1 770	264	2	1	–	–	13	–	–	248
Kirchenmusik A	176	23	–	–	–	–	2	–	–	21
Kirchenmusik B	55	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Sonstige	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	4 355	837	10	1	–	–	20	–	–	806

Theater, Film, Fernsehen										
künstlerische Prüfung	437	62	–	–	–	–	2	–	–	60
Konzertexamen	11	9	–	–	–	–	–	–	–	9
Solistenprüfung	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	450	71	–	–	–	–	2	–	–	69

Zusammen

Diplom-Langzeitstudium	41	3	1	–	–	–	–	–	–	2
Diplom FH	30	2	–	2	–	–	–	–	–	–
L Sekundarstufe I	2	1	–	–	–	–	–	–	–	1
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	436	18	–	–	–	–	2	–	–	16
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	4	4	–	–	–	–	4	–	–	–
künstlerische Prüfung	2 359	490	7	–	–	–	4	–	–	479
Konzertexamen	131	110	–	–	–	–	–	–	–	110
Musiklehrer	1 770	264	2	1	–	–	13	–	–	248
Kirchenmusik A	176	23	–	–	–	–	2	–	–	21
Kirchenmusik B	55	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Solistenprüfung	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zertifikat	24	19	–	1	–	–	–	–	–	18
Sonstige	612	49	–	–	–	–	16	1	–	32
Zusammen	5 645	987	10	4	–	–	41	1	–	931

Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Evangelische Theologie										
Diplom FH	74	73	–	73	–	–	–	–	–	–
Zusammen	74	73	–	73	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie										
Diplom FH	239	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Zusammen	239	1	–	–	–	–	–	–	–	1
Publizistik										
Diplom FH	533	9	5	2	–	1	1	–	–	–
Zusammen	533	9	5	2	–	1	1	–	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften										
Diplom FH	1 651	172	12	151	1	–	3	–	–	5
Zusammen	1 651	172	12	151	1	–	3	–	–	5

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt					
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung	Sonder- päd- agogik	

noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Wirtschaftswissenschaften

Diplom FH	14 314	1 568	67	1 447	2	7	3	1	–	41
Zusammen	14 314	1 568	67	1 447	2	7	3	1	–	41

Sozialwesen

Diplom FH	11 729	315	46	224	6	13	9	–	3	14
Zusammen	11 729	315	46	224	6	13	9	–	3	14

Informatik

Diplom FH	1 842	7	1	5	–	1	–	–	–	–
Zusammen	1 842	7	1	5	–	1	–	–	–	–

Physik

Diplom FH	1 860	17	4	6	1	–	1	–	–	5
Zertifikat	62	62	11	50	–	–	–	–	–	1
Zusammen	1 922	79	15	56	1	–	1	–	–	6

Chemie

Diplom FH	3 494	36	4	18	–	2	1	–	–	11
Zusammen	3 494	36	4	18	–	2	1	–	–	11

Haushalts- und Ernährungswissenschaften

Diplom FH	1 772	49	–	47	1	1	–	–	–	–
Zusammen	1 772	49	–	47	1	1	–	–	–	–

Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)

Diplom FH	79	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	79	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Architektur

Diplom FH	8 489	224	13	192	2	3	3	2	–	9
Zertifikat	44	44	–	43	–	–	–	–	–	1
Zusammen	8 533	268	13	235	2	3	3	2	–	10

Bauingenieurwesen

Diplom FH	4 734	112	2	105	–	–	–	–	–	5
Zusammen	4 734	112	2	105	–	–	–	–	–	5

Vermessungswesen

Diplom FH	351	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	351	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Maschinenbau

Diplom FH	21 509	331	29	263	2	3	5	–	1	28
Zusammen	21 509	331	29	263	2	3	5	–	1	28

Elektrotechnik

Diplom FH	15 584	91	4	62	–	–	1	–	–	24
Zusammen	15 584	91	4	62	–	–	1	–	–	24

Berg- und Hüttenwesen

Diplom FH	324	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Zusammen	324	2	–	2	–	–	–	–	–	–

Kunst, Design, Gestaltung

Diplom FH	5 223	315	9	285	2	11	1	–	–	7
Sonstige	445	58	4	13	–	6	3	–	–	32
Zusammen	5 668	373	13	298	2	17	4	–	–	39

Zusammen

Diplom FH	93 801	3 322	196	2 882	17	42	28	3	4	150
Zertifikat	106	106	11	93	–	–	–	–	–	2
Sonstige	445	58	4	13	–	6	3	–	–	32
Zusammen	94 352	3 486	211	2 988	17	48	31	3	4	184

Noch: 2.3 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter und bereits mit Erfolg abgelegter Abschlußprüfung sowie Hochschulart

Studienbereich Angestrebte nächste Abschlußprüfung ¹⁾	Studenten insgesamt	Darunter mit bereits erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung								
		zusammen	Diplom (Lang- zeit- studium), Staats- examen, Magister	Gradu- ierung, Diplom FH ²⁾	davon					übrige Ab- schluß- prü- fungen
					Lehramt				Sonder- päd- agogik	
					Primar- stufe	Sekun- dar- stufe I	Sekun- dar- stufe II ohne berufl. Fach- richtung	Sekun- dar- stufe II mit berufl. Fach- richtung		

Verwaltungsfachhochschulen

Verwaltungswesen										
Diplom FH	10 553	93	25	13	1	17	29	–	1	7
Zusammen	10 553	93	25	13	1	17	29	–	1	7
Zusammen										
Diplom FH	10 553	93	25	13	1	17	29	–	1	7
Zusammen	10 553	93	25	13	1	17	29	–	1	7

Hochschulen insgesamt

Insgesamt										
Diplom-Langzeitstudium	163 767	15 565	6 164	5 050	323	949	1 088	141	297	1 552
Diplom-Kurzzeitstudium (integriert)	16 447	2 057	707	896	11	86	174	8	3	172
Diplom FH	114 760	3 578	247	2 999	25	70	60	3	5	169
Magister	43 929	7 277	3 016	1 528	166	516	713	58	49	1 231
kirchliche Prüfung	3 178	165	79	21	1	9	30	1	–	24
Staatsexamen	51 367	1 703	1 061	282	11	50	83	3	7	206
Promotion	18 777	16 261	12 644	169	81	467	1 932	88	103	777
L Primarstufe	6 722	162	37	44	–	56	12	–	2	11
L Realschule	36	2	1	–	–	–	–	–	–	1
L Sekundarstufe I	5 042	443	103	86	60	–	152	2	9	31
L Gymnasium	328	37	8	6	–	21	–	–	–	2
L Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	20 269	1 339	489	122	34	471	71	33	4	115
L Sek. II mit berufl. Fachrichtung	1 977	316	98	133	4	21	49	–	3	8
L Sonderpädagogik	3 607	416	18	22	51	296	12	7	2	8
E Primarstufe	284	284	–	–	281	–	–	–	–	3
E Hauptschule	32	32	–	–	–	32	–	–	–	–
E Sekundarstufe I	1 100	1 100	–	–	–	1 091	–	–	–	9
E Sek. II ohne berufl. Fachrichtung	1 587	1 587	–	–	–	–	1 571	–	–	16
E Sek. II mit berufl. Fachrichtung	270	270	–	–	–	–	–	265	–	5
E Sonderpädagogik	395	395	–	–	–	–	–	–	393	2
künstlerische Prüfung	2 359	490	7	–	–	–	4	–	–	479
Konzertexamen	131	110	–	–	–	–	–	–	–	110
Musiklehrer	1 770	264	2	1	–	–	13	–	–	248
Kirchenmusik A	176	23	–	–	–	–	2	–	–	21
Kirchenmusik B	55	4	–	–	–	–	–	–	–	4
Solistenprüfung	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zertifikat	1 933	1 805	1 026	194	103	118	184	7	9	164
Sonstige	1 786	448	52	18	–	6	22	1	5	344
Insgesamt	462 086	56 133	25 759	11 571	1 151	4 259	6 173	617	891	5 712

2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich Z = Zusammen w = weiblich		Studenten insgesamt						
				unter 18	18	19	20	21	22
	Universitäten-Gesamthoch								
1	Evangelische Theologie	Z	296	–	–	14	23	27	22
		w	213	–	–	13	22	22	18
2	Katholische Theologie	Z	238	–	–	14	19	19	21
		w	176	–	–	13	17	19	17
3	Philosophie	Z	406	–	–	10	11	20	13
		w	170	–	–	5	7	7	7
4	Psychologie	Z	375	–	–	5	9	15	15
		w	228	–	–	5	7	11	10
5	Erziehungswissenschaften	Z	4 663	–	5	76	125	139	137
		w	2 965	–	4	68	119	108	108
6	Sonderpädagogik	Z	261	–	–	–	–	–	–
		w	126	–	–	–	–	–	–
7	Geschichte	Z	1 270	–	–	89	133	121	117
		w	791	–	–	84	114	95	75
8	Allgemeine Philologie	Z	852	–	–	24	66	88	97
		w	500	–	–	23	61	57	62
9	Germanistik	Z	2 913	1	2	139	202	216	227
		w	1 968	1	2	129	171	167	173
10	Anglistik	Z	1 271	–	–	50	89	79	97
		w	865	–	–	46	78	57	75
11	Romanistik	Z	621	–	–	21	30	48	42
		w	494	–	–	20	27	41	39
12	Rechtswissenschaft	Z	136	–	–	–	–	–	–
		w	25	–	–	–	–	–	–
13	Wirtschaftswissenschaften	Z	28 687	1	20	361	1 031	1 783	2 381
		w	8 698	1	9	191	438	723	899
14	Sozial- und Politikwissenschaften	Z	4 846	–	2	51	77	128	203
		w	2 236	–	1	33	44	65	108
15	Sozialwesen	Z	1 199	–	3	23	44	88	97
		w	785	–	3	23	40	77	73
16	Mathematik	Z	2 804	–	1	126	187	206	206
		w	777	–	–	58	73	66	76
17	Informatik	Z	7 279	–	3	71	149	192	244
		w	1 365	–	1	10	19	26	47
18	Physik	Z	1 855	–	1	32	96	179	168
		w	178	–	–	7	19	19	19
19	Chemie	Z	2 857	–	4	89	199	301	306
		w	882	–	3	56	100	105	101
20	Biologie	Z	968	–	–	68	112	115	97
		w	727	–	–	65	99	91	73
21	Geographie	Z	207	–	–	5	16	25	26
		w	98	–	–	5	12	14	14
22	Ökologie	Z	232	–	–	–	–	–	–
		w	103	–	–	–	–	–	–
23	Agrarwissenschaft/Landbau	Z	370	–	–	6	28	30	40
		w	79	–	–	1	6	2	9
24	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	38	–	–	–	1	–	–
		w	36	–	–	–	1	–	–
25	Allgemeine Medizin	Z	2 354	–	2	62	101	149	177
		w	1 059	–	1	49	62	78	93

1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
schulen, Fernuniversität											
17 14	19 17	16 12	24 20	21 13	17 11	10 4	9 7	8 3	11 7	58 30	1
13 10	16 11	13 11	9 7	14 13	25 14	12 9	14 7	10 7	6 4	33 17	2
17 6	7 3	9 5	23 7	24 13	30 14	28 6	40 20	13 5	21 9	140 56	3
22 15	17 12	21 14	29 13	33 17	26 15	24 14	24 15	31 18	21 12	83 50	4
163 130	192 147	200 151	267 197	266 195	293 226	267 167	290 177	263 164	272 160	1 708 844	5
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	1 1	1 1	258 123	6
100 66	116 77	90 49	97 54	53 24	66 27	43 19	31 19	29 15	19 7	166 66	7
99 61	68 40	77 39	55 24	58 29	49 21	27 14	23 10	14 4	13 5	94 50	8
187 140	219 159	236 168	242 160	189 118	157 93	158 97	119 58	99 50	74 40	446 242	9
83 63	97 73	112 75	102 61	88 56	76 53	68 42	57 31	51 22	42 23	180 110	10
36 32	41 32	51 45	40 33	32 26	43 33	43 32	32 23	16 10	22 16	124 85	11
- -	3 -	7 -	9 -	7 -	7 1	8 2	11 1	7 5	9 -	68 16	12
2 719 946	2 739 855	2 503 761	2 253 639	2 022 582	1 714 457	1 559 422	1 255 330	1 039 279	914 210	4 393 956	13
229 119	288 153	345 172	352 167	350 155	384 191	358 171	283 137	239 97	228 88	1 329 535	14
126 88	117 81	111 73	87 43	86 42	73 36	55 32	61 34	40 22	38 20	150 98	15
185 75	184 66	182 65	161 46	158 40	132 28	148 35	99 28	92 19	100 13	637 89	16
360 87	425 102	432 97	481 110	466 107	460 83	473 109	497 94	401 71	456 91	2 169 311	17
187 19	174 14	201 16	158 13	154 17	115 8	102 9	54 3	61 5	51 3	122 7	18
317 98	274 74	297 81	232 62	162 48	163 36	137 36	109 22	74 20	46 6	147 34	19
100 74	101 85	78 64	59 39	44 31	51 32	38 18	22 11	18 8	11 4	54 33	20
16 6	17 10	11 5	12 4	9 3	9 5	11 3	10 5	4 1	5 3	31 8	21
1 -	2 1	9 3	16 12	17 12	23 13	23 10	29 10	27 11	20 8	65 23	22
51 16	53 8	40 9	35 9	21 6	21 6	7 3	9 2	10 -	4 -	15 2	23
2 1	4 4	5 4	5 5	5 5	1 1	5 5	1 1	1 1	- -	8 8	24
243 111	243 107	294 132	253 107	191 76	123 44	96 36	84 42	80 26	60 24	196 71	25

Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich Z = Zusammen w = weiblich		Studenten insgesamt						
				unter 18	18	19	20	21	22
noch: Universitäten-Gesamthoch									
26	Ingenieurwissenschaften u. Technik (Allg.)	Z	1 328	–	1	25	77	100	125
		w	193	–	–	9	22	13	14
27	Architektur	Z	3 048	–	1	31	72	130	198
		w	1 278	–	1	24	59	88	133
28	Bauingenieurwesen	Z	2 294	–	3	47	123	144	202
		w	324	–	2	18	38	22	27
29	Vermessungswesen	Z	415	–	–	5	11	17	32
		w	61	–	–	5	3	2	7
30	Maschinenbau	Z	8 284	–	11	126	543	912	1 090
		w	375	–	1	21	55	51	45
31	Elektrotechnik	Z	9 104	–	17	172	441	731	943
		w	337	–	–	17	22	34	33
32	Berg- und Hüttenwesen	Z	419	–	–	8	14	25	49
		w	31	–	–	1	1	1	3
33	Druckereitechnik	Z	583	–	–	2	16	31	78
		w	140	–	–	2	7	14	28
34	Kunst, Design, Gestaltung	Z	2 024	–	3	24	75	114	140
		w	943	–	3	23	60	77	73
35	Musikgeschichte	Z	59	–	–	–	7	3	–
		w	29	–	–	–	6	1	–
36	Musik	Z	497	–	1	9	27	39	40
		w	270	–	1	8	22	31	29
37	Sport	Z	621	–	–	22	48	65	46
		w	329	–	–	21	42	48	26
38	Zusammen	Z	95 674	2	80	1 807	4 202	6 279	7 676
		w	29 854	2	32	1 053	1 873	2 232	2 514
Universitäten, technische									
1	Evangelische Theologie	Z	2 659	–	1	67	122	173	202
		w	1 193	–	1	48	84	88	94
2	Katholische Theologie	Z	2 769	–	2	82	144	189	205
		w	1 129	–	–	54	88	98	87
3	Philosophie	Z	3 441	–	1	62	90	126	140
		w	1 268	–	–	46	46	52	47
4	Psychologie	Z	5 177	–	–	72	178	236	280
		w	3 204	–	–	65	160	167	199
5	Erziehungswissenschaften	Z	8 190	–	5	109	301	383	389
		w	5 887	–	4	104	280	331	324
6	Sonderpädagogik	Z	3 762	–	1	126	266	381	318
		w	2 826	–	1	124	259	334	258
7	Geschichte	Z	9 547	1	5	337	646	747	815
		w	4 751	–	4	289	490	471	436
8	Publizistik	Z	1 579	–	–	48	81	129	139
		w	712	–	–	42	58	69	81
9	Allgemeine Philologie	Z	1 334	–	2	42	66	81	90
		w	895	–	2	39	64	59	71
10	Alte Sprachen	Z	1 144	–	1	53	90	87	91
		w	592	–	1	43	62	46	46
11	Germanistik	Z	14 974	3	27	685	1 190	1 281	1 308
		w	10 373	1	25	633	1 053	1 015	928
12	Anglistik	Z	5 679	–	4	264	525	516	462
		w	4 185	–	3	244	459	420	352
13	Romanistik	Z	5 471	–	14	215	407	420	413
		w	4 274	–	13	204	372	367	345
14	Slawistik	Z	1 174	–	4	51	102	111	110
		w	863	–	4	50	84	81	82

1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
schulen, Fernuniversität											
142 21	107 12	119 9	109 14	73 13	87 14	68 10	55 12	40 9	42 4	158 17	26
246 128	288 145	318 139	335 141	286 96	266 87	226 79	170 44	128 31	91 19	262 64	27
204 29	224 32	256 32	240 26	188 29	136 20	104 7	84 12	83 5	72 12	184 13	28
48 9	72 13	58 6	41 7	36 2	28 3	19 -	14 2	13 2	7 -	14 -	29
1 175 53	965 41	882 26	686 19	560 24	392 9	294 7	177 8	133 4	100 2	238 9	30
1 052 38	973 29	934 27	757 32	537 14	514 17	397 12	341 7	230 10	208 9	857 36	31
48 6	63 6	48 2	49 1	40 4	21 1	12 2	7 1	10 -	6 -	19 2	32
65 17	85 12	92 23	66 17	45 5	34 5	31 3	18 3	8 1	3 1	9 2	33
179 83	217 110	181 84	208 98	204 87	151 59	139 50	99 33	63 17	53 13	174 73	34
6 2	5 1	7 4	5 3	5 3	6 3	2 -	2 1	2 2	2 1	7 2	35
35 21	43 26	46 22	50 27	52 29	42 16	15 5	19 9	25 8	10 3	44 13	36
56 33	49 31	43 21	52 33	39 20	41 16	33 7	24 7	30 9	25 5	48 10	37
8 529 2 617	8 507 2 589	8 324 2 446	7 599 2 250	6 535 1 954	5 776 1 698	5 040 1 477	4 174 1 227	3 393 962	3 063 823	14 688 4 105	38
Hochschule und Sporthochschule											
219 106	286 131	338 164	285 126	222 84	178 63	113 41	89 30	66 20	61 21	237 92	1
232 81	276 95	283 103	290 130	210 90	166 63	127 44	100 40	85 23	63 22	315 111	2
148 52	156 51	211 93	232 104	243 101	228 88	225 82	191 65	214 63	173 57	1 001 321	3
330 226	364 237	387 253	404 259	347 193	351 200	282 157	275 155	265 124	191 106	1 215 703	4
400 325	503 423	562 456	589 458	657 516	576 423	514 368	459 304	380 237	318 188	2 045 1 146	5
376 295	403 323	401 312	328 234	235 159	177 107	124 82	113 66	72 45	72 34	369 193	6
779 407	812 409	744 339	739 331	656 307	552 221	462 203	403 163	301 115	271 97	1 277 469	7
158 88	141 62	146 75	125 49	103 40	113 37	87 26	64 22	64 14	33 8	148 41	8
94 59	93 64	115 84	127 83	97 64	103 69	72 47	48 26	56 31	44 18	204 115	9
75 39	110 58	111 65	88 43	82 43	74 37	40 12	37 18	29 10	16 8	160 61	10
1 198 871	1 130 794	1 158 835	1 143 779	1 073 705	917 607	706 427	559 304	482 264	403 239	1 711 893	11
451 343	457 341	480 354	429 304	406 309	322 245	255 164	195 118	160 94	128 79	625 356	12
396 325	392 325	432 360	424 342	414 311	394 287	294 206	230 156	129 93	149 92	748 476	13
97 76	81 57	97 75	88 58	73 59	60 42	51 43	32 19	35 22	39 25	143 86	14

Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich Z = Zusammen w = weiblich		Studenten insgesamt	noch: Universitäten, technische					
				unter 18	18	19	20	21	22
15	Ostasiatische Philologie	Z w	1 081 703	– –	6 6	41 34	76 62	105 78	112 82
16	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	Z w	2 130 1 474	– –	2 1	52 49	114 95	156 131	167 121
17	Rechtswissenschaft	Z w	23 834 9 759	– –	28 22	818 642	1 665 1 025	2 033 986	2 283 959
18	Wirtschaftswissenschaften	Z w	30 842 9 123	– –	14 8	487 317	1 522 701	2 730 1 033	3 570 1 230
19	Sozial- und Politikwissenschaften	Z w	6 452 2 796	1 –	6 5	148 113	261 175	394 212	433 215
20	Pharmazie	Z w	2 531 1 703	– –	4 3	67 59	140 108	202 131	269 195
21	Mathematik	Z w	7 748 2 731	– –	19 11	439 290	769 383	865 338	717 234
22	Informatik	Z w	4 581 587	1 –	8 1	109 18	344 31	454 38	464 51
23	Astronomie	Z w	92 12	– –	– –	2 1	3 –	2 2	2 –
24	Physik	Z w	7 788 837	– –	15 3	231 72	669 99	840 85	919 82
25	Chemie	Z w	9 335 2 650	1 –	21 13	392 216	795 296	1 042 284	991 251
26	Biologie	Z w	10 619 6 026	– –	13 12	410 368	705 537	855 571	1 045 634
27	Geographie	Z w	4 907 2 162	– –	4 3	105 88	266 172	414 197	446 217
28	Geowissenschaften	Z w	2 950 787	– –	4 1	70 50	141 83	192 61	250 64
29	Agrarwissenschaft/Landbau	Z w	1 738 671	– –	1 –	38 30	80 56	132 62	175 79
30	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z w	1 216 1 064	– –	2 2	38 37	72 68	94 84	142 130
31	Allgemeine Medizin	Z w	21 091 9 531	– –	28 20	541 394	1 188 742	1 723 821	2 009 882
32	Zahnmedizin	Z w	3 256 1 091	– –	4 3	85 51	177 102	221 82	274 102
33	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	Z w	435 92	– –	1 1	6 –	20 3	39 –	49 2
34	Architektur	Z w	2 955 1 109	– –	5 4	50 45	126 80	158 76	208 112
35	Raumplanung	Z w	1 092 290	– –	– –	13 10	29 12	63 14	127 26
36	Bauingenieurwesen	Z w	2 710 456	– –	7 3	101 59	202 68	274 47	259 45
37	Vermessungswesen	Z w	428 91	– –	– –	11 4	12 3	29 6	31 7
38	Maschinenbau	Z w	12 912 671	1 –	18 3	284 77	909 83	1 431 86	1 600 74
39	Elektrotechnik	Z w	8 315 310	2 –	18 –	244 34	794 42	1 058 38	1 193 42
40	Berg- und Hüttenwesen	Z w	1 886 161	– –	– –	22 11	50 12	102 15	130 21

1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
Hochschule und Sporthochschule											
122 88	96 62	100 69	77 53	69 35	38 18	40 19	32 15	22 7	22 14	123 61	15
195 149	177 135	175 131	156 115	124 86	125 77	98 66	85 43	70 43	57 27	377 205	16
2 303 986	2 475 1 050	2 338 964	2 177 842	1 822 635	1 390 465	1 033 299	759 208	596 149	429 100	1 685 427	17
4 050 1 305	4 022 1 269	3 616 1 006	2 870 682	2 051 413	1 498 311	1 072 209	741 160	532 104	440 97	1 627 278	18
456 211	453 191	479 221	451 189	493 221	436 186	390 157	315 119	278 97	239 72	1 219 412	19
290 214	301 219	287 198	236 173	153 101	117 70	95 49	80 42	57 28	45 28	188 85	20
784 257	724 248	657 200	580 171	470 177	382 110	282 81	183 40	151 42	123 30	603 119	21
507 63	500 66	501 72	471 62	336 55	267 39	189 29	114 18	88 9	59 10	169 25	22
1 –	3 1	10 3	8 1	6 –	8 –	11 2	8 1	6 1	5 –	17 –	23
843 79	802 68	693 73	649 60	460 51	412 50	314 30	235 16	161 15	129 17	416 37	24
985 282	897 256	852 233	837 249	650 156	504 117	359 71	274 63	237 66	120 26	378 71	25
1 089 642	1 039 587	1 020 547	951 487	780 389	673 316	544 264	462 199	301 124	223 104	509 245	26
478 220	488 211	470 198	451 180	379 181	367 155	247 95	216 66	146 46	82 23	348 110	27
246 52	256 73	264 63	278 72	247 56	205 45	178 39	140 31	115 28	79 18	285 51	28
170 71	213 84	234 97	196 65	165 39	104 29	80 17	59 15	33 4	16 4	42 19	29
166 153	164 152	146 133	111 96	72 58	56 42	35 24	24 17	25 17	14 11	55 40	30
2 129 973	2 475 1 149	2 497 1 119	2 153 928	1 555 618	1 127 430	753 291	594 254	456 176	383 178	1 480 556	31
295 88	357 117	345 98	295 98	231 78	205 57	150 51	136 40	98 26	78 21	305 77	32
33 4	37 6	20 2	11 4	8 3	15 10	15 9	17 8	18 7	16 5	130 28	33
251 109	265 111	343 126	296 97	238 79	203 60	149 51	134 35	104 25	78 23	347 76	34
138 43	140 50	120 36	110 34	74 17	68 18	38 7	40 11	31 1	23 5	78 6	35
221 37	269 36	284 43	292 35	184 25	130 12	102 10	85 5	60 8	58 8	182 15	36
54 14	84 27	60 15	55 6	27 3	22 2	13 1	9 1	3 –	5 1	13 1	37
1 521 78	1 451 64	1 202 58	1 206 45	897 29	646 14	466 15	325 13	242 7	194 4	519 21	38
1 051 31	975 34	814 30	639 10	478 14	287 5	197 10	162 4	101 1	77 4	225 11	39
159 13	173 14	243 15	208 16	186 6	141 9	125 8	81 4	66 3	54 2	146 12	40

Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich Z = Zusammen w = weiblich		Studenten insgesamt						
				unter 18	18	19	20	21	22
	noch: Universitäten, technische								
41	Kunstgeschichte	Z	2 939	–	3	37	89	123	166
		w	2 143	–	3	34	82	106	125
42	Kunst, Design, Gestaltung	Z	898	–	2	22	69	103	86
		w	807	–	2	22	69	98	80
43	Musikgeschichte	Z	1 466	–	2	60	67	92	120
		w	683	–	2	45	49	56	57
44	Musik	Z	967	–	–	29	58	95	96
		w	570	–	–	27	53	76	73
45	Theater, Film, Fernsehen	Z	1 098	–	1	27	106	135	134
		w	586	–	1	24	86	70	66
46	Sport	Z	7 523	–	3	149	368	601	687
		w	3 180	–	3	132	288	343	331
47	Zusammen	Z	254 715	10	306	7 341	16 094	21 617	24 116
		w	107 008	1	194	5 338	9 224	9 825	9 939
	theologische und								
1	Evangelische Theologie	Z	781	–	1	70	112	134	90
		w	293	–	–	39	54	52	28
2	Katholische Theologie	Z	364	–	–	12	16	14	38
		w	22	–	–	2	2	1	3
3	Philosophie	Z	2	–	–	–	1	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–
4	Zusammen	Z	1 147	–	1	82	129	148	128
		w	315	–	–	41	56	53	31
	Kunst- und								
1	Elektrotechnik (einschl. Ton- und Bildtechnik)	Z	30	–	1	1	4	9	3
		w	3	–	1	–	1	–	1
2	Kunst, Design, Gestaltung	Z	810	–	3	4	10	24	44
		w	363	–	2	1	6	15	17
3	Musik	Z	4 355	15	26	114	255	379	541
		w	2 127	7	17	82	173	215	277
4	Theater, Film, Fernsehen	Z	450	11	16	18	31	36	36
		w	306	11	15	15	24	26	21
5	Zusammen	Z	5 645	26	46	137	300	448	624
		w	2 799	18	35	98	204	256	316

1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
Hochschule und Sporthochschule											
183	233	244	234	233	193	164	146	131	106	654	41
145	181	186	176	163	138	114	108	90	68	424	
84	69	66	64	62	41	41	36	26	27	100	42
82	63	58	59	54	38	37	31	21	20	73	
99	116	111	112	108	106	89	81	53	39	211	43
37	52	48	61	41	46	39	35	25	17	73	
70	87	85	84	76	58	45	36	36	24	88	44
53	56	52	43	39	20	19	10	12	6	31	
111	61	78	58	64	57	39	46	26	29	126	45
46	23	42	29	31	32	28	32	10	14	52	
702	694	667	667	568	542	439	345	268	216	607	46
312	303	284	288	217	209	148	84	66	47	125	
24 739	25 300	24 486	22 274	18 084	14 634	11 144	8 795	6 875	5 450	23 450	47
10 130	10 328	9 988	8 726	7 051	5 619	4 191	3 214	2 413	1 998	8 829	
kirchliche Hochschulen											
38	51	69	58	46	29	15	14	15	7	32	1
4	21	25	18	14	10	7	4	4	1	12	
35	42	50	40	39	14	19	9	12	7	17	2
2	2	2	2	2	1	–	–	–	–	3	
–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	3
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
73	93	119	98	85	43	34	23	28	14	49	4
6	23	27	20	16	11	7	4	4	1	15	
Musikhochschulen											
3	3	4	–	2	–	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
67	80	88	100	87	68	74	37	34	26	64	2
32	40	45	49	44	25	29	14	9	11	24	
560	605	561	495	311	207	125	65	46	19	31	3
277	280	273	235	123	81	38	22	14	6	7	
39	49	43	45	43	35	17	10	10	4	7	4
23	38	27	32	30	23	10	6	3	–	2	
669	737	696	640	443	310	216	112	90	49	102	5
332	358	345	316	197	129	77	42	26	17	33	

Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich Z = Zusammen w = weiblich	Studenten insgesamt							
			unter 18	18	19	20	21	22	
Fachhochschulen (ohne									
1	Evangelische Theologie	Z	74	–	–	–	–	–	1
		w	43	–	–	–	–	–	1
2	Katholische Theologie	Z	239	–	–	5	26	34	31
		w	164	–	–	4	24	27	25
3	Publizistik	Z	533	–	–	46	65	89	86
		w	422	–	–	45	63	75	71
4	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	Z	1 651	–	4	45	69	111	158
		w	1 441	–	4	43	68	104	147
5	Wirtschaftswissenschaften	Z	14 314	1	3	67	179	518	1 065
		w	4 555	–	3	42	122	309	535
6	Sozialwesen	Z	11 729	2	53	241	683	1 036	1 309
		w	8 309	2	49	231	647	917	1 088
7	Informatik	Z	1 842	–	1	9	46	76	131
		w	258	–	–	1	9	7	20
8	Physik	Z	1 922	–	3	26	65	125	182
		w	339	–	3	16	34	46	43
9	Chemie	Z	3 494	–	3	103	244	409	550
		w	1 441	–	1	80	157	229	278
10	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	1 772	–	2	34	122	215	256
		w	1 527	–	2	33	119	202	233
11	Ingenieurwissensch. u. Technik (Allg.)	Z	79	–	–	1	9	8	18
		w	9	–	–	–	1	2	1
12	Architektur	Z	8 533	–	1	51	192	350	568
		w	3 606	–	–	47	135	224	328
13	Bauingenieurwesen	Z	4 734	–	6	34	133	324	490
		w	535	–	3	19	38	62	61
14	Vermessungswesen	Z	351	–	–	5	14	26	47
		w	52	–	–	4	2	6	10
15	Maschinenbau	Z	21 509	–	17	135	592	1 428	2 385
		w	1 988	–	3	30	94	151	235
16	Elektrotechnik	Z	15 584	–	39	186	547	1 211	1 844
		w	391	–	1	17	30	58	54
17	Berg- und Hüttenwesen	Z	324	–	–	–	1	10	17
		w	–	–	–	–	–	–	–
18	Kunst, Design, Gestaltung	Z	5 668	–	4	29	120	219	421
		w	3 153	–	4	28	103	175	275
19	Zusammen	Z	94 352	3	136	1 017	3 107	6 189	9 559
		w	28 233	2	73	640	1 646	2 594	3 405
Verwaltungs									
1	Verwaltungswesen	Z	10 553	–	11	966	1 710	2 009	1 200
		w	4 868	–	7	719	1 162	1 286	632
2	Zusammen	Z	10 553	–	11	966	1 710	2 009	1 200
		w	4 868	–	7	719	1 162	1 286	632

1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
Verwaltungsfachhochschulen)											
2 1	11 11	8 7	17 10	5 2	4 2	6 3	4 —	2 —	— —	14 6	1
57 44	23 14	33 9	17 10	6 2	3 1	1 1	2 2	1 1	— —	— —	2
56 42	51 39	33 22	32 23	20 9	12 10	12 8	4 4	8 2	5 3	14 6	3
190 182	217 205	211 195	151 133	120 105	110 84	69 51	60 46	36 25	26 16	74 33	4
1 628 651	2 022 704	2 106 696	1 852 502	1 345 307	989 206	684 122	519 103	339 73	271 55	726 125	5
1 363 1 044	1 216 804	1 108 701	879 539	699 378	584 321	481 293	365 209	342 210	295 186	1 073 690	6
229 40	242 38	247 34	205 28	184 22	117 18	111 10	76 3	42 6	29 6	97 16	7
251 55	223 34	241 27	203 25	140 15	100 9	100 1	68 10	49 5	45 7	101 9	8
490 199	453 158	365 117	244 90	181 46	147 37	92 15	58 7	46 8	30 7	79 12	9
263 240	217 200	172 146	140 107	98 78	76 54	46 34	42 30	23 11	16 7	50 31	10
15 2	12 1	9 1	2 1	5 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	11
723 377	870 456	978 444	379 400	828 332	666 245	551 179	458 121	344 87	270 53	704 178	12
567 54	615 67	616 74	532 54	375 36	266 24	176 8	138 7	123 7	87 6	252 15	13
57 8	79 15	31 2	34 —	20 1	14 1	8 —	5 2	4 1	— —	7 —	14
3 106 286	3 190 334	2 806 264	2 263 218	1 677 152	1 110 78	812 44	585 27	437 27	270 11	696 34	15
2 232 54	2 162 43	1 974 31	1 554 38	1 097 17	770 17	586 9	401 1	265 8	207 —	509 13	16
33 —	48 —	45 —	45 —	37 —	24 —	22 —	17 —	7 —	8 —	10 —	17
584 369	645 392	652 387	644 350	526 255	388 176	325 149	266 116	225 96	171 79	449 199	18
11 846 3 648	12 296 3 515	11 635 3 157	9 793 2 528	7 363 1 757	5 380 1 283	4 082 927	3 068 688	2 293 567	1 730 436	4 855 1 367	19
fachhochschulen											
688 284	501 153	525 167	562 136	471 76	449 96	298 43	323 34	242 24	189 18	409 31	1
688 284	501 153	525 167	562 136	471 76	449 96	298 43	323 34	242 24	189 18	409 31	2

Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich I = Insgesamt w = weiblich		Studenten insgesamt	Hochschulen					
				unter 18	18	19	20	21	22
1	Evangelische Theologie	I	3 810	–	2	151	257	334	315
		w	1 742	–	1	100	160	162	141
2	Katholische Theologie	I	3 610	–	2	113	205	256	295
		w	1 491	–	–	73	131	145	132
3	Philosophie	I	3 849	–	1	72	102	146	153
		w	1 438	–	–	51	53	59	54
4	Psychologie	I	5 552	–	–	77	187	251	295
		w	3 432	–	–	70	167	178	209
5	Erziehungswissenschaften	I	12 853	–	10	185	426	522	526
		w	8 852	–	8	172	399	439	432
6	Sonderpädagogik	I	4 023	–	1	126	266	381	318
		w	2 952	–	1	124	259	334	258
7	Geschichte	I	10 817	1	5	426	779	868	932
		w	5 542	–	4	373	604	566	511
8	Publizistik	I	2 112	–	–	94	146	218	225
		w	1 134	–	–	87	121	144	152
9	Allgemeine Philologie	I	2 186	–	2	66	132	169	187
		w	1 395	–	2	62	125	116	133
10	Alte Sprachen	I	1 144	–	1	53	90	87	91
		w	592	–	1	43	62	46	46
11	Germanistik	I	17 887	4	29	824	1 392	1 497	1 535
		w	12 341	2	27	762	1 224	1 182	1 101
12	Anglistik	I	6 950	–	4	314	614	595	559
		w	5 050	–	3	290	537	477	427
13	Romanistik	I	6 092	–	14	236	437	468	455
		w	4 768	–	13	224	399	408	384
14	Slawistik	I	1 174	–	4	51	102	111	110
		w	863	–	4	50	84	81	82
15	Ostasiatische Philologie	I	1 081	–	6	41	76	105	112
		w	703	–	6	34	62	78	82
16	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	I	3 781	–	6	97	183	267	325
		w	2 915	–	5	92	163	235	268
17	Rechtswissenschaft	I	23 970	–	28	818	1 665	2 033	2 283
		w	9 784	–	22	642	1 025	986	959
18	Wirtschaftswissenschaften	I	73 843	2	37	915	2 732	5 031	7 016
		w	22 376	1	20	550	1 261	2 065	2 664
19	Sozial- und Politikwissenschaften	I	11 298	1	8	199	338	522	636
		w	5 032	–	6	146	219	277	323
20	Sozialwesen	I	12 928	2	56	264	727	1 124	1 406
		w	9 094	2	52	254	687	994	1 161
21	Verwaltungswesen	I	10 553	–	11	966	1 710	2 009	1 200
		w	4 868	–	7	719	1 162	1 286	632
22	Pharmazie	I	2 531	–	4	67	140	202	269
		w	1 703	–	3	59	108	131	195
23	Mathematik	I	10 552	–	20	565	956	1 071	923
		w	3 508	–	11	348	456	404	310
24	Informatik	I	13 702	1	12	189	539	722	839
		w	2 210	–	2	29	59	71	118
25	Astronomie	I	92	–	–	2	3	2	2
		w	12	–	–	1	–	2	–

1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von Jahren											Lfd. Nr.
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
insgesamt											
276 125	367 180	431 208	384 174	294 113	228 86	144 55	116 41	91 27	79 29	341 140	1
337 137	357 122	379 125	356 149	269 107	208 79	159 54	125 49	108 31	76 26	365 131	2
165 58	163 54	220 98	255 111	267 114	258 102	253 88	231 85	228 68	194 66	1 141 377	3
352 241	381 249	408 267	433 272	380 210	377 215	306 171	299 170	296 142	212 118	1 298 753	4
563 455	695 570	762 607	856 655	923 711	869 649	781 535	749 481	643 401	590 348	3 753 1 990	5
376 295	403 323	401 312	328 234	235 159	177 107	124 82	114 67	73 46	73 35	627 316	6
879 473	928 486	834 388	836 385	709 331	618 248	505 222	434 182	330 130	290 104	1 443 535	7
214 130	192 101	179 97	157 72	123 49	125 47	99 34	68 26	72 16	38 11	162 47	8
193 120	161 104	192 123	182 107	155 93	152 90	99 61	71 36	70 35	57 23	298 165	9
75 39	110 58	111 65	88 43	82 43	74 37	40 12	37 18	29 10	16 8	160 61	10
1 385 1 011	1 349 953	1 394 1 003	1 385 939	1 262 823	1 074 700	864 524	678 362	581 314	477 279	2 157 1 135	11
534 406	554 414	592 429	531 365	494 365	398 298	323 206	252 149	211 116	170 102	805 466	12
432 357	433 357	483 405	464 375	446 337	437 320	337 238	262 179	145 103	171 108	872 561	13
97 76	81 57	97 75	88 58	73 59	60 42	51 43	32 19	35 22	39 25	143 86	14
122 88	96 62	100 69	77 53	69 35	38 18	40 19	32 15	22 7	22 14	123 61	15
385 331	394 340	386 326	307 248	244 191	235 161	167 117	145 89	106 68	83 43	451 238	16
2 303 986	2 478 1 050	2 345 964	2 186 842	1 829 635	1 397 466	1 041 301	770 209	603 154	438 100	1 753 443	17
8 397 2 902	8 783 2 828	8 225 2 463	6 975 1 823	5 418 1 302	4 201 974	3 315 753	2 515 593	1 910 456	1 625 362	6 746 1 359	18
685 330	741 344	824 393	803 356	843 376	820 377	748 328	598 256	517 194	467 160	2 548 947	19
1 489 1 132	1 333 885	1 219 774	966 582	785 420	657 357	536 325	426 243	382 232	333 206	1 223 788	20
688 284	501 153	525 167	562 136	471 76	449 96	298 43	323 34	242 24	189 18	409 31	21
290 214	301 219	287 198	236 173	153 101	117 70	95 49	80 42	57 28	45 28	188 85	22
969 332	908 314	839 265	741 217	628 217	514 138	430 116	282 68	243 61	223 43	1 240 208	23
1 096 190	1 167 206	1 180 203	1 157 200	986 184	844 140	773 148	687 115	531 86	544 107	2 435 352	24
1 –	3 1	10 3	8 1	6 –	8 –	11 2	8 1	6 1	5 –	17 –	25

Noch: 2.4 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Studienbereich des

Lfd. Nr.	Studienbereich I = Insgesamt w = weiblich		Studenten insgesamt						
				unter 18	18	19	20	21	22
									noch: Hochschulen
26	Physik	I	11 565	–	19	289	830	1 144	1 269
		w	1 354	–	6	95	152	150	144
27	Chemie	I	15 686	1	28	584	1 238	1 752	1 847
		w	4 973	–	17	352	553	618	630
28	Biologie	I	11 587	–	13	478	817	970	1 142
		w	6 753	–	12	433	636	662	707
29	Geographie	I	5 114	–	4	110	282	439	472
		w	2 260	–	3	93	184	211	231
30	Geowissenschaften	I	2 950	–	4	70	141	192	250
		w	787	–	1	50	83	61	64
31	Ökologie	I	232	–	–	–	–	–	–
		w	103	–	–	–	–	–	–
32	Agrarwissenschaft/Landbau	I	2 108	–	1	44	108	162	215
		w	750	–	–	31	62	64	88
33	Haushalts- und Ernährungswissenschaften	I	3 026	–	4	72	195	309	398
		w	2 627	–	4	70	188	286	363
34	Allgemeine Medizin	I	23 445	–	30	603	1 289	1 872	2 186
		w	10 590	–	21	443	804	899	975
35	Zahnmedizin	I	3 256	–	4	85	177	221	274
		w	1 091	–	3	51	102	82	102
36	Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	I	1 842	–	2	32	106	147	192
		w	294	–	1	9	26	15	17
37	Architektur	I	14 536	–	7	132	390	638	974
		w	5 993	–	5	116	274	388	573
38	Raumplanung	I	1 092	–	–	13	29	63	127
		w	290	–	–	10	12	14	26
39	Bauingenieurwesen	I	9 738	–	16	182	458	742	951
		w	1 315	–	8	96	144	131	133
40	Vermessungswesen	I	1 194	–	–	21	37	72	110
		w	204	–	–	13	8	14	24
41	Maschinenbau	I	42 705	1	46	545	2 044	3 771	5 075
		w	3 034	–	7	128	232	288	354
42	Elektrotechnik	I	33 033	2	75	603	1 786	3 009	3 983
		w	1 041	–	2	68	95	130	130
43	Bergbau- und Hüttenwesen	I	2 629	–	–	30	65	137	196
		w	192	–	–	12	13	16	24
44	Druckereitechnik	I	583	–	–	2	16	31	78
		w	140	–	–	2	7	14	28
45	Kunstgeschichte	I	2 939	–	3	37	89	123	166
		w	2 143	–	3	34	82	106	125
46	Kunst, Design, Gestaltung	I	9 400	–	12	79	274	460	691
		w	5 266	–	11	74	238	365	445
47	Musikgeschichte	I	1 525	–	2	60	74	95	120
		w	712	–	2	45	55	57	57
48	Musik	I	5 819	15	27	152	340	513	677
		w	2 967	7	18	117	248	322	379
49	Theater, Film, Fernsehen	I	1 548	11	17	45	137	171	170
		w	892	11	16	39	110	96	87
50	Sport	I	8 144	–	3	171	416	666	733
		w	3 509	–	3	153	330	391	357
51	Insgesamt	I	462 086	41	580	11 350	25 542	36 690	43 303
		w	173 077	23	341	7 889	14 165	16 246	16 837

1. Studienfachs und Alter bei Semesterbeginn sowie Hochschulart

Davon im Alter von Jahren											Lfd. Nr.	
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr		
insgesamt												
1 281 153	1 199 116	1 135 116	1 010 98	754 83	627 67	516 40	357 29	271 25	225 27	639 53	26	
1 792 579	1 624 488	1 514 431	1 313 401	993 250	814 190	588 122	441 92	357 94	196 39	604 117	27	
1 189 716	1 140 672	1 098 611	1 010 526	824 420	724 348	582 282	484 210	319 132	234 108	563 278	28	
494 226	505 221	481 203	463 184	388 184	376 160	258 98	226 71	150 47	87 26	379 118	29	
246 52	256 73	264 63	278 72	247 56	205 45	178 39	140 31	115 28	79 18	285 51	30	
1 —	2 1	9 3	16 12	17 12	23 13	23 10	29 10	27 11	20 8	65 23	31	
221 87	266 92	274 106	231 74	186 45	125 35	87 20	68 17	43 4	20 4	57 21	32	
431 394	385 356	323 283	256 208	175 141	133 97	86 63	67 48	49 29	30 18	113 79	33	
2 372 1 084	2 718 1 256	2 791 1 251	2 406 1 035	1 746 694	1 250 474	8 49 327	678 296	536 202	443 202	1 676 627	34	
295 88	357 117	345 98	295 98	231 78	205 57	150 51	136 40	98 26	78 21	305 77	35	
190 27	156 19	148 12	122 19	86 16	102 24	83 19	72 20	58 16	58 9	288 45	36	
1 220 614	1 423 712	1 639 709	1 610 638	1 352 507	1 135 392	926 309	762 200	576 143	439 95	1 313 318	37	
138 43	140 50	120 36	110 34	74 17	68 18	38 7	40 11	31 1	23 5	78 6	38	
992 120	1 108 135	1 156 149	1 064 115	747 90	532 56	382 25	307 24	266 20	217 26	618 43	39	
159 31	235 55	149 23	130 13	83 6	64 6	40 1	28 5	20 3	12 1	34 1	40	
5 802 417	5 606 439	4 890 348	4 155 282	3 134 205	2 148 101	1 572 66	1 087 48	812 38	564 17	1 453 64	41	
4 338 123	4 113 106	3 726 88	2 950 80	2 114 45	1 571 39	1 180 31	904 12	596 19	492 13	1 591 60	42	
240 19	284 20	336 17	302 17	263 10	186 10	159 10	105 5	83 3	68 2	175 14	43	
65 17	85 12	92 23	66 17	45 5	34 5	31 3	18 3	8 1	3 1	9 2	44	
183 145	233 181	244 186	234 176	233 163	193 138	164 114	146 108	131 90	106 68	654 424	45	
914 566	10 11 605	987 574	1 016 556	879 440	648 298	579 265	438 194	348 143	277 123	787 369	46	
105 39	121 53	118 52	117 64	113 44	112 49	91 39	83 36	55 27	41 18	218 75	47	
665 351	735 362	692 347	629 305	439 191	307 117	185 62	120 41	107 34	53 15	163 51	48	
150 69	110 61	121 69	103 61	107 61	92 55	56 38	56 38	36 13	33 14	133 54	49	
758 345	743 334	710 305	719 321	607 237	583 225	472 155	369 91	298 75	241 52	655 135	50	
46 544 17 017	47 434 16 966	45 785 16 130	40 966 13 976	32 981 11 051	26 592 8 836	20 814 6 722	16 495 5 209	12 921 3 996	10 495 3 293	43 553 14 380	51	

2.5 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Familienstand,

Lfd. Nr.	Familienstand Z = Zusammen w = weiblich		Studenten insgesamt						
				unter 19	19	20	21	22	23
Universitäten-Gesamthoch									
1	Ledig	Z	87 182	82	1 800	4 185	6 230	7 551	8 356
		w	25 865	34	1 049	1 860	2 199	2 438	2 518
2	Verheiratet	Z	7 748	—	7	16	45	124	162
		w	3 548	—	4	13	31	75	91
3	Verwitwet	Z	71	—	—	1	1	—	2
		w	48	—	—	—	—	—	1
4	Geschieden	Z	673	—	—	—	3	1	9
		w	393	—	—	—	2	1	7
5	Zusammen	Z	95 674	82	1 807	4 202	6 279	7 676	8 529
		w	29 854	34	1 053	1 873	2 232	2 514	2 617
Universitäten, technische									
1	Ledig	Z	226 885	316	7 332	16 055	21 514	23 851	24 266
		w	91 542	195	5 332	9 198	9 754	9 748	9 799
2	Verheiratet	Z	25 758	—	9	37	100	261	468
		w	14 079	—	6	24	70	189	326
3	Verwitwet	Z	341	—	—	1	1	—	—
		w	252	—	—	1	—	—	—
4	Geschieden	Z	1 731	—	—	1	2	4	5
		w	1 135	—	—	1	1	2	5
5	Zusammen	Z	254 715	316	7 341	16 094	21 617	24 116	24 739
		w	107 008	195	5 338	9 224	9 825	9 939	10 130
theologische und									
1	Ledig	Z	1 012	1	82	128	147	126	71
		w	265	—	41	55	52	30	6
2	Verheiratet	Z	125	—	—	1	1	2	2
		w	42	—	—	1	1	1	—
3	Verwitwet	Z	3	—	—	—	—	—	—
		w	2	—	—	—	—	—	—
4	Geschieden	Z	7	—	—	—	—	—	—
		w	6	—	—	—	—	—	—
5	Zusammen	Z	1 147	1	82	129	148	128	73
		w	315	—	41	56	53	31	6
Kunst- und									
1	Ledig	Z	5 108	72	137	297	444	615	652
		w	2 547	53	98	202	253	312	321
2	Verheiratet	Z	507	—	—	3	4	9	17
		w	234	—	—	2	3	4	11
3	Verwitwet	Z	1	—	—	—	—	—	—
		w	1	—	—	—	—	—	—
4	Geschieden	Z	29	—	—	—	—	—	—
		w	17	—	—	—	—	—	—
5	Zusammen	Z	5 645	72	137	300	448	624	669
		w	2 799	53	98	204	256	316	332

Alter bei Semesterbeginn und Hochschulart

Davon im Alter von ... Jahren										Lfd. Nr.
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
schulen, Fernuniversität										
8 214 2 430	7 884 2 226	7 070 1 982	5 863 1 611	5 093 1 368	4 352 1 168	3 558 940	2 804 710	2 533 588	11 607 2 744	1
282 151	426 209	508 256	645 327	653 313	644 284	582 267	530 213	479 207	2 645 1 107	2
– –	2 2	1 –	1 –	6 3	3 1	3 –	2 1	– –	49 40	3
11 8	12 9	20 12	26 16	24 14	41 24	31 20	57 38	51 28	387 214	4
8 507 2 589	8 324 2 446	7 599 2 250	6 535 1 954	5 776 1 698	5 040 1 477	4 174 1 227	3 393 962	3 063 823	14 688 4 105	5
Hochschule und Sporthochschule										
24 442 9 719	23 142 9 049	20 433 7 521	16 013 5 749	12 427 4 266	9 090 2 981	6 756 2 068	5 192 1 517	3 882 1 171	12 174 3 475	1
840 595	1 311 910	1 804 1 180	2 010 1 255	2 111 1 282	1 962 1 143	1 937 1 069	1 585 829	1 460 755	9 863 4 446	2
3 1	5 5	7 2	7 5	10 6	11 8	13 11	14 12	11 6	258 195	3
15 13	28 24	30 23	54 42	86 65	81 59	89 66	84 55	97 66	1 155 713	4
25 300 10 328	24 486 9 988	22 274 8 726	18 084 7 051	14 634 5 619	11 144 4 191	8 795 3 214	6 875 2 413	5 450 1 998	23 450 8 829	5
kirchliche Hochschulen										
82 16	98 19	86 14	69 12	31 7	23 2	13 2	20 3	9 –	26 6	1
11 7	21 8	11 5	15 3	11 3	9 3	8 1	8 1	4 1	21 7	2
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	1 –	2 2	3
– –	– –	1 1	1 1	1 1	2 2	2 1	– –	– –	– –	4
93 23	119 27	98 20	85 16	43 11	34 7	23 4	28 4	14 1	49 15	5
Musikhochschulen										
692 333	633 311	547 261	372 170	241 91	177 62	81 30	58 18	36 14	54 18	1
45 25	58 31	90 52	67 25	65 34	37 13	29 11	31 8	13 3	39 12	2
– –	– –	1 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	3
– –	5 3	2 2	4 2	4 4	2 2	2 1	1 –	– –	9 3	4
737 358	696 345	640 316	443 197	310 129	216 77	112 42	90 26	49 17	102 33	5

Noch: 2.5 Deutsche und ausländische Studenten nach dem Familienstand,

Lfd. Nr.	Familienstand Z = Zusammen w = weiblich I = Insgesamt		Studenten insgesamt						
				unter 19	19	20	21	22	23
Fachhochschulen (ohne									
1	Ledig	Z	85 139	138	1 012	3 096	6 136	9 424	11 574
		w	24 583	75	638	1 639	2 565	3 330	3 524
2	Verheiratet	Z	8 439	1	5	11	53	133	263
		w	3 200	–	2	7	29	73	119
3	Verwitwet	Z	172	–	–	–	–	1	3
		w	103	–	–	–	–	1	2
4	Geschieden	Z	602	–	–	–	–	1	6
		w	347	–	–	–	–	1	3
5	Zusammen	Z	94 352	139	1 017	3 107	6 189	9 559	11 846
		w	28 233	75	640	1 646	2 594	3 405	3 648
Verwaltungs									
1	Ledig	Z	8 814	11	963	1 709	2 002	1 195	662
		w	4 644	7	716	1 161	1 281	628	271
2	Verheiratet	Z	1 657	–	3	1	7	5	26
		w	197	–	3	1	5	4	13
3	Verwitwet	Z	1	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–
4	Geschieden	Z	81	–	–	–	–	–	–
		w	27	–	–	–	–	–	–
5	Zusammen	Z	10 553	11	966	1 710	2 009	1 200	688
		w	4 868	7	719	1 162	1 286	632	284
Hochschulen									
1	Ledig	I	414 140	620	11 326	25 470	36 473	42 762	45 581
		w	149 446	364	7 874	14 115	16 104	16 486	16 439
2	Verheiratet	I	44 234	1	24	69	210	534	938
		w	21 300	–	15	48	139	346	560
3	Verwitwet	I	589	–	–	2	2	1	5
		w	406	–	–	1	–	1	3
4	Geschieden	I	3 123	–	–	1	5	6	20
		w	1 925	–	–	1	3	4	15
5	Insgesamt	I	462 086	621	11 350	25 542	36 690	43 303	46 544
		w	173 077	364	7 889	14 165	16 246	16 837	17 017

Alter bei Semesterbeginn und Hochschulart

Davon im Alter von ... Jahren										Lfd. Nr.
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33 und mehr	
Verwaltungsfachhochschulen)										
11 842	10 969	8 970	6 549	4 539	3 272	2 330	1 620	1 173	2 495	1
3 306	2 850	2 187	1 430	966	641	450	321	236	425	
448	650	788	775	771	762	666	613	486	2 014	2
204	296	318	308	279	258	202	206	159	740	
2	3	12	5	9	12	7	12	16	90	3
1	2	9	3	4	6	5	7	10	53	
4	13	23	34	61	36	65	48	55	256	4
4	9	14	16	34	22	31	33	31	149	
12 296	11 635	9 793	7 363	5 380	4 082	3 068	2 293	1 730	4 855	5
3 515	3 157	2 528	1 757	1 283	927	688	567	436	1 367	
fachhochschulen										
456	426	407	276	242	147	117	71	44	86	1
137	140	99	56	65	23	26	14	6	14	
44	97	151	187	198	144	195	166	137	296	2
15	25	36	16	25	16	6	9	9	14	
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1	2	3	8	9	7	11	5	8	27	4
1	2	1	4	6	4	2	1	3	3	
501	525	562	471	449	298	323	242	189	409	5
153	167	136	76	96	43	34	24	18	31	
insgesamt										
45 728	43 152	37 513	29 142	22 573	17 061	12 855	9 765	7 677	26 442	1
15 941	14 595	12 064	9 028	6 763	4 877	3 516	2 583	2 015	6 682	
1 670	2 563	3 352	3 699	3 809	3 558	3 417	2 933	2 579	14 878	2
997	1 479	1 847	1 934	1 936	1 717	1 556	1 266	1 134	6 326	
5	10	22	13	25	26	23	28	28	399	3
2	9	12	8	13	15	16	20	16	290	
31	60	79	127	185	169	200	195	211	1 834	4
26	47	53	81	124	113	121	127	128	1 082	
47 434	45 785	40 966	32 981	26 592	20 814	16 495	12 921	10 495	43 553	5
16 966	16 130	13 976	11 051	8 836	6 722	5 209	3 996	3 293	14 380	

2.6 Neuimmatriulierte*) deutsche und ausländische Studenten nach

Lfd. Nr.	Hochschulsemester Z = Zusammen w = weiblich		Neuimma- trikulierte		in Nordrhein-Westfalen					
			insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	davon				
						Gesamt- hochschule, Fern- universität	Universität, technische Hochschule, Sport- hochschule	theologische oder kirchliche Hochschule	Kunst- oder Musik- hochschule	Fach- hochschule
Universitäten-Gesamthoch										
1	2. – 4.	Z	1 138	64	592	129	345	2	–	116
		w	430	21	210	36	147	1	–	26
2	5. – 8.	Z	2 031	82	810	127	329	1	3	350
		w	685	23	309	52	125	1	–	131
3	9. und höheres	Z	4 298	206	1 845	297	1 082	3	11	452
		w	1 228	55	572	87	379	1	7	98
4	Zusammen	Z	7 467	352	3 247	553	1 756	6	14	918
		w	2 343	99	1 091	175	651	3	7	255
Universitäten, technische										
1	2. – 4.	Z	1 925	161	1 161	235	792	11	5	118
		w	937	77	537	91	385	5	2	54
2	5. – 8.	Z	2 367	317	997	156	568	29	7	237
		w	1 167	185	472	60	265	13	4	130
3	9. und höheres	Z	3 058	702	1 536	213	874	15	50	384
		w	1 308	251	680	93	390	8	24	165
4	Zusammen	Z	7 350	1 180	3 694	604	2 234	55	62	739
		w	3 412	513	1 689	244	1 040	26	30	349
theologische und										
1	2. – 4.	Z	15	–	6	2	3	–	–	1
		w	10	–	6	2	3	–	–	1
2	5. – 8.	Z	31	1	5	–	4	1	–	–
		w	2	–	1	–	1	–	–	–
3	9. und höheres	Z	57	9	18	–	18	–	–	–
		w	12	–	6	–	6	–	–	–
4	Zusammen	Z	103	10	29	2	25	1	–	1
		w	24	–	13	2	10	–	–	1
Kunst- und										
1	2. – 4.	Z	116	13	51	6	38	–	6	1
		w	66	8	25	3	19	–	2	1
2	5. – 8.	Z	115	27	51	9	22	1	17	2
		w	62	18	25	4	11	1	8	1
3	9. und höheres	Z	205	81	65	6	25	–	26	8
		w	102	46	32	5	12	–	14	1
4	Zusammen	Z	436	121	167	21	85	1	49	11
		w	230	72	82	12	42	1	24	3

*) neueingeschriebene Studenten ohne Studienanfänger (1. Hochschulsemester) und ohne Studenten, die zuletzt an derselben Hochschule eingeschrieben waren

Hochschulsemester der zuletzt und jetzt besuchten Hochschulart

Davon besuchten zuletzt eine Hochschule										Lfd. Nr.
im übrigen Bundesgebiet							nicht im Bundesgebiet		ohne Angabe	
insgesamt	davon						insgesamt	darunter Ausländer		
	Gesamt- hochschule, Fern- universität	Universität, technische Hochschule, Sport- hochschule	theologische oder kirchliche Hochschule	pädagogische Hochschule	Kunst- oder Musik- hochschule	Fach- hochschule				
schulen, Fernuniversität										
488	4	328	1	6	2	147	12	8	46	1
206	—	153	—	6	1	46	3	2	11	
1 119	4	505	1	16	7	586	32	14	70	2
344	3	156	1	10	1	173	13	7	19	
2 264	18	1 550	2	32	10	652	43	36	146	3
597	4	452	—	10	5	126	18	15	41	
3 871	26	2 383	4	54	19	1 385	87	58	262	4
1 147	7	761	1	26	7	345	34	24	71	
Hochschule und Sporthochschule										
601	4	555	1	10	1	30	87	42	76	1
296	3	272	—	7	—	14	51	22	53	
930	3	864	6	13	2	42	300	177	140	2
443	2	412	2	8	1	18	176	118	76	
819	4	729	12	4	11	59	563	438	140	3
335	1	306	2	3	7	16	231	163	62	
2 350	11	2 148	19	27	14	131	950	657	356	4
1 074	6	990	4	18	8	48	458	303	191	
kirchliche Hochschulen										
8	—	6	—	1	—	1	—	—	1	1
3	—	3	—	—	—	—	—	—	1	
16	—	16	—	—	—	—	10	1	—	2
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
25	—	22	3	—	—	—	11	8	3	3
5	—	4	1	—	—	—	—	—	1	
49	—	44	3	1	—	1	21	9	4	4
8	—	7	1	—	—	—	1	—	2	
Musikhochschulen										
47	2	33	—	2	10	—	9	7	9	1
27	2	17	—	1	7	—	7	5	7	
27	—	12	—	—	13	2	27	20	10	2
13	—	3	—	—	8	2	18	14	6	
46	2	17	—	1	19	7	68	52	26	3
19	1	7	—	1	8	2	39	30	12	
120	4	62	—	3	42	9	104	79	45	4
59	3	27	—	2	23	4	64	49	25	

Noch: 2.6 Neuimmatrikulierte*) deutsche und ausländische Studenten nach

Lfd. Nr.	Hochschulsemester Z = Zusammen w = weiblich		Neuimma- trikulierte		in Nordrhein-Westfalen					
			insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	davon				
						Gesamt- hochschule, Fern- universität	Universität, technische Hochschule, Sport- hochschule	theologische oder kirchliche Hochschule	Kunst- oder Musik- hochschule	Fach- hochschule
										Fachhochschulen (ohne
1	2. – 4.	Z	1 332	86	962	204	535	3	27	193
		w	525	38	342	61	212	1	3	65
2	5. – 8.	Z	978	120	668	134	376	3	7	148
		w	312	53	183	37	102	1	–	43
3	9. und höheres	Z	921	100	774	120	419	3	11	221
		w	217	25	173	22	111	1	3	36
4	Zusammen	Z	3 231	306	2 404	458	1 330	9	45	562
		w	1 054	116	698	120	425	3	6	144
										Verwaltungs
1	2. – 4.	Z	144	–	104	22	66	–	–	16
		w	68	–	47	9	33	–	–	5
2	5. – 8.	Z	89	–	74	9	58	–	–	7
		w	25	–	21	4	16	–	–	1
3	9. und höheres	Z	100	–	81	15	61	–	–	5
		w	42	–	34	4	27	–	–	3
4	Zusammen	Z	333	–	259	46	185	–	–	28
		w	135	–	102	17	76	–	–	9
										Hochschulen
1	2. – 4.	I	4 670	324	2 876	598	1 779	16	38	445
		w	2 036	144	1 167	202	799	7	7	152
2	5. – 8.	I	5 611	547	2 605	435	1 357	35	34	744
		w	2 253	279	1 011	157	520	16	12	306
3	9. und höheres	I	8 639	1 098	4 319	651	2 479	21	98	1 070
		w	2 909	377	1 497	211	925	10	48	303
4	Insgeamt	I	18 920	1 969	9 800	1 684	5 615	72	170	2 259
		w	7 198	800	3 675	570	2 244	33	67	761

Hochschulsemester der zuletzt und jetzt besuchten Hochschulart

Davon besuchten zuletzt eine Hochschule										Lfd. Nr.
im übrigen Bundesgebiet							nicht im Bundesgebiet		ohne Angabe	
insgesamt	davon						insgesamt	darunter Ausländer		
	Gesamt- hochschule, Fern- universität	Universität, technische Hochschule, Sport- hochschule	theologische oder kirchliche Hochschule	pädagogische Hochschule	Kunst- oder Musik- hochschule	Fach- hochschule				
Verwaltungsfachhochschulen)										
261	7	134	–	–	–	120	28	18	81	1
119	4	62	–	–	–	53	18	14	46	
197	–	104	–	1	–	92	82	68	31	2
74	–	35	–	1	–	38	39	33	16	
102	5	45	–	–	1	51	25	17	20	3
26	1	16	–	–	–	9	8	7	10	
560	12	283	–	1	1	263	135	103	132	
219	5	113	–	1	–	100	65	54	72	
fachhochschulen										
38	–	27	–	–	–	11	2	–	–	1
19	–	15	–	–	–	4	2	–	–	
14	–	10	–	–	–	4	1	–	–	2
3	–	3	–	–	–	–	1	–	–	
19	1	16	–	–	–	2	–	–	–	3
8	–	6	–	–	–	2	–	–	–	
71	1	53	–	–	–	17	3	–	–	4
30	–	24	–	–	–	6	3	–	–	
insgesamt										
1 443	17	1 083	2	19	13	309	138	75	213	1
670	9	522	–	14	8	117	81	43	118	
2 303	7	1 511	7	30	22	726	452	280	251	2
877	5	609	3	19	10	231	248	172	117	
3 275	30	2 379	17	37	41	771	710	551	335	3
990	7	791	3	14	20	155	296	215	126	
7 021	54	4 973	26	86	76	1 806	1 300	906	799	4
2 537	21	1 922	6	47	38	503	625	430	361	

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN
EVANGELISCHE THEOLOGIE	MAGISTER	1.	116	30	14	14	12	7	8	8	23	
		2.	164	25	24	17	20	16	18	11	33	
		3.	178	40	23	16	22	17	12	20	28	
		Z.	458	95	61	47	54	40	38	39	84	
	KIRCHLICHE PRUEFUNG	1.	2857	387	365	313	247	284	359	393	509	
		Z.	2857	387	365	313	247	284	359	393	509	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	20	2	2	1	3	3	1	-	8	
		2.	8	-	-	-	-	-	-	-	8	
		3.	13	-	-	-	-	1	-	2	10	
		Z.	41	2	2	1	3	4	1	2	26	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	114	5	7	7	9	5	5	5	71	
		2.	29	1	-	1	-	-	2	1	24	
		3.	40	-	2	1	1	2	5	3	26	
		Z.	183	6	9	9	10	7	12	9	121	
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	82	32	15	6	6	8	3	2	10	
		2.	3	2	-	-	1	-	-	-	-	
		Z.	85	34	15	6	7	8	3	2	10	
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	278	102	67	50	20	18	8	5	8	
		2.	64	23	15	13	6	4	1	-	2	
		3.	330	129	88	44	31	19	10	4	5	
		Z.	672	254	170	107	57	41	19	9	15	
	LA SEK I P076 3)	1.	109	20	22	13	7	4	9	3	31	
		2.	60	3	2	3	1	3	2	3	43	
		Z.	169	23	24	16	8	7	11	6	74	
	LA SEK I P081 3)	1.	119	23	20	19	4	12	14	10	17	
		2.	243	56	37	25	19	34	21	20	31	
		Z.	362	79	57	44	23	46	35	30	48	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	96	9	9	6	3	4	4	8	53	
		2.	108	2	2	-	1	2	-	-	101	
		Z.	204	11	11	6	4	6	4	8	154	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	136	26	12	8	11	18	11	23	27	
		2.	270	47	26	17	21	24	25	40	70	
		Z.	406	73	38	25	32	42	36	63	97	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	152	35	27	21	13	8	15	13	20	
		2.	179	59	27	17	9	17	13	16	21	
		Z.	331	94	54	38	22	25	28	29	41	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		2.	7	-	-	-	-	-	-	-	7	
		Z.	10	-	-	-	-	-	-	-	10	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	14	3	1	2	-	3	1	2	2	
		Z.	14	3	1	2	-	3	1	2	2	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	3	-	-	1	-	1	-	1	-	
		Z.	4	-	-	1	-	1	-	1	1	
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	2	-	1	-	-	-	-	-	1	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	3	-	1	-	-	-	-	-	2	
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	16	-	3	4	2	1	2	1	3	
		Z.	16	-	3	4	2	1	2	1	3	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	48	7	6	5	12	4	8	3	3	
		Z.	48	7	6	5	12	4	8	3	3	
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	37	4	4	4	3	5	5	1	11	
		2.	52	2	1	3	5	3	6	4	27	
		3.	5	2	1	-	1	-	-	-	1	
		Z.	94	8	6	7	10	8	11	5	39	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076, GYM., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076, SONDRERSCHULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HOE- HEREN		
EVANGELISCHE THEOLOGIE	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	6 6	3 3	1 1	- -	- -	1 1	1 1	- -	- -		
		ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	4131 1271 567 5969	678 230 171 1079	566 144 114 824	462 108 61 631	338 98 55 491	377 112 39 528	443 99 27 569	471 102 29 602	796 378 71 1245	
	RELIGIONS- UND GEMEINDEPAEDAGOGIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	74 74	36 36	26 26	4 4	4 4	2 2	1 1	1 1	- -	
			ZUSAMMEN	1. Z.	74 74	36 36	26 26	4 4	4 4	2 2	1 1	1 1	- -
	ALTKATHOLISCHE THEOLOGIE	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 2 5 7	- - 2 2	- - 2 2	- - - -	- 1 - 1	- - - -	- - - -	- 1 - 1	- - 1 1	
KIRCHLICHE PRUEFUNG			1. Z.	12 12	1 1	3 3	- -	- -	1 1	2 2	2 2	3 3	
		ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	12 2 5 19	1 - 2 3	3 - 2 5	- - - -	- 1 - 1	1 - - 1	2 - - 2	2 1 - 3	3 - 1 4	
KATHOLISCHE THEOLOGIE		DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	1735 1735	204 204	200 200	171 171	228 228	262 262	255 255	171 171	244 244	
			DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	239 239	62 62	62 62	63 63	51 51	1 1	- -	- -	- -
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.		- 234 347 581	- 32 42 74	- 27 41 68	- 24 43 67	- 30 46 76	- 27 44 71	- 21 29 50	- 21 34 55	- 52 68 120	
		KIRCHLICHE PRUEFUNG	1. Z.	432 432	103 103	87 87	44 44	52 52	72 72	28 28	17 17	29 29	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)		1. 2. 3. Z.	40 32 43 115	1 - 1 2	1 2 2 5	1 1 3 5	1 1 1 3	2 3 1 6	6 1 8 15	5 2 4 11	23 22 23 68	
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	299 76 80 455	5 3 - 8	9 - 2 11	8 3 3 14	9 3 1 13	4 1 7 12	16 1 9 26	43 7 18 68	205 58 40 303	
			LA PRIMARSTUFE P076 3)	1. 2. Z.	149 5 154	68 2 70	37 2 39	15 - 15	11 - 11	4 1 5	1 - 1	- - -	13 - 13
				LA PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. 3. Z.	371 85 426 882	129 38 185 352	103 26 101 230	59 10 54 123	38 5 43 86	25 4 29 58	8 1 7 16	4 1 4 9	5 - 3 8
	LA SEK I P076 3)				1. 2. Z.	101 73 174	21 5 26	21 3 24	5 1 6	9 2 11	5 5 10	2 1 3	4 4 8	34 52 86
		LA SEK I P081 3)	1. 2. Z.		145 242 387	24 48 72	17 39 56	24 42 66	9 19 28	12 30 42	13 18 31	17 14 31	29 32 61
			LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)		1. 2. Z.	163 158 321	11 3 14	8 1 9	4 - 4	3 1 4	4 2 6	8 3 11	9 4 13	116 144 260
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)			1. 2. Z.	218 430 648	23 63 86	21 44 65	15 36 51	15 23 38	15 30 45	26 53 79	40 51 91	63 130 193
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)		1. 2. Z.	424 467 891	81 100 181	63 65 128	39 53 92	47 26 73	31 47 78	53 43 96	49 59 108	61 74 135

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMN., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HOE- HEREN	
KATHOLISCHE THEOLOGIE	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	9	1	2	-	-	2	2	-	2	
		2.	4	-	1	-	-	-	-	1	2	
		Z.	13	1	3	-	-	2	2	1	4	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		2.	47	10	4	3	-	4	6	7	13	
		Z.	48	10	5	3	-	4	6	7	13	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	9	1	2	1	2	1	1	-	1	
		Z.	9	1	2	1	2	1	1	-	1	
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	7	1	2	2	-	2	-	-	-	
		2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	Z.	9	1	3	2	-	2	-	-	1		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	25	5	4	1	2	3	1	-	9	
		Z.	25	5	4	1	2	3	1	-	9	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		2.	80	14	13	7	7	7	19	8	5	
		Z.	81	14	13	8	7	7	19	8	5	
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
Z.		2	-	-	-	-	-	-	-	2		
LA AM GYMNASIUM 3)	1.	7	-	-	-	-	-	-	-	7		
	2.	7	-	-	-	-	-	-	-	7		
	Z.	14	-	-	-	-	-	-	-	14		
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	38	3	2	2	1	3	2	4	21		
	2.	54	3	2	6	8	6	7	4	18		
	3.	7	6	-	-	-	-	-	-	1		
	Z.	99	12	4	8	9	9	9	8	40		
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	5	3	-	-	1	-	-	1	-		
	Z.	5	3	-	-	1	-	-	1	-		
ZUSAMMEN	1.	4385	740	636	453	475	444	420	364	853		
	2.	2030	327	236	188	129	171	176	183	620		
	3.	904	234	146	103	91	81	53	60	136		
	Z.	7319	1301	1018	744	695	696	649	607	1609		
PHILOSOPHIE	MAGISTER	1.	4059	1034	873	454	360	290	285	248	515	
		2.	3537	1038	607	434	366	292	222	177	401	
		3.	4945	1562	834	601	515	404	316	222	491	
		Z.	12541	3634	2314	1489	1241	986	823	647	1407	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	259	16	20	19	17	15	13	16	143	
		2.	223	9	10	11	14	11	20	23	125	
		3.	215	17	9	12	17	19	19	24	98	
		Z.	697	42	39	42	48	45	52	63	366	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	425	20	20	21	13	46	27	34	244	
		2.	395	7	5	8	14	37	26	34	264	
		3.	338	20	17	18	20	20	23	35	185	
		Z.	1158	47	42	47	47	103	76	103	693	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	324	44	26	20	20	13	16	15	170	
		2.	187	3	-	1	3	1	1	3	175	
		Z.	511	47	26	21	23	14	17	18	345	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	261	73	40	29	24	20	15	22	38	
		2.	554	109	81	48	33	41	63	50	129	
		Z.	815	182	121	77	57	61	78	72	167	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	205	75	33	23	13	18	13	12	18	
		2.	140	43	26	14	13	13	7	11	13	
		Z.	345	118	59	37	26	31	20	23	31	
LA AM GYMNASIUM 3)	1.	14	-	-	-	-	-	-	-	14		
	2.	35	-	-	-	-	-	-	-	35		
	Z.	49	-	-	-	-	-	-	-	49		
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	17	1	3	2	-	1	-	1	9		
	2.	25	4	3	4	-	1	4	-	9		
	3.	3	2	-	-	-	-	1	-	-		
	Z.	45	7	6	6	-	2	5	1	18		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGEBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) -
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
PHILOSOPHIE	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	15 15	12 12	2 2	- -	- -	1 1	- -	- -	- -		
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	5579 5096 5501 16176	1275 1213 1601 4089	1017 732 860 2609	568 520 631 1719	447 443 552 1442	404 396 443 1243	369 343 359 1071	348 298 281 927	1151 1151 774 3076		
RELIGIONSWISSENSCH., MAGISTER VERGLEICHENDE		1. 2. 3. Z.	127 118 182 427	34 28 56 118	13 27 39 79	17 15 31 63	15 13 14 42	16 11 17 44	7 11 10 28	8 7 10 25	17 6 5 28		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	5 20 23 48	- - - -	- 2 1 3	- 1 2 3	- 6 5 11	1 3 2 6	- 1 - 1	1 - 3 4	3 7 10 20		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	22 14 14 50	- 1 - 1	1 1 1 3	1 2 3 6	2 1 1 4	1 - 1 2	1 1 - 2	4 1 - 5	12 7 8 27		
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	154 152 219 525	34 29 56 119	14 30 41 85	18 18 36 72	17 20 20 57	18 14 20 52	8 13 10 31	13 8 13 34	32 20 23 75		
EUROPASTUDIEN (ZUSATZSTUD.)	MAGISTER	1. Z.	32 32	32 32	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ZUSAMMEN	1. Z.	32 32	32 32	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
PSYCHOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	5424 5424	716 716	668 668	675 675	649 649	600 600	574 574	437 437	1105 1105		
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	4 2100 1995 4099	- 727 753 1480	- 340 367 707	1 226 244 471	- 188 182 370	1 160 141 302	1 182 112 295	- 202 69 271	1 75 127 203		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	17 54 70 141	- 2 5 7	- 2 5 7	- 11 3 14	4 4 9 17	- 8 6 14	- 7 4 11	- 3 10 13	13 17 28 58		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	430 167 140 737	19 3 4 26	22 7 14 43	12 13 11 36	8 15 15 38	8 19 12 39	14 15 9 38	39 17 9 65	308 78 66 452		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	9 9	2 2	2 2	- -	3 3	2 2	- -	- -	- -		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	50 34 84	18 17 35	12 1 13	3 3 6	7 1 8	2 1 3	3 4 7	2 3 5	3 4 7		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. Z.	2 1 3	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 2		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	2 2	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -		
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	5940 2357 2205 10502	756 749 762 2267	705 350 386 1441	692 253 258 1203	671 208 206 1085	613 188 159 960	592 208 125 925	478 225 68 791	1433 176 221 1830		
AUSLAENDERPAEDAGOGIK	MAGISTER	1. Z.	5 5	5 5	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076 - GYM., SEKII OH.BERUF.-P081 - BEI SEKII OH.BERUF.-P076 - SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) - 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
AUSLAENDERPAEDAGOGIK	LA SEK I P076 3)	1. Z.	57 57	35 35	12 12	3 3	6 6	1 1	- -	- -	- -	- -	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	12 12	7 7	3 3	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. Z.	3 3	2 2	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZERTIFIKAT	1. Z.	590 590	428 428	133 133	27 27	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	667 667	477 477	148 148	32 32	9 9	1 1	- -	- -	- -	- -	
	AUSSERSCH.ERZIEHUNGS UND SOZIALWESEN	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	493 493	231 231	128 128	105 105	29 29	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	493 493	231 231	128 128	105 105	29 29	- -	- -	- -	- -	- -	
PAEDAGOGIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	9024 9024	1489 1489	1118 1118	1105 1105	887 887	997 997	858 858	594 594	1976 1976		
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	2634 1667 3585 7886	882 507 959 2348	450 260 528 1238	279 181 439 899	219 159 394 772	178 128 334 640	175 125 302 602	107 87 200 394	344 220 429 993		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	91 91 222 404	6 4 4 14	3 2 10 15	4 5 9 18	4 9 18 31	8 7 29 44	3 7 25 35	7 7 31 45	56 50 96 202		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	1216 359 514 2089	83 11 10 104	58 9 6 73	59 18 21 98	51 21 55 127	69 35 50 154	81 36 51 168	109 39 77 225	706 190 244 1140		
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1. 3. Z.	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	111 157 268	14 3 17	15 1 16	7 2 9	4 2 6	10 2 12	4 4 8	7 5 12	50 138 188		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	27 792 819	6 200 206	7 123 130	1 106 107	2 49 51	1 61 62	4 77 81	- 71 71	6 105 111		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	86 208 294	21 55 76	12 36 48	13 31 44	12 25 37	12 10 22	6 16 22	5 13 18	5 22 27		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	1 1 2	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- 1 1	- 1 1	
	LA AM GYMNASIUM 3)	1. 2. Z.	2 34 36	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 34 36	2 3 36	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. 3. Z.	8 47 14 69	- 7 - 7	- 1 - 1	- 6 - 6	4 5 2 11	- 9 - 9	- 1 1 2	- 4 1 6	1 4 1 6	3 14 10 27	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	3 3	2 2	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	13203 3358 4336 20897	2504 787 974 4265	1664 432 544 2640	1468 349 469 2286	1183 270 469 1922	1275 252 413 1940	1131 266 379 1776	830 227 309 1366	3148 775 779 4702		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
WEITERBILDUNG (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1. Z.	230 230	115 115	47 47	28 28	20 20	9 9	5 5	6 6	- -		
	ZUSAMMEN	1. Z.	230 230	115 115	47 47	28 28	20 20	9 9	5 5	6 6	- -		
BLINDENPAEDAGOGIK	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	1. 3) Z.	1 1	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	1. 3) Z.	- 3 3	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	1. 3) Z.	- 2 2	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076	1. 3) 4) Z.	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081	1. 3) Z.	39 39	13 13	8 8	6 6	3 3	6 6	2 2	- -	1 1		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081	1. 3) Z.	48 48	8 8	12 12	5 5	8 8	9 9	2 2	3 3	1 1		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG	5) 1. 2. Z.	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 1 2	- - -	- - -		
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	90 6 96	22 3 25	20 1 21	11 - 11	12 - 12	15 - 15	5 1 6	3 1 4	2 - 2		
	ERZIEHUNGSSCHWIE- RIGENPAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2) 1. Z.	3 3	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	2 2	
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	1. 3) Z.	5 1 6	2 - 2	1 - 1	- 1 1	- - -	2 - 2	- - -	- - -	- - -	
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	1. 3) Z.	1 5 6	- - -	- 1 1	- 2 2	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- 2 2	
		LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	1. 3) Z.	2 2	- -	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
		LA SONDERPAEDAGOGIK P076	1. 3) 4) Z.	20 12 1 33	6 2 - 8	4 2 - 6	1 2 - 3	2 - - 2	- 1 1 2	- - - -	- - - -	7 5 - 12	
		LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081	1. 3) Z.	38 5 43	6 - 6	12 2 14	4 - 4	2 - 2	2 - 2	3 - 3	1 - 1	8 3 11	
		LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081	1. 3) Z.	140 21 161	18 15 33	20 1 21	20 2 22	14 2 16	24 - 24	19 1 20	9 - 9	16 - 16	
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG		5) 1. 2. Z.	34 3 37	3 - 3	5 - 5	11 1 12	4 - 4	3 1 4	2 - 2	1 - 1	5 1 6		
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG		1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1		
ZUSAMMEN		1. 2. 3. Z.	244 47 1 292	35 17 - 52	44 6 - 50	37 8 - 45	22 2 - 24	32 2 1 35	24 1 - 25	11 - - 11	39 11 - 50		
GEOERLOSEN- PAEDAGOGIK		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2) 1. Z.	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2	
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	1. 3) Z.	3 3	- -	1 1	- -	- -	1 1	1 1	- -	- -	
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	1. 3) Z.	2 2	- -	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081- BEI SEK I-P076-, GYM., SEK II OH. BERUF.-P081- BEI SEK II OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
GEOERLOSEN- PAEDAGOGIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	3	-	-	-	1	-	-	1	1		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	4	-	-	-	1	-	-	1	2		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	1	-	-		
		Z.	1	-	-	-	-	-	1	-	-		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	4	2	1	-	-	-	-	-	1		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
		Z.	5	2	1	-	-	-	-	1	1		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	54	18	13	1	6	-	5	5	6		
Z.		54	18	13	1	6	-	5	5	6			
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	185	41	40	21	9	21	24	20	9		
		2.	2	1	-	1	-	-	-	-	-		
		Z.	187	42	40	22	9	21	24	20	9		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	1	-	-	-	-	-	1	-	-		
		Z.	1	-	-	-	-	-	1	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	254	61	57	22	16	22	31	26	19		
		2.	5	1	-	1	-	-	1	1	1		
		Z.	259	62	57	23	16	22	32	27	20		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	-	-	-	-	-	-	-	5		
		Z.	5	-	-	-	-	-	-	-	5		
LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)		1.	58	8	7	7	6	7	3	4	16		
	2.	16	2	3	1	3	-	-	-	7			
	3.	1	-	-	-	1	-	-	-	-			
	Z.	75	10	10	8	10	7	3	4	23			
LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	341	64	51	51	35	21	42	28	49			
	2.	2	-	1	-	-	-	-	1	-			
	Z.	343	64	52	51	35	21	42	29	49			
LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	788	107	112	85	74	90	133	90	97			
	2.	11	8	1	-	1	-	-	1	-			
	Z.	799	115	113	85	75	90	133	91	97			
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	34	5	6	6	3	1	6	4	3			
	Z.	34	5	6	6	3	1	6	4	3			
	ZUSAMMEN	1.	1226	184	176	149	118	119	184	126	170		
2.		29	10	5	1	4	-	-	2	7			
3.		1	-	-	-	1	-	-	-	-			
Z.		1256	194	181	150	123	119	184	128	177			
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	2	-	1	-	-	-	-	-	1		
		Z.	2	-	1	-	-	-	-	-	1		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	12	2	2	5	-	-	1	2	-		
		2.	2	1	1	-	-	-	-	-	-		
		Z.	14	3	3	5	-	-	1	2	-		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	7	1	1	-	-	4	-	1	-		
		2.	14	7	-	1	1	-	2	1	2		
		Z.	21	8	1	1	1	4	2	2	2		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	2	-	1	-	-	-	-	-	1		
		Z.	2	-	1	-	-	-	-	-	1		
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-			
	2.	4	-	-	-	-	-	3	1	-			
	Z.	4	-	-	-	-	-	3	1	-			
LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	47	8	15	7	3	3	1	1	9			
	2.	8	1	3	2	1	-	1	-	-			
	Z.	55	9	18	9	4	3	2	1	9			
LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	192	35	34	24	21	24	21	7	26			
	2.	3	1	1	-	-	-	1	-	-			
	Z.	195	36	35	24	21	24	22	7	26			
LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	514	78	53	64	71	70	91	46	41			
	2.	10	-	4	2	-	-	1	1	2			
	Z.	524	78	57	66	71	70	92	47	43			

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081- BEI SEK I-P076-, GYM., SEK II OH. BERUF.-P081- BEI SEK II OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	17	2	4	5	1	2	-	-	3		
		2.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	19	4	4	5	1	2	-	-	3		
	ZUSAMMEN	1.	793	126	111	105	96	103	114	57	81		
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	2.	43	12	9	5	2	-	8	3	4		
		Z.	836	138	120	110	98	103	122	60	85		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	7	3	3	-	-	1	-	-	-		
		2.	7	3	3	-	-	1	-	-	-		
		Z.	7	3	3	-	-	1	-	-	-		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	2	-		
		2.	7	2	1	-	1	1	-	1	1		
		Z.	9	2	1	-	1	1	-	3	1		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	2	1	-	-	-	-	-	-	1		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	4	1	-	-	-	-	1	-	2		
		Z.	4	1	-	-	-	-	1	-	2		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	29	7	1	-	-	-	-	1	20		
		2.	14	2	3	-	-	1	-	-	8		
		Z.	43	9	4	-	-	1	-	1	28		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	97	18	9	7	10	12	12	5	24		
		2.	11	2	1	1	2	1	-	1	3		
		Z.	108	20	10	8	12	13	12	6	27		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	237	58	22	20	26	24	36	14	37		
		2.	26	10	3	-	3	1	5	1	3		
		Z.	263	68	25	20	29	25	41	15	40		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	21	2	7	3	2	-	1	1	5		
		2.	21	2	7	3	2	-	1	1	5		
		Z.	21	2	7	3	2	-	1	1	5		
	ZUSAMMEN	1.	397	89	43	30	38	37	49	23	88		
		2.	63	17	8	1	6	4	6	3	18		
		Z.	460	106	51	31	44	41	55	26	106		
	SCHWERHOERIGEN- PAEDAGOGIK	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
			2.	2	-	-	-	-	1	-	-	-	
			Z.	3	1	-	-	-	1	1	-	-	
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
			2.	3	1	1	1	-	-	-	-	-	
			Z.	4	1	2	1	-	-	-	-	-	
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)		1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)		1.	10	1	-	2	1	1	1	1	3		
		2.	3	-	2	-	-	-	-	-	1		
		Z.	13	1	2	2	1	1	1	1	4		
LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)		1.	20	5	1	4	2	3	1	3	1		
		2.	20	5	1	4	2	3	1	3	1		
		Z.	20	5	1	4	2	3	1	3	1		
LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)		1.	72	14	12	11	6	11	14	4	-		
		2.	3	-	-	-	1	-	-	1	1		
		Z.	75	14	12	11	7	11	14	5	1		
ZUSAMMEN		1.	105	21	14	17	9	15	16	8	5		
		2.	12	1	3	1	1	1	1	1	3		
		Z.	117	22	17	18	10	16	17	9	8		
SEHBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
			2.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
			Z.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
		Z.	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	5	2	2	-	-	-	-	-	1			
	2.	2	1	-	-	1	-	-	-	-			
	Z.	7	3	2	-	1	-	-	-	-			

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081- BEI SEK I-P076-, GYM., SEK II OH. BERUF.-P081- BEI SEK II OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
SEHBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	19	3	6	3	1	2	3	1	-		
		2.	19	3	6	3	1	2	3	1	-		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	24	7	4	3	-	5	4	-	1		
		2.	24	7	4	3	-	5	4	-	1		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	3	1	1	1	-	-	-	-	-		
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	52	13	13	7	1	7	8	1	2		
		2.	4	2	-	-	1	1	-	-	-		
SONDERPAEDAGOGIK (ALLGEMEIN)	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	13	4	-	9	-	-	-	-	-		
		2.	13	4	-	9	-	-	-	-	-		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	248	65	77	102	-	-	1	-	3		
		2.	248	65	77	102	-	-	1	-	3		
	ZUSAMMEN	1.	261	69	77	111	-	-	1	-	3		
		2.	261	69	77	111	-	-	1	-	3		
SPRACHBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	118	18	20	16	8	4	5	12	35		
		2.	26	6	3	3	3	-	-	-	11		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	270	64	55	49	24	21	21	17	19		
		2.	5	-	1	1	-	-	2	-	1		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	315	54	51	41	24	34	44	31	36		
		2.	13	1	2	3	2	1	-	2	2		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	8	3	-	1	1	1	-	-	2		
		2.	8	3	-	1	1	1	-	-	2		
	ZUSAMMEN	1.	715	139	126	107	57	60	70	60	96		
		2.	44	7	6	7	5	1	2	2	14		
ARCHAEOLOGIE	MAGISTER	1.	481	137	61	61	63	41	37	20	61		
		2.	760	143	93	102	99	76	73	55	119		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	150	7	5	8	11	11	11	23	74		
		2.	220	2	3	6	13	16	18	15	147		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	44	1	2	-	2	2	2	3	32		
		2.	85	2	4	2	2	1	6	5	63		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	676	145	68	69	76	55	50	46	167		
		2.	1065	147	100	110	114	93	97	75	329		
	BYZANTINISTIK	MAGISTER	1.	71	22	11	9	9	4	2	3	11	
			2.	60	19	12	5	7	3	3	4	7	
PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)		1.	4	-	1	-	-	-	-	-	3		
		2.	4	1	-	-	-	-	-	-	3		
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)		1.	5	-	-	-	2	-	-	-	3		
		2.	6	-	-	-	-	-	-	1	5		
MAGISTER		1.	71	22	11	9	9	4	2	3	11		
		2.	60	19	12	5	7	3	3	4	7		
PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)		1.	4	-	1	-	-	-	-	-	3		
		2.	4	1	-	-	-	-	-	-	3		
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)		1.	5	-	-	-	2	-	-	-	3		
		2.	6	-	-	-	-	-	-	1	5		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMT (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081- BEI SEK I-P076-, GYMNASIUM, SEK II OH. BERUF.-P081- BEI SEK II OH. BERUF.-P076-, SONDERP081- BEI SONDERP076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
BYZANTINISTIK	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	81	23	12	9	11	4	2	3	17
		2.	70	20	12	5	7	3	3	5	15
		3.	104	24	9	15	10	11	8	8	19
		Z.	255	67	33	29	28	18	13	16	51
GESCHICHTE	MAGISTER	1.	5401	1249	770	728	594	566	476	346	672
		2.	6200	1825	1032	744	642	537	454	346	620
		3.	5320	1620	946	675	565	420	362	274	458
		Z.	16921	4694	2748	2147	1801	1523	1292	966	1750
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	310	6	13	8	13	22	35	39	174
		2.	387	18	11	11	18	24	45	50	210
		3.	269	12	19	9	24	25	25	31	124
		Z.	966	36	43	28	55	71	105	120	508
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	693	35	25	23	20	42	41	64	443
		2.	478	13	9	15	16	25	32	55	313
		3.	308	12	8	14	13	16	23	32	190
		Z.	1479	60	42	52	49	83	96	151	946
	LA SEK I P076 3)	1.	118	6	11	14	5	10	4	1	67
		2.	103	6	6	2	1	3	1	1	83
		Z.	221	12	17	16	6	13	5	2	150
	LA SEK I P081 3)	1.	218	53	38	24	16	21	18	20	28
		2.	458	121	69	57	30	45	47	33	56
		Z.	676	174	107	81	46	66	65	53	84
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	336	12	21	9	12	17	10	8	247
		2.	368	2	1	5	4	1	1	2	352
		Z.	704	14	22	14	16	18	11	10	599
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1166	212	155	132	89	94	134	99	251
		2.	1557	323	213	169	114	136	144	183	275
		Z.	2723	535	368	301	203	230	278	282	526
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	696	166	124	103	53	50	80	58	62
		2.	761	237	127	109	63	52	59	60	54
		Z.	1457	403	251	212	116	102	139	118	116
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	4	1	1	-	-	-	-	-	2
		2.	14	-	-	-	-	-	1	-	13
		Z.	18	1	1	-	-	-	1	-	15
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	5	1	-	-	-	-	-	-	4
		Z.	5	1	-	-	-	-	-	-	4
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	2	-	1	-	1	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	3	-	1	-	1	-	-	-	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		2.	90	12	14	9	10	11	16	7	11
		Z.	91	12	15	9	10	11	16	7	11
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		2.	7	-	-	-	-	-	-	-	7
		Z.	11	-	-	-	-	-	-	-	11
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	34	-	-	-	-	-	-	-	34
		2.	38	-	-	-	-	-	-	-	38
		Z.	72	-	-	-	-	-	-	-	72
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	55	4	4	4	3	4	4	5	27
		2.	118	10	15	8	10	4	13	4	54
		Z.	173	14	19	12	13	8	17	9	81
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	32	22	5	1	2	-	-	-	2
		Z.	32	22	5	1	2	-	-	-	2
	ZUSAMMEN	1.	9070	1766	1169	1046	808	826	802	640	2013
		2.	10584	2568	1497	1129	908	838	813	741	2090
		3.	5898	1644	973	698	602	461	410	337	773
		Z.	25552	5978	3639	2873	2318	2125	2025	1718	4876
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	61	22	13	7	3	4	4	4	4
		2.	25	1	1	-	-	-	-	-	23
		Z.	86	23	14	7	3	4	4	4	27

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-, P076-, SONDERPAEDAGOGIK-P081- BEI SONDERPAEDAGOGIK-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	LA PRIMARSTUFE PO81	1.	1741	750	409	266	145	79	47	25	20	
		2.	1741	750	409	266	145	79	47	25	20	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	9	2	3	2	1	-	-	-	1	
		2.	9	2	3	2	1	-	-	-	1	
	ZUSAMMEN	1.	1811	774	425	275	149	83	51	29	25	
OSTEUROPAEISCHE GESCHICHTE		2.	25	1	1	-	-	-	-	-	23	
		3.	1836	775	426	275	149	83	51	29	48	
		Z.										
	MAGISTER	1.	86	19	18	8	3	13	6	7	12	
		2.	143	48	30	26	16	8	2	6	7	
		3.	163	50	29	18	20	19	10	5	12	
		Z.	392	117	77	52	39	40	18	18	31	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	3	-	-	-	-	-	1	1	1	
		2.	10	-	-	-	-	-	1	3	6	
		3.	6	1	1	1	1	-	-	-	2	
		Z.	19	1	1	1	1	-	2	4	9	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	9	-	1	-	-	-	-	2	6	
		2.	10	-	1	-	-	2	-	-	7	
		3.	4	-	-	-	-	-	1	-	3	
		Z.	23	-	2	-	-	2	1	2	16	
	ZUSAMMEN	1.	98	19	19	8	3	13	7	10	19	
		2.	163	48	31	26	16	10	3	9	20	
		3.	173	51	30	19	21	19	11	5	17	
		Z.	434	118	80	53	40	42	21	24	56	
UR-U.FRUEHGESCHICHTE	MAGISTER	1.	341	74	64	41	33	25	21	19	64	
		2.	229	56	33	38	26	22	10	10	34	
		3.	327	88	57	38	33	34	25	20	32	
		Z.	897	218	154	117	92	81	56	49	130	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	80	2	2	6	6	5	8	7	44	
		2.	40	1	-	4	2	4	2	8	19	
		3.	85	5	3	2	3	6	13	9	44	
		Z.	205	8	5	12	11	16	23	24	107	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	41	-	-	-	-	-	2	4	35	
		2.	17	1	-	-	-	-	-	2	14	
		3.	35	1	-	1	1	2	2	2	26	
		Z.	93	2	-	1	1	2	4	8	75	
	ZUSAMMEN	1.	462	76	66	47	39	30	31	30	143	
		2.	286	58	33	42	28	26	12	20	67	
		3.	447	94	60	41	37	42	40	31	102	
		Z.	1195	228	159	130	104	98	83	81	312	
BIBLIOTHEKS- WISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	22	-	-	-	1	-	7	7	7	
		2.	70	-	-	-	-	14	23	13	20	
		3.	83	-	-	1	-	13	21	16	32	
		Z.	175	-	-	1	1	27	51	36	59	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		Z.	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	6	-	-	-	-	-	1	1	4	
		3.	19	-	-	-	-	2	3	3	11	
		Z.	26	-	-	-	-	2	4	4	16	
	ZUSAMMEN	1.	23	-	-	-	1	-	7	7	8	
		2.	78	-	-	-	-	14	24	14	26	
		3.	104	-	-	1	-	15	24	19	45	
		Z.	205	-	-	1	1	29	55	40	79	
BIBLIOTHEKSDIENST AN OEFFENTL.BIBLIOTH.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	356	147	102	84	21	1	-	1	-	
		2.	356	147	102	84	21	1	-	1	-	
	ZUSAMMEN	1.	356	147	102	84	21	1	-	1	-	
		2.	356	147	102	84	21	1	-	1	-	
BIBLIOTHEKSDIENST (LAUFBAHNBWERBER)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	177	59	56	56	6	-	-	-	-	
		2.	177	59	56	56	6	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	177	59	56	56	6	-	-	-	-	
		2.	177	59	56	56	6	-	-	-	-	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYMNAS., SEKII OH. BERUF.-PO81- BEI SEKII OH. BERUF.-PO76-, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) - 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
PUBLIZISTIK, JOURNALISTIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	411	56	47	55	48	71	45	30	59
		Z.	411	56	47	55	48	71	45	30	59
	MAGISTER	1.	1109	228	177	133	132	109	97	62	171
		2.	503	85	63	51	46	42	49	30	137
		3.	446	54	48	47	35	51	43	36	132
		Z.	2058	367	288	231	213	202	189	128	440
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF.	1.	95	3	2	6	8	4	16	9	47
		2.)	81	-	2	2	7	2	6	10	52
		3.	80	1	2	2	3	5	6	10	51
		Z.	256	4	6	10	18	11	28	29	150
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	46	1	3	4	2	1	1	8	26
		2.)	43	-	-	-	-	-	-	-	43
		3.	47	-	-	-	-	1	2	4	40
		Z.	136	1	3	4	2	2	3	12	109
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	1662	289	229	198	190	185	159	109	303
		2.	627	85	65	53	53	44	55	40	232
		3.	573	55	50	49	38	57	51	50	223
		Z.	2862	429	344	300	281	286	265	199	758
LITERATURWISSENSCH. (ALLG. UND VERGL.)	MAGISTER	1.	858	259	127	96	88	77	68	68	85
		2.	630	138	89	84	48	54	52	55	110
		3.	680	221	126	67	53	56	46	44	67
		Z.	2178	618	342	247	189	187	166	167	262
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF.	1.	17	-	1	1	1	4	3	-	7
		2.)	14	-	1	2	1	2	2	1	5
		3.	16	1	-	1	2	4	-	-	8
		Z.	47	1	2	4	4	10	5	1	20
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	57	5	7	12	1	4	1	8	19
		2.)	26	5	2	2	2	-	4	1	10
		3.	29	2	3	2	2	2	3	1	14
		Z.	112	12	12	16	5	6	8	10	43
	ZUSAMMEN	1.	942	264	135	109	90	85	72	76	111
		2.	670	143	92	88	51	56	58	57	125
		3.	725	224	129	70	57	62	49	45	89
		Z.	2337	631	356	267	198	203	179	178	325
KOMMUNIKATIONS- WISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	725	159	193	81	65	71	66	47	43
		2.	221	37	43	25	22	22	20	24	28
		3.	237	52	37	24	21	27	19	21	36
		Z.	1183	248	273	130	108	120	105	92	107
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF.	1.	3	-	-	-	-	-	-	1	2
		2.)	6	-	-	1	-	-	2	2	1
		3.	7	-	1	-	1	3	1	1	-
		Z.	16	-	1	1	1	3	3	4	3
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	10	1	1	-	-	1	2	-	5
		2.)	10	-	1	1	-	1	-	1	6
		3.	8	-	-	-	-	-	2	2	4
		Z.	28	1	2	1	-	2	4	3	15
	ZUSAMMEN	1.	738	160	194	81	65	72	68	48	50
		2.	237	37	44	27	22	23	22	27	35
		3.	252	52	38	24	22	30	22	24	40
		Z.	1227	249	276	132	109	125	112	99	125
LINGUISTIK (SPRACHWISSENSCHAFT)	MAGISTER	1.	454	116	70	56	40	32	52	31	57
		2.	577	172	104	53	68	53	43	32	52
		3.	637	209	97	61	56	77	49	35	53
		Z.	1668	497	271	170	164	162	144	98	162
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF.	1.	16	-	1	1	3	-	2	-	9
		2.)	33	-	-	3	-	3	3	5	19
		3.	39	1	1	1	1	3	7	6	19
		Z.	88	1	2	5	4	6	12	11	47
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	85	7	3	7	12	8	9	10	29
		2.)	49	3	4	4	2	6	8	4	18
		3.	56	2	-	8	5	6	1	6	28
		Z.	190	12	7	19	19	20	18	20	75

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE - P081 - BEI PRIMARSTUFE - P076 - ,HAUPT-, REALSCHULE, SEK1 - P081 - BEI SEKI - P076 - ,GYMN., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - ,SONDERSCHULE, SONDERPAED - P081 - BEI SONDERPAED - P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
LINGUISTIK (SPRACHWISSENSCHAFT)	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	19	12	3	-	2	2	-	-	-		
		Z.	19	12	3	-	2	2	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	574	135	77	64	57	42	63	41	95		
		2.	659	175	108	60	70	62	54	41	89		
		3.	732	212	98	70	62	86	57	47	100		
Z.		1965	522	283	194	189	190	174	129	284			
MEDIENWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	12	11	-	-	-	1	-	-	-		
		3.	39	39	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	51	50	-	-	-	1	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
2.		12	11	-	-	-	1	-	-	-			
3.		39	39	-	-	-	-	-	-	-			
Z.		51	50	-	-	-	1	-	-	-			
PHONETIK	MAGISTER	1.	24	6	5	2	3	1	3	2	2		
		2.	85	19	20	11	6	12	4	7	6		
		3.	77	24	17	11	8	7	2	3	5		
		Z.	186	49	42	24	17	20	9	12	13		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		3.	3	-	-	-	1	-	1	-	1		
		Z.	4	1	-	-	1	-	1	-	1		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	4	-	-	-	-	2	-	1	1		
		2.	6	-	1	-	-	1	-	1	3		
		3.	8	-	-	-	-	1	1	1	5		
		Z.	18	-	1	-	-	4	1	3	9		
	ZUSAMMEN	1.	28	6	5	2	3	3	3	3	3		
		2.	92	20	21	11	6	13	4	8	9		
		3.	88	24	17	11	9	8	4	4	11		
		Z.	208	50	43	24	18	24	11	15	23		
SPRACHLEHRFORSCHUNG	MAGISTER	1.	46	11	3	8	6	3	3	2	10		
		2.	31	14	3	4	2	2	-	1	5		
		3.	59	19	9	8	4	5	3	1	10		
		Z.	136	44	15	20	12	10	6	4	25		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	2	-	-	-	-	1	-	-	1		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	15	2	1	1	3	-	-	1	7		
		2.	4	-	-	1	-	-	-	-	3		
		3.	2	-	1	-	-	-	1	-	-		
		Z.	21	2	2	2	3	-	1	1	10		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	3	1	-	-	-	-	-	-		
		Z.	4	3	1	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	66	16	5	9	9	4	3	3	17		
		2.	36	14	3	5	2	2	-	1	9		
		3.	61	19	10	8	4	5	4	1	10		
Z.		163	49	18	22	15	11	7	5	36			
GRIECHISCHE PHILOL./ GRIECHISCH	MAGISTER	1.	61	13	10	6	7	7	6	5	7		
		2.	87	29	12	6	4	7	10	7	12		
		3.	109	31	20	16	11	11	8	4	8		
		Z.	257	73	42	28	22	25	24	16	27		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	9	-	1	1	-	2	1	-	4		
		2.	5	-	1	1	1	1	-	-	1		
		3.	13	-	2	2	1	1	-	3	4		
		Z.	27	-	4	4	2	4	1	3	9		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	18	-	1	-	-	1	1	3	12		
		2.	13	-	-	2	-	1	-	2	8		
		3.	18	2	-	1	1	2	4	-	8		
		Z.	49	2	1	3	1	4	5	5	28		
	LA SEK I P076 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	48	6	9	7	2	5	5	3	11		
2.		15	-	1	-	-	-	-	-	14			
Z.		63	6	10	7	2	5	5	3	25			

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNAS., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U. HOE- HEREN	
GRIECHISCHE PHILOL./ GRIECHISCH	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. POB1 3)	1.	37	4	4	2	7	8	2	4	6		
		2.	86	16	9	5	9	8	11	13	15		
		Z.	123	20	13	7	16	16	13	17	21		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI POB1 3)	1.	59	18	10	3	7	8	5	7	1		
		2.	43	4	9	5	5	6	7	3	4		
		Z.	102	22	19	8	12	14	12	10	5		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	3	-	1	1	-	-	-	-	1		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	-	-	2	-	-	-	-	-		
		Z.	2	-	-	2	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	237	41	36	22	23	31	20	22	42		
		2.	251	49	32	19	19	23	28	25	56		
		3.	140	33	22	19	13	14	12	7	20		
		Z.	628	123	90	60	55	68	60	54	118		
LATEINISCHE PHILOL./ LATEIN	MAGISTER	1.	78	21	13	8	5	6	7	8	10		
		2.	155	40	26	13	16	14	9	6	31		
		3.	164	49	28	17	17	10	5	12	26		
		Z.	397	110	67	38	38	30	21	26	67		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	14	2	-	-	1	-	-	5	6		
		2.	29	1	1	3	1	2	2	1	18		
		3.	17	-	1	1	-	2	-	3	10		
		Z.	60	3	2	4	2	4	2	9	34		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	40	2	1	-	-	-	2	5	30		
		2.	42	1	1	1	-	2	5	3	29		
		3.	27	1	3	-	1	2	1	4	15		
		Z.	109	4	5	1	1	4	8	12	74		
	LA SEK I P076 3)	1.	6	-	-	-	-	-	-	-	6		
		2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
		Z.	9	-	-	-	-	-	-	-	9		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	180	15	15	15	10	15	7	11	92		
		2.	75	-	2	-	-	1	1	-	71		
		Z.	255	15	17	15	10	16	8	11	163		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. POB1 3)	1.	445	79	49	32	37	46	53	66	83		
		2.	283	69	36	18	19	24	19	38	60		
		Z.	728	148	85	50	56	70	72	104	143		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI POB1 3)	1.	387	85	80	31	36	43	43	39	30		
		2.	241	59	34	36	17	19	30	24	22		
		Z.	628	144	114	67	53	62	73	63	52		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	8	-	-	-	-	-	-	-	8		
		2.	5	-	-	-	-	-	-	-	5		
		Z.	13	-	-	-	-	-	-	-	13		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	5	-	1	1	1	-	-	-	2		
		2.	6	-	-	1	1	1	-	2	1		
		Z.	11	-	1	2	2	1	-	2	3		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	1164	204	159	88	90	110	112	134	267		
		2.	839	170	100	72	54	63	66	74	240		
		3.	208	50	32	18	18	14	6	19	51		
		Z.	2211	424	291	178	162	187	184	227	558		
MITTELLATEINISCHE PHILOLOGIE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	12	2	4	1	-	4	-	-	1		
		3.	17	9	4	1	1	2	-	-	-		
		Z.	29	11	8	2	1	6	-	-	1		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		2.	3	-	-	2	-	-	-	1	-		
		3.	4	-	1	-	-	2	1	-	-		
		Z.	9	-	1	2	-	2	1	1	2		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-POB1 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-POB1 - BEI SEKI-PO76-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-POB1 - BEI SEKII OH. BERUF.-, PO76-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-POB1 - BEI SONDERPAED-PO76-) - 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN
MITTELLATEINISCHE PHILOLOGIE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	3	-	1	-	-	-	-	1	1	
		2.	4	-	-	-	-	-	1	2	1	
		3.	7	1	-	-	-	-	-	2	4	
		Z.	14	1	1	-	-	-	1	5	6	
	ZUSAMMEN	1.	5	-	1	-	-	-	-	1	3	
		2.	19	2	4	3	-	4	1	3	2	
		3.	28	10	5	1	1	4	1	2	4	
		Z.	52	12	10	4	1	8	2	6	9	
	MAGISTER	1.	386	78	54	52	54	39	53	19	37	
		2.	84	21	12	13	11	11	4	5	7	
		3.	23	6	5	2	2	1	3	1	3	
		Z.	493	105	71	67	67	51	60	25	47	
DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	6	1	-	2	2	-	-	1	-	
		Z.	6	1	-	2	2	-	-	1	-	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	8	7	1	-	-	-	-	-	-	
		Z.	8	7	1	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	400	86	55	54	56	39	53	20	37	
		2.	84	21	12	13	11	11	4	5	7	
		3.	23	6	5	2	2	1	3	1	3	
		Z.	507	113	72	69	69	51	60	26	47	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
		Z.	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
	ZERTIFIKAT	1.	137	49	32	17	13	8	6	7	5	
		Z.	137	49	32	17	13	8	6	7	5	
GERMANISTIK	ZUSAMMEN	1.	137	49	32	17	13	8	6	7	5	
		2.	2	-	1	-	-	1	-	-	-	
		Z.	139	49	33	17	13	9	6	7	5	
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	273	104	150	19	-	-	-	-	-	
		Z.	273	104	150	19	-	-	-	-	-	
	MAGISTER	1.	8641	1846	1250	1008	912	877	768	698	1282	
		2.	8615	2170	1353	1061	920	837	635	627	1012	
		3.	4304	1236	717	537	424	349	350	253	438	
		Z.	21560	5252	3320	2606	2256	2063	1753	1578	2732	
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	276	6	9	8	14	19	22	21	177	
		2.	334	12	10	13	16	28	24	36	195	
		3.	218	11	11	13	21	13	21	29	99	
		Z.	828	29	30	34	51	60	67	86	471	
GERMANISTIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1010	34	22	25	22	67	63	109	668	
		2.	646	7	8	15	15	34	49	63	455	
		3.	307	5	13	13	11	11	15	27	212	
		Z.	1963	46	43	53	48	112	127	199	1335	
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1.	75	10	6	3	1	4	3	5	43	
		2.	59	3	-	2	1	1	9	3	40	
		Z.	134	13	6	5	2	5	12	8	83	
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	1400	501	334	206	137	92	59	29	42	
		2.	3797	1434	932	658	316	207	111	70	69	
		3.	1537	570	395	238	134	99	48	23	30	
		Z.	6734	2505	1661	1102	587	398	218	122	141	
	LA SEK I P076 3)	1.	257	27	21	21	22	13	8	10	135	
		2.	121	11	14	7	6	5	2	4	72	
		Z.	378	38	35	28	28	18	10	14	207	
	LA SEK I P081 3)	1.	882	192	119	142	86	98	81	58	106	
		2.	758	187	122	117	89	73	62	36	72	
		Z.	1640	379	241	259	175	171	143	94	178	
GERMANISTIK	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	758	55	38	31	18	19	11	11	575	
		2.	304	9	7	1	4	1	8	4	270	
		Z.	1062	64	45	32	22	20	19	15	845	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	2992	675	402	320	210	202	274	315	594	
		2.	1730	482	274	177	146	140	152	101	258	
		Z.	4722	1157	676	497	356	342	426	416	852	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
GERMANISTIK	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	1426	367	244	194	133	121	111	112	144
		2.	789	212	136	118	63	72	70	49	69
		Z.	2215	579	380	312	196	193	181	161	213
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	19	7	3	-	1	1	1	-	6
		2.	16	2	-	2	-	-	-	-	12
		Z.	35	9	3	2	1	1	1	-	18
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	2	-
		2.	380	121	52	55	30	26	39	25	32
		Z.	382	121	52	55	30	26	39	27	32
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	17	2	2	2	3	4	3	1	-
		Z.	17	2	2	2	3	4	3	1	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	8	2	1	1	1	-	1	1	1
		2.	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		Z.	6	-	-	-	-	-	-	1	5
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	718	176	143	105	66	66	68	51	43
		Z.	16	2	4	4	-	1	2	1	2
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	3	-	3	-	-	-	-	-	-
		2.	797	145	111	106	102	109	118	59	47
		Z.	800	145	114	106	102	109	118	59	47
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	9	-	-	-	-	-	-	-	9
		2.	5	-	-	-	-	-	-	-	5
		Z.	14	-	-	-	-	-	-	-	14
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	71	-	-	-	-	-	-	-	71
		2.	38	-	-	-	-	-	-	-	38
		Z.	109	-	-	-	-	-	-	-	109
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	277	35	22	28	30	19	20	16	107
		2.	198	40	26	23	18	16	14	10	51
		Z.	25	5	3	8	4	2	1	-	2
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	192	152	16	10	4	4	2	2	2
		2.	192	152	16	10	4	4	2	2	2
		Z.	500	80	51	59	52	37	35	26	160
	ZUSAMMEN	1.	18571	4013	2640	2016	1591	1536	1424	1389	3962
		2.	19325	5014	3191	2463	1795	1619	1364	1139	2740
		Z.	6413	1829	1143	813	594	475	437	334	788
INDOGERMANISCHE SPRACHWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	25	12	6	-	1	3	2	-	1
		2.	33	9	4	6	4	5	3	1	1
		Z.	54	19	11	6	8	1	5	2	2
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	2	1	-	-	-	-	-	1	-
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	4	-	1	-	-	1	-	-	2
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	6	-	-	-	-	-	-	-	6
		2.	7	-	-	1	-	-	-	-	6
		Z.	5	-	-	1	-	-	-	1	3
	ZUSAMMEN	1.	18	-	-	1	1	-	-	1	15
		2.	33	13	6	-	1	3	2	1	7
		Z.	42	9	4	6	5	5	3	1	9
	NIEDERLAEND.PHILOL./ NIEDERLAENDISCH	1.	111	21	16	7	13	16	4	14	20
		2.	164	44	23	17	28	19	9	9	15
		Z.	200	58	42	33	24	15	13	10	5
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	475	123	81	57	65	50	26	33	40
		2.	6	-	1	1	1	-	1	-	2
		Z.	3	-	-	-	1	-	-	-	2
		1.	10	-	-	1	1	2	1	2	3
		2.	19	-	1	2	3	2	2	2	7
		Z.	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGEBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-, P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HEREN	
NIEDERLAEND.PHILOL./ NIEDERLAENDISCH	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	10	-	1	-	-	-	1	2	6	
		2.	11	-	-	-	2	1	-	3	5	
		3.	11	-	-	-	2	2	1	-	6	
		Z.	32	-	1	-	4	3	2	5	17	
	LA SEK I P076 3)	1.	8	1	3	-	4	-	-	-	-	
		Z.	8	1	3	-	4	-	-	-	-	
	LA SEK I P081 3)	1.	8	2	2	-	2	-	-	1	1	
		2.	7	1	1	3	1	-	-	-	1	
		Z.	15	3	3	3	3	-	-	1	2	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	37	2	5	6	3	5	7	2	7	
		2.	8	-	-	1	-	1	1	-	5	
		Z.	45	2	5	7	3	6	8	2	12	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	26	8	1	3	2	3	2	2	5	
		2.	31	9	4	2	2	2	4	5	3	
		Z.	57	17	5	5	4	5	6	7	8	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	35	5	7	8	4	3	4	2	2	
		2.	34	6	3	3	11	5	2	1	3	
		Z.	69	11	10	11	15	8	6	3	5	
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		2.	3	1	-	-	1	-	1	-	-	
		Z.	4	1	-	-	1	1	1	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	242	39	36	25	29	28	19	23	43	
		2.	262	61	31	26	46	28	17	18	35	
		3.	221	58	42	34	27	19	15	12	14	
		Z.	725	158	109	85	102	75	51	53	92	
SKANDINAVISTIK	MAGISTER	1.	264	64	54	34	32	21	21	6	32	
		2.	173	50	28	18	17	17	18	6	19	
		3.	191	55	31	33	17	18	12	6	19	
		Z.	628	169	113	85	66	56	51	18	70	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	10	-	-	1	-	1	2	-	6	
		2.	5	-	-	-	-	-	1	2	2	
		3.	17	-	-	1	1	3	2	1	9	
		Z.	32	-	-	2	1	4	5	3	17	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	19	-	-	1	1	-	1	1	15	
		2.	10	-	1	-	1	-	1	1	6	
		3.	12	-	-	-	-	-	-	3	9	
		Z.	41	-	1	1	2	-	2	5	30	
	ZUSAMMEN	1.	293	64	54	36	33	22	24	7	53	
		2.	188	50	29	18	18	17	20	9	27	
		3.	220	55	31	34	18	21	14	10	37	
		Z.	701	169	114	88	69	60	58	26	117	
VOLKSKUNDE	MAGISTER	1.	93	11	12	10	10	7	12	8	23	
		2.	145	23	21	20	14	16	11	11	29	
		3.	229	50	35	25	28	19	20	17	35	
		Z.	467	84	68	55	52	42	43	36	87	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	73	1	3	2	4	9	7	7	40	
		2.	44	-	3	3	4	1	2	4	27	
		3.	95	5	5	5	5	7	9	10	49	
		Z.	212	6	11	10	13	17	18	21	116	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	16	-	1	1	1	-	1	3	9	
		2.	10	-	1	-	-	-	-	-	9	
		3.	27	-	2	-	2	1	1	2	19	
		Z.	53	-	4	1	3	1	2	5	37	
	ZUSAMMEN	1.	182	12	16	13	15	16	20	18	72	
		2.	199	23	25	23	18	17	13	15	65	
		3.	351	55	42	30	35	27	30	29	103	
		Z.	732	90	83	66	68	60	63	62	240	
ANGLISTIK	MAGISTER	1.	3977	1115	627	484	367	386	327	247	424	
		2.	3876	1191	656	443	375	350	281	231	349	
		3.	2710	934	497	295	250	206	195	140	193	
		Z.	10563	3240	1780	1222	992	942	803	618	966	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
ANGLISTIK	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	66	1	3	2	1	4	3	7	45
		2.	92	4	3	4	4	1	7	4	65
		3.	59	6	1	4	9	6	3	3	27
		Z.	217	11	7	10	14	11	13	14	137
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	287	8	11	9	6	8	14	30	201
		2.	244	3	3	5	7	15	19	23	169
		3.	104	3	5	4	4	5	6	8	69
		Z.	635	14	19	18	17	28	39	61	439
	LA SEK I P076 3)	1.	141	14	11	6	5	7	4	5	89
		2.	66	6	4	2	-	3	2	3	46
		Z.	207	20	15	8	5	10	6	8	135
	LA SEK I P081 3)	1.	321	89	38	37	21	23	35	22	56
		2.	346	102	42	31	24	36	33	37	41
		Z.	667	191	80	68	45	59	68	59	97
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	408	31	17	14	11	4	7	8	316
		2.	236	4	2	2	3	4	2	2	217
		Z.	644	35	19	16	14	8	9	10	533
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1605	476	292	167	122	136	110	136	246
		2.	1422	428	224	147	94	102	103	133	191
		Z.	3107	904	516	314	216	238	213	269	437
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	860	280	166	108	71	69	69	42	55
		2.	576	173	102	84	48	36	49	40	44
		Z.	1436	453	268	192	119	105	118	82	99
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	17	5	-	3	1	1	-	-	7
		2.	9	-	2	1	-	-	-	2	4
		Z.	26	5	2	4	1	1	-	2	11
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		2.	254	105	40	28	9	20	17	13	22
		Z.	256	106	40	28	9	20	17	13	23
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		2.	15	2	4	3	1	2	-	2	1
		Z.	16	3	4	3	1	2	-	2	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	3	1	1	-	-	1	-	-	-
		3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	5	1	1	-	-	1	-	-	2
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		2.	39	13	7	2	3	3	6	3	2
		Z.	41	14	7	2	3	4	6	3	2
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	5	-	-	-	-	-	-	-	5
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		Z.	9	-	-	-	-	-	-	-	9
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	56	-	-	-	-	-	-	-	56
		2.	19	-	-	-	-	-	-	-	19
		Z.	75	-	-	-	-	-	-	-	75
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	97	12	2	10	10	14	8	7	34
		2.	71	9	9	8	5	5	2	10	23
		3.	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		Z.	170	21	11	18	15	19	11	17	58
	ZERTIFIKAT	1.	36	14	17	1	3	-	-	-	1
		Z.	36	14	17	1	3	-	-	-	1
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	15	12	3	-	-	-	-	-	-
		Z.	15	12	3	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	7979	2061	1188	841	618	654	577	504	1536
		2.	7269	2040	1098	760	573	577	521	503	1197
		3.	2877	943	503	303	263	217	205	151	292
		Z.	18125	5044	2789	1904	1454	1448	1303	1158	3025
FRANZOESISCH	LA SEK I P076 3)	1.	53	5	5	9	-	1	2	1	30
		2.	19	-	-	-	-	-	-	-	19
		Z.	72	5	5	9	-	1	2	1	49
	LA SEK I P081 3)	1.	60	17	9	3	6	4	10	6	5
		2.	85	25	9	7	4	8	7	8	17
		Z.	145	42	18	10	10	12	17	14	22

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK1-P081- BEI
SEKI-P076-, GYMN., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) -
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U. HOE- HEREN
FRANZOESISCH	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	215	20	18	5	9	8	7	7	141
		2.	114	2	4	2	-	-	2	1	103
		Z.	329	22	22	7	9	8	9	8	244
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	664	175	91	68	56	49	43	55	127
		2.	722	178	111	72	53	61	68	67	112
		Z.	1386	353	202	140	109	110	111	122	239
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	435	117	89	63	32	33	36	32	33
		2.	382	101	90	47	32	33	36	18	25
		Z.	817	218	179	110	64	66	72	50	58
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	7	4	1	-	-	-	-	1	1
		2.	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		Z.	9	4	1	1	-	-	-	1	2
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	50	25	4	7	2	-	3	4	5
		Z.	50	25	4	7	2	-	3	4	5
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	2	1	-	-	-	1	-	-	-
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	5	-	-	-	-	-	-	-	5
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	31	-	-	-	-	-	-	-	31
		2.	13	-	-	-	-	-	-	-	13
		Z.	44	-	-	-	-	-	-	-	44
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	36	7	2	3	3	3	2	1	15
		2.	25	4	-	6	1	1	1	3	9
		Z.	63	11	2	9	4	5	4	4	24
	ZERTIFIKAT	1.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	1507	346	216	151	106	99	100	103	386
		2.	1415	336	218	142	92	103	117	101	306
		3.	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		Z.	2924	682	434	293	198	203	218	204	692
ITALIENISCH	LA SEK I P076 3)	1.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	161	39	31	19	11	10	7	11	33
		2.	27	2	1	2	2	-	1	2	17
		Z.	188	41	32	21	13	10	8	13	50
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	110	29	20	18	7	7	7	10	12
		2.	131	54	16	10	8	7	13	15	8
		Z.	241	83	36	28	15	14	20	25	20
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	120	43	25	17	18	5	3	7	2
		2.	58	14	12	8	6	2	6	5	5
		Z.	178	57	37	25	24	7	9	12	7
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	5	3	-	-	-	-	-	2	-
		2.	6	2	1	1	-	-	-	-	2
		Z.	11	5	1	1	-	-	-	2	2
	ZERTIFIKAT	1.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	399	114	76	55	37	22	17	30	48
		2.	223	72	30	21	16	9	20	22	33
		Z.	622	186	106	76	53	31	37	52	81
ROMANISTIK	MAGISTER	1.	5121	1566	926	688	516	400	348	280	397
		2.	5464	1717	1029	684	531	427	390	275	411
		3.	3915	1307	720	482	338	281	293	205	289
		Z.	14500	4590	2675	1854	1385	1108	1031	760	1097

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
ROMANISTIK	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	97	5	1	5	6	9	3	13	55		
		2.	142	7	7	7	11	10	15	17	68		
		3.	131	8	5	7	7	14	18	14	58		
		Z.	370	20	13	19	24	33	36	44	181		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	289	9	2	13	11	10	12	32	200		
		2.	268	5	3	9	10	16	24	22	179		
		3.	165	4	8	8	8	8	14	11	104		
		Z.	722	18	13	30	29	34	50	65	483		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	5	4	-	1	-	-	-	-	-		
		Z.	5	4	-	1	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	5512	1584	929	707	533	419	363	325	652		
		2.	5874	1729	1039	700	552	453	429	314	658		
		3.	4211	1319	733	497	353	303	325	230	451		
Z.		15597	4632	2701	1904	1438	1175	1117	869	1761			
SPANISCH	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	4	1	-	1	-	-	-	-	2		
		3.	13	5	1	-	-	1	-	-	6		
		Z.	17	6	1	1	-	1	-	-	8		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
	LA SEK I P076 3)	1.	4	1	1	1	-	-	-	1	-		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		Z.	6	1	1	1	-	-	-	1	2		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	290	78	44	30	34	19	23	16	46		
		2.	78	4	4	2	1	2	2	1	62		
		Z.	368	82	48	32	35	21	25	17	108		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	253	74	41	31	22	18	19	23	25		
		2.	459	126	86	44	39	42	28	37	57		
		Z.	712	200	127	75	61	60	47	60	82		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	205	75	43	25	21	13	12	9	7		
		2.	158	47	34	23	13	12	14	10	5		
		Z.	363	122	77	48	34	25	26	19	12		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	11	5	2	1	-	1	-	1	1		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		Z.	13	5	2	1	-	1	-	1	3		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	53	23	6	4	3	5	5	2	5		
		Z.	54	24	6	4	3	5	5	2	5		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
		Z.	6	-	-	-	-	-	-	-	6		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	12	3	3	1	1	1	3	-	-		
		2.	20	5	2	2	2	-	5	1	3		
		3.	2	-	-	1	-	1	-	-	-		
		Z.	34	8	5	4	3	2	8	1	3		
	ZERTIFIKAT	1.	8	3	4	1	-	-	-	-	-		
		Z.	8	3	4	1	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	786	240	138	90	78	52	57	50	81		
		2.	781	206	132	76	58	61	54	51	143		
		3.	17	5	1	1	-	2	-	-	8		
		Z.	1584	451	271	167	136	115	111	101	232		
REGIONALWISSENSCH. LATEINAMERIKAS	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	169	166	3	-	-	-	-	-			
		Z.	169	166	3	-	-	-	-	-			
	ZUSAMMEN	1.	169	166	3	-	-	-	-	-			
Z.	169	166	3	-	-	-	-	-	-				
SLAWISTIK	MAGISTER	1.	1018	313	184	98	103	89	68	57	106		
		2.	830	301	139	85	72	65	50	39	79		
		3.	541	188	97	62	61	46	26	23	38		
		Z.	2389	802	420	245	236	200	144	119	223		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
SLAWISTIK	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	27	-	-	1	-	-	1	3	22		
		2.	17	-	1	-	-	1	4	11			
		3.	12	-	1	2	2	-	1	3	3		
		Z.	56	-	2	3	2	-	3	10	36		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	47	-	1	2	1	1	2	2	38		
		2.	38	-	-	1	3	2	2	3	27		
		3.	24	1	1	4	1	2	4	-	11		
		Z.	109	1	2	7	5	6	8	5	76		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	71	10	6	1	1	4	-	-	49		
		2.	12	-	-	-	-	-	-	-	12		
		Z.	83	10	6	1	1	4	-	-	61		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	140	46	29	15	9	3	8	15	15		
		2.	121	45	23	16	6	8	11	6	6		
		Z.	261	91	52	31	15	11	19	21	21		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	67	26	13	7	4	5	4	5	3		
		2.	75	25	19	10	7	5	3	1	5		
		Z.	142	51	32	17	11	10	7	6	8		
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	5	-	-	-	-	-	-	-	5		
		2.	6	-	-	-	-	-	-	-	6		
		Z.	11	-	-	-	-	-	-	-	11		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	2	-	1	1	-	-	-	-		
		Z.	4	2	-	1	1	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	1379	397	233	125	119	102	83	82	238		
		2.	1100	372	182	112	88	80	67	53	146		
		3.	577	109	99	68	64	48	31	26	52		
		Z.	3056	958	514	305	271	230	181	161	436		
JAPANOLOGIE	MAGISTER	1.	503	140	74	77	56	60	50	29	17		
		2.	376	109	62	60	44	41	25	19	16		
		3.	262	80	56	39	33	21	14	2	9		
		Z.	1141	337	192	176	133	122	89	50	42		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	6	-	-	1	2	1	-	-	2		
		2.	7	-	-	-	1	2	-	2	2		
		3.	4	-	-	-	-	-	1	2	1		
		Z.	17	-	-	1	3	3	1	4	5		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	10	-	-	-	1	1	1	1	6		
		2.	10	1	-	1	-	1	1	1	5		
		3.	11	-	1	-	2	2	2	1	3		
		Z.	31	1	1	1	3	4	4	3	14		
	ZUSAMMEN	1.	519	140	74	78	59	62	51	30	25		
		2.	393	110	62	61	45	44	26	22	23		
		3.	277	88	57	39	35	23	17	5	13		
		Z.	1189	338	193	178	139	129	94	57	61		
KOREANISTIK	MAGISTER	1.	28	11	3	2	4	2	1	-	5		
		2.	14	7	2	1	2	-	-	-	2		
		3.	17	7	1	2	3	1	-	1	2		
		Z.	59	25	6	5	9	3	1	1	9		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	5	1	-	-	1	1	-	1	1		
		3.	11	2	1	1	6	1	-	-	-		
		Z.	16	3	1	1	7	2	-	1	1		
	ZUSAMMEN	1.	28	11	3	2	4	2	1	-	5		
		2.	19	8	2	1	3	1	-	1	3		
		3.	28	9	2	3	9	2	-	1	2		
		Z.	75	28	7	6	16	5	1	2	10		
MANDJURISTIK	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	9	-	1	1	1	-	1	1	4		
		3.	11	5	1	-	2	1	1	-	1		
		Z.	20	5	2	1	3	1	2	1	5		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	2	-	-	-	1	-	1	-	-		
		3.	2	-	-	-	-	-	-	1	1		
		Z.	4	-	-	-	1	-	1	1	1		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076 - GYMNASIUM, SEKII OH.BERUF.-P081 - BEI SEKII OH.BERUF.-P076 - SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
MANDJURISTIK	ZUSAMMEN	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	11	-	1	1	2	-	2	1	4
		3.	13	5	1	-	2	1	1	1	2
		Z.	24	5	2	1	4	1	3	2	6
SINOLOGIE	MAGISTER	1.	616	121	111	123	80	68	34	27	52
		2.	424	93	76	94	60	43	26	11	21
		3.	186	67	30	33	20	10	11	8	7
		Z.	1226	281	217	250	160	121	71	46	80
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	25	-	-	-	5	3	2	7	8
		2.	7	-	-	2	-	-	-	-	5
		3.	10	-	-	1	1	1	2	-	5
		Z.	42	-	-	3	6	4	4	7	18
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	21	-	-	1	-	2	3	3	12
		2.	23	-	3	-	3	2	3	3	9
		3.	18	1	-	2	2	1	3	3	6
		Z.	62	1	3	3	5	5	9	9	27
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		Z.	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	663	121	111	124	85	74	39	37	72
		2.	454	93	79	96	63	45	29	14	35
		3.	214	68	30	36	23	12	16	11	18
		Z.	1331	282	220	256	171	131	84	62	125
SPRACH-U.KULTURWISS. ZENTRALASIENS	MAGISTER	1.	33	6	5	5	2	7	3	4	1
		2.	29	7	5	7	3	2	3	-	2
		3.	21	6	6	4	-	3	1	1	-
		Z.	83	19	16	16	5	12	7	5	3
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	3	-	-	-	-	-	-	1	2
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	4	-	-	-	-	-	-	1	3
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	3	-	-	-	-	2	-	-	1
		2.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		3.	3	-	1	-	-	-	-	-	2
		Z.	7	-	1	-	-	2	-	1	3
	ZUSAMMEN	1.	39	6	5	5	2	9	3	5	4
		2.	31	7	5	7	3	2	3	1	3
		3.	24	6	7	4	-	3	1	1	2
		Z.	94	19	17	16	5	14	7	7	9
AEGYPTOLOGIE	MAGISTER	1.	106	52	14	13	11	3	5	4	4
		2.	102	33	22	9	9	7	8	7	7
		3.	92	37	14	15	11	5	5	2	3
		Z.	300	122	50	37	31	15	18	13	14
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	21	4	-	2	-	-	-	6	9
		2.	14	2	1	-	1	1	3	1	5
		3.	13	-	-	1	-	1	3	1	7
		Z.	48	6	1	3	1	2	6	8	21
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	7	1	-	-	1	-	-	2	3
		2.	5	-	-	-	1	-	-	-	4
		3.	4	-	2	-	-	-	-	1	1
		Z.	16	1	2	-	2	-	-	3	8
	ZUSAMMEN	1.	134	57	14	15	12	3	5	12	16
		2.	121	35	23	9	11	8	11	8	16
		3.	109	37	16	16	11	6	8	4	11
		Z.	364	129	53	40	34	17	24	24	43
AFRIKANISTIK	MAGISTER	1.	119	23	16	15	19	18	8	12	8
		2.	77	27	10	7	8	7	8	3	7
		3.	99	44	13	12	9	10	1	2	8
		Z.	295	94	39	34	36	35	17	17	23
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	-	-	-	-	-	-	1	4
		2.	3	-	-	-	-	-	-	1	2
		3.	5	-	-	-	-	-	1	-	4
		Z.	13	-	-	-	-	-	1	2	10
	ZUSAMMEN	1.	124	23	16	15	19	18	8	13	12
		2.	80	27	10	7	8	7	8	4	9
		3.	104	44	13	12	9	10	2	2	12
		Z.	308	94	39	34	36	35	18	19	33

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81 - BEI
SEKI-PO76 - GYM., SEKII OH. BERUF., -PO81 - BEI SEKII OH. BERUF., -PO76 - SONDERSCHE, SONDERPAED-PO81 - BEI SONDERPAED-PO76 -)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
ALTORIENTALISCHE PHILOLOGIE	MAGISTER	1.	6	1	-	-	1	2	-	1	1
		2.	9	2	4	-	-	2	-	1	-
		3.	9	4	2	1	-	1	-	1	-
		Z.	24	7	6	1	1	5	-	3	1
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	13	1	2	1	2	-	1	2	4
		2.	19	2	-	2	1	2	1	-	11
		3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	34	3	2	3	3	2	2	2	17
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	5	-	-	-	1	2	-	-	2
		Z.	7	-	-	-	2	2	-	-	3
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	21	3	2	1	4	2	1	3	5
		2.	29	4	4	2	1	4	1	1	12
		3.	16	4	2	1	1	3	-	1	4
		Z.	66	11	8	4	6	9	2	5	21
BALTISCHE PHILOLOGIE	MAGISTER	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		3.	5	1	1	-	2	-	-	-	1
		Z.	8	2	1	-	2	1	1	-	1
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		Z.	2	-	-	-	-	-	1	1	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	ZUSAMMEN	1.	2	1	-	-	-	-	1	-	-
		2.	3	-	-	-	-	1	1	1	-
		3.	6	1	1	-	2	-	-	-	2
		Z.	11	2	1	-	2	1	2	1	2
EURO-STUDIENGANG ANGEWANDTE SPRACHEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	94	23	32	39	-	-	-	-	-
		Z.	94	23	32	39	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	94	23	32	39	-	-	-	-	-
		Z.	94	23	32	39	-	-	-	-	-
		1.	94	23	32	39	-	-	-	-	-
		Z.	94	23	32	39	-	-	-	-	-
INDOLOGIE	MAGISTER	1.	90	17	16	12	11	12	3	9	10
		2.	75	20	16	4	6	11	5	3	10
		3.	73	27	10	7	7	6	5	5	6
		Z.	238	64	42	23	24	29	13	17	26
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	10	1	1	2	-	-	1	3	2
		2.	5	-	-	-	-	-	-	2	3
		3.	4	-	-	1	-	-	-	1	2
		Z.	19	1	1	3	-	-	1	6	7
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	-	-	-	-	1	-	1	3
		2.	10	-	1	-	1	-	1	-	7
		3.	6	-	-	1	-	-	-	2	3
		Z.	21	-	1	1	1	1	1	3	13
	ZUSAMMEN	1.	105	18	17	14	11	13	4	13	15
		2.	90	20	17	4	7	11	6	5	20
		3.	83	27	10	9	7	6	5	8	11
		Z.	278	65	44	27	25	30	15	26	46
ISLAMWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	321	87	68	41	33	23	28	9	32
		2.	204	50	40	37	15	15	17	13	17
		3.	180	61	31	20	16	20	9	8	15
		Z.	705	198	139	98	64	58	54	30	64
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	31	2	1	-	6	3	2	1	16
		2.	19	1	-	-	-	1	2	5	10
		3.	13	3	1	2	1	1	2	1	2
		Z.	63	6	2	2	7	5	6	7	28
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	23	2	1	1	1	1	1	-	16
		2.	24	2	2	1	3	-	2	2	12
		3.	21	2	-	1	2	2	1	1	12
		Z.	68	6	3	3	6	3	4	3	40

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P001 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P001- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P001- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P001- BEI SONDERPAED-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 15.	
ISLAMWISSENSCHAFT	ZUSAMMEN	1.	375	91	70	42	40	27	31	10	64	
		2.	247	53	42	38	18	16	21	20	39	
		3.	214	66	32	23	19	23	12	10	29	
		Z.	836	210	144	103	77	66	64	40	132	
JUDAISTIK	MAGISTER	1.	29	5	8	3	2	5	2	3	1	
		2.	30	11	3	2	2	3	4	1	4	
		3.	30	11	2	8	1	2	2	1	3	
		Z.	89	27	13	13	5	10	8	5	8	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	11	-	-	-	-	1	1	-	9	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		3.	2	-	-	-	1	-	-	-	1	
		Z.	14	-	-	-	1	1	1	-	11	
	ZUSAMMEN	1.	40	5	8	3	2	6	3	3	10	
		2.	31	11	3	2	2	3	4	1	5	
		3.	32	11	2	8	2	2	2	1	4	
		Z.	103	27	13	13	6	11	9	5	19	
	KOPTOLOGIE	MAGISTER	1.	2	-	-	-	-	1	-	1	-
			2.	10	5	2	-	-	-	1	2	-
			3.	2	1	-	-	-	-	-	-	1
			Z.	14	6	2	-	-	1	1	3	1
PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)		1.	3	-	-	-	-	-	1	-	2	
		2.	4	1	-	-	-	-	-	2	1	
		3.	3	1	1	-	-	-	-	1	-	
		Z.	10	2	1	-	-	-	1	3	3	
PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)		1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	4	-	-	-	1	-	-	1	2	
		3.	2	-	-	-	1	-	1	-	-	
		Z.	6	-	-	-	2	-	1	1	2	
ZUSAMMEN		1.	5	-	-	-	-	1	1	1	2	
		2.	18	6	2	-	1	-	1	5	3	
		3.	7	2	1	-	1	-	1	1	1	
		Z.	30	8	3	-	2	1	3	7	6	
ALTORIENTALISCHE ALTERTUMSKUNDE	MAGISTER	1.	7	3	-	1	1	2	-	-	-	
		2.	13	4	3	-	4	1	-	1	-	
		3.	24	7	4	2	4	5	1	-	1	
		Z.	44	14	7	3	9	8	1	1	1	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	25	3	2	2	1	2	2	-	13	
		2.	11	1	-	2	-	1	3	1	3	
		3.	8	1	1	-	-	3	-	1	2	
		Z.	44	5	3	4	1	6	5	2	18	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		2.	4	1	-	1	-	1	-	1	-	
		3.	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
		Z.	11	1	-	1	-	1	-	1	7	
	ZUSAMMEN	1.	35	6	2	3	2	4	2	-	16	
		2.	28	6	3	3	4	3	3	3	3	
		3.	36	8	5	2	4	8	1	1	7	
		Z.	99	20	10	8	10	15	6	4	26	
ORIENTALISTIK	MAGISTER	1.	156	36	26	23	11	21	12	12	15	
		2.	169	44	22	28	13	25	14	9	14	
		3.	114	24	20	12	22	14	9	5	8	
		Z.	439	104	68	63	46	60	35	26	37	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	3	-	-	-	-	-	-	1	2	
		3.	5	2	-	-	-	-	-	1	2	
		Z.	5	2	-	-	-	-	-	1	2	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	18	-	1	-	-	-	1	1	15	
		2.	7	-	-	-	-	-	-	-	7	
		3.	6	-	-	-	-	-	1	1	4	
		Z.	31	-	1	-	-	-	2	2	26	
	ZUSAMMEN	1.	176	38	27	23	11	21	13	13	30	
		2.	176	44	22	28	13	25	14	9	21	
		3.	123	24	20	12	22	14	10	7	14	
		Z.	475	106	69	63	46	60	37	29	65	
PHILOLOGIE DES CHRISTLICHEN ORIENTS	MAGISTER	1.	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
		2.	6	3	-	-	1	-	2	-	-	
		3.	6	4	-	-	-	-	1	1	-	
		Z.	14	7	-	1	1	-	3	1	1	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI
SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF., -PO81- BEI SEKII OH. BERUF., -PO76-, SONDRSCHULE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.		
PHILOLOGIE DES CHRISTLICHEN ORIENTS	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		2.)	3.	4	-	1	-	-	2	-	1		
		Z.	6	-	1	-	-	-	2	-	3		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	3	-	-	-	1	1	-	-	1		
		2.)	3.	1	-	-	1	-	-	-	-		
		Z.	4	-	-	-	2	1	-	-	1		
	ZUSAMMEN	1.	7	-	-	1	1	1	-	-	4		
		2.	6	3	-	-	1	-	2	-	-		
		Z.	11	4	1	-	1	-	3	1	1		
SEMITISTIK	MAGISTER	1.	24	7	2	5	3	2	1	1	3		
		2.)	27	11	5	3	2	1	2	1	2		
		Z.	34	12	10	2	5	-	1	-	4		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	1.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
		2.)	2.	6	1	-	1	-	-	-	4		
		Z.	11	1	-	-	1	-	-	-	9		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	3	-	-	-	1	-	-	-	2		
		2.)	2.	3	-	1	-	-	2	-	-		
		Z.	8	-	1	-	1	2	-	-	4		
ZUSAMMEN	1.	31	7	2	5	4	2	1	1	9			
	2.	36	12	6	3	3	3	2	1	6			
	Z.	104	31	18	10	12	5	4	2	22			
VOELKERKUNDE	MAGISTER	1.	560	106	74	50	59	57	48	50	116		
		2.)	419	78	49	59	36	38	20	33	106		
		Z.	388	77	63	47	36	40	21	31	73		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	1.	30	-	-	2	2	-	3	2	21		
		2.)	2.	39	2	2	1	-	2	4	24		
		Z.	115	4	4	4	5	4	8	9	77		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	92	1	2	1	-	2	-	6	80		
		2.)	2.	69	-	1	-	1	3	2	5		
		Z.	220	3	3	1	3	6	3	19	182		
ZUSAMMEN	1.	682	107	76	53	61	59	51	58	217			
	2.	527	80	52	60	37	43	26	42	187			
	Z.	1702	268	193	161	139	145	100	142	554			
UEBERS.(SPR. NAHER- MITTL.-FERNER OSTEN)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	643	110	115	136	116	102	41	19	4		
		Z.	643	110	115	136	116	102	41	19	4		
		MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2.)		2.	4	3	-	-	1	-	-	-		
	Z.		8	5	-	1	1	-	-	1	-		
	ZUSAMMEN	1.	643	110	115	136	116	102	41	19	4		
		2.	4	3	-	-	1	-	-	-	-		
		Z.	651	115	115	137	117	102	41	20	4		
	UEBERSETZEN/ DOLMETSCHEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1557	225	234	262	301	233	147	68	87	
Z.			1557	225	234	262	301	233	147	68	87		
ZUSAMMEN			1.	1557	225	234	262	301	233	147	68	87	
	Z.	1557	225	234	262	301	233	147	68	87			
	RECHTSWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	52	26	13	5	1	-	2	2	3	
2.)			2.	976	357	219	114	107	67	36	20		
Z.			1154	407	229	147	106	85	47	41			
STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)		1.	23278	3747	3185	2339	2218	2311	2540	2163	4775		
		Z.	23278	3747	3185	2339	2218	2311	2540	2163	4775		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK1-PO81- BEI
SEK1-PO76-, GYM., SEK2 OH. BERUF.-PO81- BEI SEK2 OH. BERUF.-PO76-, SONDERSCHE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 15.		
RECHTSWISSENSCHAFT	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.)	16	-	-	-	3	1	1	-	11		
		3.	37	-	-	3	1	3	3	3	24		
		Z.	53	-	-	3	4	4	4	3	35		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	1363	33	19	8	13	16	61	200	1013		
		2.)	33	2	2	2	-	3	1	1	22		
		3.	53	-	3	-	1	11	6	5	27		
		Z.	1449	35	24	10	14	30	68	206	1062		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	1.	36	1	-	4	1	1	-	2	27		
		3.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	37	2	-	4	1	1	-	2	27		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	1.	36	2	1	3	-	3	1	11	15		
		3.)	19	9	3	1	-	2	-	2	2		
		Z.	55	11	4	4	-	5	1	13	17		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		3.)	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
		Z.	1	-	-	-	-	1	-	-	-		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		3.)	43	26	3	5	1	3	1	3	1		
		Z.	43	26	3	5	1	3	1	3	1		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
		2.)	6	2	-	2	-	-	-	2	-		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
		Z.	10	2	-	2	-	-	-	3	3		
	ZERTIFIKAT	1.	105	70	34	-	-	-	1	-	-		
		Z.	105	70	34	-	-	-	1	-	-		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	27	12	1	2	3	7	2	-	-		
		Z.	27	12	1	2	3	7	2	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	24900	3891	3253	2361	2236	2338	2607	2378	5836		
		2.	1095	397	227	124	111	77	39	28	92		
		3.	1245	407	232	150	108	99	56	50	143		
		Z.	27240	4695	3712	2635	2455	2514	2702	2456	6071		
BWL F.DIPL.-MATHEM. (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1.	634	282	177	89	55	30	-	-	1		
		Z.	634	282	177	89	55	30	-	-	1		
	ZUSAMMEN	1.	634	282	177	89	55	30	-	-	1		
		Z.	634	282	177	89	55	30	-	-	1		
BETRIEBSWIRTSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	19128	2486	3406	2957	2635	2453	2040	1491	1660		
		Z.	19128	2486	3406	2957	2635	2453	2040	1491	1660		
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	903	198	192	169	133	94	59	28	30		
		Z.	903	198	192	169	133	94	59	28	30		
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	5	2	-	-	-	-	1	1	1		
		3.	6	1	-	-	1	1	1	2	-		
		Z.	11	3	-	-	1	1	2	3	1		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.)	1	-	1	-	-	-	-	-	-		
		3.	2	-	-	-	-	-	-	1	1		
		Z.	3	-	1	-	-	-	-	1	1		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	1.	620	5	5	2	2	16	48	101	441		
		2.)	7	-	1	1	-	-	1	-	4		
		3.	7	-	-	-	-	1	1	1	4		
		Z.	634	5	6	3	2	17	50	102	449		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	22	15	6	-	-	-	1	-	-		
		Z.	22	15	6	-	-	-	1	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	20673	2704	3609	3128	2770	2563	2148	1620	2131		
		2.	13	2	2	1	-	-	2	1	5		
		3.	15	1	-	-	1	2	2	4	5		
		Z.	20701	2707	3611	3129	2771	2565	2152	1625	2141		
BWL FUER JURISTEN (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1.	160	97	39	14	6	4	-	-	-		
		Z.	160	97	39	14	6	4	-	-	-		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSGEORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081 - BEI SEK I-P076 - GYM., SEK II OH. BERUF. - P081 - BEI SEK II OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN	
BWL FUER JURISTEN (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZUSAMMEN	1. Z.	160 160	97 97	39 39	14 14	6 6	4 4	- -	- -	- -	
BETRIEBSWIRTSCHAFT EXTERN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	222 222	81 81	54 54	23 23	29 29	14 14	7 7	5 5	9 9	
	ZUSAMMEN	1. Z.	222 222	81 81	54 54	23 23	29 29	14 14	7 7	5 5	9 9	
DEUTSCH-BRITISCHE BWL.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	184 184	27 27	34 34	45 45	62 62	16 16	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	184 184	27 27	34 34	45 45	62 62	16 16	- -	- -	- -	
DEUTSCH-FRANZ. BWL.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	89 89	26 26	41 41	22 22	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	89 89	26 26	41 41	22 22	- -	- -	- -	- -	- -	
DEUTSCH-SPANISCHE BWL.	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	50 50	12 12	16 16	22 22	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	50 50	12 12	16 16	22 22	- -	- -	- -	- -	- -	
OPERATIONS RESEARCH (ZUSATZSTUDIENGANG)	MAGISTER	1. Z.	248 248	69 69	49 49	39 39	22 22	32 32	9 9	7 7	21 21	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	2 2	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	1 1	
	ZUSAMMEN	1. Z.	250 250	69 69	49 49	39 39	22 22	33 33	9 9	7 7	22 22	
SPEZIELLE WIRT- SCHAFTSLEHRE	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	44 7 51	6 - 6	10 - 10	11 1 12	9 1 10	2 1 3	4 - 4	- - -	2 4 6	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	4 264 268	- 84 84	- 53 53	- 46 46	1 21 22	1 18 19	1 9 10	- 7 7	1 26 27	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. 3. Z.	- 4 3 7	- 1 - 1	- 3 - 3	- - 2 2	- - 1 1	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	48 275 3 326	6 85 - 91	10 56 - 66	11 47 2 60	10 22 1 33	3 19 - 22	5 9 - 14	- 7 - 7	3 30 - 33	
	VERSICHERUNGSWESEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	858 858	150 150	292 292	159 159	134 134	45 45	29 29	25 25	24 24
		ZUSAMMEN	1. Z.	858 858	150 150	292 292	159 159	134 134	45 45	29 29	25 25	24 24
	VOLKSWIRTSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	5653 5653	1328 1328	964 964	946 946	613 613	513 513	435 435	318 318	536 536
		MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 524 1091 1615	- 173 380 553	- 111 213 324	- 66 156 222	- 47 122 169	- 48 98 146	- 42 61 103	- 18 38 56	- 19 23 42
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	- 2 17 19	- - 1 1	- - - -	- - 2 2	- - 2 2	- - 3 3	- - 3 3	- - 2 2	- 2 4 6
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	214 24 31 269	4 - 1 5	1 1 4 6	5 3 6 14	4 1 1 6	3 2 2 7	10 2 6 18	28 2 3 33	159 13 8 180
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG		1. Z.	3 3	1 1	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) -
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
VOLKSWIRTSCHAFT	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	5870 550 1139 7559	1333 173 382 1888	966 112 217 1295	952 69 164 1185	617 48 125 790	516 50 103 669	445 44 70 559	346 20 43 409	695 34 35 764		
VWL FUER JURISTEN (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1. Z.	14 14	11 11	1 1	- -	2 2	- -	- -	- -	- -		
		ZUSAMMEN	1. Z.	14 14	11 11	1 1	- -	2 2	- -	- -	- -		
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	471 471	103 103	76 76	53 53	44 44	56 56	39 39	41 41	59 59		
		MAGISTER	1. 2. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	
VOLKSWIRTSCHAFT, SOZIALWISS.RICHTUNG	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. Z.	24 1 25	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	2 - 2	2 - 2	20 1 21		
		SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
		ZUSAMMEN	1. 2. Z.	496 2 498	104 - 104	76 - 76	53 - 53	44 1 45	56 - 56	41 - 41	43 - 43	79 1 80	
	VWL F.DIPL.-MATHEM. (TZ FU)(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1. Z.	23 23	10 10	6 6	3 3	1 1	3 3	- -	- -	- -	
ZUSAMMEN			1. Z.	23 23	10 10	6 6	3 3	1 1	3 3	- -	- -	- -	
WIRTSCHAFTSPAEDA- GOGIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	281 281	54 54	30 30	50 50	37 37	27 27	15 15	17 17	51 51		
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. Z.	19 2 21	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	1 - 1	2 - 2	15 2 17	
	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	300 2 302	54 - 54	30 - 30	50 - 50	37 - 37	28 - 28	16 - 16	19 - 19	66 2 68		
		WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	24286 24286	5211 5211	5250 5250	3688 3688	2639 2639	2004 2004	1737 1737	1312 1312	2445 2445
DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.			7391 7391	2798 2798	1462 1462	915 915	631 631	412 412	356 356	265 265	552 552	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFT	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 634 1266 1900	- 225 419 644	- 164 290 454	- 69 200 269	- 44 133 177	- 25 89 114	- 30 68 98	- 21 36 57	- 56 31 87		
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	- 2 15 17	- 1 2 3	- - 1 1	- - 3 3	- 1 3 4	- - - -	- - - -	- - - -	- - 6 6	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	472 12 27 511	24 - - 24	16 - - 16	22 1 - 23	16 - 1 17	16 - 6 22	37 1 4 42	62 - 3 65	279 10 13 302		
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	9 9	- -	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	7 7	
			LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	146 4 150	11 1 12	65 - 65	6 - 6	3 1 4	6 - 6	- - -	4 - 4	51 2 53
		LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)		1. 2. Z.	1045 6 1051	358 3 361	162 1 163	124 1 125	60 - 60	68 1 69	78 - 78	56 - 56	139 - 139
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)		1. Z.	61 61	19 19	7 7	6 6	5 5	3 3	4 4	7 7	10 10	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGEBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFT	ZERTIFIKAT	1. Z.	21 21	13 13	3 3	4 4	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	12 12	7 7	2 2	1 1	- -	2 2	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	33443 658 1308 35409	8441 230 421 9092	6968 165 291 7424	4767 71 203 5041	3354 46 137 3537	2511 26 95 2632	2212 31 72 2315	1706 21 39 1766	3484 68 50 3602		
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 45 118 163	- 12 30 42	- 6 17 23	- 3 8 11	- 9 4 13	- 2 10 12	- 1 16 17	- 3 18 21	- 9 15 24		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	- 1 1	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -		
WIRTSCHAFTS- UND SOZIALGESCHICHTE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	- 3 4 7	- - - -	- - - -	- - - -	- - 1 1	- - - -	- - - -	- 1 - 1	- 2 3 5		
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	- 48 123 171	- 12 31 43	- 6 17 23	- 3 8 11	- 9 5 14	- 2 10 12	- 1 16 17	- 4 18 22	- 11 18 29		
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	985 985	318 318	183 183	133 133	80 80	68 68	55 55	38 38	110 110		
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	12936 12936	2379 2379	2603 2603	2950 2950	2112 2112	1276 1276	680 680	387 387	549 549		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ZUSAMMEN	1. Z.	13924 13924	2698 2698	2786 2786	3083 3083	2192 2192	1344 1344	735 735	425 425	661 661		
	GESUNDHEITSWISS. (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	45 45	45 45	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	ZUSAMMEN	1. Z.	45 45	45 45	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -		
	POLITOLOGIE/ POLITISCHE WISS.	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	2867 2491 2798 8156	669 617 797 2083	496 428 513 1437	389 295 380 1064	347 257 305 909	260 244 248 752	198 190 176 564	166 165 174 505	342 295 205 842	
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	172 136 126 434	12 6 8 26	11 12 5 28	8 9 13 30	12 13 10 35	19 11 13 43	23 17 14 54	23 18 13 54	64 50 50 164	
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	229 155 157 541	8 6 12 26	4 2 5 11	6 5 7 18	13 7 8 28	12 8 15 35	22 15 10 47	27 20 17 64	137 92 83 312	
		LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	4 4	- -	1 1	- -	1 1	- -	1 1	- -	1 1	
		SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	10 10	6 6	2 2	1 1	- -	- -	- -	- -	1 1	
		ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	3282 2782 3081 9145	695 629 817 2141	514 442 523 1479	404 309 400 1113	373 277 323 973	291 263 276 830	244 222 200 666	216 203 204 623	545 437 338 1320	
		SOZIALWISSENSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	3088 3088	737 737	437 437	314 314	254 254	244 244	235 235	289 289	578 578

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI
SEKI-P076 - GYMN., SEKI II OH. BERUF. - P081 - BEI SEKI II OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
SOZIALWISSENSCHAFT	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	205	26	20	16	30	14	21	25	53
		Z.	205	26	20	16	30	14	21	25	53
	MAGISTER	1.	2182	1027	459	290	212	109	30	13	42
		2.	1192	404	199	139	103	76	83	70	118
		3.	2644	755	389	307	221	211	247	178	336
		Z.	6018	2186	1047	736	536	396	360	261	496
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	7	-	-	-	-	-	-	-	7
		2.	16	1	-	-	-	-	1	1	13
		3.	5	-	-	-	-	-	1	-	4
		Z.	28	1	-	-	-	-	2	1	24
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	306	15	16	13	6	11	9	20	216
		2.	74	3	2	3	3	11	4	7	41
		3.	45	-	-	1	3	6	5	7	23
		Z.	425	18	18	17	12	28	18	34	280
	LA SEK I P076 3)	1.	79	12	3	8	4	7	4	2	39
		2.	44	1	6	1	-	1	1	2	32
		Z.	123	13	9	9	4	8	5	4	71
	LA SEK I P081 3)	1.	114	21	9	16	7	12	12	10	27
		2.	333	74	51	44	33	29	38	24	40
		Z.	447	95	60	60	40	41	50	34	67
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	275	13	8	7	8	6	11	6	216
		2.	43	2	1	2	1	3	3	1	30
		Z.	318	15	9	9	9	9	14	7	246
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	350	62	34	24	26	24	30	33	117
		2.	670	161	84	61	32	74	75	71	112
		Z.	1020	223	118	85	58	98	105	104	229
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	189	74	25	17	9	18	14	11	21
		2.	407	125	73	59	34	26	46	19	25
		Z.	596	199	98	76	43	44	60	30	46
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	18	2	3	1	1	2	-	-	9
		2.	10	-	-	-	-	-	-	-	10
		Z.	28	2	3	1	1	2	-	-	19
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	83	20	6	11	5	1	8	7	25
		2.	11	4	2	2	-	-	-	2	1
		Z.	94	24	8	13	5	1	8	9	26
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		2.	24	5	3	2	4	5	2	2	1
		Z.	25	5	4	2	4	5	2	2	1
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	21	-	-	-	-	-	-	-	21
		2.	24	-	-	-	-	-	-	-	24
		Z.	45	-	-	-	-	-	-	-	45
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	85	18	7	3	5	4	7	5	36
		2.	38	6	2	6	3	2	4	2	13
		3.	2	-	1	-	1	-	-	-	-
		Z.	125	24	10	9	9	6	11	7	49
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	7008	2030	1029	720	567	452	381	421	1408
		2.	2888	786	423	319	213	227	257	201	462
		3.	2697	755	390	308	225	217	253	185	364
		Z.	12593	3571	1842	1347	1005	896	891	807	2234
SOZIOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	809	146	106	70	71	69	63	56	228
		Z.	809	146	106	70	71	69	63	56	228
	MAGISTER	1.	1213	310	165	142	98	94	95	73	236
		2.	1619	339	231	163	158	138	160	134	296
		3.	1826	474	302	216	189	167	134	138	206
		Z.	4658	1123	698	521	445	399	389	345	738

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076 - GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HEREN		
SOZIOLOGIE	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	108	6	4	9	7	7	11	11	53		
		2.	125	7	6	11	15	10	6	13	57		
		3.	134	11	18	9	11	7	15	16	47		
		Z.	367	24	28	29	33	24	32	40	157		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	271	28	16	25	14	21	17	16	134		
		2.	243	19	11	9	22	20	16	22	124		
		3.	227	13	12	10	8	23	14	22	125		
		Z.	741	60	39	44	44	64	47	60	383		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	14	7	1	2	3	-	1	-	-		
		Z.	14	7	1	2	3	-	1	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	2415	497	292	248	193	191	187	156	651		
		2.	1987	365	248	183	195	168	182	169	477		
		3.	2187	498	332	235	208	197	163	176	378		
		Z.	6589	1360	872	666	596	556	532	501	1506		
HEILPAEDAGOGIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	445	62	148	112	96	21	6	-	-		
		Z.	445	62	148	112	96	21	6	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	445	62	148	112	96	21	6	-	-		
		Z.	445	62	148	112	96	21	6	-	-		
SOZIALARBEIT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	5553	1264	1150	1136	1100	446	202	111	144		
		Z.	5553	1264	1150	1136	1100	446	202	111	144		
	ZUSAMMEN	1.	5553	1264	1150	1136	1100	446	202	111	144		
		Z.	5553	1264	1150	1136	1100	446	202	111	144		
SOZIALPAEDAGOGIK(FH)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	6689	1582	1478	1492	1223	430	221	94	169		
		Z.	6689	1582	1478	1492	1223	430	221	94	169		
	ZUSAMMEN	1.	6689	1582	1478	1492	1223	430	221	94	169		
		Z.	6689	1582	1478	1492	1223	430	221	94	169		
MODELLSTUDIENGANG SOZIALWESEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	285	155	129	1	-	-	-	-	-		
		Z.	285	155	129	1	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	285	155	129	1	-	-	-	-	-		
		Z.	285	155	129	1	-	-	-	-	-		
VERWALTUNG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	10553	3823	3282	3192	225	29	1	1	-		
		Z.	10553	3823	3282	3192	225	29	1	1	-		
	ZUSAMMEN	1.	10553	3823	3282	3192	225	29	1	1	-		
		Z.	10553	3823	3282	3192	225	29	1	1	-		
PHARMAZIE	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1.	2436	393	399	420	419	327	178	98	202		
		Z.	2436	393	399	420	419	327	178	98	202		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	120	9	4	6	8	11	26	13	43		
		Z.	120	9	4	6	8	11	26	13	43		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
	ZUSAMMEN	1.	2558	402	403	426	427	338	204	111	247		
		Z.	2558	402	403	426	427	338	204	111	247		
MATHEMATIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	8333	1950	1271	968	813	700	705	655	1271		
		Z.	8333	1950	1271	968	813	700	705	655	1271		
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	674	276	116	63	29	38	39	35	78		
		Z.	674	276	116	63	29	38	39	35	78		
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	97	41	17	8	4	5	6	4	12		
		3.	196	87	37	19	16	12	10	11	4		
		Z.	293	128	54	27	20	17	16	15	16		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	5	-	-	-	-	2	1	-	2		
		3.	9	1	-	-	-	2	1	-	5		
		Z.	14	1	-	-	-	4	2	-	7		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	283	20	20	13	6	7	11	30	176		
		2.	20	-	1	-	1	-	1	-	17		
3.		16	-	-	-	2	3	-	1	10			
Z.		319	20	21	13	9	10	12	31	203			

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI
SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF.-PO81- BEI SEKII OH. BERUF.-PO76-, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
MATHEMATIK	LA PRIMARSTUFE P076	1.	33	11	3	2	-	1	3	2	11
		2.	32	4	3	1	-	1	8	6	9
		Z.	65	15	6	3	-	2	11	8	20
	LA PRIMARSTUFE P081	1.	421	178	100	63	26	22	10	12	10
		2.	2677	977	664	413	243	171	99	45	65
		Z.	3629	1364	903	627	298	198	111	65	63
	LA SEK I P076	1.	122	19	12	5	7	7	6	5	61
		2.	62	7	9	3	2	4	9	-	28
		Z.	184	26	21	8	9	11	15	5	89
	LA SEK I P081	1.	313	89	42	37	25	22	35	18	45
		2.	230	61	35	33	19	22	16	19	25
		Z.	543	150	77	70	44	44	51	37	70
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	1.	245	72	4	3	4	2	6	2	152
		2.	101	1	-	1	-	-	-	1	98
		Z.	346	73	4	4	4	2	6	3	250
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	1.	776	227	144	81	33	55	67	59	110
		2.	513	181	83	53	30	23	33	25	85
		Z.	1289	408	227	134	63	78	100	84	195
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	1.	462	146	78	66	39	25	27	38	43
		2.	294	102	76	34	22	14	17	11	18
		Z.	756	248	154	100	61	39	44	49	61
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	1.	26	20	1	-	3	-	-	-	2
		2.	10	-	-	-	-	-	-	-	10
		Z.	36	20	1	-	3	-	-	-	12
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	182	79	29	18	9	16	7	7	17
		Z.	182	79	29	18	9	16	7	7	17
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		2.	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		Z.	3	1	-	-	-	1	1	-	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076	1.	2	-	-	1	-	1	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	3	1	-	-	-	-	-	-	3
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	149	25	26	30	20	10	23	9	6
		Z.	153	26	27	30	21	10	23	10	6
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	68	25	6	5	8	4	5	8	7
		Z.	68	25	6	5	8	4	5	8	7
	LA AN DER REAL- SCHULE	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		Z.	5	-	-	-	-	-	-	-	5
	LA AM GYMNASIUM	1.	27	-	-	-	-	-	-	-	27
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		Z.	31	-	-	-	-	-	-	-	31
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	65	6	4	8	7	6	2	1	31
		2.	90	22	16	13	6	8	7	3	15
		Z.	195	42	33	28	14	15	9	6	48
	ZERTIFIKAT	1.	31	-	15	16	-	-	-	-	-
		Z.	31	-	15	16	-	-	-	-	-
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	15	11	-	1	-	-	1	-	2
		Z.	15	11	-	1	-	-	1	-	2
	ZUSAMMEN	1.	11831	3026	1810	1327	992	886	912	857	2021
		2.	4540	1526	965	612	364	281	233	138	421
		3.	3897	1467	954	653	318	216	122	80	87
		Z.	20268	6019	3729	2592	1674	1383	1267	1075	2529
STATISTIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	633	104	69	81	101	108	57	49	64
		Z.	633	104	69	81	101	108	57	49	64

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDRERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) -
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND H.OE- HEREN	
STATISTIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
		2.	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1. Z.	638 638	108 108	70 70	81 81	101 101	108 108	57 57	49 49	64 64	
INFORMATIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	10349	2513	1686	1286	1082	1123	729	783	1147	
		2.	10349	2513	1686	1286	1082	1123	729	783	1147	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	1597	728	361	157	147	47	80	26	51	
		2.	1597	728	361	157	147	47	80	26	51	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	578	94	101	123	89	71	37	19	44	
		2.	578	94	101	123	89	71	37	19	44	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	23	12	4	-	3	-	1	2	1	
		3.	45	16	7	7	4	4	2	-	5	
		2.	68	28	11	7	7	4	3	2	6	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	2	-	-	-	-	1	1	-	-	
		3.	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
		2.	4	-	-	1	-	1	1	-	1	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	98	7	14	5	6	6	5	7	48	
		2.	5	-	1	-	-	-	-	-	4	
		3.	2	-	1	-	1	-	-	-	-	
		2.	105	7	16	5	7	6	5	7	52	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	29	9	9	3	6	-	2	-	-	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	30	9	9	3	6	-	2	-	1	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	49	16	15	4	6	-	5	3	-	
		2.	31	5	8	5	2	5	4	1	1	
		2.	80	21	23	9	8	5	9	4	1	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	2	-	1	1	-	-	-	-	-	
		2.	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
		2.	3	-	1	1	1	-	-	-	-	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	3	2	-	-	-	-	1	-	-	
		2.	3	2	-	-	-	-	1	-	-	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	11	6	4	1	-	-	-	-	-	
		2.	4	-	2	-	1	1	-	-	-	
		3.	2	1	-	-	-	1	-	-	-	
		2.	17	7	6	1	1	2	-	-	-	
	ZERTIFIKAT	1.	138	55	39	44	-	-	-	-	-	
		2.	138	55	39	44	-	-	-	-	-	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	3	-	-	-	1	-	-	-	
		2.	4	3	-	-	-	1	-	-	-	
	ZUSAMMEN	1.	12855	3431	2230	1624	1336	1248	858	838	1290	
		2.	70	19	15	5	7	7	7	3	7	
		3.	51	17	8	8	5	5	2	-	6	
		2.	12976	3467	2253	1637	1348	1260	867	841	1303	
TECHNISCHE INFORMATIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	594	101	113	104	104	63	54	20	35	
		2.	594	101	113	104	104	63	54	20	35	
	ZUSAMMEN	1. 2.	594 594	101 101	113 113	104 104	104 104	63 63	54 54	20 20	35 35	
WIRTSCHAFTS- INFORMATIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	679	107	150	143	121	88	57	13	-	
		2.	679	107	150	143	121	88	57	13	-	
	ZUSAMMEN	1. 2.	679 679	107 107	150 150	143 143	121 121	88 88	57 57	13 13	- -	
ASTRONOMIE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	2	-	1	-	-	-	-	1	-	
		3.	4	3	-	-	-	1	-	-	-	
		2.	6	3	1	-	-	1	-	1	-	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	87	17	10	7	11	11	7	6	18	
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		2.	88	17	10	7	11	11	7	6	19	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
ASTRONOMIE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	66	13	7	7	4	3	2	3	31
		2.	5	-	-	-	-	-	1	1	3
		3.	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		Z.	73	13	7	3	5	3	3	4	35
	ZUSAMMEN	1.	153	30	17	10	15	14	9	9	49
		2.	7	-	1	-	-	-	1	2	3
		3.	7	3	-	-	1	1	-	-	2
		Z.	167	33	18	10	16	15	10	11	54
PHYSIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	9121	1024	1382	1210	1038	942	861	720	1144
		Z.	9121	1024	1382	1210	1038	942	861	720	1144
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	412	69	51	52	60	71	42	28	39
		Z.	412	69	51	52	60	71	42	28	39
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	45	13	6	7	3	4	5	3	4
		3.	85	29	24	6	3	6	6	5	6
		Z.	130	42	30	13	6	10	11	8	10
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	14	1	-	1	-	1	1	-	10
		3.	5	-	-	-	-	-	-	2	3
		Z.	19	1	-	1	-	1	1	2	13
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	772	50	46	18	18	10	22	78	530
		2.	18	-	1	-	-	-	1	1	15
		3.	11	-	-	-	-	1	1	2	7
		Z.	801	50	47	18	18	11	24	81	552
	LA SEK I P076 3)	1.	60	14	9	4	4	4	2	1	22
		2.	41	2	1	3	-	3	5	1	26
		Z.	101	16	10	7	4	7	7	2	48
	LA SEK I P081 3)	1.	57	10	13	4	9	5	4	2	10
		2.	100	30	16	11	5	7	6	9	16
		Z.	157	40	29	15	14	12	10	11	26
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	66	2	4	2	3	-	4	2	49
		2.	75	1	1	-	2	-	-	-	71
		Z.	141	3	5	2	5	-	4	2	120
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	225	51	14	26	18	18	12	14	52
		2.	326	80	58	32	25	16	27	24	54
		Z.	551	131	102	58	43	34	39	38	106
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	101	29	26	10	14	8	4	4	6
		2.	120	41	21	11	10	10	8	11	8
		Z.	221	70	47	21	24	18	12	15	14
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	7	3	1	-	-	-	-	-	3
		2.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		Z.	10	3	1	-	-	-	-	-	6
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	39	12	7	5	4	2	4	-	5
		Z.	39	12	7	5	4	2	4	-	5
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		Z.	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	8	2	1	1	1	1	1	-	1
		Z.	8	2	1	1	1	1	1	-	1
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		2.	8	-	-	-	-	-	-	-	8
		Z.	11	-	-	-	-	-	-	-	11
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	13	2	-	1	2	1	1	-	6
		2.	26	5	3	4	2	1	1	1	9
		Z.	39	7	3	5	4	2	2	1	15
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	22	12	3	1	3	1	1	-	1
		Z.	22	12	3	1	3	1	1	-	1

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076 - GYMNASIUM, SEKII OH.BERUF. - P081 - BEI SEKII OH.BERUF., P076 - SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN
PHYSIK	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	10861 825 101 11787	2066 187 29 2282	1569 125 24 1718	1328 75 6 1409	1169 52 3 1224	1060 45 7 1112	954 59 7 1020	849 50 9 908	1866 232 16 2114	
PHYSIKALISCHE TECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1195 1195	252 262	251 251	208 208	192 192	130 130	95 95	18 18	39 39	
	ZUSAMMEN	1. Z.	1195 1195	262 262	251 251	208 208	192 192	130 130	95 95	18 18	39 39	
KORROSIONSSCHUTZ- TECHNIK(ZUSATZST.)	ZERTIFIKAT	1. Z.	6 6	3 3	- -	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	6 6	3 3	- -	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	
KORROSIONSSCH. TECHN. WEITERBILDUNG	ZERTIFIKAT	1. Z.	56 56	12 12	3 3	12 12	7 7	5 5	7 7	10 10	- -	
	ZUSAMMEN	1. Z.	56 56	12 12	3 3	12 12	7 7	5 5	7 7	10 10	- -	
FOTOINGENIEURWESEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	665 665	128 128	117 117	96 96	87 87	85 85	68 68	25 25	59 59	
	ZUSAMMEN	1. Z.	665 665	128 128	117 117	96 96	87 87	85 85	68 68	25 25	59 59	
CHEMIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	9843 9843	1986 1986	1494 1494	1223 1223	1066 1066	956 956	993 993	754 754	1371 1371	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	644 644	130 130	102 102	90 90	93 93	81 81	77 77	23 23	48 48	
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 21 40 61	- 6 13 19	- 3 9 12	- 3 1 4	- 4 4 8	- 2 4 6	- - 2 2	- - 1 1	- 3 6 9	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 3. Z.	- 1 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- - -	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	1294 14 2 1310	129 - - 129	125 - - 125	63 - - 63	26 - - 26	6 2 - 8	54 - - 54	158 1 - 159	733 11 2 746	
	LA SEK I P076 3)	1. 2. Z.	57 30 87	12 5 17	7 - 7	6 - 6	5 - 5	3 1 4	3 4 7	3 - 3	18 20 38	
	LA SEK I P081 3)	1. 2. Z.	120 111 231	28 30 58	17 20 37	15 12 27	10 17 27	10 11 21	8 4 12	5 8 13	27 9 36	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	88 62 150	5 - 5	5 - 5	3 1 4	3 - 3	2 - 2	1 - 1	4 1 5	65 60 125	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	319 355 674	84 96 180	61 59 120	35 40 75	20 32 52	23 23 46	15 33 48	28 20 48	53 52 105	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	216 200 416	66 65 132	53 37 90	32 27 59	17 19 36	13 12 25	16 15 31	12 14 26	7 10 17	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	2 6 8	1 1 2	- 1 1	- - -	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- 3 3	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	2 42 44	1 12 13	- 9 9	- 3 3	- 4 4	- 4 4	- - -	- 4 4	1 6 7	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	1 10 11	- 2 2	1 - 1	- 1 1	- 3 3	- - -	- 2 2	- 2 2	- - -	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
CHEMIE	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	5	1	-	2	-	1	-	1	-	-	
		Z.	5	1	-	2	-	1	-	1	-	-	
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	9	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
		Z.	11	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	18	1	2	-	1	-	2	1	11	-	
		2.	18	3	2	-	1	1	-	1	10	-	
		Z.	36	4	4	-	2	1	2	2	21	-	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	30	15	8	1	1	2	-	1	2	-	
		Z.	30	15	8	1	1	2	-	1	2	-	
	ZUSAMMEN	1.	12643	2458	1875	1468	1243	1096	1169	989	2345	-	
		2.	876	222	131	89	81	57	58	52	186	-	
		3.	44	13	9	1	4	4	3	1	9	-	
		Z.	13563	2693	2015	1558	1328	1157	1230	1042	2540	-	
CHEMIE (ERGAENZUNGS- STUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	5	-	2	-	1	1	-	1	-		
		Z.	5	-	2	-	1	1	-	1	-		
	ZUSAMMEN	1.	5	-	2	-	1	1	-	1	-		
CHEMIETECHNIK VERFAHRENSTECHNIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	4	2	-	2	-	-	-	-	-		
		Z.	4	2	-	2	-	-	-	-	-		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	3	1	1	1	-	-	-	-	-		
		Z.	3	1	1	1	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	7	3	1	3	-	-	-	-	-		
		Z.	7	3	1	3	-	-	-	-	-		
CHEMIEINGENIEURWESEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	2670	755	533	506	409	194	97	66	110		
		Z.	2670	755	533	506	409	194	97	66	110		
	ZUSAMMEN	1.	2670	755	533	506	409	194	97	66	110		
CHEMIEINGENIEURWESEN KOOPERATIV	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	32	6	7	3	6	9	1	-	-		
		Z.	32	6	7	3	6	9	1	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	32	6	7	3	6	9	1	-	-		
LEBENSMITTELCHEMIE	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1.	494	78	68	77	77	65	51	34	44		
		Z.	494	78	68	77	77	65	51	34	44		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	29	-	-	-	-	1	3	5	20		
		Z.	29	-	-	-	-	1	3	5	20		
	ZUSAMMEN	1.	523	78	68	77	77	66	54	39	64		
		Z.	523	78	68	77	77	66	54	39	64		
LEBENSMT. TECHNOLOGIE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	792	158	156	146	127	78	49	45	33		
		Z.	792	158	156	146	127	78	49	45	33		
	ZUSAMMEN	1.	792	158	156	146	127	78	49	45	33		
BIOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	7420	1052	1015	970	929	907	854	664	1029		
		Z.	7420	1052	1015	970	929	907	854	664	1029		
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	55	11	6	7	5	9	4	3	10		
		3.	79	15	14	11	9	10	7	4	9		
		Z.	134	26	20	18	14	19	11	7	19		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	5	-	-	-	-	-	1	-	4		
		3.	5	-	-	-	1	-	-	1	3		
		Z.	10	-	-	-	1	-	1	1	7		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	952	61	65	37	22	17	18	73	659		
		2.	16	-	2	1	-	-	-	-	13		
		3.	20	1	-	-	-	2	3	2	12		
		Z.	988	62	67	38	22	19	21	75	684		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - ,HAUPT- .REALSCHULE, SEKI-P001- BEI SEKI-P076- ,GYMN., SEKI OH. BERUF. - P081- BEI SEKI OH. BERUF. - P076- ,SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) - 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND H.OE- HEREN	
BIOLOGIE	LA SEK I P076 3)	1.	125	17	6	12	7	3	8	3	69	
		2.	43	3	1	1	-	-	-	-	38	
		Z.	168	20	7	13	7	3	8	3	107	
	LA SEK I P081 3)	1.	552	118	85	94	64	50	38	29	74	
		2.	300	64	52	51	30	26	24	13	40	
		Z.	852	182	137	145	94	76	62	42	114	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	169	3	2	1	1	2	-	4	156	
		2.	74	-	-	-	-	1	1	2	70	
		Z.	243	3	2	1	1	3	1	6	226	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	893	189	125	80	79	73	89	72	186	
		2.	173	34	27	16	12	8	13	17	46	
		Z.	1066	223	152	96	91	81	102	89	232	
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	614	143	125	81	67	48	44	45	61	
		2.	150	29	28	17	13	14	13	14	22	
		Z.	764	172	153	98	80	62	57	59	83	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	3	-	2	-	-	-	1	-	-	
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		Z.	5	-	2	-	-	-	1	-	2	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	48	12	3	4	3	7	11	3	5	
		Z.	48	12	3	4	3	7	11	3	5	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	3	1	-	1	1	-	-	-	-	
		2.	24	2	1	3	3	4	5	2	4	
		Z.	27	3	1	4	4	4	5	2	4	
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
		Z.	2	-	-	1	1	-	-	-	-	
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		2.	220	29	42	28	20	31	43	13	14	
		Z.	221	29	42	28	20	32	43	13	14	
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
2.		1	-	-	-	-	-	-	-	1		
Z.		3	-	-	-	-	-	-	-	3		
LA AM GYMNASIUM 3)	1.	8	-	-	-	-	-	-	-	8		
	2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
	Z.	12	-	-	-	-	-	-	-	12		
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	45	2	-	4	3	4	1	4	27		
	2.	26	-	-	1	2	2	3	1	17		
	Z.	71	2	-	5	5	6	4	5	44		
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	7	1	2	-	1	-	1	-	2		
	Z.	7	1	2	-	1	-	1	-	2		
ZUSAMMEN	1.	10796	1587	1427	1281	1175	1105	1054	894	2273		
	2.	1141	184	162	129	88	102	118	68	290		
	3.	104	16	14	11	10	12	10	7	24		
	Z.	12041	1787	1603	1421	1273	1219	1182	969	2587		
BIOTECHNIK	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	4	-	-	3	-	-	-	1	-	
		Z.	4	-	-	3	-	-	-	-	1	-
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	99	22	11	11	7	17	12	14	5	
		Z.	99	22	11	11	7	17	12	14	5	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	2	-	-	1	-	-	-	1	-	
LEHRBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	LA PRIMARSTUFE P076 3)	Z.	2	-	-	1	-	-	-	1	-	
		1.	105	22	11	15	7	17	12	16	5	
		Z.	105	22	11	15	7	17	12	16	5	
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	66	18	20	12	5	5	4	1	1	
		2.	8	-	-	1	-	-	-	-	7	
		Z.	74	18	20	13	5	5	4	1	8	
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1.	1309	558	330	206	100	68	28	11	8	
		Z.	1309	558	330	206	100	68	28	11	8	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	6	1	2	1	1	-	1	-	-	
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		Z.	7	1	2	1	1	-	1	-	1	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IN GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEK I-P081- BEI SEK I-P076-, GYMNASIUM, SEK II OH. BERUF.-P081- BEI SEK II OH. BERUF.-P076-, SONDERP081- BEI SONDERP076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	ZUSAMMEN	1. 2. Z.	1381 9 1390	577 - 577	352 - 352	219 1 220	106 - 106	73 - 73	33 - 33	12 - 12	0 - 17
GEOGRAPHIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	3530 3530	728 728	565 565	435 435	331 331	375 375	322 322	294 294	480 480
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	812 796 697 2305	225 190 205 620	126 140 134 400	108 65 69 262	69 80 62 211	84 78 65 227	58 60 55 173	50 55 38 143	92 107 69 269
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	29 32 69 130	1 3 5 9	2 1 3 6	3 2 2 7	4 4 7 15	2 2 8 12	2 1 3 6	- 4 10 15	15 14 31 60
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	286 96 50 432	5 - 2 7	8 2 2 12	3 4 2 9	2 1 1 4	8 7 3 18	6 3 3 14	26 10 5 41	226 69 37 322
	LA SEK I P076 3)	1. 2. Z.	74 90 164	7 2 9	6 5 11	6 1 7	5 - 5	2 1 3	1 2 3	3 1 4	44 78 122
	LA SEK I P081 3)	1. 2. Z.	213 425 638	73 106 179	32 62 94	21 65 86	21 54 75	22 31 53	10 34 44	7 24 31	27 49 76
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	159 203 362	12 1 13	4 - 4	3 1 4	- - -	5 - 5	2 - 2	1 - 4	12 17 29
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	322 621 943	79 149 228	28 85 113	19 64 83	16 47 63	17 39 56	32 60 92	20 46 74	68 171 239
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	271 422 693	70 121 191	48 88 136	37 60 97	28 30 58	23 26 48	16 32 48	21 33 54	15 33 63
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	3 16 19	3 - 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- 1 1	- - -	- 15 15
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1. 2. 3. Z.	- 1 1 2	- - - -	- 1 - 1	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 1 1
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1. 2. Z.	- 89 89	- 23 23	- 9 9	- 10 10	- 13 13	- 14 14	- 14 14	- 4 4	- 2 2
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1. 2. Z.	3 6 9	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	3 6 6
	LA AM GYMNASIUM 3)	1. 2. Z.	18 28 46	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	18 28 46
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. 3. Z.	18 50 1 69	1 5 - 6	1 1 - 2	2 2 - 4	2 5 - 7	1 5 - 6	2 5 - 7	- 3 - 3	9 24 1 34
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	4 4	3 3	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	5742 2875 818 9435	1207 600 212 2019	821 394 139 1354	637 294 73 1004	478 234 70 782	539 202 76 817	453 212 61 726	430 184 53 667	1177 755 134 2066
HISTORISCHE GEOGRAPHIE	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	10 36 35 81	1 16 8 25	3 7 10 20	2 3 9 14	2 4 - 6	- 3 3 6	- 1 - 1	1 - 3 4	1 2 2 5

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSBEREICH (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-P076-, SONDERP081- BEI SONDERP081- BEI SONDERP076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
HISTORISCHE GEOGRAPHIE	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	4	-	-	-	-	-	1	2	1
		2.	4	-	-	-	1	-	-	2	1
		3.	11	1	1	-	1	2	1	1	4
		Z.	19	1	1	-	2	2	2	5	6
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	6	-	1	2	1	1	-	-	1
		2.	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		3.	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		Z.	10	-	3	2	1	2	1	-	1
	ZUSAMMEN	1.	20	1	4	4	3	1	1	3	3
		2.	42	16	7	3	5	4	2	2	3
		3.	48	9	13	9	1	5	1	4	6
		Z.	110	26	24	16	9	10	4	9	12
GEOLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1635	252	200	189	150	146	139	163	386
		Z.	1635	252	200	189	160	146	139	163	386
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	57	4	8	6	5	4	4	10	16
		3.	63	9	8	9	10	3	5	2	17
		Z.	120	13	16	15	15	7	9	12	33
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	13	-	-	-	-	1	-	1	11
		3.	6	1	-	-	-	1	-	-	3
		Z.	18	1	-	-	-	2	-	1	14
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	130	1	-	-	-	3	3	8	115
		2.	11	-	-	-	-	-	-	-	11
		3.	15	-	1	-	-	1	3	2	8
		Z.	156	1	1	-	-	4	6	10	134
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	7	3	-	1	-	-	1	1	1
		Z.	7	3	-	1	-	-	1	1	1
	ZUSAMMEN	1.	1772	256	200	190	160	149	143	172	502
		2.	81	4	8	6	5	5	4	11	38
		3.	83	10	9	9	10	5	8	4	28
		Z.	1936	270	217	206	175	159	155	187	568
GEOPHYSIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	420	72	53	48	40	42	64	44	57
		Z.	420	72	53	48	40	42	64	44	57
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	25	-	-	-	-	1	-	-	24
		Z.	25	-	-	-	-	1	-	-	24
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	-	-	-	-	1	-	-	1
		Z.	2	-	-	-	-	1	-	-	1
	ZUSAMMEN	1.	447	72	53	48	40	44	64	44	82
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	448	73	53	48	40	44	64	44	82
METEOROLOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	177	65	30	19	12	10	11	6	24
		Z.	177	65	30	19	12	10	11	6	24
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	22	-	-	-	1	-	-	2	19
		Z.	22	-	-	-	1	-	-	2	19
	ZUSAMMEN	1.	199	65	30	19	13	10	11	8	43
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	200	66	30	19	13	10	11	8	43
MINERALOGIE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	859	203	139	95	76	76	74	64	132
		Z.	859	203	139	95	76	76	74	64	132
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	4	-	1	2	-	-	1	-	-
		Z.	4	-	1	2	-	-	1	-	-
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		Z.	2	-	1	-	-	1	-	-	-

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSBERUF (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P001 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEK1-P081 - BEI SEK1-P076 - GYM., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - SONDERP001 - BEI SONDERP001 - BEI SONDERP076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
MINERALOGIE	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	50	2	1	2	2	2	-	3	38
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	52	2	1	2	2	2	-	3	40
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		Z.	3	1	2	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	912	206	142	97	78	78	74	67	170
		2.	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		3.	6	-	1	2	-	1	1	-	1
		Z.	920	206	144	99	78	79	75	67	172
OEKOLOGIE (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	236	50	44	41	39	28	21	7	6
		Z.	236	50	44	41	39	28	21	7	6
	ZUSAMMEN	1.	236	50	44	41	39	28	21	7	6
		Z.	236	50	44	41	39	28	21	7	6
LANDBAU	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	370	72	79	75	74	35	12	4	19
		Z.	370	72	79	75	74	35	12	4	19
	ZUSAMMEN	1.	370	72	79	75	74	35	12	4	19
		Z.	370	72	79	75	74	35	12	4	19
AGRARWISSENSCHAFT	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1577	273	252	246	241	276	158	53	78
		Z.	1577	273	252	246	241	276	158	53	78
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		3.	8	-	1	-	1	-	-	2	4
		Z.	9	-	1	1	1	-	-	2	4
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	188	1	-	-	-	4	20	42	121
		3.	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		Z.	190	1	-	-	-	4	21	42	122
	ZUSAMMEN	1.	1765	274	252	246	241	280	178	95	199
		2.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		3.	10	-	1	-	1	-	1	2	5
		Z.	1776	274	253	247	242	280	179	97	204
ERNAEHRUNGS-UND HAUSHALTSWISSENSCH.	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	891	155	151	138	147	120	99	38	43
		Z.	891	155	151	138	147	120	99	38	43
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1772	298	399	338	287	212	90	73	75
		Z.	1772	298	399	338	287	212	90	73	75
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		Z.	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	48	-	-	-	-	-	5	3	40
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		3.	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	52	1	-	-	-	-	5	3	43
	LA SEK I P076 3)	1.	62	16	7	5	10	4	5	4	11
		2.	8	2	-	-	-	-	-	-	6
		Z.	70	18	7	5	10	4	5	4	17
	LA SEK I P081 3)	1.	85	20	11	8	6	15	10	5	10
		2.	98	14	17	17	9	12	13	10	6
		Z.	183	34	28	25	15	27	23	15	16
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	24	2	3	3	2	3	-	-	11
		Z.	24	2	3	3	2	3	-	-	11
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	58	14	9	9	5	8	10	-	3
		2.	16	4	7	1	3	-	1	-	-
		Z.	74	18	16	10	8	8	11	-	3
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	162	20	26	17	18	26	21	22	12
		2.	56	10	13	11	16	4	1	1	-
		Z.	218	30	39	28	34	30	22	23	12
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		2.	3	-	2	-	-	1	-	-	-
		Z.	10	7	2	-	-	1	-	-	-

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH.BERUF.-P081- BEI SEKII OH.BERUF.-, P076-, SONDRERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN
ERNAHRUNGS-UND HAUSHALTSWISSENSCH.	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	31	5	1	3	3	7	8	-	4	4
		Z.	31	5	1	3	3	7	8	-	4	4
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	9	3	-	-	-	3	-	-	3	3
		2.	5	-	3	-	-	1	-	1	-	-
		Z.	14	3	3	-	-	4	-	1	3	3
	ZUSAMMEN	1.	3119	535	606	518	475	391	240	145	209	209
		2.	220	35	43	32	31	25	23	12	19	19
		3.	3	1	-	-	-	-	1	-	1	1
		Z.	3342	571	649	550	506	416	264	157	229	229
MEDIZIN (ALLGEMEIN)	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1.	23304	3005	3070	3124	3148	3080	2972	2480	2425	2425
		Z.	23304	3005	3070	3124	3148	3080	2972	2480	2425	2425
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	460	31	21	7	4	6	4	29	358	358
		Z.	460	31	21	7	4	6	4	29	358	358
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	20	8	1	-	-	3	2	1	5	5
		Z.	20	8	1	-	-	3	2	1	5	5
	ZUSAMMEN	1.	23784	3044	3092	3131	3152	3089	2978	2510	2788	2788
		Z.	23784	3044	3092	3131	3152	3089	2978	2510	2788	2788
ZAHNMEDIZIN	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1.	3209	440	471	477	464	461	423	219	254	254
		Z.	3209	440	471	477	464	461	423	219	254	254
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	104	6	2	1	2	1	12	34	46	46
		Z.	104	6	2	1	2	1	12	34	46	46
	ZUSAMMEN	1.	3313	446	473	478	466	462	435	253	300	300
		Z.	3313	446	473	478	466	462	435	253	300	300
INFORMATIK-INGENIEUR WESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	250	58	54	43	39	30	26	-	-	-
		Z.	250	58	54	43	39	30	26	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	250	58	54	43	39	30	26	-	-	-
		Z.	250	58	54	43	39	30	26	-	-	-
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	282	94	49	44	34	15	11	16	19	19
		Z.	282	94	49	44	34	15	11	16	19	19
SICHERHEITSTECHNIK	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	41	8	1	2	2	1	1	1	25	25
		Z.	41	8	1	2	2	1	1	1	25	25
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		Z.	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	1137	330	170	144	120	92	75	72	134	134
		2.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1139	330	172	144	120	92	75	72	134	134
TECHNIK	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
		3.	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	4	1	1	-	-	-	-	-	2	2
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2
		3.	5	-	-	-	-	-	-	-	5	5
		Z.	11	1	1	-	-	-	-	-	9	9
	LA SEK I P076 3)	1.	321	98	101	72	24	7	7	3	9	9
		2.	33	7	5	10	-	-	1	1	9	9
		3.	354	105	106	82	24	7	8	4	18	18
		Z.	354	105	106	82	24	7	8	4	18	18

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSPRUEFUNG (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMNASIUM, SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
TECHNIK	LA SEK I P081 3)	1.	44	9	12	6	5	2	3	6	1		
		2.	84	23	14	15	5	6	7	7	7		
		Z.	128	32	26	21	10	8	10	13	8		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	28	10	8	6	1	1	-	-	2		
		2.	4	-	-	1	-	-	1	-	2		
		Z.	32	10	8	7	1	1	1	-	4		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	15	7	4	-	1	-	3	-	-		
		2.	14	4	4	3	1	1	-	-	1		
		Z.	29	11	8	3	2	1	3	-	1		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1.	24	9	10	5	-	-	-	-	-		
		2.	17	5	5	-	4	1	-	2	-		
		Z.	41	14	15	5	4	1	-	2	-		
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1.	13	-	2	7	4	-	-	-	-		
		2.	2	-	-	-	1	-	-	-	1		
		3.	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
	Z.	16	-	2	8	5	-	-	-	1			
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	11	2	2	2	1	1	3	-	-		
		Z.	11	2	2	2	1	1	3	-	-		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	30	10	9	8	1	1	1	-	-		
		2.	9	1	3	3	-	-	2	-	3		
		3.	3	-	1	-	-	-	-	-	2		
	Z.	42	11	10	11	1	1	3	-	5			
	ZUSAMMEN	1.	479	144	147	104	36	11	14	9	14		
2.		179	44	31	34	12	9	14	10	25			
3.		11	1	2	1	-	-	-	-	7			
Z.		669	189	180	139	48	20	28	19	46			
TECHNISCHE BETRIEBSWIRTSCHAFT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	79	79	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	79	79	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	79	79	-	-	-	-	-	-	-		
Z.	79	79	-	-	-	-	-	-	-	-			
TECHNISCHER UMWELTSCHUTZ	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	89	89	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	89	89	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	89	89	-	-	-	-	-	-	-		
Z.	89	89	-	-	-	-	-	-	-	-			
ARCHITEKTUR OHNE FH-STUDIENGANG	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	2687	359	310	333	315	314	309	260	487		
		Z.	2687	359	310	333	315	314	309	260	487		
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		3.	2	-	-	1	-	-	1	-	-		
		Z.	3	-	-	1	-	-	1	-	1		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	277	2	1	3	1	1	5	10	254		
		2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1		
		3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		Z.	280	2	1	3	1	1	5	10	257		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
		Z.	3	-	-	-	-	-	-	-	3		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	2	2	-	-	-	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	2969	363	311	336	316	315	314	270	744		
		2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2		
		3.	4	-	-	1	-	-	1	-	2		
		Z.	2975	363	311	337	316	315	315	270	748		
ARCHITEKTUR FH-STUDIENGANG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	8839	1000	997	1199	1066	1036	1005	783	1753		
		Z.	8839	1000	997	1199	1066	1036	1005	783	1753		
	ZERTIFIKAT	1.	30	8	8	9	5	-	-	-	-		
		Z.	30	8	8	9	5	-	-	-	-		
	ZUSAMMEN	1.	8869	1008	1005	1208	1071	1036	1005	783	1753		
		Z.	8869	1008	1005	1208	1071	1036	1005	783	1753		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
BAUGESCHICHTE	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	11	2	1	-	1	-	-	2	5
		3.	65	9	20	3	4	9	2	8	10
		Z.	76	11	21	3	5	9	2	10	15
	PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	45	5	1	6	6	3	2	2	20
		2.	136	10	10	8	12	16	20	11	49
		3.	28	1	-	2	3	7	1	2	12
		Z.	209	16	11	16	21	26	23	15	81
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	15	-	1	2	1	1	-	-	10
		2.	35	-	1	1	-	5	1	4	23
		3.	23	1	1	-	1	2	1	5	12
		Z.	73	1	3	3	2	8	2	9	45
	ZUSAMMEN	1.	60	5	2	8	7	4	2	2	30
		2.	182	12	12	9	13	21	21	17	77
		3.	116	11	21	5	8	18	4	15	34
		Z.	358	28	35	22	28	43	27	34	141
INNENARCHITEKTUR	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	1805	263	250	277	261	222	182	106	245
		Z.	1806	263	250	277	261	222	182	106	245
	ZUSAMMEN	1.	1806	263	250	277	261	222	182	106	245
LANDESPFLEGE	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	910	161	148	140	146	127	73	41	74
		Z.	910	161	148	140	146	127	73	41	74
	ZUSAMMEN	1.	910	161	148	140	146	127	73	41	74
MESSEBAU (ZUSATZSTUDIENGANG)	ZERTIFIKAT	1.	18	6	5	5	1	1	-	-	-
		Z.	18	6	5	5	1	1	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	18	6	5	5	1	1	-	-	-
RESTAURIERUNG UND KONSERVIERUNG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	64	25	16	14	9	-	-	-	-
		Z.	64	25	16	14	9	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	64	25	16	14	9	-	-	-	-
RAUMPLANUNG	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1054	149	163	153	143	131	107	68	140
		Z.	1054	149	163	153	143	131	107	68	140
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	20	9	3	5	1	-	1	-	1
		Z.	20	9	3	5	1	-	1	-	1
	ZUSAMMEN	1.	1074	158	166	158	144	131	108	68	141
		Z.	1074	158	166	158	144	131	108	68	141
REGIONALPLANUNG IN ENTW.-LAENDERN	ZERTIFIKAT	1.	25	23	2	-	-	-	-	-	-
		Z.	25	23	2	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	25	23	2	-	-	-	-	-	-
BAUINGENIEURWESEN OHNE FH-STUDIENGANG	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	3724	876	468	338	311	284	435	383	629
		Z.	3724	876	468	338	311	284	435	383	629
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	577	150	50	49	63	66	64	65	70
		Z.	577	150	50	49	63	66	64	65	70
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	163	7	3	1	2	-	8	15	127
		Z.	163	7	3	1	2	-	8	15	127
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	14	-	2	4	-	1	-	1	6
		Z.	14	-	2	4	-	1	-	1	6
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1.	156	56	28	13	14	12	12	7	14
		2.	72	40	21	6	5	-	-	-	-
		Z.	228	96	49	19	19	12	12	7	14
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	3	1	-	1	-	-	-	-	1
		2.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	4	2	-	1	-	-	-	-	1

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HEREN		
BAUINGENIEURWESEN OHNE FH-STUDIENGANG	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	18 18	11 11	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	4 4		
	ZUSAMMEN	1.	4655	1101	554	406	390	363	519	471	851		
		2.	73	41	21	6	5	-	-	-	-		
		3.	1	1	-	-	-	-	-	-	-		
		Z.	4729	1143	575	412	395	363	519	471	851		
BAUINGENIEURWESEN FH-STUDIENGANG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	5265 5265	1023 1023	761 761	812 812	732 732	619 619	482 482	337 337	499 499		
	ZUSAMMEN	1. Z.	5265 5265	1023 1023	761 761	812 812	732 732	619 619	482 482	337 337	499 499		
		DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	419 419	51 51	37 37	44 44	48 48	82 82	61 61	48 48	48 48	
VERMESSUNGSWESEN OHNE FH-STUDIENGANG	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 21 55 76	- 6 12 18	- 5 4 9	- 1 12 13	- 1 10 11	- 3 4 7	- 1 2 3	- 1 3 4	- 3 8 11		
		PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	- 9 36 45	- - - -	- - 1 1	- - 1 1	- - 3 3	- 2 1 3	- 3 5 8	- 1 5 6	- 3 20 23	
			PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	15 4 8 27	- 1 - 1	- - 1 1	- - - -	- - - -	1 - 1 2	1 - 2 3	1 1 1 3	12 2 3 17
				SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN				1. 2. 3. Z.	435 34 99 568	51 7 12 70	37 5 6 48	44 1 13 58	48 1 13 62	83 5 6 94	62 4 9 75	49 3 9 61	61 8 31 100
		VERMESSUNGSWESEN FH-STUDIENGANG		DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	766 766	122 122	129 129	130 130	140 140	71 71	77 77	34 34	63 63
			ZUSAMMEN	1. Z.	766 766	122 122	129 129	130 130	140 140	71 71	77 77	34 34	63 63
		MASCHINENBAU FH-STUDIENGANG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	13225 13225	3245 3245	2574 2574	2318 2318	1893 1893	1228 1228	731 731	497 497	739 739
	ZUSAMMEN		1. Z.	13225 13225	3245 3245	2574 2574	2318 2318	1893 1893	1228 1228	731 731	497 497	739 739	
			DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	1264 1264	309 309	219 219	172 172	126 126	119 119	113 113	121 121	85 85
	CHEMIETECHNIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	59 59	16 16	18 18	13 13	6 6	4 4	- -	- -	2 2	
			LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	6 6	4 4	- -	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -
		ZUSAMMEN	1. Z.	1329 1329	329 329	237 237	186 186	132 132	123 123	114 114	121 121	87 87	
			ENTSORGUNGSTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	30 30	30 30	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.		30 30	30 30	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
FAHRZEUGTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	690 690	124 124	119 119	104 104	113 113	83 83	65 65	37 37	45 45		
	ZUSAMMEN	1. Z.	690 690	124 124	119 119	104 104	113 113	83 83	65 65	37 37	45 45		
LANDMASCHINENTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	422 422	77 77	61 61	56 56	58 58	81 81	25 25	30 30	34 34		
	ZUSAMMEN	1. Z.	422 422	77 77	61 61	56 56	58 58	81 81	25 25	30 30	34 34		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - ,HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076 - ,GYMN., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076 - ,SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN									
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN	
SCHIFFSTECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	25 25	13 13	11 11	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	10 10	8 8	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	51 51	- -	1 1	8 8	11 11	6 6	11 11	10 10	4 4	
	ZUSAMMEN	1. Z.	86 86	21 21	14 14	8 8	11 11	6 6	11 11	10 10	5 5	
LUFTFAHRTTECHNIK/ LUFT- UND RAUMFAHRT	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1132 1132	284 284	205 205	156 156	163 163	100 100	80 80	50 50	94 94	
	ZUSAMMEN	1. Z.	1132 1132	284 284	205 205	156 156	163 163	100 100	80 80	50 50	94 94	
MASCHINENBAU KOOPERATIV	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	194 194	36 36	35 35	38 38	35 35	24 24	18 18	3 3	5 5	
	ZUSAMMEN	1. Z.	194 194	36 36	35 35	38 38	35 35	24 24	18 18	3 3	5 5	
MASCHINENBAU	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	14147 14147	2572 2572	2138 2138	1859 1859	1590 1590	1459 1459	1317 1317	1281 1281	1931 1931	
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	1077 1077	260 260	151 151	159 159	127 127	125 125	100 100	78 78	77 77	
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	542 542	61 61	48 48	148 148	130 130	60 60	28 28	32 32	35 35	
	MAGISTER	1. 3. Z.	- 6 6	- - -	- 1 1	- 5 5	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	914 1 1 916	27 - - 27	17 - - 17	15 - - 15	13 - - 13	10 - - 10	32 - - 32	90 - - 90	710 1 1 712	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	32 8 40	2 - 2	2 - 2	3 1 4	- - -	- 1 1	1 1 2	- - -	24 5 29	
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	171 73 244	52 31 83	33 19 52	26 8 34	13 6 19	9 1 10	9 4 13	7 4 11	22 - 22	
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. Z.	4 4	1 1	3 3	- -	- -	- -	- -	- -	- -	
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	70 70	40 40	11 11	3 3	2 2	3 3	1 1	2 2	8 8	
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	16957 82 7 17046	3015 31 - 3046	2403 19 1 2423	2213 9 5 2227	1875 6 - 1881	1666 2 - 1668	1488 5 - 1493	1490 4 - 1494	2807 6 1 2814	
	MASCHINENBAU (ERGAENZ.-STUDIENG.)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	246 246	93 93	72 72	43 43	21 21	4 4	3 3	3 3	7 7
		PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1
		ZUSAMMEN	1. Z.	247 247	93 93	72 72	43 43	21 21	4 4	3 3	3 3	8 8
	STAHLBAU	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	100 100	27 27	19 19	18 18	23 23	4 4	5 5	2 2	2 2
		ZUSAMMEN	1. Z.	100 100	27 27	19 19	18 18	23 23	4 4	5 5	2 2	2 2
VERFAHRENSTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1405 1405	330 330	265 265	240 240	211 211	116 116	94 94	57 57	92 92	
	ZUSAMMEN	1. Z.	1405 1405	330 330	265 265	240 240	211 211	116 116	94 94	57 57	92 92	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKI OH. BERUF.-P081- BEI SEKI OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN
PRODUKTIONSTECHNIK	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	150 150	44 44	17 17	19 19	20 20	29 29	14 14	2 2	5 5
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1852 1852	297 297	333 333	401 401	318 318	199 199	140 140	55 55	109 109
	ZUSAMMEN	1. Z.	2002 2002	341 341	350 350	420 420	338 338	228 228	154 154	57 57	114 114
VERSORGUNGSTECHNIK (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1827 1827	339 339	332 332	327 327	304 304	189 189	128 128	78 78	130 130
	ZUSAMMEN	1. Z.	1827 1827	339 339	332 332	327 327	304 304	189 189	128 128	78 78	130 130
WERKSTOFFTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	229 229	52 52	49 49	36 36	39 39	28 28	9 9	8 8	8 8
	ZUSAMMEN	1. Z.	229 229	52 52	49 49	36 36	39 39	28 28	9 9	8 8	8 8
WIRTSCHAFTSING. WESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	1104 1104	465 465	402 402	156 156	66 66	11 11	2 2	2 2	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	1104 1104	465 465	402 402	156 156	66 66	11 11	2 2	2 2	- -
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1863 1863	279 279	311 311	283 283	272 272	315 315	161 161	123 123	119 119
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	2 2	1 1	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. Z.	53 53	30 30	11 11	11 11	- -	- -	- -	- -	1 1
	ZUSAMMEN	1. Z.	1918 1918	310 310	323 323	294 294	272 272	315 315	161 161	123 123	120 120
TECHNOLOGIE IN DEN TROPEN	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	206 206	54 54	52 52	30 30	28 28	11 11	5 5	7 7	19 19
	ZUSAMMEN	1. Z.	206 206	54 54	52 52	30 30	28 28	11 11	5 5	7 7	19 19
ELEKTROTECHNIK OHNE FH-STUDIENGANG	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	12947 12947	2835 2835	2213 2213	1884 1884	1436 1436	1257 1257	1149 1149	1034 1034	1139 1139
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	2338 2338	753 753	444 444	291 291	219 219	197 197	154 154	120 120	160 160
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 2 7 9	- - 3 3	- 2 - 2	- - - -	- - 1 1	- - 2 2	- - - -	- - - -	- - 1 1
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. Z.	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -	- - -	- - -
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	408 408	21 21	16 16	14 14	19 19	10 10	19 19	46 46	263 263
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	18 1 19	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	1 - 1	17 1 18
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	98 26 124	28 6 34	17 10 27	7 - 7	5 1 6	7 2 9	11 6 17	8 1 9	15 - 15
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. Z.	3 3	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	33 33	19 19	7 7	2 2	- -	1 1	- -	1 1	3 3
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	15845 31 7 15883	3657 6 3 3666	2697 12 - 2709	2198 - - 2198	1679 3 1 1683	1472 2 2 1476	1333 6 - 1339	1210 1 - 1211	1599 1 1 1601

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEGBEN ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
ELEKTROTECHNIK FH-STUDIENGANG	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	16603	3581	3208	2740	2482	1577	1078	806	1131
		Z.	16603	3581	3208	2740	2482	1577	1078	806	1131
	ZUSAMMEN	1.	16603	3581	3208	2740	2482	1577	1078	806	1131
ELEKTROTECHNIK (ERGAENZ.-STUDIENG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	521	277	171	32	21	2	1	11	6
		Z.	521	277	171	32	21	2	1	11	6
	ZUSAMMEN	1.	521	277	171	32	21	2	1	11	6
ENERGIETECHNOLOGIE ZUSATZSTUDIUM	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	14	9	4	1	-	-	-	-	-
		Z.	14	9	4	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	14	9	4	1	-	-	-	-	-
TECHN. DATENVERARB.	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	91	18	19	16	17	10	9	1	1
		Z.	91	18	19	16	17	10	9	1	1
	ZUSAMMEN	1.	91	18	19	16	17	10	9	1	1
TECHN. INFORMATIK ELEKTROTECHNIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	30	30	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	30	30	-	-	-	-	-	-	-
	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1.	21	21	-	-	-	-	-	-	-
TON- UND BILDTECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	213	73	36	33	33	22	4	1	11
		Z.	213	73	36	33	33	22	4	1	11
	ZUSAMMEN	1.	213	73	36	33	33	22	4	1	11
BERGBAU	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	654	35	24	62	63	80	111	126	153
		Z.	654	35	24	62	63	80	111	126	153
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	324	35	35	63	71	35	32	22	31
BRENNSTOFF- INGENIEURWESEN	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3.	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	64	-	-	-	-	-	1	8	55
HUETTENKUNDE	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	4	-	-	-	-	-	-	1	3
BRENNSTOFF- INGENIEURWESEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	613	41	73	71	101	127	93	45	62
		Z.	613	41	73	71	101	127	93	45	62
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	-	-	-	-	-	-	1	4
HUETTENKUNDE	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	1294	195	205	235	220	158	130	79	72
		Z.	1294	195	205	235	220	158	130	79	72
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BRENNSTOFF- INGENIEURWESEN	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	139	2	-	-	1	-	3	38	95
HUETTENKUNDE	MAGISTER	3.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	139	2	-	-	1	-	3	38	95

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-)
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
HUETTENKUNDE	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	32	21	-	-	-	-	-	-	11
		Z.	32	21	-	-	-	-	-	-	11
	ZUSAMMEN	1.	1465	218	205	235	221	158	133	117	178
		Z.	1466	218	206	235	221	158	133	117	178
HUETTEN-UND GIESSEREITECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	423	103	76	66	67	54	20	17	20
		Z.	423	103	76	66	67	54	20	17	20
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MARKSCHEIDEWESSEN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	87	9	8	12	8	8	12	10	20
		Z.	87	9	8	12	8	8	12	10	20
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	5	-	-	-	-	-	-	1	4
		Z.	5	-	-	-	-	-	-	1	4
DRUCKEREITECHNIK	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1.	585	77	170	108	86	48	50	31	15
		Z.	585	77	170	108	86	48	50	31	15
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	-	-	1	-	-	-	-	-
KUNSTGESCHICHTE	ZUSAMMEN	1.	585	77	170	108	86	48	50	31	15
		Z.	586	77	170	109	86	48	50	31	15
	MAGISTER	1.	2116	352	223	247	264	250	248	167	365
		Z.	1090	191	167	124	126	143	93	61	185
BAUKUNST	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1.	632	15	19	20	41	37	50	50	400
		Z.	187	8	4	9	11	17	13	17	108
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	114	-	4	4	7	13	14	15	57
		Z.	933	23	27	33	59	67	77	82	565
FREIE KUNST	LA AM GYMNASIUM 3)	1.	348	4	3	7	9	9	13	35	268
		Z.	133	2	-	5	7	7	-	13	99
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1.	125	2	1	4	9	8	5	9	87
		Z.	606	8	4	16	25	24	18	57	454
INDUSTRIE-DESIGN	ZUSAMMEN	1.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	11	-	-	-	-	-	-	-	11
	MAGISTER	1.	13	-	-	-	-	-	-	-	13
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
INDUSTRIE-DESIGN	ZUSAMMEN	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	ZUSAMMEN	1.	3099	371	245	274	314	296	311	252	1036
		Z.	1422	201	171	138	144	167	106	91	404
INDUSTRIE-DESIGN	ZUSAMMEN	1.	1337	213	135	139	152	158	111	83	346
		Z.	5858	785	551	551	610	621	528	426	1786
INDUSTRIE-DESIGN	ZERTIFIKAT	1.	24	6	6	8	2	1	-	1	-
		Z.	24	6	6	8	2	1	-	1	-
	ZUSAMMEN	1.	24	6	6	8	2	1	-	1	-
		Z.	24	6	6	8	2	1	-	1	-
INDUSTRIE-DESIGN	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	1060	81	117	139	185	180	145	61	152
		Z.	1060	81	117	139	185	180	145	61	152
	ZUSAMMEN	1.	1060	81	117	139	185	180	145	61	152
		Z.	1060	81	117	139	185	180	145	61	152
INDUSTRIE-DESIGN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	209	62	28	20	18	19	15	18	29
		Z.	209	62	28	20	18	19	15	18	29
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		Z.	1	1	-	-	-	-	-	-	-

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076 - HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076 - GYMNASIUM, SEKI OH. BERUF.-P081 - BEI SEKI OH. BERUF.-P076 - SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.
INDUSTRIE-DESIGN	ZUSAMMEN	1. Z.	210 210	63 63	28 28	20 20	18 18	19 19	15 15	18 18	29 29
KOMMUNIKATIONS- DESIGN	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	726 726	110 110	98 98	71 71	68 68	72 72	85 85	70 70	152 152
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	18 18	- -	5 5	1 1	1 1	- -	2 2	- -	9 9
	ZUSAMMEN	1. Z.	744 744	110 110	103 103	72 72	69 69	72 72	87 87	70 70	161 161
KOMMUNIKATIONSDESIGN (ERGAENZ.-STUDIENG.)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	14 14	4 4	3 3	1 1	2 2	1 1	- -	3 3	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	14 14	4 4	3 3	1 1	2 2	1 1	- -	3 3	- -
PRODUKT-DESIGN (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	1714 1714	215 215	286 286	251 251	259 259	246 246	153 153	103 103	201 201
	ZUSAMMEN	1. Z.	1714 1714	215 215	286 286	251 251	259 259	246 246	153 153	103 103	201 201
VIS. KOMMUNIKATION (OHNE SCHWERPUNKT)	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	3830 3830	469 469	534 534	644 644	637 637	544 544	338 338	243 243	421 421
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	3831 3831	469 469	534 534	644 644	638 638	544 544	338 338	243 243	421 421
GESTALTUNGSTECHNIK	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	4 4	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	4 4
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. Z.	6 6	1 1	- -	- -	2 2	1 1	- -	- -	2 2
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. Z.	204 204	62 62	29 29	21 21	20 20	23 23	17 17	16 16	16 16
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. Z.	9 9	3 3	2 2	2 2	1 1	1 1	- -	- -	- -
	ZUSAMMEN	1. Z.	223 223	66 66	31 31	23 23	23 23	25 25	17 17	16 16	22 22
TEXTILGESTALTUNG	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1. 2. Z.	40 10 50	7 2 9	15 4 19	5 1 6	5 1 6	4 - 4	1 - 1	- 2 2	3 - 3
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. 3. Z.	304 53 374 731	95 22 149 266	81 10 76 167	47 5 57 109	29 4 31 64	23 6 21 50	17 4 23 44	3 1 7 11	9 1 10 20
	LA SEK I P076 3)	1. 2. Z.	78 24 102	10 - 10	13 - 13	11 - 11	6 3 9	9 1 10	6 - 6	6 1 7	17 19 36
	LA SEK I P081 3)	1. 2. Z.	139 181 320	21 34 55	19 21 40	18 23 41	14 21 35	15 20 35	19 18 37	15 12 27	18 32 50
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1. 2. 3. Z.	- 1 2 3	- 1 - 1	- - 1 1	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 1 1
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. Z.	- 24 24	- 5 5	- - -	- 2 2	- 3 3	- 3 3	- 4 4	- 2 2	- 5 5
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1. 2. Z.	1 137 138	- 24 24	- 11 11	1 12 13	- 11 11	- 20 20	- 28 28	- 22 22	- 9 9
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. 3. Z.	5 12 5 22	2 1 - 3	- 3 3 6	- 4 1 5	1 - - 1	- 1 - 2	- - - -	- - - -	2 3 - 5

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTSTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
TEXTILGESTALTUNG	ZUSAMMEN	1.	567	135	128	82	55	51	43	24	49		
		2.	442	89	49	47	43	51	54	40	69		
		3.	381	149	80	58	31	22	23	7	11		
		Z.	1390	373	257	187	129	124	120	71	129		
KUNST	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		2.	116	50	23	12	13	8	8	1	1		
		3.	143	59	34	20	13	10	4	2	1		
		Z.	259	109	57	32	26	18	12	3	2		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2) 1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		3.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
		Z.	1	-	-	-	-	-	-	1	-		
			PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2) 1.	48	6	3	7	-	1	-	4	27
2.	15			-	-	1	-	-	-	2	12		
3.	9			1	-	1	-	-	-	-	7		
Z.	72			7	3	9	-	1	-	6	46		
	LA PRIMARSTUFE P076	3) 1.	23	6	7	2	1	1	1	-	5		
		2.	14	-	-	-	-	-	-	2	12		
		Z.	37	6	7	2	1	1	1	2	17		
			LA PRIMARSTUFE P081	3) 1.	192	36	62	29	20	8	11	10	16
2.	19			2	6	5	1	-	1	3	1		
3.	48			11	12	7	7	1	1	1	8		
Z.	259			49	80	41	28	9	13	14	25		
	LA SEK I P076	3) 1.	127	7	15	11	8	5	6	4	71		
		2.	75	-	1	2	-	2	-	2	68		
		Z.	202	7	16	13	8	7	6	6	139		
			LA SEK I P081	3) 1.	439	78	67	65	47	33	33	48	68
2.	250			29	31	38	18	25	31	28	60		
Z.	699			107	98	103	65	58	64	76	128		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076			3) 1.	42	3	-	2	-	1	1	1	34
		2.	93	-	-	-	-	-	1	-	52		
		Z.	95	3	-	2	-	1	2	1	86		
			LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	3) 1.	329	48	33	34	20	29	34	41	90
2.	113			14	11	8	8	5	11	15	41		
Z.	442			62	44	42	28	34	45	56	131		
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081			3) 1.	77	15	21	17	8	5	3	1	7
		2.	43	10	9	2	5	-	4	2	11		
		Z.	120	25	30	19	13	5	7	3	18		
			LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	3) 1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	3			-	-	-	-	-	-	-	3		
Z.	3			-	-	-	-	-	-	-	3		
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081			3) 1.	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		2.	11	-	-	-	-	-	-	1	10		
		Z.	12	-	-	-	-	-	-	2	10		
			LA SONDERPAEDAGOGIK P076	3) 4) 1.	1	-	1	-	-	-	-	-	-
2.	4			-	-	-	-	-	-	-	4		
Z.	5			-	1	-	-	-	-	-	4		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081			3) 1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	55	5	4	1	4	3	1	2	35		
		3.	3	-	-	-	-	-	1	-	2		
		Z.	58	5	4	1	4	3	2	2	37		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081	3) 1.	3	2	1	-	-	-	-	-	-		
		2.	222	21	24	24	24	27	26	30	46		
		Z.	225	23	25	24	24	27	26	30	46		
			LA AN DER REAL- SCHULE	3) 1.	3	-	-	-	-	-	-	-	3
2.	3			-	-	-	-	-	-	-	3		
Z.	3			-	-	-	-	-	-	-	3		
	LA AM GYMNASIUM			3) 1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
		Z.	4	-	-	-	-	-	-	-	4		
			WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG	5) 1.	48	3	1	7	6	4	6	2	19
2.	39			2	1	-	6	5	5	6	14		
3.	1			-	-	-	-	-	-	-	1		
Z.	88			5	2	7	12	9	11	8	34		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076, GYM., SEKII OH. BERUF. - P081 - BEI SEKII OH. BERUF. - P076, SONDERSCHE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN												
STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	INS- GE- SANT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN	
KUNST	ZUSAMMEN	1.	1333	204	211	174	110	87	95	112	340	
		2.	1042	133	110	93	79	75	88	94	370	
		3.	209	71	46	28	20	11	6	4	23	
		Z.	2584	408	367	295	209	173	189	210	733	
MUSIKWISSENSCHAFT	MAGISTER	1.	1320	357	250	200	132	113	88	67	113	
		2.	268	89	43	36	29	18	18	16	19	
		3.	333	106	53	43	37	30	30	12	22	
		Z.	1921	552	346	279	198	161	136	95	154	
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF.	2)	1.	169	5	3	7	19	19	25	23	68
		2.)	2.	22	1	1	1	2	2	3	2	10
		3.	3.	20	-	1	3	2	1	3	2	8
		Z.	Z.	211	6	5	11	23	22	31	27	86
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	162	5	7	7	13	13	12	15	90
		2.)	2.	19	1	1	1	1	1	2	3	9
		3.	3.	23	3	-	1	1	1	-	2	15
		Z.	Z.	204	9	8	9	15	15	14	20	114
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	3)	1.	3	-	-	-	-	-	-	1	2
		3.)	Z.	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	LA AM GYMNASIUM	3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2.)	2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	Z.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		Z.	Z.	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1.	1656	368	260	215	164	145	125	106	273	
		2.	311	91	45	38	32	21	23	21	40	
		3.	376	109	54	47	40	32	33	16	45	
		Z.	2343	568	359	300	236	198	181	143	358	
MUSIK	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	86	23	20	19	10	9	4	-	1	
		Z.	86	23	20	19	10	9	4	-	1	
	MAGISTER	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2.	9	2	1	2	-	3	-	1	-	
		3.	22	2	5	5	2	4	2	1	1	
		Z.	31	4	6	7	2	7	2	2	1	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS	2)	1.	40	4	7	3	1	-	2	4	19
		2.)	2.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		Z.	Z.	42	4	7	3	1	-	2	4	21
	LA PRIMARSTUFE P076	3)	1.	24	3	3	2	-	3	3	-	10
		2.)	2.	3	1	-	-	1	-	-	-	1
		Z.	Z.	27	4	3	2	1	3	3	-	11
	LA PRIMARSTUFE P081	3)	1.	366	101	82	83	34	28	17	9	12
		2.)	2.	14	4	6	1	1	-	1	1	-
		3.	3.	43	13	12	8	2	4	1	-	3
		Z.	Z.	423	118	100	92	37	32	19	10	15
	LA SEK I P076	3)	1.	154	27	10	11	13	9	7	7	70
		2.)	2.	40	1	1	1	1	1	1	2	32
		Z.	Z.	194	28	11	12	14	10	8	9	102
	LA SEK I P081	3)	1.	767	117	113	107	98	89	74	69	100
		2.)	2.	214	33	23	28	19	28	17	27	39
		Z.	Z.	981	150	136	135	117	117	91	96	139
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	3)	1.	11	-	-	3	2	-	-	-	6
2.)		2.	18	-	-	-	-	-	-	-	18	
Z.		Z.	29	-	-	3	2	-	-	-	24	
LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	3)	1.	450	75	76	70	34	59	41	27	68	
	2.)	2.	56	5	5	5	2	4	6	11	18	
	Z.	Z.	506	80	81	75	36	63	47	38	86	
LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	3)	1.	19	2	3	1	3	2	-	5	3	
	2.)	2.	6	-	1	-	-	-	1	2	2	
	Z.	Z.	25	2	4	1	3	2	1	7	5	
LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	3)	1.	4	-	1	2	1	-	-	-	-	
	2.)	2.	3	-	-	-	1	-	-	-	2	
	Z.	Z.	7	-	1	2	2	-	-	-	2	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-
AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM
(FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS-
PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI
SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF. - P081- BEI SEKII OH. BERUF. - P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) -
4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN
WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND 16.	U.HOE- HEREN	
MUSIK	LA SONDERPAEDAGOGIK P076	3) 4) 1. 2. 3. Z.	2 2 1 26	- - - 4	- - 1 3	- - - 1	- - - 3	1 1 - 2	1 1 - 2	- - - 1	- - - 10		
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. 3. Z.	- 25 1 26	- 4 - 4	- 2 1 3	- 1 - 1	- 3 - 3	- 2 - 2	- 2 - 2	- 1 - 1	- 10 - 10		
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1. 2. Z.	1 114 115	1 14 15	- 19 19	- 15 15	- 15 15	- 8 8	- 18 18	- 8 8	- 17 17		
	LA AN DER REAL- SCHULE 3)	1. Z.	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG 5)	1. 2. 3. Z.	39 18 2 59	3 1 - 4	7 - - 7	7 - 2 9	5 3 - 8	1 1 - 2	2 3 - 5	3 1 - 4	11 9 - 20		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	4351 4351	976 976	929 929	765 765	609 609	561 561	292 292	144 144	75 75		
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	6315 522 68 6905	1332 65 15 1412	1251 58 18 1327	1073 53 15 1141	810 46 4 860	762 47 8 817	443 49 3 495	268 54 1 323	376 150 4 530		
	MUSIKTHERAPIE (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	13 13	4 4	8 8	1 1	- -	- -	- -	- -	- -	
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. Z.	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	- -		
	ZUSAMMEN	1. Z.	14 14	4 4	8 8	2 2	- -	- -	- -	- -	- -		
THEATERWISSENSCHAFT	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	1283 420 328 2031	950 167 185 1302	46 42 33 121	38 42 26 106	33 34 12 79	34 23 13 70	26 19 7 52	25 14 18 57	131 79 34 244		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	4 2 2 8	- 2 1 3	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	4 - 1 5		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	37 30 26 93	1 - 1 2	- - - -	- 1 1 2	- - - -	1 - - 1	1 1 2 4	2 1 - 3	32 27 22 81		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1. Z.	473 473	126 126	102 102	69 69	75 75	40 40	30 30	18 18	13 13		
	ZUSAMMEN	1. 2. 3. Z.	1797 452 356 2605	1077 169 187 1433	148 42 33 223	107 43 27 177	108 34 12 154	75 23 13 111	57 20 9 86	45 15 18 78	180 106 57 343		
	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1. Z.	4384 4384	566 566	564 564	668 668	645 645	572 572	392 392	275 275	702 702		
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	- 36 113 149	- 6 37 43	- 6 16 22	- 4 13 17	- 3 14 17	- 2 15 17	- 8 7 15	- 3 3 6	- 4 8 12		
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	- 2 1 3	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - 1	- 1 - 1	- - - -	- 1 1 2		
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	299 22 12 333	60 - - 60	65 - - 65	51 - - 51	22 - 1 23	18 2 - 20	16 4 2 22	13 2 3 18	54 14 6 74		
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1. 2. Z.	56 2 58	14 - 14	10 - 10	4 - 4	5 - 5	5 - 5	2 - 2	2 - 2	14 2 16		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYM., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN												
STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH								
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND HEREN	
SPORT(-WISSENSCHAFT)	LA PRIMARSTUFE P081	3)	1.	521	171	119	101	50	37	18	12	13
			2.	25	9	8	4	1	1	-	1	1
			3.	185	64	43	34	12	6	9	9	8
			Z.	731	244	170	139	63	44	27	22	22
	LA SEK I P076	3)	1.	171	1	1	2	2	6	7	2	150
			2.	69	1	-	1	-	3	2	-	62
			Z.	240	2	1	3	2	9	9	2	212
	LA SEK I P081	3)	1.	516	72	48	57	45	54	74	48	118
			2.	287	37	33	40	21	32	44	37	43
			Z.	803	109	81	97	66	86	118	85	161
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076	3)	1.	412	2	2	5	2	4	8	12	377
			2.	133	-	-	1	1	-	1	2	128
			Z.	545	2	2	6	3	4	9	14	505
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081	3)	1.	1744	427	303	177	124	115	149	163	286
			2.	678	154	88	63	39	53	62	83	136
			Z.	2422	581	391	240	163	168	211	246	422
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	3)	1.	503	90	79	86	42	29	52	52	73
			2.	353	75	55	60	32	30	25	30	46
			Z.	856	165	134	146	74	59	77	82	119
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076	3)	1.	9	-	-	1	-	-	2	-	6
			2.	12	2	-	-	-	-	-	-	10
			Z.	21	2	-	1	-	-	2	-	16
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081	3)	1.	3	1	-	-	-	-	-	-	2
			2.	255	71	35	34	19	14	20	23	38
			Z.	258	72	36	34	19	14	20	23	40
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081	3)	1.	3	-	-	-	-	2	-	1	-
			2.	18	-	-	-	1	1	6	7	3
			Z.	21	-	-	-	1	3	6	8	3
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076	3) 4)	1.	4	1	2	-	-	-	-	1	-
			3.	2	-	-	-	-	-	-	-	2
			Z.	6	1	2	-	-	-	-	1	2
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081	3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.	13	1	-	3	1	1	2	2	3
			3.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
			Z.	14	1	-	3	1	1	2	2	4
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081	3)	1.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			2.	66	11	11	8	1	16	10	4	5
			Z.	66	11	11	8	1	16	10	4	5
	LA AN DER REAL- SCHULE	3)	1.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
			2.	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Z.			2	-	-	-	-	-	-	-	2	
LA AM GYMNASIUM	3)	1.	15	-	-	-	-	-	-	-	15	
		2.	15	-	-	-	-	-	-	-	15	
		Z.	30	-	-	-	-	-	-	-	30	
WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG	5)	1.	119	6	15	11	12	18	11	9	37	
		2.	61	4	2	6	8	6	4	8	23	
		3.	5	1	-	1	1	-	-	-	2	
		Z.	185	11	17	18	21	24	15	17	62	
SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG		1.	28	18	9	1	-	-	-	-	-	
		Z.	28	18	9	1	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN		1.	8788	1429	1217	1164	949	860	731	590	1848	
		2.	2048	371	239	224	127	161	189	202	535	
		3.	319	102	59	48	28	21	18	16	28	
		Z.	11155	1902	1515	1436	1104	1042	938	807	2411	
SPORTOEKONOMIE (ZUSATZSTUDIENGANG)	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	20	20	-	-	-	-	-	-	-	
		Z.	20	20	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN		1.	20	20	-	-	-	-	-	-	-
Z.			20	20	-	-	-	-	-	-	-	
I N S G E S A M T	DIPLOM II (LANGZEITSTUDIUM)	1.	174875	33901	28534	23652	19728	18101	15916	13001	22042	
		Z.	174875	33901	28534	23652	19728	18101	15916	13001	22042	

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHRAMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 - BEI PRIMARSTUFE-P076, -HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081 - BEI SEKI-P076, -GYMN., SEKII OH. BERUF. -P081 - BEI SEKII OH. BERUF. -P076 - SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081 - BEI SONDERPAED-P076 -) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN								
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH							
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. U.HOE- HEREN
I N S G E S A M T	DIPLOM I (KURZZEITSTUDIUM)	1. Z.	16774 16774	5786 5786	3145 3145	2129 2129	1615 1615	1189 1189	1017 1017	711 711	1182 1182
	DIPLOM FH (FACH- HOCHSCHULSTUDG.)	1. Z.	115000 115000	24653 24653	22699 22699	22045 22045	16447 16447	10524 10524	6848 6848	4489 4489	7295 7295
	MAGISTER	1. 2. 3. Z.	51086 49504 48385 149055	13959 13968 14690 42617	8248 8278 8285 24811	6214 5910 5936 18060	5136 4999 4813 14948	4544 4353 4086 12983	3879 3641 3405 10925	3060 3020 2586 8666	6046 5415 4584 16045
	KIRCHLICHE PRUEFUNG	1. Z.	3301 3301	491 491	455 455	357 357	299 299	357 357	389 389	412 412	541 541
	STAATSEXAMEN (OHNE LEHRAMT)	1. Z.	52721 52721	7663 7663	7193 7193	6437 6437	6326 6326	6244 6244	6164 6164	4994 4994	7700 7700
	PROMOTION ALS 1.ABSCHLUSSPRF. 2)	1. 2. 3. Z.	3126 2770 2569 8465	133 112 124 369	125 100 128 353	146 139 140 425	216 181 198 595	227 201 238 666	273 250 250 773	305 287 295 807	1701 1500 1196 4397
	PROMOTION NACH BEST. ABSCHLUSS 2)	1. 2. 3. Z.	17039 4256 3486 24781	872 105 118 1095	750 98 126 974	585 144 153 882	446 170 203 819	545 279 254 1078	823 298 264 1385	1795 400 366 2561	11223 2762 2002 15987
	LA PRIMARSTUFE P076 3)	1. 2. Z.	609 161 770	191 15 206	129 10 139	58 5 63	37 4 41	39 3 42	25 17 42	16 13 29	114 94 208
	LA PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. 3. Z.	6903 6734 6573 20210	2621 2509 2486 7616	1687 1667 1630 4984	1110 1109 1069 3288	599 577 558 1734	400 393 377 1170	223 218 210 651	120 122 113 355	143 139 130 412
	LA SEK I P076 3)	1. 2. Z.	2285 1007 3292	370 62 432	297 58 355	225 38 263	154 16 170	107 36 143	91 33 124	68 25 93	973 739 1712
	LA SEK I P081 3)	1. 2. Z.	5112 4762 9874	1056 1075 2131	711 694 1405	697 659 1356	495 437 932	499 475 974	491 440 931	396 366 762	767 616 1383
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	4825 2620 7445	495 41 536	322 29 351	223 26 249	178 25 203	167 22 189	155 34 189	153 34 187	3132 2409 5541
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	13731 12224 25955	3192 3069 6261	2038 1800 3838	1397 1225 2622	997 849 1846	1043 942 1985	1189 1101 2290	1294 1131 2425	2581 2107 4688
	LA SEK II O.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	7636 6123 13759	2040 1709 3749	1404 1113 2517	1008 828 1836	691 507 1198	590 461 1061	630 516 1146	581 448 1029	692 541 1233
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P076 3)	1. 2. Z.	456 143 599	83 6 89	103 4 107	40 6 46	24 4 28	20 3 23	12 3 15	10 3 13	164 114 278
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR. P081 3)	1. 2. Z.	1990 1911 3901	647 677 1324	309 307 616	236 232 468	131 121 252	146 126 272	158 140 298	118 110 228	245 198 443
	LA SEK II M.BERUFL. FACHR.+SEKI P081 3)	1. 2. Z.	173 155 328	23 20 43	27 22 49	18 22 40	19 29 48	29 18 47	21 19 40	23 16 39	13 9 22
	LA SONDERPAEDAGOGIK P076 3) 4)	1. 2. 3. Z.	346 94 28 468	65 17 - 82	61 21 1 83	45 9 1 55	27 9 1 37	20 3 1 24	13 1 - 14	21 1 1 23	94 33 23 150
	LA SONDERPAEDAGOGIK PRIMARSTUFE P081 3)	1. 2. 3. Z.	1083 1051 25 2159	230 224 3 457	189 188 6 383	168 149 4 311	104 103 1 208	91 90 1 182	110 106 3 219	67 70 2 139	134 121 5 260
	LA SONDERPAEDAGOGIK SEK I P081 3)	1. 2. Z.	2337 2135 4472	389 388 777	332 291 623	272 249 521	232 244 476	290 271 561	367 332 699	217 178 395	238 182 420

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNOKURS DEUTSCH ALS FREMSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR- AEMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGS- PRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-P081 -BEI PRIMARSTUFE-P076-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-P081- BEI SEKI-P076-, GYMN., SEKII OH. BERUF.-P081- BEI SEKII OH. BERUF.-P076-, SONDERSCHEULE, SONDERPAED-P081- BEI SONDERPAED-P076-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

STUDIENFACH	ANGESTREBTE ABSCHLUSS- PRUEFUNG	BE- LEGT ALS ... FACH 1)	DEUTSCHE UND AUSLAENDISCHE STUDENTEN MIT BELEGUNGEN										
			INS- GE- SAMT	DAVON IM ... SEMESTER JE FACH									
				1. UND 2.	3. UND 4.	5. UND 6.	7. UND 8.	9. UND 10.	11. UND 12.	13. UND 14.	15. UND U.HOE- HEREN		
I N S G E S A M T	LA AN DER REAL- SCHULE	3) 1.	38	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
		2.	36	-	-	-	-	-	-	-	36		
		Z.	74	-	-	-	-	-	-	-	74		
	LA AM GYMNASIUM	3) 1.	337	-	-	-	-	-	-	-	337		
		2.	304	-	-	-	-	-	-	-	304		
		Z.	641	-	-	-	-	-	-	-	641		
	WEITERE LEHRAMTSPRUEFUNG	5) 1.	1565	244	212	250	120	105	96	77	461		
		2.	1044	145	98	110	94	81	89	71	356		
		3.	125	31	22	22	11	7	5	4	23		
		Z.	2734	420	332	382	225	193	190	152	840		
	ZERTIFIKAT	1.	2289	1206	572	282	117	61	19	24	8		
		Z.	2289	1206	572	282	117	61	19	24	8		
	SONSTIGE ABSCHLUSSPRUEFUNG	1.	6608	1646	1242	1008	894	812	481	233	292		
		Z.	6608	1646	1242	1008	894	812	481	233	292		
	ZUSAMMEN	1.	492245	101956	80784	68592	55032	46150	39390	32185	68156		
		2.	97114	24142	14778	10860	8369	7757	7238	6295	17675		
		3.	61191	17452	10198	7325	5785	4964	4137	3367	7963		
		Z.	650550	143550	105760	86777	69186	58871	50765	41847	93794		

*) EINSCHL. EINSCHREIBUNGEN FUER MEHRERE STUDIENGAENGE OHNE BEURLAUBTE, ZWEITHOERER, BESUCHER DES STUDIENKOLLEGS UND OHNE STUDENTEN IM GRUNDKURS DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE - 1) ANGEZEIGT ALS ... STUDIENFACH; NUR BEI MAGISTER, PROMOTION U. LEHR-AMTERN (GEM. PRUEFUNGSORDNUNG) WERDEN ANGABEN ZUM 2./3. STUDIENFACH NACHGEWIESEN - 2) WURDE VOR DER PROMOTION EIN DIPLOM (FH) BESTANDEN, WIRD DIE PROMOTION ALS 1. ABSCHLUSSPRUEFUNG NACHGEWIESEN - 3) 1. LEHRAMTSPRUEFUNG EINSCHL. ERWEITERUNGSPRUEFUNG (ERWEITERUNGSPRUEFUNG GRUNDSCHULE UND PRIMARSTUFE-PO81 - BEI PRIMARSTUFE-PO76-, HAUPT-, REALSCHULE, SEKI-PO81- BEI SEKI-PO76-, GYM., SEKII OH. BERUF.-PO81- BEI SEKII OH. BERUF.-PO76-, SONDERSCHE, SONDERPAED-PO81- BEI SONDERPAED-PO76-) 4) EINSCHL. WEITERER LEHRAMTSPRUEFUNG - 5) NACH BEST. LEHRAMTSPRUEFUNG WIRD FUER EINE ANDERE STUFE ODER SCHULFORM EIN WEITERES LEHRAMT ANGESTREBT

3. Deutsche Studienanfänger im Wintersemester 1989/90

3.1 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des

Lfd. Nr.	Fächergruppe Z = Zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	allgemeiner Hochschulreife						
			Gymnasien	Gesamt- schulen	wirtschafts-, sozialwissen- schaftliche oder technische Gymnasien	Abend- gymnasien	Kollegs	Kolleg- schulen	
Universitäten-Gesamthoch									
1	Geisteswissenschaften	Z	850	618	23	26	39	27	9
		w	656	494	21	16	28	18	7
2	Sprachwissenschaften	Z	653	574	26	6	7	31	6
		w	506	457	17	4	5	20	2
3	Rechtswissenschaft	Z	1	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Z	5 663	3 150	83	218	173	54	25
		w	2 125	1 187	35	78	81	23	12
5	Naturwissenschaften	Z	2 380	1 419	37	50	59	46	8
		w	746	514	12	18	29	14	3
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	68	20	—	—	1	1	1
		w	9	3	—	—	—	1	—
7	Medizin	Z	183	157	2	—	10	8	1
		w	91	81	—	—	5	3	—
8	Ingenieurwissenschaften	Z	4 917	2 191	50	88	49	80	22
		w	464	285	7	6	8	10	5
9	Kunst und Musik	Z	235	188	5	7	1	4	—
		w	130	107	2	3	—	4	—
10	Sport	Z	73	65	6	1	—	—	—
		w	50	46	3	—	—	—	—
11	Zusammen	Z	15 023	8 382	232	396	339	251	72
		w	4 777	3 174	97	125	156	93	29
Universitäten, technische									
1	Geisteswissenschaften	Z	3 065	2 600	124	46	89	124	19
		w	2 085	1 789	86	31	57	76	12
2	Sprachwissenschaften	Z	3 707	3 324	127	43	48	59	38
		w	2 929	2 626	102	34	37	42	29
3	Rechtswissenschaft	Z	2 262	2 104	59	21	23	23	7
		w	1 123	1 052	27	10	6	12	3
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Z	3 078	2 764	78	90	30	43	18
		w	1 104	988	28	19	15	20	10
5	Naturwissenschaften	Z	6 186	5 610	180	49	83	132	44
		w	2 342	2 128	58	11	43	60	12
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	361	344	7	3	1	1	2
		w	230	220	4	2	1	1	1
7	Medizin	Z	1 688	1 539	26	12	52	21	6
		w	824	750	13	4	28	7	2
8	Ingenieurwissenschaften	Z	3 986	3 675	103	52	35	31	37
		w	477	439	12	3	9	6	2
9	Kunst und Musik	Z	558	487	26	2	10	11	2
		w	389	346	12	2	8	7	2
10	Sport	Z	569	506	19	15	5	8	3
		w	294	269	8	7	1	3	1
11	Zusammen	Z	25 460	22 953	749	333	376	453	176
		w	11 797	10 607	350	123	205	234	74
theologische und									
1	Geisteswissenschaften	Z	196	172	6	6	3	4	1
		w	70	62	2	—	1	2	1
2	Zusammen	Z	196	172	6	6	3	4	1
		w	70	62	2	—	1	2	1

Noch: 3.1 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des

Lfd. Nr.	Fächergruppe Z = Zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	allgemeiner Hochschulreife						
			Gymnasien	Gesamt- schulen	wirtschafts- sozialwissen- schaftliche oder technische Gymnasien	Abend- gymnasien	Kollegs	Kolleg- schulen	
Kunst- und									
1	Ingenieurwissenschaften (einschl. Ton- und Bildtechnik)	Z	12	11	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—
2	Kunst und Musik	Z	346	231	4	3	—	—	1
		w	174	113	2	3	—	—	—
3	Zusammen	Z	358	242	4	3	—	—	1
		w	174	113	2	3	—	—	—
Fachhochschulen (ohne									
1	Geisteswissenschaften	Z	217	166	1	1	4	3	1
		w	177	144	1	1	2	2	—
2	Sprachwissenschaften	Z	170	117	3	5	—	1	—
		w	159	113	3	4	—	1	—
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Z	2 934	1 117	42	38	30	49	37
		w	1 741	694	23	14	21	33	26
4	Naturwissenschaften	Z	1 251	568	18	19	14	8	11
		w	401	259	8	5	6	3	1
5	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	260	90	2	4	2	4	1
		w	222	84	1	4	2	4	1
6	Ingenieurwissenschaften	Z	8 362	2 146	105	91	63	31	128
		w	867	470	22	16	11	6	15
7	Kunst und Musik	Z	456	253	7	4	2	5	2
		w	289	166	1	2	2	3	2
8	Zusammen	Z	13 650	4 457	178	162	115	101	180
		w	3 856	1 930	59	46	44	52	45
Verwaltungs									
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Z	3 320	2 188	12	89	72	13	21
		w	1 568	1 239	10	48	22	6	8
2	Zusammen	Z	3 320	2 188	12	89	72	13	21
		w	1 568	1 239	10	48	22	6	8
Hochschulen									
1	Geisteswissenschaften	I	4 328	3 556	154	79	135	158	30
		w	2 988	2 489	110	48	88	98	20
2	Sprachwissenschaften	I	4 530	4 015	156	54	55	91	44
		w	3 594	3 196	122	42	42	63	31
3	Rechtswissenschaft	I	2 263	2 104	59	21	23	23	7
		w	1 123	1 052	27	10	6	12	3
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	I	14 995	9 219	215	435	305	159	101
		w	6 538	4 108	96	159	139	82	56
5	Naturwissenschaften	I	9 817	7 597	235	118	156	186	63
		w	3 489	2 901	78	34	78	77	16
6	Agrar-, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	I	689	454	9	7	4	6	4
		w	461	307	5	6	3	6	2
7	Medizin	Z	1 871	1 696	28	12	62	29	7
		w	915	831	13	4	33	10	2
8	Ingenieurwissenschaften	I	17 277	8 023	258	231	147	142	187
		w	1 808	1 194	41	25	28	22	22
9	Kunst und Musik	I	1 595	1 159	42	16	13	20	5
		w	982	732	17	10	10	14	4
10	Sport	I	642	571	25	16	5	8	3
		w	344	315	11	7	1	3	1
11	Insgesamt	I	58 007	38 394	1 181	989	905	822	451
		w	22 242	17 125	520	345	428	387	157

1. Studienfachs, Art der Hochschulberechtigung und Hochschulart

Davon mit		Fachhochschulreife							Lfd. Nr.
erworben an/durch									
Oberstufenkollegs	Fachhochschulen (einschl. sonstiger allgemeiner Hochschulreife)	Fachoberschulen	Jahrgangsstufe 12 und Praktikum	höhere Handelsschule und Praktikum	Gesamtschulen	Kollegschulen	sonstige Fachhochschulreife	Ergänzungsprüfung an Kunst- und Musikhochschulen	
Musikhochschulen									
–	–	1	–	–	–	–	–	–	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	
1	11	10	3	–	–	2	7	73	2
1	6	6	3	–	–	2	2	36	
1	11	11	3	–	–	2	7	73	3
1	6	6	3	–	–	2	2	36	
Verwaltungsfachhochschulen)									
–	1	25	6	5	–	1	3	–	1
–	1	13	6	4	–	1	2	–	
–	2	12	4	24	–	–	2	–	2
–	2	9	4	21	–	–	2	–	
–	166	820	194	333	6	51	48	3	3
–	119	473	141	115	5	38	37	2	
–	9	485	43	28	–	31	17	–	4
–	5	83	16	4	–	6	5	–	
–	–	116	17	8	–	7	9	–	5
–	–	93	15	7	–	4	7	–	
4	87	4 855	401	94	8	294	55	–	6
2	17	236	39	20	–	10	3	–	
2	16	122	25	9	–	5	3	1	7
–	10	75	19	7	–	–	2	–	
6	281	6 435	690	501	14	389	137	4	8
2	154	982	240	178	5	59	58	2	
fachhochschulen									
–	83	376	56	123	4	28	252	3	1
–	26	59	12	60	3	8	66	1	
–	83	376	56	123	4	28	252	3	2
–	26	59	12	60	3	8	66	1	
insgesamt									
28	60	90	13	7	2	7	9	–	1
18	31	58	12	5	–	6	5	–	
12	57	12	4	24	2	–	4	–	2
11	47	9	4	21	2	–	4	–	
2	24	–	–	–	–	–	–	–	3
2	11	–	–	–	–	–	–	–	
6	408	2 124	428	924	17	175	473	6	4
2	214	835	228	350	10	78	178	3	
15	126	946	93	83	1	79	119	–	5
4	46	161	36	21	–	17	20	–	
–	4	154	21	10	–	7	9	–	6
–	1	96	16	8	–	4	7	–	
1	36	–	–	–	–	–	–	–	7
1	21	–	–	–	–	–	–	–	
8	207	6 886	508	144	17	365	154	–	8
3	32	335	49	33	1	15	8	–	
15	37	155	31	9	–	9	10	74	9
8	23	89	25	7	–	3	4	36	
3	10	–	–	–	1	–	–	–	10
2	3	–	–	–	1	–	–	–	
90	969	10 367	1 098	1 201	40	642	778	80	11
51	429	1 583	370	445	14	123	226	39	

3.2 Deutsche Studienanfänger nach

Lfd. Nr.	Allgemeiner Schulabschluß der Mutter/des Vaters Deutsche Studienanfänger Z = Zusammen w = weiblich		des Vaters						
			Hochschul- abschluß	Graduierung an Ingenieur- und höheren Fachschulen	Meister-, Techniker- oder sonstiger Fachschul- abschluß	Lehr- oder gleichwertiger Abschluß	ohne Lehrabschluß	unbekannt, ohne Angabe	zusammen
Universitäten-Gesamthoch									
1	Hochschulreife	Z	1 394	648	149	169	26	133	2 519
		w	542	241	50	55	7	46	941
2	Mittlere Reife	Z	46	579	933	1 198	27	158	2 941
		w	12	219	305	399	7	41	983
3	Volksschule	Z	22	151	1 577	3 564	378	282	5 974
		w	8	58	464	1 076	103	96	1 805
4	Unbekannt, ohne Angabe	Z	9	67	185	263	27	3 038	3 589
		w	6	28	53	62	11	888	1 048
5	Zusammen	Z	1 471	1 445	2 844	5 194	458	3 611	15 023
		w	568	546	872	1 592	128	1 071	4 777
Universitäten, technische									
1	Hochschulreife	Z	5 682	1 365	339	515	92	418	8 411
		w	2 935	687	170	245	29	212	4 278
2	Mittlere Reife	Z	83	1 161	1 473	2 589	104	304	5 714
		w	42	558	694	1 159	25	120	2 598
3	Volksschule	Z	31	234	2 459	5 419	606	519	9 268
		w	21	101	1 158	2 291	238	196	4 005
4	Unbekannt, ohne Angabe	Z	26	92	169	259	36	1 485	2 067
		w	20	31	67	114	15	669	916
5	Zusammen	Z	5 822	2 852	4 440	8 782	838	2 726	25 460
		w	3 018	1 377	2 089	3 809	307	1 197	11 797
theologische und									
1	Hochschulreife	Z	43	6	1	4	1	5	60
		w	21	5	1	3	—	1	31
2	Mittlere Reife	Z	1	12	11	11	—	6	41
		w	—	3	3	3	—	1	10
3	Volksschule	Z	2	2	21	33	2	10	70
		w	1	—	8	8	—	3	20
4	Unbekannt, ohne Angabe	Z	—	—	5	4	—	16	25
		w	—	—	1	2	—	6	9
5	Zusammen	Z	46	20	38	52	3	37	196
		w	22	8	13	16	—	11	70

Ausbildung der Eltern und Hochschulart

Beruflicher Abschluß							Lfd. Nr.
der Mutter							
Hochschul- abschluß	Graduierung an Ingenieur- und höheren Fachschulen	Meister-, Techniker- oder sonstiger Fachschul- abschluß	Lehr- oder gleichwertiger Abschluß	ohne Lehrabschluß	unbekannt, ohne Angabe	zusammen	
schulen, Fernuniversität							
585	100	54	202	78	104	1 123	1
228	45	22	68	36	28	427	
23	126	388	2 330	257	279	3 403	2
8	59	159	820	74	88	1 208	
17	12	197	4 582	1 700	544	7 052	3
5	6	53	1 424	525	167	2 180	
1	5	23	300	93	3 023	3 445	4
1	2	7	73	24	855	962	
626	243	662	7 414	2 128	3 950	15 023	5
242	112	241	2 385	659	1 138	4 777	
Hochschule und Sporthochschule							
3 638	601	295	596	230	330	5 690	1
1 726	216	154	308	114	150	2 668	
66	428	1 204	4 683	472	501	7 354	2
37	182	590	2 344	228	211	3 592	
19	62	753	7 329	1 683	701	10 547	3
11	11	258	3 410	777	287	4 754	
14	34	89	292	70	1 370	1 869	4
9	10	26	124	29	585	783	
3 737	1 125	2 341	12 900	2 455	2 902	25 460	5
1 783	419	1 028	6 186	1 148	1 233	11 797	
kirchliche Hochschulen							
24	4	—	3	2	4	37	1
13	3	—	—	1	1	18	
1	1	6	36	4	9	57	2
—	1	2	18	3	2	26	
—	1	7	48	14	12	82	3
—	—	—	12	8	2	22	
—	—	1	5	—	14	20	4
—	—	—	—	—	4	4	
25	6	14	92	20	39	196	5
13	4	2	30	12	9	70	

Lfd. Nr.	Allgemeiner Schulabschluß der Mutter/des Vaters Deutsche Studienanfänger Z = Zusammen w = weiblich		des Vaters						
			Hochschulabschluß	Graduierung an Ingenieur- und höheren Fachschulen	Meister-, Techniker- oder sonstiger Fachschulabschluß	Lehr- oder gleichwertiger Abschluß	ohne Lehrabschluß	unbekannt, ohne Angabe	zusammen
Kunst- und									
1	Hochschulreife	Z	77	9	6	5	—	12	109
		w	49	5	4	3	—	4	65
2	Mittlere Reife	Z	4	20	33	20	1	5	83
		w	1	12	19	11	—	1	44
3	Volksschule	Z	—	2	29	53	3	9	96
		w	—	2	10	22	1	3	38
4	Unbekannt, ohne Angabe	Z	—	2	6	6	—	56	70
		w	—	1	5	3	—	18	27
5	Zusammen	Z	81	33	74	84	4	82	358
		w	50	20	38	39	1	26	174
Fachhochschulen (ohne									
1	Hochschulreife	Z	790	647	164	167	18	263	2 049
		w	309	189	44	56	5	87	690
2	Mittlere Reife	Z	16	342	656	888	23	223	2 148
		w	7	111	182	262	11	50	623
3	Volksschule	Z	13	222	1 586	3 471	307	636	6 235
		w	5	45	397	815	80	142	1 484
4	Unbekannt, ohne Angabe	Z	15	52	159	248	31	2 713	3 218
		w	7	14	40	56	6	936	1 059
5	Zusammen	Z	834	1 263	2 565	4 774	379	3 835	13 650
		w	328	359	663	1 189	102	1 215	3 856
Verwaltungs									
1	Hochschulreife	Z	159	75	29	38	2	28	331
		w	96	47	18	20	—	13	194
2	Mittlere Reife	Z	9	79	179	233	7	74	581
		w	5	55	83	133	1	41	318
3	Volksschule	Z	4	24	425	1 080	65	140	1 738
		w	2	12	193	482	31	57	777
4	Unbekannt, ohne Angabe	Z	5	20	42	70	2	531	670
		w	4	15	16	36	—	208	279
5	Zusammen	Z	177	198	675	1 421	76	773	3 320
		w	107	129	310	671	32	319	1 568
Hochschulen									
1	Hochschulreife	I	8 145	2 750	688	898	139	859	13 479
		w	3 952	1 174	287	382	41	363	6 199
2	Mittlere Reife	I	159	2 193	3 285	4 939	162	770	11 508
		w	67	958	1 286	1 967	44	254	4 576
3	Volksschule	I	72	635	6 097	13 620	1 361	1 596	23 381
		w	37	218	2 230	4 694	453	497	8 129
4	Unbekannt, ohne Angabe	I	55	233	566	850	96	7 839	9 639
		w	37	89	182	273	32	2 725	3 338
5	Insgesamt	I	8 431	5 811	10 636	20 307	1 758	11 064	58 007
		w	4 093	2 439	3 985	7 316	570	3 839	22 242

Ausbildung der Eltern und Hochschulart

Beruflicher Abschluß							Lfd. Nr.
der Mutter							
Hochschul- abschluß	Graduierung an Ingenieur- und höheren Fachschulen	Meister-, Techniker- oder sonstiger Fachschul- abschluß	Lehr- oder gleichwertiger Abschluß	ohne Lehrabschluß	unbekannt, ohne Angabe	zusammen	
Musikhochschulen							
48	–	5	9	4	10	76	1
30	–	4	6	1	4	45	
4	4	25	62	7	14	116	2
1	2	16	34	2	7	62	
–	–	7	63	16	17	103	3
–	–	3	33	3	6	45	
–	–	–	3	1	59	63	4
–	–	–	2	–	20	22	
52	4	37	137	28	100	358	5
31	2	23	75	6	37	174	
Verwaltungsfachhochschulen)							
333	68	99	222	55	129	906	1
127	27	34	81	13	58	340	
26	63	307	1 724	156	270	2 546	2
5	32	109	517	45	77	785	
53	49	481	4 344	1 387	800	7 114	3
9	14	104	1 074	359	193	1 753	
7	5	29	283	82	2 678	3 084	4
2	–	7	61	17	891	978	
419	185	916	6 573	1 680	3 877	13 650	5
143	73	254	1 733	434	1 219	3 856	
fachhochschulen							
63	13	12	26	8	14	136	1
40	8	4	13	6	7	78	
4	8	57	420	39	84	612	2
2	6	30	241	20	38	337	
3	3	66	1 309	338	245	1 964	3
1	3	25	638	131	111	909	
1	1	9	63	12	522	608	4
1	1	3	33	1	205	244	
71	25	144	1 818	397	865	3 320	5
44	18	62	925	158	361	1 568	
insgesamt							
4 691	786	465	1 058	377	591	7 968	1
2 164	299	218	476	171	248	3 576	
124	630	1 987	9 255	935	1 157	14 088	2
53	282	906	3 974	372	423	6 010	
92	127	1 511	17 675	5 138	2 319	26 862	3
26	34	443	6 591	1 803	766	9 663	
23	45	151	946	258	7 666	9 089	4
13	13	43	293	71	2 560	2 993	
4 930	1 588	4 114	28 934	6 708	11 733	58 007	5
2 256	628	1 610	11 334	2 417	3 997	22 242	

3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
Geisteswissenschaften	Angestellter	Z	240	128	13	8	25	5	32	29
		w	190	104	9	4	17	4	28	24
	Arbeiter	Z	125	39	41	1	6	1	25	12
		w	87	27	29	–	5	–	17	9
	Beamter, Richter	Z	138	56	8	25	10	4	18	17
		w	109	42	7	22	5	3	17	13
	mith. Familien- angehöriger	Z	3	–	1	–	–	1	–	1
		w	2	–	1	–	–	1	–	–
Sprachwissenschaften	selbständig	Z	114	40	3	2	36	22	3	8
		w	95	31	3	2	31	20	2	6
	nie erwerbstätig	Z	1	–	–	–	–	–	1	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	229	9	2	–	2	3	3	210
		w	173	7	1	–	1	3	3	158
	Zusammen	Z	850	272	68	36	79	36	82	277
		w	656	211	50	28	59	31	67	210
Rechtswissenschaft	Angestellter	Z	251	132	5	16	33	9	27	29
		w	199	106	3	12	28	9	16	25
	Arbeiter	Z	70	21	15	1	10	2	7	14
		w	50	15	14	1	4	2	4	10
	Beamter, Richter	Z	107	37	2	23	12	3	13	17
		w	79	26	–	21	7	3	9	13
	mith. Familien- angehöriger	Z	1	–	–	1	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechtswissenschaft	selbständig	Z	80	32	1	7	25	7	7	1
		w	64	26	1	4	23	5	4	1
	nie erwerbstätig	Z	5	2	–	1	1	–	–	1
		w	4	2	–	1	1	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	139	9	2	3	2	1	1	121
		w	110	6	2	3	1	1	1	96
	Zusammen	Z	653	233	25	52	83	22	55	183
		w	506	181	20	42	64	20	34	145
Rechtswissenschaft	Angestellter	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	Arbeiter	Z	1	–	–	–	–	–	1	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	Beamter, Richter	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	mith. Familien- angehöriger	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
Rechtswissenschaft	selbständig	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	nie erwerbstätig	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	Zusammen	Z	1	–	–	–	–	–	1	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Angestellter	Z	2 036	1 033	128	42	177	88	332	236
		w	776	408	47	11	66	34	131	79
	Arbeiter	Z	875	249	233	3	80	16	206	88
		w	340	112	81	–	28	8	86	25
	Beamter, Richter	Z	671	298	37	55	67	20	135	59
		w	249	111	15	19	29	6	49	20
	mith. Familien- angehöriger	Z	14	1	1	–	3	7	–	2
		w	6	1	1	–	1	1	–	2
Naturwissenschaften	selbständig	Z	946	330	25	16	266	174	75	60
		w	375	129	8	6	102	76	32	22
	nie erwerbstätig	Z	17	5	1	1	1	1	6	2
		w	8	2	1	1	1	–	3	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	1 104	73	9	9	6	15	16	976
		w	371	30	3	4	1	6	7	320
	Zusammen	Z	5 663	1 989	434	126	600	321	770	1 423
		w	2 125	793	156	41	228	131	308	468
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	Z	888	452	60	23	80	36	113	124
		w	302	168	15	10	32	11	35	31
	Arbeiter	Z	495	148	153	3	34	16	86	55
		w	119	43	31	–	10	5	17	13
	Beamter, Richter	Z	363	138	13	55	47	13	49	48
		w	110	44	3	20	15	1	13	14
	mith. Familien- angehöriger	Z	7	–	–	2	–	2	–	3
		w	3	–	–	1	–	1	–	1
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	selbständig	Z	311	117	9	11	94	40	19	21
		w	112	49	1	4	30	16	8	4
	nie erwerbstätig	Z	8	1	–	–	–	–	2	5
		w	1	–	–	–	–	–	–	1
	unbekannt, ohne Angabe	Z	308	21	8	7	5	5	3	259
		w	99	5	3	2	1	–	1	87
	Zusammen	Z	2 380	877	243	101	260	112	272	515
		w	746	309	53	37	88	34	74	151
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	Z	9	3	–	–	2	–	3	1
		w	4	2	–	–	1	–	–	1
	Arbeiter	Z	5	1	–	–	1	1	2	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	Beamter, Richter	Z	8	2	–	1	2	–	1	2
		w	2	–	–	–	2	–	–	–
	mith. Familien- angehöriger	Z	2	–	–	–	–	–	–	2
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	selbständig	Z	40	3	–	2	23	9	3	–
		w	1	–	–	–	1	–	–	–
	nie erwerbstätig	Z	1	–	–	–	–	–	1	–
		w	1	–	–	–	–	–	1	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	3	–	–	–	–	1	1	1
		w	1	–	–	–	–	1	–	–
	Zusammen	Z	68	9	–	3	28	11	11	6
		w	9	2	–	–	4	1	1	1

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
Medizin	Angestellter	Z	81	38	1	8	8	10	15	1
		w	39	22	—	3	2	6	5	1
	Arbeiter	Z	21	8	9	—	1	—	2	1
		w	10	3	4	—	—	—	2	1
	Beamter, Richter	Z	30	15	—	2	2	1	8	2
		w	15	9	—	2	—	—	3	1
	mith. Familien- angehöriger	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
selbständig	Z	42	20	—	1	10	9	2	—	
	w	23	13	—	—	5	4	1	—	
nie erwerbstätig	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt, ohne Angabe	Z	9	1	—	—	—	1	—	7	
	w	4	1	—	—	—	—	—	3	
Zusammen	Z	183	82	10	11	21	21	27	11	
	w	91	48	4	5	7	10	11	6	
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	Z	1 638	675	112	39	216	64	230	302
		w	151	71	5	5	14	5	18	33
	Arbeiter	Z	803	193	231	6	95	14	121	143
		w	53	13	17	1	3	—	5	14
	Beamter, Richter	Z	480	188	21	34	58	11	82	86
		w	44	20	1	7	2	1	7	6
	mith. Familien- angehöriger	Z	15	3	2	2	3	3	—	2
		w	2	—	—	1	—	1	—	—
selbständig	Z	567	209	11	12	177	76	45	37	
	w	71	28	2	3	16	13	4	5	
nie erwerbstätig	Z	7	2	—	—	—	—	1	4	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt, ohne Angabe	Z	1 407	55	14	2	14	5	11	1 306	
	w	143	11	2	—	—	—	1	129	
Zusammen	Z	4 917	1 325	391	95	563	173	490	1 880	
	w	464	143	27	17	35	20	35	187	
Kunst und Musik	Angestellter	Z	94	38	4	7	13	6	18	8
		w	49	18	1	5	7	3	9	6
	Arbeiter	Z	17	8	4	—	—	—	4	1
		w	12	5	2	—	—	—	4	1
	Beamter, Richter	Z	42	16	1	7	3	1	6	8
		w	24	10	1	4	1	—	2	6
	mith. Familien- angehöriger	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
selbständig	Z	55	22	—	—	17	11	3	2	
	w	34	15	—	—	10	6	1	2	
nie erwerbstätig	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt, ohne Angabe	Z	27	2	—	—	—	1	1	23	
	w	11	2	—	—	—	1	—	8	
Zusammen	Z	235	86	9	14	33	19	32	42	
	w	130	50	4	9	18	10	16	23	

Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters		Studien- anfang insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
	Z = Zusammen w = weiblich			An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
Sport	Angestellter	Z	33	17	1	2	4	1	6	2
		w	24	12	1	1	3	1	5	1
	Arbeiter	Z	6	2	—	—	—	1	2	1
		w	4	1	—	—	—	1	2	—
	Beamter, Richter	Z	17	4	—	4	3	1	2	3
		w	11	2	—	2	2	1	2	2
	mith. Familien- angehöriger	Z	1	—	—	—	—	—	1	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	selbständig	Z	12	7	—	—	3	1	1	—
		w	9	7	—	—	—	1	1	—
	nie erwerbstätig	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	Z	4	1	—	1	—	—	—	2
		w	2	1	—	—	—	—	—	1
	Zusammen	Z	73	31	1	7	10	4	12	8
		w	50	23	1	3	5	4	10	4
Zusammen	Angestellter	Z	5 270	2 516	324	145	558	219	776	732
		w	1 734	911	81	51	170	73	247	201
	Arbeiter	Z	2 418	669	686	14	227	51	456	315
		w	675	219	178	2	50	16	137	73
	Beamter, Richter	Z	1 856	754	82	206	204	54	314	242
		w	643	264	27	97	63	15	102	75
	mith. Familien- angehöriger	Z	43	4	4	5	6	13	1	10
		w	13	1	2	2	1	4	—	3
Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule	selbständig	Z	2 167	780	49	51	651	349	158	129
		w	784	298	15	19	218	141	53	40
	nie erwerbstätig	Z	39	10	1	2	2	1	11	12
		w	14	4	1	2	2	—	4	1
	unbekannt, ohne Angabe	Z	3 230	171	35	22	29	32	36	2 905
		w	914	63	11	9	4	12	13	802
	Zusammen	Z	15 023	4 904	1 181	445	1 677	719	1 752	4 345
		w	4 777	1 760	315	182	508	261	556	1 195
Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule										
Geisteswissenschaften	Angestellter	Z	1 237	503	42	67	194	52	217	162
		w	837	339	26	53	131	36	145	107
	Arbeiter	Z	329	103	72	1	37	6	77	33
		w	211	70	51	—	23	4	42	21
	Beamter, Richter	Z	695	226	13	141	103	18	97	97
		w	468	157	9	103	57	12	65	65
	mith. Familien- angehöriger	Z	12	7	—	1	1	3	—	—
		w	9	5	—	—	1	3	—	—
Geisteswissenschaften	selbständig	Z	500	164	6	21	155	77	39	38
		w	364	118	4	18	120	46	30	28
	nie erwerbstätig	Z	21	5	1	3	3	3	5	1
		w	16	5	—	2	2	2	5	—
	unbekannt, ohne Angabe	Z	271	56	9	7	8	9	15	167
		w	180	40	5	4	5	8	9	109
	Zusammen	Z	3 065	1 064	143	241	501	168	450	498
		w	2 085	734	95	180	339	111	296	330

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Universitäten, technische Hochschulen und Sporthochschule										
Sprachwissenschaften	Angestellter	Z	1 410	578	35	90	233	81	188	205
		w	1 128	470	27	71	175	68	148	169
	Arbeiter	Z	347	119	56	6	45	10	63	48
		w	261	95	35	6	32	8	45	40
	Beamter, Richter	Z	926	261	10	206	155	48	134	112
		w	723	203	9	171	118	38	102	82
	mith. Familien- angehöriger	Z	24	8	4	2	2	7	—	1
		w	19	6	3	2	1	7	—	—
	selbständig	Z	632	236	4	31	176	81	57	47
		w	524	199	3	26	142	63	52	39
Rechtswissenschaft	nie erwerbstätig	Z	31	14	2	7	—	3	5	—
		w	26	11	1	7	—	3	4	—
	unbekannt, ohne Angabe	Z	337	73	9	11	12	5	14	213
		w	248	59	8	6	8	4	10	153
	Zusammen	Z	3 707	1 289	120	353	623	235	461	626
		w	2 929	1 043	86	289	476	191	361	483
	Angestellter	Z	868	382	26	37	125	41	134	123
		w	441	206	8	17	64	20	66	60
	Arbeiter	Z	172	50	36	2	22	6	34	22
		w	81	18	18	—	10	2	18	15
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Beamter, Richter	Z	541	178	6	91	90	22	91	63
		w	258	86	5	43	42	12	45	25
	mith. Familien- angehöriger	Z	7	3	—	—	2	2	—	—
		w	1	1	—	—	—	—	—	—
	selbständig	Z	498	164	1	33	136	82	50	32
		w	255	81	—	19	79	39	24	13
	nie erwerbstätig	Z	12	3	—	—	1	2	4	2
		w	6	2	—	—	1	1	—	2
	unbekannt, ohne Angabe	Z	164	37	2	10	10	6	7	92
		w	81	23	1	7	5	3	4	38
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Zusammen	Z	2 262	817	71	173	386	161	320	334
		w	1 123	417	32	86	201	77	157	153
	Angestellter	Z	1 274	524	36	58	180	90	208	178
		w	455	200	9	21	42	35	84	64
	Arbeiter	Z	255	66	53	1	17	10	71	37
		w	82	23	20	—	6	1	19	13
	Beamter, Richter	Z	508	173	8	72	82	26	82	65
		w	184	66	3	30	23	11	32	19
	mith. Familien- angehöriger	Z	59	32	2	6	4	14	—	1
		w	22	13	—	1	2	6	—	—
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	selbständig	Z	662	266	9	28	168	99	50	42
		w	244	94	3	8	68	45	15	11
	nie erwerbstätig	Z	74	37	6	15	1	11	2	2
		w	30	16	4	6	—	4	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	Z	246	40	12	8	8	12	3	163
		w	87	15	1	1	4	4	1	61
	Zusammen	Z	3 078	1 138	126	188	460	262	416	488
		w	1 104	427	40	67	145	106	151	168

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Universitäten, technische Hochschulen und Sporthochschule										
Naturwissenschaften	Angestellter	Z	2 578	1 081	86	178	347	162	400	324
		w	945	404	24	74	117	60	145	121
	Arbeiter	Z	681	219	129	11	82	14	142	84
		w	239	75	55	7	23	3	45	31
	Beamter, Richter	Z	1 268	421	20	223	193	50	190	171
		w	482	163	12	80	78	20	63	66
	mith. Familien- angehöriger	Z	161	77	14	30	2	36	—	2
		w	55	20	5	10	1	18	—	1
	selbständig	Z	896	302	8	46	275	144	65	56
		w	407	133	3	23	133	60	25	30
	nie erwerbstätig	Z	140	65	27	34	1	6	6	1
		w	34	17	7	6	—	3	1	—
	unbekannt, ohne Angabe	Z	462	98	18	22	8	18	20	278
		w	180	41	8	12	1	6	8	104
	Zusammen	Z	6 186	2 263	302	544	908	430	823	916
		w	2 342	853	114	212	353	170	287	353
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	Z	123	63	2	5	20	5	21	7
		w	80	38	2	3	15	2	15	5
	Arbeiter	Z	24	3	8	1	2	—	8	2
		w	16	2	7	—	1	—	5	1
	Beamter, Richter	Z	83	24	1	14	16	5	17	6
		w	51	14	1	10	9	4	11	2
	mith. Familien- angehöriger	Z	2	1	—	—	1	—	—	—
		w	2	1	—	—	1	—	—	—
	selbständig	Z	95	20	1	3	46	16	8	1
		w	51	13	1	2	24	7	4	—
	nie erwerbstätig	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	Z	34	5	—	—	1	4	1	23
		w	30	5	—	—	1	3	1	20
	Zusammen	Z	361	116	12	23	86	30	55	39
		w	230	73	11	15	51	16	36	28
Medizin	Angestellter	Z	674	281	16	62	90	67	79	79
		w	320	143	3	29	37	30	38	40
	Arbeiter	Z	109	40	22	1	13	2	20	11
		w	54	24	10	—	6	—	8	6
	Beamter, Richter	Z	324	103	2	69	49	21	45	35
		w	162	51	2	35	25	10	22	17
	mith. Familien- angehöriger	Z	83	29	9	12	—	33	—	—
		w	41	15	6	7	—	13	—	—
	selbständig	Z	338	91	2	28	93	84	23	17
		w	162	44	1	14	43	45	9	6
	nie erwerbstätig	Z	55	27	6	12	—	8	1	1
		w	31	14	4	6	—	6	—	1
	unbekannt, ohne Angabe	Z	105	23	2	6	2	6	3	63
		w	54	10	2	4	—	4	2	32
	Zusammen	Z	1 688	594	59	190	247	221	171	206
		w	824	301	28	95	111	108	79	102

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Universitäten, technische Hochschulen und Sporthochschule										
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	Z	1 712	798	73	162	165	174	235	105
		w	207	99	6	29	11	27	25	10
	Arbeiter	Z	312	92	64	10	35	12	78	21
		w	32	10	6	2	4	–	8	2
	Beamter, Richter	Z	504	163	2	136	63	33	83	24
		w	62	23	–	15	7	3	10	4
	mith. Familien- angehöriger	Z	433	212	26	77	5	111	–	2
		w	46	16	2	10	1	17	–	–
Kunst und Musik	selbständig	Z	400	136	4	38	99	80	30	13
		w	61	23	1	5	13	13	5	1
	nie erwerbstätig	Z	407	222	47	86	2	41	8	1
		w	45	17	10	10	–	7	1	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	218	77	10	28	1	6	6	90
		w	24	10	–	1	–	–	3	10
	Zusammen	Z	3 986	1 700	226	537	370	457	440	256
		w	477	198	25	72	36	67	52	27
Sport	Angestellter	Z	197	67	1	17	34	11	40	27
		w	141	47	1	17	22	5	33	16
	Arbeiter	Z	52	20	12	1	5	–	10	4
		w	33	14	7	1	2	–	5	4
	Beamter, Richter	Z	150	41	2	30	27	6	24	20
		w	105	34	–	24	17	5	13	12
	mith. Familien- angehöriger	Z	3	1	–	1	–	1	–	–
		w	2	–	–	1	–	1	–	–
	selbständig	Z	111	43	–	6	33	15	9	5
		w	80	33	–	4	23	10	6	4
	nie erwerbstätig	Z	1	–	–	–	–	–	1	–
		w	1	–	–	–	–	–	1	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	44	11	1	–	–	1	2	29
		w	27	4	1	–	–	–	2	20
	Zusammen	Z	558	183	16	55	99	34	86	85
		w	389	132	9	47	64	21	60	56
	Angestellter	Z	199	78	6	10	30	6	26	43
		w	105	44	2	5	13	3	14	24
	Arbeiter	Z	65	26	8	–	5	1	9	16
		w	28	12	4	–	1	1	5	5
	Beamter, Richter	Z	150	58	4	21	17	10	15	25
		w	70	26	2	11	5	3	9	14
	mith. Familien- angehöriger	Z	1	–	–	–	1	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	Z	99	47	–	6	27	10	4	5
		w	64	31	–	6	19	4	2	2
	nie erwerbstätig	Z	1	–	–	–	1	–	–	–
		w	1	–	–	–	1	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	54	10	2	1	2	1	2	36
		w	26	1	2	1	1	1	1	19
	Zusammen	Z	569	219	20	38	83	28	56	125
		w	294	114	10	23	40	12	31	64

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule										
Zusammen	Angestellter	Z	10 272	4 355	323	686	1 418	689	1 548	1 253
		w	4 659	1 990	108	319	627	286	713	616
	Arbeiter	Z	2 346	738	460	34	263	61	512	278
		w	1 037	343	213	16	108	19	200	138
	Beamter, Richter	Z	5 149	1 648	68	1 003	795	239	778	618
		w	2 565	823	43	522	381	118	372	306
	mith. Familien- angehöriger	Z	785	370	55	129	18	207	–	6
		w	197	77	16	31	7	65	–	1
	selbständig	Z	4 231	1 469	35	240	1 208	688	335	256
		w	2 212	769	16	125	664	332	172	134
	nie erwerbstätig	Z	742	373	89	157	9	74	32	8
		w	190	82	26	37	4	26	12	3
	unbekannt, ohne Angabe	Z	1 935	430	65	93	52	68	73	1 154
		w	937	208	28	36	25	33	41	566
	Zusammen	Z	25 460	9 383	1 095	2 342	3 763	2 026	3 278	3 573
		w	11 797	4 292	450	1 086	1 816	879	1 510	1 764
theologische und kirchliche Hochschulen										
Geisteswissenschaften	Angestellter	Z	75	38	5	4	11	4	8	5
		w	27	15	3	1	4	1	3	–
	Arbeiter	Z	19	1	10	–	4	–	2	2
		w	5	–	4	–	1	–	–	–
	Beamter, Richter	Z	62	21	1	13	13	2	6	6
		w	23	6	–	7	5	–	3	2
	mith. Familien- angehöriger	Z	1	–	–	1	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	Z	26	9	1	–	8	6	1	1
		w	11	4	–	–	4	3	–	–
	nie erwerbstätig	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	13	3	–	1	–	–	–	9
		w	4	–	–	1	–	–	–	3
	Zusammen	Z	196	72	17	19	36	12	17	23
		w	70	25	7	9	14	4	6	5
Zusammen	Angestellter	Z	75	38	5	4	11	4	8	5
		w	27	15	3	1	4	1	3	–
	Arbeiter	Z	19	1	10	–	4	–	2	2
		w	5	–	4	–	1	–	–	–
	Beamter, Richter	Z	62	21	1	13	13	2	6	6
		w	23	6	–	7	5	–	3	2
	mith. Familien- angehöriger	Z	1	–	–	1	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	Z	26	9	1	–	8	6	1	1
		w	11	4	–	–	4	3	–	–
	nie erwerbstätig	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	13	3	–	1	–	–	–	9
		w	4	–	–	1	–	–	–	3
	Zusammen	Z	196	72	17	19	36	12	17	23
		w	70	25	7	9	14	4	6	5

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter							
			An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe	
Kunst- und Musikhochschulen										
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	Z	7	5	—	—	1	—	—	1
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
	Arbeiter	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
	Beamter, Richter	Z	3	1	—	—	1	—	1	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
	mith. Familien- angehöriger	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
selbständig	Z	1	1	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
nie erwerbstätig	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt, ohne Angabe	Z	1	1	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	Z	12	8	—	—	2	—	1	1	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kunst und Musik	Angestellter	Z	140	70	4	6	21	10	25	4
		w	76	40	3	4	11	5	10	3
	Arbeiter	Z	29	9	10	—	4	—	5	1
		w	8	2	5	—	1	—	—	—
	Beamter, Richter	Z	83	34	2	19	10	4	9	5
		w	45	18	—	10	9	3	3	2
	mith. Familien- angehöriger	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
selbständig	Z	45	17	1	3	11	8	4	1	
	w	27	11	—	3	6	4	3	—	
nie erwerbstätig	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt, ohne Angabe	Z	49	3	—	1	—	1	—	44	
	w	18	1	—	1	—	1	—	15	
Zusammen	Z	346	133	17	29	46	23	43	55	
	w	174	72	8	18	27	13	16	20	
Zusammen	Angestellter	Z	147	75	4	6	22	10	25	5
		w	76	40	3	4	11	5	10	3
	Arbeiter	Z	29	9	10	—	4	—	5	1
		w	8	2	5	—	1	—	—	—
	Beamter, Richter	Z	86	35	2	19	11	4	10	5
		w	45	18	—	10	9	3	3	2
	mith. Familien- angehöriger	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
selbständig	Z	46	18	1	3	11	8	4	1	
	w	27	11	—	3	6	4	3	—	
nie erwerbstätig	Z	—	—	—	—	—	—	—	—	
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	
unbekannt, ohne Angabe	Z	50	4	—	1	—	1	—	44	
	w	18	1	—	1	—	1	—	15	
Zusammen	Z	358	141	17	29	48	23	44	56	
	w	174	72	8	18	27	13	16	20	

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich	Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter							
			An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe	
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Geisteswissenschaften	Angestellter	Z	74	41	4	3	13	–	11	2
		w	61	34	3	3	10	–	9	2
	Arbeiter	Z	41	11	8	–	6	1	9	6
		w	31	8	6	–	5	1	6	5
	Beamter, Richter	Z	47	24	–	9	5	1	6	2
		w	43	23	–	8	4	1	5	2
	mith. Familien- angehöriger	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	Z	37	13	1	1	13	6	2	1
		w	28	10	–	1	8	6	2	1
	nie erwerbstätig	Z	1	–	–	–	–	1	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	17	5	–	2	–	–	–	10
		w	14	3	–	2	–	–	–	9
	Zusammen	Z	217	94	13	15	37	9	28	21
		w	177	78	9	14	27	8	22	19
Sprachwissenschaften	Angestellter	Z	74	23	2	3	8	1	13	24
		w	69	21	2	3	6	1	13	23
	Arbeiter	Z	12	2	1	–	–	2	4	3
		w	11	2	1	–	–	2	3	3
	Beamter, Richter	Z	33	14	–	3	5	–	4	7
		w	32	14	–	3	5	–	3	7
	mith. Familien- angehöriger	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	Z	27	7	–	–	12	3	–	5
		w	26	7	–	–	12	3	–	4
	nie erwerbstätig	Z	–	–	–	–	–	–	–	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	24	6	–	–	–	2	2	14
		w	21	6	–	–	–	2	2	11
	Zusammen	Z	170	52	3	6	25	8	23	53
		w	159	50	3	6	23	8	21	48
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Angestellter	Z	807	341	47	20	109	26	153	111
		w	469	209	26	13	50	17	97	57
	Arbeiter	Z	403	92	85	2	40	6	131	47
		w	236	61	52	–	26	3	74	20
	Beamter, Richter	Z	284	111	14	19	32	9	69	30
		w	179	75	8	14	15	6	46	15
	mith. Familien- angehöriger	Z	15	–	–	–	8	–	–	7
		w	8	–	–	–	5	–	–	3
	selbständig	Z	404	114	12	3	124	63	43	45
		w	232	67	7	2	72	34	28	22
	nie erwerbstätig	Z	44	4	1	2	1	2	12	22
		w	24	3	1	2	1	2	8	7
	unbekannt, ohne Angabe	Z	977	42	17	1	12	11	20	874
		w	593	24	8	1	6	6	12	536
	Zusammen	Z	2 934	704	176	47	326	117	428	1 136
		w	1 741	439	102	32	175	68	265	660

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						un- bekannt, ohne Angabe
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Naturwissenschaften	Angestellter	Z	464	171	22	10	73	17	46	125
		w	155	66	3	6	22	3	7	48
	Arbeiter	Z	189	54	37	1	31	3	31	32
		w	37	13	9	1	6	—	4	4
	Beamter, Richter	Z	158	58	11	22	21	5	15	26
		w	50	21	2	8	4	2	3	10
	mith. Familien- angehöriger	Z	16	1	—	—	7	1	2	5
		w	8	1	—	—	2	—	1	4
	selbständig	Z	146	49	1	1	42	19	8	26
		w	64	21	1	1	15	7	3	16
	nie erwerbstätig	Z	34	1	—	—	—	—	5	28
		w	16	1	—	—	—	—	1	14
	unbekannt, ohne Angabe	Z	244	23	7	1	6	4	9	194
		w	71	5	—	—	2	2	3	59
	Zusammen	Z	1 251	357	78	35	180	49	116	436
		w	401	128	15	16	51	14	22	155
Agrar-, Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	Z	82	30	5	2	21	2	1	21
		w	67	24	4	2	16	1	1	19
	Arbeiter	Z	26	6	6	2	4	—	3	5
		w	23	5	5	2	3	—	3	5
	Beamter, Richter	Z	32	12	—	—	7	—	3	10
		w	27	9	—	—	6	—	2	10
	mith. Familien- angehöriger	Z	1	1	—	—	—	—	—	—
		w	1	1	—	—	—	—	—	—
	selbständig	Z	46	8	1	—	26	6	—	5
		w	42	7	1	—	24	6	—	4
	nie erwerbstätig	Z	—	—	—	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	—	—	—	—
	unbekannt, ohne Angabe	Z	73	4	2	—	5	—	1	61
		w	62	4	1	—	5	—	—	52
	Zusammen	Z	260	61	14	4	63	8	8	102
		w	222	50	11	4	54	7	6	90
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	Z	2 620	913	170	36	392	131	515	463
		w	280	126	9	4	33	14	45	49
	Arbeiter	Z	1 487	328	367	9	193	31	350	209
		w	102	27	23	—	13	1	20	18
	Beamter, Richter	Z	771	251	33	50	115	36	149	137
		w	79	29	1	6	13	3	15	12
	mith. Familien- angehöriger	Z	104	2	1	2	24	13	11	51
		w	14	—	—	—	3	5	2	4
	selbständig	Z	1 106	338	18	24	330	128	110	158
		w	162	58	1	7	40	21	16	19
	nie erwerbstätig	Z	221	2	2	—	6	4	29	178
		w	19	—	—	—	1	1	2	15
	unbekannt, ohne Angabe	Z	2 053	97	32	8	45	19	52	1 800
		w	211	12	5	1	5	3	2	183
	Zusammen	Z	8 362	1 931	623	129	1 105	362	1 216	2 996
		w	867	252	39	18	108	48	102	300

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Kunst und Musik	Angestellter	Z	122	36	10	2	31	4	29	10
		w	75	25	5	1	20	3	16	5
	Arbeiter	Z	41	9	13	—	3	1	13	2
		w	25	6	9	—	2	—	7	1
	Beamter, Richter	Z	39	13	1	1	8	2	8	6
		w	17	5	1	1	1	1	4	4
	mith. Familien- angehöriger	Z	11	—	—	—	7	—	1	3
		w	9	—	—	—	7	—	—	2
Zusammen	selbständig	Z	74	35	—	2	14	8	6	9
		w	53	25	—	1	10	6	4	7
	nie erwerbstätig	Z	15	—	—	—	—	—	3	12
		w	11	—	—	—	—	—	2	9
	unbekannt, ohne Angabe	Z	154	4	1	1	2	1	5	140
		w	99	4	—	1	2	1	3	88
	Zusammen	Z	456	97	25	6	65	16	65	182
		w	289	65	15	4	42	11	36	116
Zusammen	Angestellter	Z	4 243	1 555	260	76	647	181	768	756
		w	1 176	505	52	32	157	39	188	203
	Arbeiter	Z	2 199	502	517	14	277	44	541	304
		w	465	122	105	3	55	7	117	56
	Beamter, Richter	Z	1 364	483	59	104	193	53	254	218
		w	427	176	12	40	48	13	78	60
	mith. Familien- angehöriger	Z	147	4	1	2	46	14	14	66
		w	40	2	—	—	17	5	3	13
Zusammen	selbständig	Z	1 840	564	33	31	561	233	169	249
		w	607	195	10	12	181	83	53	73
	nie erwerbstätig	Z	315	7	3	2	7	7	49	240
		w	70	4	1	2	2	3	13	45
	unbekannt, ohne Angabe	Z	3 542	181	59	13	70	37	89	3 093
		w	1 071	58	14	5	20	14	22	938
	Zusammen	Z	13 650	3 296	932	242	1 801	569	1 884	4 926
		w	3 856	1 062	194	94	480	164	474	1 388
Verwaltungsfachhochschulen										
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Angestellter	Z	1 167	621	95	20	117	38	187	89
		w	587	342	40	15	52	15	75	48
	Arbeiter	Z	730	245	201	4	69	5	169	37
		w	283	111	66	3	32	2	53	16
	Beamter, Richter	Z	718	369	44	51	70	17	110	57
		w	379	217	17	34	28	8	46	29
	mith. Familien- angehöriger	Z	4	1	—	—	2	1	—	—
		w	3	1	—	—	1	1	—	—
Zusammen	selbständig	Z	302	125	11	10	69	41	35	11
		w	156	78	8	3	37	16	8	6
	nie erwerbstätig	Z	18	1	2	1	—	—	8	6
		w	8	1	1	1	—	—	3	2
	unbekannt, ohne Angabe	Z	381	20	3	3	4	—	4	347
		w	152	14	—	1	—	—	—	137
	Zusammen	Z	3 320	1 382	356	89	331	102	513	547
		w	1 568	764	132	57	150	42	185	238

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Verwaltungsfachhochschulen										
Zusammen	Angestellter	Z	1 167	621	95	20	117	38	187	89
		w	587	342	40	15	52	15	75	48
	Arbeiter	Z	730	245	201	4	69	5	169	37
		w	283	111	66	3	32	2	53	16
	Beamter, Richter	Z	718	369	44	51	70	17	110	57
		w	379	217	17	34	28	8	46	29
	mith. Familien- angehöriger	Z	4	1	–	–	2	1	–	–
		w	3	1	–	–	1	1	–	–
selbständig	Z	302	125	11	10	69	41	35	11	
	w	156	78	8	3	37	16	8	6	
nie erwerbstätig	Z	18	1	2	1	–	–	8	6	
	w	8	1	1	1	–	–	3	2	
unbekannt, ohne Angabe	Z	381	20	3	3	4	–	4	347	
	w	152	14	–	1	–	–	–	137	
Zusammen	Z	3 320	1 382	356	89	331	102	513	547	
	w	1 568	764	132	57	150	42	185	238	
Hochschulen insgesamt										
Geisteswissenschaften	Angestellter	Z	1 626	710	64	82	243	61	268	198
		w	1 115	492	41	61	162	41	185	133
	Arbeiter	Z	514	154	131	2	53	8	113	53
		w	334	105	90	–	34	5	65	35
	Beamter, Richter	Z	942	327	22	188	131	25	127	122
		w	643	228	16	140	71	16	90	82
	mith. Familien- angehöriger	Z	16	7	1	2	1	4	–	1
		w	11	5	1	–	1	4	–	–
selbständig	Z	677	226	11	24	212	111	45	48	
	w	498	163	7	21	163	75	34	35	
nie erwerbstätig	Z	23	5	1	3	3	4	6	1	
	w	16	5	–	2	2	2	5	–	
unbekannt, ohne Angabe	Z	530	73	11	10	10	12	18	396	
	w	371	50	6	7	6	11	12	279	
Zusammen	Z	4 328	1 502	241	311	653	225	577	819	
	w	2 988	1 048	161	231	439	154	391	564	
Sprachwissenschaften	Angestellter	Z	1 735	733	42	109	274	91	228	258
		w	1 396	597	32	86	209	78	177	217
	Arbeiter	Z	429	142	72	7	55	14	74	65
		w	322	112	50	7	36	12	52	53
	Beamter, Richter	Z	1 066	312	12	232	172	51	151	136
		w	834	243	9	195	130	41	114	102
	mith. Familien- angehöriger	Z	25	8	4	3	2	7	–	1
		w	19	6	3	2	1	7	–	–
selbständig	Z	739	275	5	38	213	91	64	53	
	w	614	232	4	30	177	71	56	44	
nie erwerbstätig	Z	36	16	2	8	1	3	5	1	
	w	30	13	1	8	1	3	4	–	
unbekannt, ohne Angabe	Z	500	88	11	14	14	8	17	348	
	w	379	71	10	9	9	7	13	260	
Zusammen	Z	4 530	1 574	148	411	731	265	539	862	
	w	3 594	1 274	109	337	563	219	416	676	

Noch: **3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs, beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Hochschulen insgesamt										
Rechtswissenschaft	Angestellter	Z	868	382	26	37	125	41	134	123
		w	441	206	8	17	64	20	66	60
	Arbeiter	Z	173	50	36	2	22	6	35	22
		w	81	18	18	–	10	2	18	15
	Beamter, Richter	Z	541	178	6	91	90	22	91	63
		w	258	86	5	43	42	12	45	25
	mith. Familien- angehöriger	Z	7	3	–	–	2	2	–	–
		w	1	1	–	–	–	–	–	–
	selbständig	Z	498	164	1	33	136	82	50	32
		w	255	81	–	19	79	39	24	13
	nie erwerbstätig	Z	12	3	–	–	1	2	4	2
		w	6	2	–	–	1	1	–	2
	unbekannt, ohne Angabe	Z	164	37	2	10	10	6	7	92
		w	81	23	1	7	5	3	4	38
	Zusammen	Z	2 263	817	71	173	386	161	321	334
		w	1 123	417	32	86	201	77	157	153
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Angestellter	Z	5 284	2 519	306	140	583	242	880	614
		w	2 287	1 159	122	60	210	101	387	248
	Arbeiter	Z	2 263	652	572	10	206	37	577	209
		w	941	307	219	3	92	14	232	74
	Beamter, Richter	Z	2 181	951	103	197	251	72	396	211
		w	991	469	43	97	95	31	173	83
	mith. Familien- angehöriger	Z	92	34	3	6	17	22	–	10
		w	39	15	1	1	9	8	–	5
	selbständig	Z	2 314	835	57	57	627	377	203	158
		w	1 007	368	26	19	279	171	83	61
	nie erwerbstätig	Z	153	47	10	19	3	14	28	32
		w	70	22	7	10	2	6	14	9
	unbekannt, ohne Angabe	Z	2 708	175	41	21	30	38	43	2 360
		w	1 203	83	12	7	11	16	20	1 054
	Zusammen	Z	14 995	5 213	1 092	450	1 717	802	2 127	3 594
		w	6 538	2 423	430	197	698	347	909	1 534
Naturwissenschaften	Angestellter	Z	3 930	1 704	168	211	500	215	559	573
		w	1 402	638	42	90	171	74	187	200
	Arbeiter	Z	1 365	421	319	15	147	33	259	171
		w	395	131	95	8	39	8	66	48
	Beamter, Richter	Z	1 789	617	44	300	261	68	254	245
		w	642	228	17	108	97	23	79	90
	mith. Familien- angehöriger	Z	184	78	14	32	9	39	2	10
		w	66	21	5	11	3	19	1	6
	selbständig	Z	1 353	468	18	58	411	203	92	103
		w	583	203	5	28	178	83	36	50
	nie erwerbstätig	Z	182	67	27	34	1	6	13	34
		w	51	18	7	6	–	3	2	15
	unbekannt, ohne Angabe	Z	1 014	142	33	30	19	27	32	731
		w	350	51	11	14	4	8	12	250
	Zusammen	Z	9 817	3 497	623	680	1 348	591	1 211	1 867
		w	3 489	1 290	182	265	492	218	383	659

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Hochschulen insgesamt										
Agrar- Haushalts- und Ernährungs- wissenschaften	Angestellter	Z	214	96	7	7	43	7	25	29
		w	151	64	6	5	32	3	16	25
	Arbeiter	Z	55	10	14	3	7	1	13	7
		w	39	7	12	2	4	–	8	6
	Beamter, Richter	Z	123	38	1	15	25	5	21	18
		w	80	23	1	10	17	4	13	12
	mith. Familien- angehöriger	Z	5	2	–	–	1	–	–	2
		w	3	2	–	–	1	–	–	–
	selbständig	Z	181	31	2	5	95	31	11	6
		w	94	20	2	2	49	13	4	4
	nie erwerbstätig	Z	1	–	–	–	–	–	1	–
		w	1	–	–	–	–	–	1	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	110	9	2	–	6	5	3	85
		w	93	9	1	–	6	4	1	72
	Zusammen	Z	689	186	26	30	177	49	74	147
		w	461	125	22	19	109	24	43	119
Medizin	Angestellter	Z	755	319	17	70	98	77	94	80
		w	359	165	3	32	39	36	43	41
	Arbeiter	Z	130	48	31	1	14	2	22	12
		w	64	27	14	–	6	–	10	7
	Beamter, Richter	Z	354	118	2	71	51	22	53	37
		w	177	60	2	37	25	10	25	18
	mith. Familien- angehöriger	Z	83	29	9	12	–	33	–	–
		w	41	15	6	7	–	13	–	–
	selbständig	Z	380	111	2	29	103	93	25	17
		w	185	57	1	14	48	49	10	6
	nie erwerbstätig	Z	55	27	6	12	–	8	1	1
		w	31	14	4	6	–	6	–	1
	unbekannt, ohne Angabe	Z	114	24	2	6	2	7	3	70
		w	58	11	2	4	–	4	2	35
	Zusammen	Z	1 871	676	69	201	268	242	198	217
		w	915	349	32	100	118	118	90	108
Ingenieur- wissenschaften	Angestellter	Z	5 977	2 391	355	237	774	369	980	871
		w	638	296	20	38	58	46	88	92
	Arbeiter	Z	2 602	613	662	25	323	57	549	373
		w	187	50	46	3	20	1	33	34
	Beamter, Richter	Z	1 758	603	56	220	237	80	315	247
		w	185	72	2	28	22	7	32	22
	mith. Familien- angehöriger	Z	552	217	29	81	32	127	11	55
		w	62	16	2	11	4	23	2	4
	selbständig	Z	2 074	684	33	74	606	284	185	208
		w	294	109	4	15	69	47	25	25
	nie erwerbstätig	Z	635	226	49	86	8	45	38	183
		w	64	17	10	10	1	8	3	15
	unbekannt, ohne Angabe	Z	3 679	230	56	38	60	30	69	3 196
		w	378	33	7	2	5	3	6	322
	Zusammen	Z	17 277	4 964	1 240	761	2 040	992	2 147	5 133
		w	1 808	593	91	107	179	135	189	514

**Noch: 3.3 Deutsche Studienanfänger nach der Fächergruppe des 1. Studienfachs,
beruflicher Stellung der Eltern und Hochschulart**

Fächergruppe	Berufliche Stellung des Vaters Z = Zusammen w = weiblich		Studien- anfänger insgesamt	Berufliche Stellung der Mutter						
				An- gestellte	Ar- beiterin	Beamtin, Richterin	mit- helfende Familien- angehörige	selb- ständig	nie erwerbs- tätig	un- bekannt, ohne Angabe
noch: Hochschulen insgesamt										
Kunst und Musik	Angestellter	Z	553	211	19	32	99	31	112	49
		w	341	130	10	27	60	16	68	30
	Arbeiter	Z	139	46	39	1	12	1	32	8
		w	78	27	23	1	5	–	16	6
	Beamter, Richter	Z	314	104	6	57	48	13	47	39
		w	191	67	2	39	28	9	22	24
	mith. Familien- angehöriger	Z	14	1	–	1	7	1	1	3
		w	11	–	–	1	7	1	–	2
	selbständig	Z	285	117	1	11	75	42	22	17
		w	194	84	–	8	49	26	14	13
	nie erwerbstätig	Z	16	–	–	–	–	–	4	12
		w	12	–	–	–	–	–	3	9
	unbekannt, ohne Angabe	Z	274	20	2	2	2	4	8	236
		w	155	11	1	2	2	3	5	131
	Zusammen	Z	1 595	499	67	104	243	92	226	364
		w	982	319	36	78	151	55	128	215
Sport	Angestellter	Z	232	95	7	12	34	7	32	45
		w	129	56	3	6	16	4	19	25
	Arbeiter	Z	71	28	8	–	5	2	11	17
		w	32	13	4	–	1	2	7	5
	Beamter, Richter	Z	167	62	4	25	20	11	17	28
		w	81	28	2	13	7	4	11	16
	mith. Familien- angehöriger	Z	2	–	–	–	1	–	1	–
		w	–	–	–	–	–	–	–	–
	selbständig	Z	111	54	–	6	30	11	5	5
		w	73	38	–	6	19	5	3	2
	nie erwerbstätig	Z	1	–	–	–	1	–	–	–
		w	1	–	–	–	1	–	–	–
	unbekannt, ohne Angabe	Z	58	11	2	2	2	1	2	38
		w	28	2	2	1	1	1	1	20
	Zusammen	Z	642	250	21	45	93	32	68	133
		w	344	137	11	26	45	16	41	68
Insgesamt	Angestellter	I	21 174	9 160	1 011	937	2 773	1 141	3 312	2 840
		w	8 259	3 803	287	422	1 021	419	1 236	1 071
	Arbeiter	I	7 741	2 164	1 884	66	844	161	1 685	937
		w	2 473	797	571	24	247	44	507	283
	Beamter, Richter	I	9 235	3 310	256	1 396	1 286	369	1 472	1 146
		w	4 082	1 504	99	710	534	157	604	474
	mith. Familien- angehöriger	I	980	379	60	137	72	235	15	82
		w	253	81	18	33	26	75	3	17
	selbständig	I	8 612	2 965	130	335	2 508	1 325	702	647
		w	3 797	1 355	49	162	1 110	579	289	253
	nie erwerbstätig	I	1 114	391	95	162	18	82	100	266
		w	282	91	29	42	8	29	32	51
	unbekannt, ohne Angabe	I	9 151	809	162	133	155	138	202	7 552
		w	3 096	344	53	53	49	60	76	2 461
	Insgesamt	I	58 007	19 178	3 598	3 166	7 656	3 451	7 488	13 470
		w	22 242	7 975	1 106	1 446	2 995	1 363	2 747	4 610

4. Deutsche und ausländische Zweithörer im Wintersemester 1989/90

4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart

Studienbereich	Deutsche und ausländische Zweithörer mit Belegungen									
	insgesamt		davon als							
			1. Studienfach		2. Studienfach		3. Studienfach		4. Studienfach	
	insgesamt	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾
Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität										
Evangelische Theologie	52	38	34	24	16	13	2	1	–	–
Katholische Theologie	24	22	12	11	11	11	1	–	–	–
Philosophie	30	10	13	3	9	4	7	2	1	1
Psychologie	21	15	16	13	3	1	2	1	–	–
Erziehungswissenschaften	2 703	10	2 683	–	10	7	7	1	3	2
Geschichte	56	30	23	12	23	15	9	2	1	1
Allgemeine Philologie	15	–	8	–	3	–	4	–	–	–
Germanistik	120	85	64	46	49	37	7	2	–	–
Anglistik	53	31	29	17	20	13	4	1	–	–
Romanistik	39	18	25	11	11	5	2	1	1	1
Wirtschaftswissenschaften	7 085	27	7 067	18	14	9	4	–	–	–
Sozial- und Politikwissenschaften	78	10	57	5	14	4	6	–	1	1
Sozialwesen	8	–	8	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik	3 218	32	3 200	16	14	12	4	4	–	–
Informatik	743	8	743	8	–	–	–	–	–	–
Physik	29	5	24	2	4	2	1	1	–	–
Chemie	50	11	40	4	8	6	2	1	–	–
Biologie	36	36	31	31	5	5	–	–	–	–
Geographie	27	27	19	19	8	8	–	–	–	–
Ökologie	8	–	8	–	–	–	–	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	1	1	–	–	1	1	–	–	–	–
Allgemeine Medizin	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	20	15	19	14	1	1	–	–	–	–
Architektur	8	–	8	–	–	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	8	3	7	3	1	–	–	–	–	–
Vermessungswesen	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau	71	2	70	2	1	–	–	–	–	–
Elektrotechnik	277	–	277	–	–	–	–	–	–	–
Berg- und Hüttenwesen	6	–	6	–	–	–	–	–	–	–
Druckereitechnik	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	71	60	54	47	10	9	6	3	1	1
Musikgeschichte	4	1	3	–	–	–	1	1	–	–
Musik	53	51	42	41	9	8	2	2	–	–
Sport	71	25	58	13	9	9	4	3	–	–
Zusammen	14 990²⁾	573	14 653²⁾	360	254	180	75	26	8	7

Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule

Evangelische Theologie	72	39	59	29	9	8	3	2	1	–
Katholische Theologie	150	80	106	55	28	19	15	5	1	1
Philosophie	222	26	100	13	66	11	54	1	2	1
Psychologie	45	1	23	–	15	1	7	–	–	–
Erziehungswissenschaften	315	115	205	76	41	21	55	4	14	14
Sonderpädagogik	239	239	146	146	90	90	2	2	1	1
Geschichte	403	160	216	126	101	21	81	10	5	3
Publizistik	12	–	8	–	3	–	1	–	–	–

1) Zweithörer, die als nächste angestrebte Abschlusssprüfung eine Lehramtsprüfung (einschl. Zusatz-, Ergänzungs- oder Erweiterungsprüfung) angegeben haben – 2) einschl. Kursstudenten der Fernuniversität Hagen – 3) einschl. Ton- und Bildtechnik

Noch: **4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart**

Studienbereich	Deutsche und ausländische Zweithörer mit Belegungen									
	insgesamt		davon als							
			1. Studienfach		2. Studienfach		3. Studienfach		4. Studienfach	
	insgesamt	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾
noch: Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule										
Allgemeine Philologie	48	–	17	–	21	–	10	–	–	–
Alte Sprachen	126	96	95	84	17	8	14	4	–	–
Germanistik	621	418	446	330	121	63	52	23	2	2
Anglistik	298	205	210	170	63	33	22	2	3	–
Romanistik	454	248	297	200	108	38	45	6	4	4
Slawistik	41	9	27	9	9	–	5	–	–	–
Ostasiatische Philologie	36	–	15	–	12	–	9	–	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	128	–	79	–	33	–	15	–	1	–
Rechtswissenschaft	144	3	132	2	8	1	3	–	1	–
Wirtschaftswissenschaften	396	49	356	45	19	4	19	–	2	–
Sozial- und Politikwissenschaften	257	85	145	69	64	14	48	2	–	–
Mathematik	249	168	193	116	41	37	14	14	1	1
Informatik	21	–	20	–	–	–	1	–	–	–
Astronomie	4	–	–	–	4	–	–	–	–	–
Physik	84	17	67	10	15	7	2	–	–	–
Chemie	100	47	85	39	11	5	3	3	1	–
Biologie	248	220	231	205	15	13	2	2	–	–
Geographie	218	189	190	172	19	14	7	2	2	1
Geowissenschaften	40	1	36	1	3	–	1	–	–	–
Agrarwissenschaft/Landbau	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	8	4	7	3	1	1	–	–	–	–
Allgemeine Medizin	353	–	349	–	3	–	–	–	1	–
Zahnmedizin	7	–	6	–	1	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	6	5	6	5	–	–	–	–	–	–
Architektur	9	1	9	1	–	–	–	–	–	–
Raumplanung	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	29	7	26	5	3	2	–	–	–	–
Vermessungswesen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau	85	1	83	1	1	–	1	–	–	–
Elektrotechnik	15	1	13	1	1	–	1	–	–	–
Berg- und Hüttenwesen	8	–	8	–	–	–	–	–	–	–
Kunstgeschichte	87	3	45	–	29	2	13	1	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	77	75	59	58	12	12	6	5	–	–
Musikgeschichte	101	22	61	–	29	19	10	2	1	1
Musik	68	66	60	58	7	7	1	1	–	–
Theater, Film, Fernsehen	46	1	29	–	12	1	5	–	–	–
Sport	855	639	841	626	11	10	2	2	1	1
Zusammen	6 730	3 240	5 111	2 655	1 046	462	529	93	44	30

Anmerkungen S. 232

Noch: 4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart

Studienbereich	Deutsche und ausländische Zweithörer mit Belegungen									
	insgesamt		davon als							
			1. Studienfach		2. Studienfach		3. Studienfach		4. Studienfach	
	insgesamt	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾
theologische und kirchliche Hochschulen										
Evangelische Theologie	78	45	78	45	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie	27	–	27	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	105	45	105	45	–	–	–	–	–	–
Kunst- und Musikhochschulen										
Elektrotechnik ³⁾	115	–	115	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	72	6	72	6	–	–	–	–	–	–
Musik	52	–	51	–	1	–	–	–	–	–
Theater, Film, Fernsehen	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	241	6	240	6	1	–	–	–	–	–
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)										
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	19	–	19	–	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	239	–	237	–	2	–	–	–	–	–
Sozialwesen	61	–	61	–	–	–	–	–	–	–
Informatik	36	–	36	–	–	–	–	–	–	–
Physik	4	–	4	–	–	–	–	–	–	–
Chemie	53	–	53	–	–	–	–	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2	–	2	–	–	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Architektur	53	–	52	–	1	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	19	–	18	–	1	–	–	–	–	–
Vermessungswesen	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau	98	–	98	–	–	–	–	–	–	–
Elektrotechnik	416	–	416	–	–	–	–	–	–	–
Berg- und Hüttenwesen	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	45	–	45	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 048	–	1 043	–	5	–	–	–	–	–

Anmerkungen S. 232

Noch: **4.1 Deutsche und ausländische Zweithörer nach dem Studienbereich des 1., 2., 3. und 4. Studienfachs der Zweithörerschaft und Hochschulart**

Studienbereich	Deutsche und ausländische Zweithörer mit Belegungen									
	insgesamt		davon als							
			1. Studienfach		2. Studienfach		3. Studienfach		4. Studienfach	
	insgesamt	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾	zusammen	darunter für das Lehramt ¹⁾
Hochschulen insgesamt										
Evangelische Theologie	202	122	171	98	25	21	5	3	1	–
Katholische Theologie	201	102	145	66	39	30	16	5	1	1
Philosophie	252	36	113	16	75	15	61	3	3	2
Psychologie	66	16	39	13	18	2	9	1	–	–
Erziehungswissenschaften	3 018	125	2 888	76	51	28	62	5	17	16
Sonderpädagogik	239	239	146	146	90	90	2	2	1	1
Geschichte	459	190	239	138	124	36	90	12	6	4
Publizistik	12	–	8	–	3	–	1	–	–	–
Allgemeine Philologie	63	–	25	–	24	–	14	–	–	–
Alte Sprachen	126	96	95	84	17	8	14	4	–	–
Germanistik	741	503	510	376	170	100	59	25	2	2
Anglistik	351	236	239	187	83	46	26	3	3	–
Romanistik	493	266	322	211	119	43	47	7	5	5
Slawistik	41	9	27	9	9	–	5	–	–	–
Ostasiatische Philologie	36	–	15	–	12	–	9	–	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	147	–	98	–	33	–	15	–	1	–
Rechtswissenschaft	144	3	132	2	8	1	3	–	1	–
Wirtschaftswissenschaften	7 720	76	7 660	63	35	13	23	–	2	–
Sozial- und Politikwissenschaften	335	95	202	74	78	18	54	2	1	1
Sozialwesen	69	–	69	–	–	–	–	–	–	–
Mathematik	3 467	200	3 393	132	55	49	18	18	1	1
Informatik	800	8	799	8	–	–	1	–	–	–
Astronomie	4	–	–	–	4	–	–	–	–	–
Physik	117	22	95	12	19	9	3	1	–	–
Chemie	203	58	178	43	19	11	5	4	1	–
Biologie	284	256	262	236	20	18	2	2	–	–
Geographie	245	216	209	191	27	22	7	2	2	1
Geowissenschaften	40	1	36	1	3	–	1	–	–	–
Ökologie	8	–	8	–	–	–	–	–	–	–
Agrarwissenschaft/Landbau	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	11	5	9	3	2	2	–	–	–	–
Allgemeine Medizin	355	–	351	–	3	–	–	–	1	–
Zahnmedizin	7	–	6	–	1	–	–	–	–	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	27	20	26	19	1	1	–	–	–	–
Architektur	70	1	69	1	1	–	–	–	–	–
Raumplanung	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–
Bauingenieurwesen	56	10	51	8	5	2	–	–	–	–
Vermessungswesen	4	–	4	–	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau	254	3	251	3	2	–	1	–	–	–
Elektrotechnik	823	1	821	1	1	–	1	–	–	–
Berg- und Hüttenwesen	15	–	14	–	1	–	–	–	–	–
Druckereitechnik	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Kunstgeschichte	87	3	45	–	29	2	13	1	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	265	141	230	111	22	21	12	8	1	1
Musikgeschichte	105	23	64	–	29	19	11	3	1	1
Musik	173	117	153	99	17	15	3	3	–	–
Theater, Film, Fernsehen	48	1	31	–	12	1	5	–	–	–
Sport	926	664	899	639	20	19	6	5	1	1
Insgesamt	23 114²⁾	3 864	21 152²⁾	3 066	1 306	642	604	119	52	37

**5. Abschlußprüfungen deutscher und ausländischer Studenten
im Prüfungsjahr 1989**

**5.1 Abgelegte Prüfungen deutscher und ausländischer Studenten im Prüfungsjahr 1989
(Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche			Ausländer		
	abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden		abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden	
		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen						
Evangelische Theologie	438	353	137	1	1	–
Katholische Theologie	359	345	97	14	14	1
Philosophie	72	72	23	2	2	–
Psychologie	420	395	243	21	17	10
Erziehungswissenschaften	694	677	500	20	20	15
Geschichte	264	263	124	7	7	3
Publizistik	268	256	177	12	11	6
Allgemeine Philologie	84	82	57	4	4	1
Alte Sprachen	2	1	–	–	–	–
Germanistik	431	419	295	39	39	24
Anglistik (dolmetschen/übersetzen)	286	285	239	14	14	11
Romanistik (dolmetschen/übersetzen)	194	193	177	14	14	13
Slawistik	28	28	22	5	5	4
Ostasiatische Philologie	19	19	11	2	2	1
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	76	71	47	5	4	1
Rechtswissenschaft	3 002	2 293	892	20	14	5
Wirtschaftswissenschaften	5 748	4 745	1 434	249	195	79
Sozial- und Politikwissenschaften	412	398	186	44	43	21
Sozialwesen	2 161	2 135	1 535	28	28	19
Verwaltungswesen	2 701	2 475	1 088	–	–	–
Pharmazie	438	342	237	17	13	7
Mathematik	416	392	105	13	12	2
Informatik	545	538	79	28	28	2
Physik	855	839	81	22	20	4
Chemie	1 245	1 214	356	42	41	13
Biologie	473	468	252	12	11	6
Geographie	269	259	128	1	1	–
Geowissenschaften	213	213	51	10	10	–
Ökologie	10	10	6	–	–	–
Agrarwissenschaft/Landbau	402	281	81	7	3	1
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	383	323	290	11	8	3
Allgemeine Medizin	2 310	2 294	972	93	92	34
Zahnmedizin	364	363	101	21	20	8
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	55	55	4	3	3	–
Architektur	1 178	1 153	521	85	82	16
Raumplanung	96	93	25	7	6	2
Bauingenieurwesen	1 000	992	110	55	55	4
Vermessungswesen	251	221	34	4	4	1
Maschinenbau	3 916	3 908	292	225	223	12
Elektrotechnik	2 772	2 749	55	156	155	4
Bergbau und Hüttenwesen	290	285	10	26	26	1
Druckereitechnik	45	45	9	2	2	–
Kunstgeschichte	113	111	90	3	2	1
Kunst, Design, Gestaltung	609	599	355	21	21	14
Musikwissenschaft	36	36	17	2	2	–
Musik	734	724	365	105	104	58
Theater, Film, Fernsehen	41	40	16	7	6	6
Sport	400	400	160	15	15	5
Lehramt für die						
Primarstufe	423	393	364	2	1	1
Sekundarstufe I	636	526	354	5	5	5
Sekundarstufe II ohne berufliche Fachrichtung	2 157	1 920	1 114	19	17	11
Sonderpädagogik/Sonderschule	522	485	384	3	3	–
Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung						
berufsbildenden Schulen	144	130	62	–	–	–
Ergänzungsprüfung u. ä. für Lehramter	308	297	174	1	1	–
Insgesamt	41 308	38 203	14 538	1 524	1 426	435

**Noch: 5.1 Abgelegte Prüfungen deutscher und ausländischer Studenten im Prüfungsjahr 1989
(Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung	Deutsche			Ausländer		
	abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden		abgelegte Prüfungen insgesamt	darunter bestanden	
		zusammen	weiblich		zusammen	weiblich
Promotionen						
Evangelische Theologie	9	9	1	1	1	–
Katholische Theologie	22	22	5	3	3	–
Philosophie	30	30	4	5	5	–
Psychologie	38	38	12	2	2	2
Erziehungswissenschaften	92	91	38	7	7	1
Geschichte	91	89	29	1	1	1
Publizistik	12	12	2	2	2	–
Allgemeine Philologie	16	16	10	8	8	2
Alte Sprachen	9	9	2	–	–	–
Germanistik	73	73	30	5	5	1
Anglistik	22	22	11	3	3	1
Romanistik	21	21	12	5	5	2
Slawistik	4	4	1	–	–	–
Ostasiatische Philologie	3	3	1	1	1	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	6	6	2	3	3	2
Rechtswissenschaft	172	172	23	6	6	1
Wirtschaftswissenschaften	171	171	27	10	10	2
Sozial- und Politikwissenschaften	66	66	17	5	5	1
Pharmazie	48	48	23	4	4	1
Mathematik	59	58	8	10	10	1
Informatik	18	18	4	3	3	–
Astronomie	6	6	–	–	–	–
Physik	188	188	12	9	9	1
Chemie	413	413	87	22	22	5
Biologie	179	179	61	9	9	3
Geographie	18	18	6	2	2	–
Geowissenschaften	58	58	11	6	6	2
Agrarwissenschaft/Landbau	51	51	14	5	5	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	15	15	9	–	–	–
Allgemeine Medizin	1 432	1 432	493	61	61	14
Zahnmedizin	212	212	39	4	4	1
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	–	–	–	–	–	–
Architektur	5	5	–	2	2	–
Raumplanung	5	5	1	2	2	–
Bauingenieurwesen	44	44	–	5	5	–
Vermessungswesen	4	4	–	–	–	–
Maschinenbau	238	238	4	35	35	1
Elektrotechnik	75	75	1	14	14	–
Bergbau und Hüttenwesen	55	55	4	9	9	–
Kunstgeschichte	70	70	40	2	2	1
Kunst, Design, Gestaltung	1	1	–	1	1	–
Freie Kunst, Kunsterziehung	–	–	–	–	–	–
Musikgeschichte	9	9	4	3	3	–
Theater, Film, Fernsehen	1	1	–	–	–	–
Sport	14	14	3	3	3	–
Insgesamt	4 075	4 071	1 051	278	278	46

5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß														ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern														
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr			
Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Evangelische Theologie	Z	353	–	–	5	1	6	15	40	87	79	50	23	47	–	
	w	137	–	–	5	–	3	5	12	37	32	19	8	16	–	
Katholische Theologie	Z	345	48	16	4	4	83	38	48	42	29	12	13	8	–	
	w	97	24	9	1	1	7	3	15	16	8	4	8	1	–	
Philosophie	Z	72	–	–	1	2	3	7	5	11	6	7	3	27	–	
	w	23	–	–	–	–	–	2	2	3	4	2	–	10	–	
Psychologie	Z	395	–	–	3	8	36	54	52	57	44	35	33	73	–	
	w	243	–	–	3	5	20	34	31	34	30	25	19	42	–	
Erziehungswissenschaften	Z	677	1	–	22	50	83	91	93	98	59	48	33	99	–	
	w	500	–	–	13	33	61	78	73	71	46	34	22	69	–	
Geschichte	Z	263	1	1	2	13	23	51	36	37	20	25	7	47	–	
	w	124	–	–	–	7	9	20	20	21	10	13	4	20	–	
Publizistik	Z	256	143	11	9	8	13	22	14	15	9	3	1	8	–	
	w	177	120	8	6	7	5	11	5	8	3	2	–	2	–	
Allgemeine Philologie	Z	82	–	1	4	3	7	12	12	16	6	4	7	10	–	
	w	57	–	1	3	–	5	8	9	13	5	3	3	7	–	
Alte Sprachen	Z	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Germanistik	Z	419	–	–	2	19	24	66	43	79	32	49	19	86	–	
	w	295	–	–	–	6	19	46	26	62	24	35	13	64	–	
Anglistik (dolmetschen/übersetzen)	Z	285	8	40	38	33	25	28	29	31	10	15	5	23	–	
	w	239	8	39	34	24	22	24	21	24	8	11	5	19	–	
Romanistik (dolmetschen/übersetzen)	Z	193	8	23	17	17	22	33	21	13	10	7	4	18	–	
	w	177	8	20	17	17	21	31	17	13	9	6	4	14	–	
Slawistik	Z	28	–	–	1	1	2	3	4	5	1	2	3	6	–	
	w	22	–	–	–	–	2	3	2	3	1	2	3	6	–	
Ostasiatische Philologie	Z	19	–	–	–	2	4	3	2	–	1	–	1	6	–	
	w	11	–	–	–	–	2	1	2	–	1	–	1	4	–	
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	Z	71	–	–	1	4	5	11	5	11	6	8	4	16	–	
	w	47	–	–	1	2	4	8	4	7	1	7	3	10	–	
Rechtswissenschaft	Z	2 293	1	2	11	77	303	418	468	295	214	142	108	254	–	
	w	892	–	1	3	31	103	145	205	123	94	62	43	82	–	
Wirtschaftswissenschaften	Z	4 745	220	319	363	472	630	805	628	458	290	207	118	235	–	
	w	1 434	48	106	115	128	195	282	183	134	84	68	35	56	–	
Sozial- und Politik- wissenschaften	Z	398	–	1	11	11	44	63	61	40	40	41	20	66	–	
	w	186	–	–	6	5	18	24	31	18	19	19	15	31	–	
Sozialwesen	Z	2 135	338	824	430	217	126	86	34	24	14	16	9	17	–	
	w	1 535	211	628	325	153	95	50	23	14	11	9	4	12	–	

Noch: 5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern													
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen															
Verwaltungswesen	Z	2 475	2 360	14	97	–	3	1	–	–	–	–	–	–	–
	w	1 088	1 045	5	37	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Pharmazie	Z	342	3	12	42	48	100	44	30	25	9	7	4	18	–
	w	237	3	8	31	37	71	31	20	13	5	5	3	10	–
Mathematik	Z	392	–	–	6	8	33	43	65	60	49	37	35	56	–
	w	105	–	–	1	3	11	5	18	22	15	13	8	9	–
Informatik	Z	538	10	60	50	47	52	34	60	60	42	25	32	66	–
	w	79	–	1	9	8	9	4	11	9	6	6	6	10	–
Astronomie	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Physik	Z	839	7	37	57	52	75	143	141	99	83	52	24	69	–
	w	81	1	3	13	7	11	8	12	9	7	4	3	3	–
Chemie	Z	1 214	23	68	110	122	187	162	160	124	84	54	32	88	–
	w	356	5	15	37	37	56	47	42	46	29	18	11	13	–
Biologie	Z	468	–	–	6	5	20	55	99	88	66	46	34	49	–
	w	252	–	–	2	1	12	24	57	55	33	25	17	26	–
Geographie	Z	259	–	–	1	6	18	28	40	48	32	29	14	43	–
	w	128	–	–	–	2	8	11	20	27	20	17	5	18	–
Geowissenschaften	Z	213	–	–	–	1	5	17	28	33	29	31	16	53	–
	w	51	–	–	–	–	–	4	7	9	6	6	4	15	–
Ökologie	Z	10	–	–	3	2	2	–	–	–	–	1	–	2	–
	w	6	–	–	2	2	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Agrarwissenschaft/Landbau	Z	281	11	34	24	63	67	28	20	15	4	7	3	5	–
	w	81	2	3	8	22	21	7	6	5	2	2	2	1	–
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	323	5	39	68	53	48	41	33	11	8	7	3	7	–
	w	290	5	32	61	48	45	38	31	9	6	6	3	6	–
Allgemeine Medizin	Z	2 294	–	–	–	–	–	–	1 002	732	264	123	62	111	–
	w	972	–	–	–	–	–	–	413	314	110	61	31	43	–
Zahnmedizin	Z	363	–	–	–	–	109	83	77	32	36	8	6	12	–
	w	101	–	–	–	–	19	29	23	11	11	2	2	4	–
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	Z	55	1	–	2	2	4	10	7	5	9	6	4	5	–
	w	4	–	–	–	–	–	–	–	1	2	1	–	–	–
Architektur	Z	1 153	9	33	59	120	125	162	104	146	78	101	55	161	–
	w	521	4	9	25	50	57	84	47	78	36	44	24	63	–
Raumplanung	Z	93	–	–	2	–	13	14	22	15	10	4	2	11	–
	w	25	–	–	1	–	3	2	6	3	3	2	–	5	–
Bauingenieurwesen	Z	992	10	104	123	132	112	111	87	87	66	52	39	69	–
	w	110	2	9	11	17	7	9	11	13	15	6	4	6	–
Vermessungswesen	Z	221	33	25	26	16	23	17	22	16	15	9	8	11	–
	w	34	1	6	4	1	8	2	1	2	4	3	–	2	–
Maschinenbau	Z	3 908	109	619	508	460	435	403	381	281	232	154	114	212	–
	w	292	3	41	52	39	43	32	25	22	13	11	6	5	–

Noch: 5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Elektrotechnik	Z	2 749	68	429	346	351	276	329	294	202	132	104	62	156	–	
	w	55	–	9	4	8	5	3	8	12	4	–	1	1	–	
Bergbau und Hüttenwesen	Z	285	24	18	37	12	17	35	43	23	24	20	12	20	–	
	w	10	–	–	6	1	–	1	–	2	–	–	–	–	–	
Druckereitechnik	Z	45	–	1	7	8	10	6	7	1	2	–	1	2	–	
	w	9	–	1	2	1	2	–	2	–	–	–	–	1	–	
Kunstgeschichte	Z	111	–	1	–	6	5	16	12	14	12	12	4	29	–	
	w	90	–	–	–	2	4	15	11	12	11	10	3	22	–	
Kunst, Design, Gestaltung	Z	599	–	7	16	132	83	100	67	54	42	27	19	52	–	
	w	355	–	4	10	73	57	68	38	34	22	17	9	23	–	
Musikwissenschaft	Z	36	–	–	–	2	1	6	5	4	2	6	1	9	–	
	w	17	–	–	–	1	1	3	2	4	–	3	–	3	–	
Musik	Z	724	101	41	121	107	103	75	55	46	22	21	11	21	–	
	w	365	41	25	64	60	54	34	30	24	13	11	4	5	–	
Theater, Film, Fernsehen	Z	40	5	2	10	2	2	1	1	3	1	3	2	8	–	
	w	16	3	–	2	–	–	1	1	3	–	2	1	3	–	
Sport	Z	400	–	–	27	32	30	48	42	54	38	37	28	64	–	
	w	160	–	–	9	14	16	25	16	18	19	13	11	19	–	
Lehramt für die Primarstufe	Z	393	6	29	59	134	40	43	26	28	8	5	7	8	–	
	w	364	6	25	54	131	36	42	24	24	7	4	5	6	–	
Sekundarstufe I	Z	526	15	6	21	72	32	80	37	51	45	46	21	100	–	
	w	354	6	2	12	57	22	64	24	43	30	25	13	56	–	
Sekundarstufe II ohne berufliche Fachrichtung	Z	1 920	1	2	23	41	86	186	199	336	252	269	145	379	1	
	w	1 114	1	1	13	24	54	118	121	200	142	164	76	199	1	
Sonderpädagogik/ Sonderschule	Z	485	1	–	7	33	83	144	81	62	30	17	8	19	–	
	w	384	–	–	4	27	71	127	64	47	21	11	4	8	–	
Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung berufsbildenden Schulen	Z	130	–	3	5	8	10	22	21	16	14	13	4	14	–	
	w	62	–	1	3	6	1	11	14	7	5	9	1	4	–	
Ergänzungsprüfung u. ä. für Lehramter	Z	297	56	9	20	18	21	12	30	30	24	9	11	46	11	
	w	174	23	6	15	12	16	8	20	20	9	7	8	22	8	
Insgesamt	Z	38 203	3 626	2 831	2 807	3 037	3 669	4 305	4 893	4 121	2 634	2 013	1 234	3 021	12	
	w	14 538	1 570	1 018	1 024	1 110	1 313	1 632	1 806	1 699	996	829	455	1 077	9	

Noch: 5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern													
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
Promotionen															
Evangelische Theologie	Z	9	–	–	1	–	1	–	1	–	1	–	2	3	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie	Z	22	–	2	2	–	1	1	2	2	–	–	1	11	–
	w	5	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	3	–
Philosophie	Z	30	1	–	1	1	1	–	1	2	5	1	1	15	1
	w	4	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	2	–
Psychologie	Z	38	3	1	–	3	3	3	3	1	1	1	3	16	–
	w	12	–	–	–	1	2	1	1	–	–	1	–	6	–
Erziehungswissenschaften	Z	91	4	–	7	3	6	7	6	8	5	2	5	35	3
	w	38	–	–	5	1	2	3	3	5	1	1	1	14	2
Geschichte	Z	89	3	–	1	1	2	2	3	4	2	5	8	58	–
	w	29	1	–	–	1	1	–	1	1	1	2	2	19	–
Publizistik	Z	12	–	–	1	–	2	1	–	1	–	1	–	6	–
	w	2	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Allgemeine Philologie	Z	16	1	1	1	–	1	1	–	2	1	1	–	7	–
	w	10	1	1	–	–	1	1	–	1	1	1	–	3	–
Alte Sprachen	Z	9	–	–	–	–	–	–	1	–	2	1	–	5	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–
Germanistik	Z	73	–	–	–	1	5	5	1	4	5	3	9	40	–
	w	30	–	–	–	–	4	4	–	1	2	2	2	15	–
Anglistik	Z	22	1	–	–	1	–	1	–	2	1	1	2	13	–
	w	11	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	1	8	–
Romanistik	Z	21	–	–	2	–	1	2	–	2	–	–	–	14	–
	w	12	–	–	2	–	–	1	–	–	–	–	–	9	–
Slawistik	Z	4	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Ostasiatische Philologie	Z	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	Z	6	–	–	1	–	–	1	–	1	–	–	–	3	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–
Rechtswissenschaft	Z	172	9	2	12	17	17	23	17	8	17	10	10	30	–
	w	23	1	–	2	1	5	2	4	1	2	1	–	4	–
Wirtschaftswissenschaften	Z	171	13	4	14	12	13	8	11	8	8	7	9	63	1
	w	27	1	1	1	1	4	1	3	2	–	1	2	10	–
Sozial- und Politik- wissenschaften	Z	66	–	–	2	–	6	9	5	2	3	3	3	17	16
	w	17	–	–	–	–	–	2	–	–	1	1	1	9	3
Pharmazie	Z	48	1	–	3	–	2	2	1	3	4	4	4	24	–
	w	23	1	–	–	–	–	–	1	1	2	1	1	16	–
Mathematik	Z	58	3	1	–	2	1	5	3	5	3	3	6	25	1
	w	8	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	6	–
Informatik	Z	18	–	1	2	1	2	2	2	1	2	2	1	2	–
	w	4	–	1	1	–	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Astronomie	Z	6	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–	1	3	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 5.2 Bestandene Prüfungen der deutschen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: Promotionen																
Physik	Z	188	4	2	11	4	9	4	11	6	10	7	9	102	9	
	w	12	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	9	-	
Chemie	Z	413	9	2	4	3	6	2	13	3	13	12	22	313	11	
	w	87	3	1	-	1	2	-	2	-	2	2	4	66	4	
Biologie	Z	179	4	5	6	2	2	3	7	8	7	5	8	121	1	
	w	61	1	2	2	1	1	1	3	3	2	2	2	41	-	
Geographie	Z	18	-	-	1	-	-	1	1	1	1	1	3	9	-	
	w	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-	
Geowissenschaften	Z	58	2	1	1	2	-	2	3	1	6	3	3	34	-	
	w	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	
Agrarwissenschaft/ Landbau	Z	51	-	1	3	5	2	1	-	1	2	5	5	26	-	
	w	14	-	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	10	-	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	15	-	-	-	-	2	-	-	-	1	2	2	8	-	
	w	9	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	2	4	-	
Allgemeine Medizin	Z	1 432	-	-	3	2	10	19	326	435	277	152	64	123	21	
	w	493	-	-	1	2	2	6	84	153	109	70	23	42	1	
Zahnmedizin	Z	212	-	-	2	3	52	48	38	26	22	4	6	9	2	
	w	39	-	-	-	-	6	8	9	7	6	-	2	1	-	
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Architektur	Z	5	-	-	-	2	1	-	1	-	-	-	-	1	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Raumplanung	Z	5	-	-	-	1	-	3	1	-	-	-	-	-	-	
	w	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
Bauingenieurwesen	Z	44	1	-	2	2	3	11	5	5	4	-	1	10	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vermessungswesen	Z	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinenbau	Z	238	9	3	6	7	19	29	32	24	22	16	8	56	7	
	w	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	1	-	
Elektrotechnik	Z	75	-	-	1	2	5	13	12	10	7	1	2	20	2	
	w	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
Bergbau und Hüttenwesen	Z	55	3	-	1	2	3	9	3	4	6	3	5	16	-	
	w	4	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	
Kunstgeschichte	Z	70	-	1	1	-	1	1	4	2	1	3	4	52	-	
	w	40	-	1	-	-	1	-	1	1	1	2	1	32	-	
Kunst, Design, Gestaltung	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Freie Kunst, Kunsterziehung	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musikwissenschaft	Z	9	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	5	-	
	w	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
Theater, Film, Fernsehen	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sport	Z	14	2	2	4	1	1	1	1	-	1	-	-	1	-	
	w	3	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	Z	4 071	73	29	96	80	182	222	515	583	444	259	207	1 305	76	
	w	1 051	10	8	19	12	34	33	117	181	132	94	46	355	10	

5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern													
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen															
Evangelische Theologie	Z	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie	Z	14	–	–	–	–	6	3	3	1	1	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Philosophie	Z	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Psychologie	Z	17	–	–	1	–	1	2	2	2	3	–	3	3	–
	w	10	–	–	1	–	1	1	2	–	1	–	2	2	–
Erziehungswissenschaften	Z	20	–	–	1	2	2	3	–	–	5	1	2	4	–
	w	15	–	–	–	2	1	3	–	–	4	1	2	2	–
Geschichte	Z	7	–	–	–	2	1	–	–	–	–	1	2	1	–
	w	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	–
Publizistik	Z	11	2	–	–	–	2	2	1	1	1	1	–	1	–
	w	6	1	–	–	–	1	1	1	1	–	1	–	–	–
Allgemeine Philologie	Z	4	–	–	–	1	–	2	–	–	1	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
Alte Sprachen	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Germanistik	Z	39	2	–	3	3	5	5	3	3	2	3	1	9	–
	w	24	1	–	3	3	2	2	1	1	2	2	1	6	–
Anglistik (dolmetschen/übersetzen)	Z	14	–	–	2	1	2	2	5	–	–	–	1	1	–
	w	11	–	–	2	1	2	1	4	–	–	–	–	1	–
Romanistik (dolmetschen/übersetzen)	Z	14	–	–	2	2	1	2	2	3	–	–	1	1	–
	w	13	–	–	2	2	1	2	2	2	–	–	1	1	–
Slawistik	Z	5	–	–	1	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–
	w	4	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	1	1	–
Ostasiatische Philologie	Z	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	Z	4	–	–	–	–	2	–	–	–	1	–	1	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Rechtswissenschaft	Z	14	–	–	–	–	1	2	2	2	2	3	1	1	–
	w	5	–	–	–	–	–	–	1	1	2	–	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften	Z	195	10	25	26	24	21	13	11	24	8	15	5	13	–
	w	79	2	20	10	14	12	5	1	7	2	1	1	4	–
Sozial- und Politik- wissenschaften	Z	43	–	–	2	2	8	7	4	6	4	4	1	5	–
	w	21	–	–	–	1	3	4	–	4	2	3	1	3	–
Sozialwesen	Z	28	4	13	7	1	1	1	–	–	–	–	–	1	–
	w	19	3	9	4	1	1	–	–	–	–	–	–	1	–

Noch: 5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß														ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern														
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr			
noch: Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen																
Pharmazie	Z	13	–	–	–	–	3	2	3	1	2	1	–	1	–	
	w	7	–	–	–	–	3	1	3	–	–	–	–	–	–	
Mathematik	Z	12	–	–	1	–	1	4	2	–	1	–	1	2	–	
	w	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	
Informatik	Z	28	–	2	4	2	–	4	1	4	2	3	–	6	–	
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	
Astronomie	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Physik	Z	20	–	–	2	2	2	4	3	2	3	1	1	–	–	
	w	4	–	–	1	–	–	1	1	–	1	–	–	–	–	
Chemie	Z	41	–	4	4	6	1	5	1	2	10	2	3	3	–	
	w	13	–	1	–	1	–	3	1	–	5	–	–	2	–	
Biologie	Z	11	–	–	–	–	1	2	1	2	–	3	2	–	–	
	w	6	–	–	–	–	1	–	1	1	–	3	–	–	–	
Geographie	Z	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Geowissenschaften	Z	10	–	–	–	–	–	–	1	2	2	1	1	3	–	
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Agrarwissenschaft/ Landbau	Z	3	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
	w	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	8	–	–	2	–	–	1	–	4	–	–	–	1	–	
	w	3	–	–	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	
Allgemeine Medizin	Z	92	–	–	–	–	–	–	27	25	16	9	5	10	–	
	w	34	–	–	–	–	–	–	6	9	8	1	3	7	–	
Zahnmedizin	Z	20	–	–	–	–	4	6	3	2	1	2	1	1	–	
	w	8	–	–	–	–	1	4	–	1	1	–	–	1	–	
Ingenieurwissenschaften und Technik (Allgemein)	Z	3	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
Architektur	Z	82	1	3	3	8	8	14	4	6	7	8	1	19	–	
	w	16	–	1	–	1	5	3	4	1	1	–	–	–	–	
Raumplanung	Z	6	–	–	1	1	2	–	–	–	1	–	1	–	–	
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	
Bauingenieurwesen	Z	55	–	–	5	2	6	4	10	5	3	2	3	15	–	
	w	4	–	–	1	–	–	1	–	1	–	–	–	1	–	
Vermessungswesen	Z	4	–	–	–	–	–	–	2	–	–	1	1	–	–	
	w	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	
Maschinenbau	Z	223	5	22	19	24	19	18	22	26	12	12	9	35	–	
	w	12	–	1	1	4	3	–	1	1	1	–	–	–	–	

Noch: 5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern													
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		

noch: Staats-, Diplom-, Magisterprüfungen, künstlerische, kirchliche und sonstige Abschlußprüfungen

Elektrotechnik	Z	155	6	16	16	17	12	7	18	11	6	9	7	30	–
	w	4	–	–	–	1	–	1	1	–	–	–	1	–	–
Bergbau und Hüttenwesen	Z	26	–	–	3	2	3	–	3	–	3	1	–	11	–
	w	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Druckereitechnik	Z	2	–	–	–	–	1	–	–	1	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kunstgeschichte	Z	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Kunst, Design, Gestaltung	Z	21	–	2	1	7	4	1	2	1	1	–	1	1	–
	w	14	–	2	1	5	3	1	1	–	1	–	–	–	–
Musikwissenschaft	Z	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Musik	Z	104	36	4	11	10	12	7	4	6	4	3	–	7	–
	w	58	21	3	5	5	6	2	3	5	1	2	–	5	–
Theater, Film, Fernsehen	Z	6	2	1	1	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	w	6	2	1	1	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Sport	Z	15	–	–	1	1	3	1	2	2	1	–	1	3	–
	w	5	–	–	–	–	1	–	–	2	–	–	–	2	–
Lehramt für die Primarstufe	Z	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundarstufe I	Z	5	–	–	–	1	–	1	1	–	2	–	–	–	–
	w	5	–	–	–	1	–	1	1	–	2	–	–	–	–
Sekundarstufe II ohne berufliche Fachrichtung	Z	17	–	–	–	–	–	–	5	1	2	2	1	6	–
	w	11	–	–	–	–	–	–	4	–	–	1	1	5	–
Sonderpädagogik/ Sonderschule	Z	3	–	–	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sekundarstufe II mit beruflicher Fachrichtung berufsbildenden Schulen	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ergänzungsprüfung u. ä. für Lehramter	Z	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	Z	1 426	70	93	120	123	136	127	150	148	112	90	61	196	–
	w	435	30	38	34	43	48	39	43	39	37	18	19	47	–

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich	Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß														ohne Angabe von Fach- seme- stern
		mit ... Fachsemestern														
		6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr			
Promotionen																
Evangelische Theologie	Z	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Katholische Theologie	Z	3	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Philosophie	Z	5	–	–	1	1	–	–	2	–	–	1	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Psychologie	Z	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–
Erziehungswissenschaften	Z	7	1	–	1	–	–	1	–	–	1	–	–	3	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Geschichte	Z	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Publizistik	Z	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Allgemeine Philologie	Z	8	1	–	–	–	–	1	1	–	1	1	–	3	–	–
	w	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Alte Sprachen	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Germanistik	Z	5	–	–	–	1	–	–	–	–	–	2	1	1	–	–
	w	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anglistik	Z	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Romanistik	Z	5	1	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–	2	–	–
	w	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Slawistik	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Ostasiatische Philologie	Z	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	Z	3	–	–	–	–	–	–	–	–	1	2	–	–	–	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Rechtswissenschaft	Z	6	–	–	1	–	1	–	1	2	1	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	Z	10	–	1	–	1	–	–	1	1	1	1	1	3	–	–
	w	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
Sozial- und Politik- wissenschaften	Z	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	3	2	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–
Pharmazie	Z	4	1	–	–	–	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Mathematik	Z	10	4	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	2	1	–
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Informatik	Z	3	–	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Astronomie	Z	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	w	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **5.3 Bestandene Prüfungen der ausländischen Prüfungskandidaten nach Studienbereich, Art der Lehramtsprüfung und Fachsemester im Prüfungsjahr 1989 (Wintersemester 1988/89 und Sommersemester 1989)**

Studienbereich Art der Lehramtsprüfung Z = Zusammen w = weiblich		Be- standene Prüfungen insgesamt	Davon Abschluß													ohne Angabe von Fach- seme- stern
			mit ... Fachsemestern													
			6 und weniger	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17 und mehr		
noch: Promotionen																
Physik	Z	9	-	-	-	-	1	1	1	1	-	2	-	3	-	
	w	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
Chemie	Z	22	3	1	-	1	2	-	-	-	-	-	1	13	1	
	w	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	
Biologie	Z	9	1	-	1	-	1	-	1	-	1	-	1	2	1	
	w	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
Geographie	Z	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Geowissenschaften	Z	6	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	
	w	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Agrarwissenschaft/ Landbau	Z	5	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	2	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Haushalts- und Ernährungswissenschaften	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Allgemeine Medizin	Z	61	-	-	-	-	1	-	7	8	6	5	6	9	19	
	w	14	-	-	-	-	-	-	1	4	1	-	2	3	3	
Zahnmedizin	Z	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1	
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
Architektur	Z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Raumplanung	Z	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bauingenieurwesen	Z	5	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	2	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vermessungswesen	Z	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Maschinenbau	Z	35	4	-	4	2	5	2	1	-	1	1	2	6	7	
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Elektrotechnik	Z	14	-	1	-	2	3	1	1	2	-	-	1	1	2	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bergbau und Hüttenwesen	Z	9	-	1	1	1	2	-	-	-	1	-	-	3	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kunstgeschichte	Z	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
Kunst, Design, Gestaltung	Z	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Musikgeschichte	Z	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sport	Z	3	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insgesamt	Z	278	17	6	12	13	23	11	19	16	17	17	19	72	36	
	w	46	2	1	3	2	1	1	2	5	4	1	5	13	6	

6. Habilitationen/Habilitierte 1980 – 1989

6.1 Habilitationen 1980 – 1989 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften
Universität-Gesamthochschule Duisburg									
1980	6	3	–	–	2	–	–	1	–
1981	5	1	–	–	4	–	–	–	–
1982	4	1	–	–	2	–	–	–	1
1983	11	4	–	1	4	–	–	2	–
1984	6	4	–	1	1	–	–	–	–
1985	7	5	–	–	2	–	–	–	–
1986	7	1	–	2	3	–	–	1	–
1987	11	4	–	3	1	–	–	1	2
1988	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1989	3	1	–	2	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Essen									
1980	17	1	–	–	1	15	–	–	–
1981	14	3	–	1	–	10	–	–	–
1982	22	2	–	1	5	14	–	–	–
1983	20	3	–	1	3	13	–	–	–
1984	15	2	–	–	2	9	–	2	–
1985	21	6	–	–	5	8	–	–	2
1986	13	3	–	–	2	8	–	–	–
1987	26	4	–	–	5	15	–	2	–
1988	18	1	–	1	3	10	–	3	–
1989	10	1	–	–	–	7	–	2	–
Universität-Gesamthochschule Paderborn									
1980	3	–	–	1	2	–	–	–	–
1981	4	3	–	–	1	–	–	–	–
1982	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1983	3	–	–	–	3	–	–	–	–
1984	8	3	–	–	4	–	–	1	–
1985	4	–	–	2	1	–	–	1	–
1986	3	1	–	1	1	–	–	–	–
1987	7	3	1	1	2	–	–	–	–
1988	4	1	–	1	2	–	–	–	–
1989	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Universität-Gesamthochschule Siegen									
1980	7	1	–	–	4	–	–	1	1
1981	9	6	–	1	1	–	–	1	–
1982	3	3	–	–	–	–	–	–	–
1983	4	1	–	–	2	–	–	1	–
1984	3	–	–	2	1	–	–	–	–
1985	4	–	–	1	3	–	–	–	–
1986	4	2	–	–	1	–	–	1	–
1987	7	5	–	–	2	–	–	–	–
1988	10	4	–	1	3	–	–	2	–
1989	4	1	–	–	1	–	–	2	–

Noch: 6.1 Habilitationen 1980 – 1989 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften

Universität-Gesamthochschule Wuppertal

1980	5	4	–	–	1	–	–	–	–
1981	5	1	–	2	1	–	–	1	–
1982	13	4	–	4	4	–	–	1	–
1983	12	4	–	2	3	–	–	3	–
1984	7	2	–	1	4	–	–	–	–
1985	7	3	–	1	1	–	–	1	1
1986	7	2	–	–	2	–	–	3	–
1987	9	4	–	2	3	–	–	–	–
1988	3	1	–	1	1	–	–	–	–
1989	4	1	–	1	2	–	–	–	–

Fernuniversität-Gesamthochschule Hagen

1980	2	–	–	–	2	–	–	–	–
1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1982	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1983	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1984	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1985	1	–	–	1	–	–	–	–	–
1986	1	–	–	–	1	–	–	–	–
1987	4	1	–	2	–	–	–	1	–
1988	2	2	–	–	–	–	–	–	–
1989	2	–	–	–	2	–	–	–	–

Universität-Gesamthochschulen, Fernuniversität

1980	40	9	–	1	12	15	–	2	1
1981	37	14	–	4	7	10	–	2	–
1982	44	12	–	5	11	14	–	1	1
1983	51	12	–	5	15	13	–	6	–
1984	39	11	–	4	12	9	–	3	–
1985	44	14	–	5	12	8	–	2	3
1986	35	9	–	3	10	8	–	5	–
1987	64	21	1	8	13	15	–	4	2
1988	38	9	–	4	10	10	–	5	–
1989	24	5	–	3	5	7	–	4	–

Universität Bielefeld

1980	15	6	–	7	2	–	–	–	–
1981	10	6	–	2	2	–	–	–	–
1982	11	4	–	5	2	–	–	–	–
1983	11	3	–	4	4	–	–	–	–
1984	17	6	–	3	8	–	–	–	–
1985	14	6	–	4	4	–	–	–	–
1986	20	7	1	4	8	–	–	–	–
1987	14	8	–	4	2	–	–	–	–
1988	18	12	1	3	2	–	–	–	–
1989	15	12	–	2	1	–	–	–	–

Noch: 6.1 Habilitationen 1980 – 1989 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften
Universität Bochum									
1980	25	7	–	1	9	5	–	2	1
1981	25	5	–	4	14	–	–	2	–
1982	22	10	–	–	7	2	–	2	1
1983	24	9	–	2	6	6	–	1	–
1984	12	7	–	2	1	2	–	–	–
1985	23	4	1	2	8	3	–	5	–
1986	28	9	–	3	10	4	–	–	2
1987	22	3	–	1	5	10	–	2	1
1988	20	4	–	1	2	12	–	1	–
1989	19	5	–	–	1	12	–	–	1
Universität Bonn									
1980	23	1	–	6	13	–	3	–	–
1981	33	–	–	4	9	19	–	1	–
1982	31	6	–	5	10	9	–	1	–
1983	37	9	–	5	7	14	1	1	–
1984	30	5	–	3	13	8	1	–	–
1985	41	7	–	4	11	16	1	–	2
1986	38	10	–	4	8	15	–	–	1
1987	35	6	–	8	10	9	1	–	1
1988	51	7	–	4	18	20	2	–	–
1989	34	7	–	2	7	16	–	1	1
Universität Dortmund									
1980	9	3	–	–	5	–	–	–	1
1981	12	6	–	–	6	–	–	–	–
1982	13	4	–	2	4	–	–	2	1
1983	6	1	–	–	3	–	–	2	–
1984	12	7	–	–	3	–	–	2	–
1985	10	3	–	1	6	–	–	–	–
1986	6	4	–	–	1	–	–	1	–
1987	9	3	–	–	3	–	–	3	–
1988	10	2	–	–	5	–	–	2	1
1989	13	3	–	1	6	–	–	3	–
Universität Düsseldorf									
1980	23	5	–	1	1	16	–	–	–
1981	29	3	–	–	4	22	–	–	–
1982	34	5	–	–	7	21	–	–	1
1983	21	3	–	–	1	17	–	–	–
1984	23	3	–	1	3	16	–	–	–
1985	29	3	1	–	6	19	–	–	–
1986	14	2	–	–	2	10	–	–	–
1987	27	5	–	–	4	18	–	–	–
1988	19	1	–	–	7	11	–	–	–
1989	35	6	–	–	6	23	–	–	–

Noch: 6.1 Habilitationen 1980 – 1989 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften
Universität Köln									
1980	40	10	–	3	8	18	–	–	1
1981	38	12	–	8	10	7	–	–	1
1982	31	4	–	6	11	10	–	–	–
1983	31	5	–	9	9	8	–	–	–
1984	38	13	–	3	9	13	–	–	–
1985	29	12	–	3	1	13	–	–	–
1986	29	7	–	2	4	15	–	–	1
1987	36	8	–	4	10	14	–	–	–
1988	40	7	–	3	12	17	–	–	1
1989	33	2	–	2	10	17	–	–	2
Universität Münster									
1980	35	8	–	6	11	10	–	–	–
1981	36	11	–	2	7	16	–	–	–
1982	43	14	–	4	7	18	–	–	–
1983	39	13	–	3	8	14	–	–	1
1984	46	13	–	3	11	19	–	–	–
1985	36	12	–	1	10	13	–	–	–
1986	29	10	1	2	6	9	–	–	1
1987	32	8	–	4	5	15	–	–	–
1988	26	3	–	4	6	13	–	–	–
1989	43	9	1	6	4	23	–	–	–
Technische Hochschule Aachen									
1980	28	1	–	1	11	7	–	8	–
1981	32	1	–	1	12	8	–	10	–
1982	19	1	–	–	10	4	–	4	–
1983	23	2	–	1	3	9	–	8	–
1984	29	3	–	–	13	6	–	6	1
1985	24	4	–	3	8	3	–	5	1
1986	28	3	–	2	7	11	–	5	–
1987	20	2	–	–	4	6	–	8	–
1988	18	–	–	1	5	6	–	6	–
1989	19	2	–	–	2	8	–	7	–
Deutsche Sporthochschule Köln									
1980	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1981	2	–	2	–	–	–	–	–	–
1982	2	–	2	–	–	–	–	–	–
1983	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1984	1	–	1	–	–	–	–	–	–
1985	5	–	5	–	–	–	–	–	–
1986	4	–	4	–	–	–	–	–	–
1987	2	–	2	–	–	–	–	–	–
1988	2	–	2	–	–	–	–	–	–
1989	1	–	1	–	–	–	–	–	–

Noch: 6.1 Habilitationen 1980 – 1989 nach Fächergruppen und Hochschulen

Jahr	Habilitationen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach- und Kulturwissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften

Private Hochschule Witten-Herdecke

1980	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1981	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1982	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1983	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1984	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1985	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1986	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1987	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1988	–	–	–	–	–	–	–	–	–
1989	2	–	–	–	–	2	–	–	–

Universitäten, technische Hochschule und Sporthochschule

1980	198	41	–	25	60	56	3	10	3
1981	217	44	2	21	64	72	–	13	1
1982	206	48	2	22	58	64	–	9	3
1983	192	45	–	24	41	68	1	12	1
1984	208	57	1	15	61	64	1	8	1
1985	211	51	7	18	54	67	1	10	3
1986	196	52	6	17	46	64	–	6	5
1987	197	43	2	21	43	72	1	13	2
1988	204	36	3	16	57	79	2	9	2
1989	214	46	2	13	37	101	–	11	4

Insgesamt

1980	238	50	–	26	72	71	3	12	4
1981	254	58	2	25	71	82	–	15	1
1982	250	60	2	27	69	78	–	10	4
1983	243	57	–	29	56	81	1	18	1
1984	247	68	1	19	73	73	1	11	1
1985	255	65	7	23	66	75	1	12	6
1986	231	61	6	20	56	72	–	11	5
1987	261	64	3	29	56	87	1	17	4
1988	242	45	3	20	67	89	2	14	2
1989	238	51	2	16	42	108	–	15	4

6.2 Habilitationen 1980, 1983, 1986 und 1989 nach Fächergruppen sowie Lehr- und Forschungsbereichen

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Jahr der Habilitation			
	1980	1983	1986	1989
Sprach- und Kulturwissenschaften	50	57	61	51
Evangelische Theologie	1	2	4	1
Katholische Theologie	2	2	2	3
Philosophie	1	—	5	3
Geschichte	11	12	12	11
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1	1	—	—
Allgemeine- und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5	3	5	5
Altphilologie (klass. Philologie)	2	3	1	—
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	10	8	8	12
Anglistik, Amerikanistik	—	2	4	—
Romanistik	1	3	2	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	—	1	—	—
sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4	—	2	4
Psychologie	1	7	5	3
Erziehungswissenschaften	11	13	11	8
Sport	—	—	6	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26	29	20	16
Politik- und Sozialwissenschaften	10	11	12	5
Sozialwesen	1	—	—	—
Rechtswissenschaft	4	8	3	5
Wirtschaftswissenschaften	11	10	5	6
Mathematik, Naturwissenschaften	72	56	56	42
Mathematik	23	18	15	11
Informatik	1	1	1	1
Physik, Astronomie	23	11	11	7
Chemie	11	9	9	5
Pharmazie	1	—	1	1
Biologie	5	10	15	8
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2	3	2	6
Geographie	6	4	2	3
Humanmedizin	71	81	72	108
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	3	16	13	8
Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	9	14	10	21
Klinisch-praktische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	56	48	46	74
Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	3	3	3	5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	3	1	—	—
Agrarwissenschaften	3	1	—	—
Ingenieurwissenschaften	12	18	11	15
Ingenieurwissenschaften allgemein	—	2	—	1
Bergbau, Hüttenwesen	—	3	1	4
Maschinenbau/Verfahrens- technik	9	7	7	7
Elektrotechnik	—	1	2	1
Architektur	1	3	1	—
Bauingenieurwesen	2	1	—	1
Vermessungswesen	—	1	—	1
Kunst, Kunstwissenschaft	4	1	5	4
Bildende Kunst	2	—	3	1
Musik	2	1	2	3
Insgesamt	238	243	231	238

6.3 Habilitierte*) 1989 nach Geschlecht, Fächergruppe, Lehr- und Forschungsbereichen sowie nach Habilitationsalter**)

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich m = männlich w = weiblich Z = zusammen I = Insgesamt		Habili- tierte ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durch- schnitts- alter
			unter 33	33 – 35	35 – 37	37 – 39	39 – 41	41 – 43	43 – 45	45 – 47	47 – 49	49 – 51	51 – 53	53 und mehr	
Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	43	1	2	5	6	7	8	6	3	3	1	–	1	40,7
	w	8	–	2	1	2	2	–	–	–	1	–	–	–	37,9
	Z	51	1	4	6	8	9	8	6	3	4	1	–	1	40,3
Evangelische Theologie	m	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35,0
	Z	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35,0
Katholische Theologie	m	3	1	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	37,0
	Z	3	1	–	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	37,0
Philosophie	m	2	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	39,5
	w	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	37,0
	Z	3	–	–	–	2	–	1	–	–	–	–	–	–	38,7
Geschichte	m	10	–	–	1	1	2	2	2	1	1	–	–	–	41,4
	w	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	35,0
	Z	11	–	–	2	1	2	2	2	1	1	–	–	–	40,8
Allgemeine und verglei- chende Literatur- und Sprachwissenschaft	m	4	–	–	1	–	2	1	–	–	–	–	–	–	39,0
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	48,0
	Z	5	–	–	1	–	2	1	–	–	1	–	–	–	40,8
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	m	11	–	1	1	2	1	2	2	–	2	–	–	–	40,8
	w	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	37,0
	Z	12	–	1	1	3	1	2	2	–	2	–	–	–	40,5
Romanistik	m	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	39,0
	Z	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	39,0
sonstige/Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	m	3	–	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	37,7
	w	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	33,0
	Z	4	–	2	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	36,5
Psychologie	m	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	38,0
	w	2	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	39,5
	Z	3	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	39,0
Erziehungswissenschaften	m	7	–	–	–	–	1	1	1	2	–	1	–	1	45,4
	w	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34,0
	Z	8	–	1	–	–	1	1	1	2	–	1	–	1	44,0
Sport	m	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	44,5
	Z	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	44,5
Sport	m	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	44,5
	Z	2	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	1	–	44,5
Rechts-, Wirtschafts-, und Sozialwissenschaften	m	14	1	1	2	3	1	1	–	2	2	1	–	–	40,4
	w	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	46,0
	Z	16	1	1	2	3	1	2	–	2	2	1	1	–	41,1
Politik- und Sozialwissenschaften	m	3	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1	–	–	46,0
	w	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1	–	46,0
	Z	5	–	–	–	–	–	2	–	–	1	1	1	–	46,0
Rechtswissenschaft	m	5	–	1	–	2	1	–	–	–	1	–	–	–	39,2
	Z	5	–	1	–	2	1	–	–	–	1	–	–	–	39,2
Wirtschaftswissenschaften	m	6	1	–	2	1	–	–	–	2	–	–	–	–	38,5
	Z	6	1	–	2	1	–	–	–	2	–	–	–	–	38,5
Mathematik, Naturwissenschaften	m	38	8	5	7	8	4	1	1	1	2	1	–	–	36,7
	w	4	–	–	1	2	1	–	–	–	–	–	–	–	37,5
	Z	42	8	5	8	10	5	1	1	1	2	1	–	–	36,7
Mathematik	m	11	4	3	2	1	–	–	–	–	1	–	–	–	34,3
	Z	11	4	3	2	1	–	–	–	–	1	–	–	–	34,3
Informatik	m	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	38,0
	Z	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	38,0

*) soweit Angaben zur Person vorliegen – **) Altersangaben bezogen auf den Monat der Habilitation

Noch: 6.3 Habilitierte*) 1989 nach Geschlecht, Fächergruppe, Lehr- und Forschungsbereichen sowie nach Habilitationsalter**)

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich		Habi- liti- erte ins- gesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren												Durch- schnitts- alter
m = männlich w = weiblich Z = zusammen I = Insgesamt			unter 33	33 – 35	35 – 37	37 – 39	39 – 41	41 – 43	43 – 45	45 – 47	47 – 49	49 – 51	51 – 53	53 und mehr	
Noch: Mathematik, Naturwissenschaften															
Physik, Astronomie	m	7	2	–	1	2	–	–	1	1	–	–	–	–	37,4
	Z	7	2	–	1	2	–	–	1	1	–	–	–	–	37,4
Chemie	m	4	1	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	36,5
	w	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	39,0
	Z	5	1	–	–	1	3	–	–	–	–	–	–	–	37,0
Pharmazie	m	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34,0
	Z	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34,0
Biologie	m	5	1	–	1	1	2	–	–	–	–	–	–	–	36,6
	w	3	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	–	–	37,0
	Z	8	1	–	2	3	2	–	–	–	–	–	–	–	36,8
Geowissenschaften (ohne Geographie)	m	6	–	1	2	1	–	1	–	–	–	1	–	–	38,5
	Z	6	–	1	2	1	–	1	–	–	–	1	–	–	38,5
Geographie	m	3	–	–	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	40,7
	Z	3	–	–	1	1	–	–	–	–	1	–	–	–	40,7
Humanmedizin	m	100	3	15	22	19	16	8	4	6	3	3	–	1	38,5
	w	8	–	–	1	2	1	–	1	1	1	1	–	–	42,0
	Z	108	3	15	23	21	17	8	5	7	4	4	–	1	38,7
Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	m	5	1	1	–	1	1	–	1	–	–	–	–	–	37,0
	w	3	–	–	–	1	–	–	1	–	1	–	–	–	43,0
	Z	8	1	1	–	2	1	–	2	–	1	–	–	–	39,3
Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	m	20	1	3	3	3	2	3	1	1	1	1	–	1	39,8
	w	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	45,0
	Z	21	1	3	3	3	2	3	1	2	1	1	–	1	40,0
Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	m	70	–	10	19	14	13	5	2	3	2	2	–	–	38,1
	w	4	–	–	1	1	1	–	–	–	–	1	–	–	40,5
	Z	74	–	10	20	15	14	5	2	3	2	3	–	–	38,3
Zahnmedizin (klinisch- praktisch)	m	5	1	1	–	1	–	–	–	2	–	–	–	–	39,0
	Z	5	1	1	–	1	–	–	–	2	–	–	–	–	39,0
Ingenieurwissenschaften	m	15	1	2	3	2	1	1	1	1	3	–	–	–	39,5
	Z	15	1	2	3	2	1	1	1	1	3	–	–	–	39,5
Ingenieurwissenschaften allgemein	m	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	37,0
	Z	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	37,0
Bergbau, Hüttenwesen	m	4	–	–	1	–	–	1	–	1	1	–	–	–	42,3
	Z	4	–	–	1	–	–	1	–	1	1	–	–	–	42,3
Maschinenbau/ Verfahrenstechnik	m	7	1	1	2	–	1	–	–	–	2	–	–	–	38,9
	Z	7	1	1	2	–	1	–	–	–	2	–	–	–	38,9
Elektrotechnik	m	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34,0
	Z	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	34,0
Bauingenieurwesen	m	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	37,0
	Z	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	37,0
Vermessungswesen	m	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	43,0
	Z	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	43,0
Kunst, Kunstwissenschaft	m	4	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	1	43,0
	Z	4	–	–	–	1	2	–	–	–	–	–	–	1	43,0
Bildende Kunst	m	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	39,0
	Z	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	39,0
Darstellende Kunst, Film und Musik	m	3	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	1	44,3
	Z	3	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	1	44,3
Insgesamt	m	216	14	25	39	40	31	19	12	13	13	6	1	3	38,9
	w	22	–	2	3	6	4	1	1	1	2	1	1	–	40,0
	I	238	14	27	42	46	35	20	13	14	15	7	2	3	39,0

7. Personal an Hochschulen 1989

7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal wissen			
		insgesamt	zusammen	Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2

Universität-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	72	58	16	15
2	Sprachwissenschaften	72	59	13	10
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	119	96	18	27
4	Naturwissenschaften	220	155	29	33
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	6	4	1	—
6	Ingenieurwissenschaften	283	170	24	40
7	Kunst, Musik und Gestaltung	13	10	3	5
8	Sport	7	6	—	1
9	Zentrale Einrichtungen	434	9	—	1
10	Zusammen	1 226	567	104	132

Universität-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	137	104	15	18
2	Sprachwissenschaften	90	66	12	7
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	184	137	14	42
4	Naturwissenschaften	462	268	36	39
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	—	—	—	—
6	Medizin	2 647	614	43	39
7	Ingenieurwissenschaften	374	218	21	83
8	Kunst, Musik und Gestaltung	81	57	6	29
9	Sport	17	15	—	4
10	Zentrale Einrichtungen	2 403	31	—	1
11	Zusammen	6 395	1 510	147	262

Universität-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	85	63	20	11
2	Sprachwissenschaften	69	54	10	9
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	99	76	13	18
4	Naturwissenschaften	341	228	26	41
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	36	18	—	14
6	Ingenieurwissenschaften	464	265	17	120
7	Kunst, Musik und Gestaltung	27	21	5	6
8	Sport	21	18	3	1
9	Zentrale Einrichtungen	421	41	1	—
10	Zusammen	1 563	784	95	220

Universität-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	93	76	15	19
2	Sprachwissenschaften	97	81	12	18
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	130	103	16	40
4	Naturwissenschaften	283	196	20	37
5	Ingenieurwissenschaften	387	209	22	67
6	Kunst, Musik und Gestaltung	24	19	3	8
7	Sport	11	10	1	3
8	Zentrale Einrichtungen	342	28	—	—
9	Zusammen	1 367	722	89	192

dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal		Lfd. Nr.
schaffliches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaft- liche Angestellte				
hochschule Duisburg							
–	9	–	18	14	40	54	1
–	12	2	22	13	61	51	2
–	7	6	38	23	45	136	3
1	24	4	64	65	26	158	4
–	2	–	1	2	–	3	5
–	28	14	64	113	30	272	6
–	1	–	1	3	55	10	7
–	1	–	4	1	1	3	8
–	–	–	8	425	–	74	9
1	84	26	220	659	258	761	10
hochschule Essen							
–	16	6	49	33	80	36	1
–	11	1	35	24	31	62	2
–	9	3	69	47	76	100	3
1	25	16	151	194	53	216	4
–	–	–	–	–	–	–	5
–	31	38	463	2 033	84	97	6
–	9	13	92	156	122	222	7
–	9	–	13	24	95	44	8
–	2	–	9	2	10	20	9
–	6	–	24	2 372	–	35	10
1	118	77	905	4 885	551	832	11
hochschule Paderborn							
–	6	4	22	22	18	69	1
–	12	3	20	15	21	62	2
1	7	4	33	23	15	66	3
2	20	4	135	113	28	200	4
–	2	–	2	18	5	14	5
1	10	4	113	199	32	247	6
–	4	1	5	6	28	19	7
1	2	1	10	3	3	21	8
–	10	1	29	380	16	34	9
5	73	22	369	779	166	732	10
hochschule Siegen							
–	13	6	23	17	12	76	1
1	10	–	40	16	26	86	2
–	5	3	39	27	52	133	3
3	25	4	107	87	3	152	4
–	6	3	111	178	17	253	5
–	6	–	2	5	27	9	6
–	2	–	4	1	–	6	7
–	5	–	23	314	–	33	8
4	72	16	349	645	137	748	9

Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal		
		insgesamt	zusammen	wissen
				Professoren
				Besoldung nach C 4
				Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2

Universität-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	87	65	20	8
2	Sprachwissenschaften	78	61	13	14
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	121	99	15	26
4	Naturwissenschaften	331	229	29	45
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	2	1	–	–
6	Ingenieurwissenschaften	444	252	30	88
7	Kunst, Musik und Gestaltung	49	40	7	15
8	Sport	10	8	1	2
9	Zentrale Einrichtungen	361	8	–	–
10	Zusammen	1 483	763	115	198

Fernuniversität-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	53	38	9	4
2	Sprachwissenschaften	11	8	2	1
3	Rechtswissenschaft	34	24	6	–
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	96	66	15	3
5	Naturwissenschaften	129	89	13	4
6	Ingenieurwissenschaften	81	48	7	1
7	Zentrale Einrichtungen	434	41	2	–
8	Zusammen	838	314	54	13

Universitäten-Gesamt

1	Geisteswissenschaften	527	404	95	75
2	Sprachwissenschaften	417	329	62	59
3	Rechtswissenschaft	34	24	6	–
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	749	577	91	156
5	Naturwissenschaften	1 766	1 165	153	199
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	44	23	1	14
7	Medizin	2 647	614	43	39
8	Ingenieurwissenschaften	2 033	1 162	121	399
9	Kunst, Musik und Gestaltung	194	147	24	63
10	Sport	66	57	5	11
11	Zentrale Einrichtungen	4 395	158	3	2
12	Zusammen	12 872	4 660	604	1 017

Universität

1	Geisteswissenschaften	248	174	40	35
2	Sprachwissenschaften	134	109	19	19
3	Rechtswissenschaft	82	59	17	2
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	156	106	26	18
5	Naturwissenschaften	604	357	47	45
6	Ingenieurwissenschaften	1	–	–	–
7	Kunst, Musik und Gestaltung	10	7	1	1
8	Sport	40	25	3	2
9	Zentrale Einrichtungen	1 113	406	9	12
10	Zusammen	2 388	1 243	162	134

dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal			Lfd. Nr.
sachftliches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrttigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskrfte		
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberrzte	akademische Direktoren, akademische Rte, Lektoren, Studienrte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaft- liche Angestellte					
hochschule Wuppertal								
–	8	2	27	22	29	77	1	
–	8	6	20	17	10	61	2	
1	10	2	45	22	23	121	3	
–	16	5	134	102	13	138	4	
–	–	–	1	1	–	–	5	
–	11	1	122	192	62	380	6	
–	5	1	12	9	37	25	7	
–	2	–	3	2	7	14	8	
–	5	–	3	353	16	79	9	
1	65	17	367	720	197	895	10	
hochschule Hagen								
–	9	2	14	15	3	35	1	
–	–	–	5	3	–	9	2	
–	3	–	15	10	–	34	3	
–	11	2	35	30	2	68	4	
–	10	2	60	40	10	79	5	
–	4	–	36	33	19	45	6	
–	15	–	24	393	6	24	7	
–	52	6	189	524	40	294	8	
hochschulen, Fernuniversitt								
–	61	20	153	123	182	347	1	
1	53	12	142	88	149	331	2	
–	3	–	15	10	–	34	3	
2	49	20	259	172	213	624	4	
7	120	35	651	601	133	943	5	
–	4	–	4	21	5	17	6	
–	31	38	463	2 033	84	97	7	
1	68	35	538	871	282	1 419	8	
–	25	2	33	47	242	107	9	
1	9	1	30	9	21	64	10	
–	41	1	111	4 237	38	279	11	
12	464	164	2 399	8 212	1 349	4 262	12	
Bielefeld								
1	23	17	58	74	28	178	1	
–	18	9	44	25	–	90	2	
–	–	3	37	23	20	75	3	
–	12	13	37	50	13	123	4	
5	31	22	207	247	4	178	5	
–	–	–	–	1	–	–	6	
–	4	–	1	3	–	–	7	
–	4	1	15	15	4	23	8	
–	129	3	253	707	14	211	9	
6	221	68	652	1 145	83	878	10	

Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Universität					
1	Geisteswissenschaften	384	251	50	34
2	Sprachwissenschaften	261	195	33	33
3	Rechtswissenschaft	129	89	19	4
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	168	115	24	16
5	Naturwissenschaften	1 135	533	56	68
6	Medizin	314	139	16	19
7	Ingenieurwissenschaften	936	477	38	30
8	Kunst, Musik und Gestaltung	15	9	1	3
9	Sport	47	33	3	3
10	Zentrale Einrichtungen	974	166	5	–
11	Zusammen	4 363	2 007	245	210
Universität					
1	Geisteswissenschaften	294	186	49	26
2	Sprachwissenschaften	266	211	34	28
3	Rechtswissenschaft	115	69	23	6
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	117	72	15	13
5	Naturwissenschaften	1 324	651	68	100
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	519	226	21	27
7	Medizin	3 005	689	40	77
8	Ingenieurwissenschaften	92	47	6	8
9	Kunst, Musik und Gestaltung	27	14	3	5
10	Sport	35	22	2	3
11	Zentrale Einrichtungen	1 910	124	11	8
12	Zusammen	7 704	2 311	272	301
Universität					
1	Geisteswissenschaften	216	163	35	24
2	Sprachwissenschaften	45	38	8	7
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	111	90	14	8
4	Naturwissenschaften	691	453	48	43
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	8	5	1	1
6	Ingenieurwissenschaften	976	545	54	31
7	Kunst, Musik und Gestaltung	38	27	5	6
8	Sport	28	25	2	2
9	Zentrale Einrichtungen	688	82	1	3
10	Zusammen	2 801	1 428	168	125
Universität					
1	Geisteswissenschaften	135	103	21	14
2	Sprachwissenschaften	118	99	17	13
3	Rechtswissenschaft	–	–	–	–
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	19	14	6	–
5	Naturwissenschaften	819	501	46	50
6	Medizin	2 769	733	51	91
7	Kunst, Musik und Gestaltung	1	1	1	–
8	Sport	20	14	1	4
9	Zentrale Einrichtungen	2 941	109	–	–
10	Zusammen	6 822	1 574	143	172

dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal			Lfd. Nr.
sachftliches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrttigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskrfte		
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberrzte	akademische Direktoren, akademische Rte, Lektoren, Studienrte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaft- liche Angestellte					
Bochum								
–	30	12	125	133	56	255	1	
–	35	11	83	66	35	156	2	
–	3	1	62	40	65	168	3	
–	10	7	58	53	31	175	4	
2	52	28	327	602	36	574	5	
–	8	15	81	175	–	124	6	
1	39	6	363	459	41	592	7	
–	1	–	4	6	18	19	8	
1	9	2	15	14	13	17	9	
–	15	3	143	808	1	114	10	
4	202	85	1 261	2 356	296	2 194	11	
Bonn								
–	21	17	73	108	28	243	1	
–	42	13	94	55	55	185	2	
–	5	7	28	46	11	196	3	
–	10	7	27	45	29	154	4	
–	65	19	399	673	34	629	5	
–	19	13	146	293	19	88	6	
–	37	33	502	2 316	–	138	7	
–	5	–	28	45	7	70	8	
–	1	2	3	13	12	13	9	
–	8	1	8	13	2	9	10	
–	39	2	64	1 786	48	140	11	
–	252	114	1 372	5 393	245	1 865	12	
Dortmund								
3	41	3	57	53	54	64	1	
–	10	2	11	7	8	49	2	
2	7	4	55	21	1	220	3	
2	28	12	320	238	15	319	4	
–	–	–	3	3	–	–	5	
–	23	2	435	431	20	722	6	
1	7	–	8	11	82	–	7	
1	3	–	17	3	–	45	8	
–	5	1	72	606	–	123	9	
9	124	24	978	1 373	180	1 542	10	
Düsseldorf								
–	9	7	52	32	38	132	1	
–	19	8	42	19	68	125	2	
–	–	–	–	–	–	–	3	
–	1	5	2	5	13	13	4	
–	34	29	342	318	10	294	5	
–	39	35	517	2 036	193	–	6	
–	–	–	–	–	3	3	7	
–	2	–	7	6	1	2	8	
–	1	–	108	2 832	–	–	9	
–	105	84	1 070	5 248	326	569	10	

Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989 nach

Lfd. Nr.	Facherguppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Universität					
1	Geisteswissenschaften	396	306	66	45
2	Sprachwissenschaften	301	242	41	32
3	Rechtswissenschaft	173	112	25	9
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	374	268	41	19
5	Naturwissenschaften	938	507	58	64
6	Medizin	3 140	718	41	65
7	Ingenieurwissenschaften	—	—	—	—
8	Kunst, Musik und Gestaltung	77	50	11	12
9	Zentrale Einrichtungen	2 378	92	—	—
10	Zusammen	7 777	2 295	283	246
Universität					
1	Geisteswissenschaften	455	325	73	69
2	Sprachwissenschaften	283	229	44	45
3	Rechtswissenschaft	115	78	20	10
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	245	185	35	19
5	Naturwissenschaften	1 130	529	79	87
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	7	5	1	1
7	Medizin	3 692	901	50	90
8	Ingenieurwissenschaften	8	4	—	1
9	Kunst, Musik und Gestaltung	39	29	3	6
10	Sport	60	38	2	8
11	Zentrale Einrichtungen	2 829	88	2	3
12	Zusammen	8 863	2 411	309	339
Technische Hoch					
1	Geisteswissenschaften	96	69	14	12
2	Sprachwissenschaften	82	59	9	9
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	142	95	11	11
4	Naturwissenschaften	1 178	646	58	66
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	—	—	—	—
6	Medizin	2 296	604	40	59
7	Ingenieurwissenschaften	3 156	1 504	93	67
8	Kunst, Musik und Gestaltung	12	7	1	1
9	Sport	3	2	1	—
10	Zentrale Einrichtungen	3 278	148	—	4
11	Zusammen	10 243	3 134	227	229
Deutsche Sport					
1	Sport	233	177	14	16
2	Zentrale Einrichtungen	159	1	—	—
3	Zusammen	392	178	14	16
Witten-Herdecke,					
1	Geisteswissenschaften	2	1	—	—
2	Sprachwissenschaften	2	1	—	—
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	16	12	—	—
4	Naturwissenschaften	59	41	—	—
5	Medizin	39	26	—	—
6	Kunst, Musik und Gestaltung	3	1	—	—
7	Zentrale Einrichtungen	36	6	—	—
8	Zusammen	157	88	—	—

dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag				Sonstiges Personal			Lfd. Nr.
sachftliches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaft- liche Angestellte				
Köln							
2	63	7	123	90	205	182	1
–	45	14	110	59	115	173	2
–	8	4	66	61	13	259	3
–	29	4	175	106	51	317	4
1	69	14	301	431	57	602	5
1	36	38	537	2 422	4	101	6
–	–	–	–	–	–	–	7
–	9	6	12	27	120	20	8
–	18	–	74	2 286	31	117	9
4	277	87	1 398	5 482	596	1 771	10
Münster							
1	51	25	106	130	88	355	1
1	47	20	72	54	63	135	2
–	6	6	36	37	10	161	3
–	20	8	103	60	46	218	4
–	80	22	261	601	63	565	5
–	2	–	1	2	–	1	6
1	28	48	684	2 791	20	110	7
–	2	1	–	4	–	3	8
–	7	3	10	10	90	27	9
–	14	1	13	22	2	30	10
–	26	1	56	2 741	4	131	11
3	283	135	1 342	6 452	386	1 736	12
schule Aachen							
–	10	3	30	27	17	126	1
–	14	1	26	23	13	73	2
–	11	7	55	47	27	140	3
3	55	16	448	532	36	596	4
–	–	–	–	–	–	–	5
–	16	47	442	1 692	–	–	6
1	83	39	1 221	1 652	176	2 488	7
–	1	1	3	5	1	11	8
–	1	–	–	1	–	1	9
–	27	–	117	3 130	4	274	10
4	218	114	2 342	7 109	274	3 709	11
hochschule Köln							
9	35	5	98	56	93	118	1
–	1	–	–	158	–	12	2
9	36	5	98	214	93	130	3
Private Hochschule							
–	–	–	1	1	–	–	1
–	–	–	1	1	–	–	2
–	–	–	12	4	–	–	3
–	–	–	41	18	–	–	4
–	–	–	26	13	–	–	5
–	–	–	1	2	–	–	6
–	–	–	6	30	–	–	7
–	–	–	88	69	–	–	8

Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Universitäten, technische					
1	Geisteswissenschaften	2 226	1 578	348	259
2	Sprachwissenschaften	1 492	1 183	205	186
3	Rechtswissenschaft	614	407	104	31
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 348	957	172	104
5	Naturwissenschaften	7 878	4 218	460	523
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	534	236	23	29
7	Medizin	15 255	3 810	238	401
8	Ingenieurwissenschaften	5 169	2 577	191	137
9	Kunst, Musik und Gestaltung	222	145	26	34
10	Sport	466	336	28	38
11	Zentrale Einrichtungen	16 306	1 222	28	30
12	Zusammen	51 510	16 669	1 823	1 772
Theologische					
1	Geisteswissenschaften	24	24	12	4
2	Zentrale Einrichtungen	27	—	—	—
3	Zusammen	51	24	12	4
Phil.-Theol. Hoch					
1	Geisteswissenschaften	18	18	—	17
2	Zentrale Einrichtungen	3	—	—	—
3	Zusammen	21	18	—	17
Phil.-Theol. Hoch					
1	Geisteswissenschaften	13	13	—	13
2	Zentrale Einrichtungen	3	—	—	—
3	Zusammen	16	13	—	13
Phil.-Theol. Hoch					
1	Geisteswissenschaften	18	18	—	18
2	Zentrale Einrichtungen	—	—	—	—
3	Zusammen	18	18	—	18
Kirchliche Hoch					
1	Geisteswissenschaften	19	18	8	2
2	Zentrale Einrichtungen	30	—	—	—
3	Zusammen	49	18	8	2
Kirchliche Hoch					
1	Geisteswissenschaften	24	24	10	1
2	Zentrale Einrichtungen	28	—	—	—
3	Zusammen	52	24	10	1
theologische und					
1	Geisteswissenschaften	116	115	30	55
2	Zentrale Einrichtungen	91	—	—	—
3	Zusammen	207	115	30	55
Kunstakademie					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	42	42	17	21
2	Zentrale Einrichtungen	55	14	—	—
3	Zusammen	97	56	17	21
Kunstakademie					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	12	12	6	4
2	Zentrale Einrichtungen	19	8	—	—
3	Zusammen	31	20	6	4
Hochschule					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	119	119	37	61
2	Zentrale Einrichtungen	54	—	—	—
3	Zusammen	173	119	37	61

dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal			Lfd. Nr.
sachftliches Personal				nicht-wissenschaftliches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal-assistenten, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte		
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/Wissenschaftliche Assistenten	wissenschaftliche Angestellte					
Hochschule und Sporthochschule								
7	248	91	625	648	514	1 535	1	
1	230	78	483	309	357	986	2	
—	22	21	229	207	119	859	3	
2	100	55	524	391	211	1 360	4	
13	414	162	2 646	3 660	255	3 757	5	
—	21	13	150	298	19	89	6	
2	164	216	2 789	11 445	217	473	7	
2	152	48	2 047	2 592	244	3 875	8	
1	30	12	42	77	326	93	9	
11	76	10	173	130	115	245	10	
—	261	10	893	15 084	102	1 122	11	
39	1 718	716	10 601	34 841	2 479	14 394	12	
Fakultät Paderborn								
—	3	—	5	—	—	—	1	
—	—	—	—	27	—	—	2	
—	3	—	5	27	—	—	3	
schule St. Augustin								
—	1	—	—	—	12	—	1	
—	—	—	—	3	—	—	2	
—	1	—	—	3	12	—	3	
schule Hennef								
—	—	—	—	—	—	—	1	
—	—	—	—	3	—	—	2	
—	—	—	—	3	—	—	3	
schule Münster								
—	—	—	—	—	9	—	1	
—	—	—	—	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	9	—	3	
schule Bethel								
—	8	—	—	1	—	—	1	
—	—	—	—	30	—	—	2	
—	8	—	—	31	—	—	3	
schule Wuppertal								
—	12	—	1	—	7	—	1	
—	—	—	—	28	—	—	2	
—	12	—	1	28	7	—	3	
kirchliche Hochschulen								
—	24	—	6	1	28	—	1	
—	—	—	—	91	—	—	2	
—	24	—	6	92	28	—	3	
Düsseldorf								
—	—	—	4	—	28	9	1	
—	—	—	14	41	—	—	2	
—	—	—	18	41	28	9	3	
Münster								
—	—	—	2	—	11	7	1	
—	—	—	8	11	—	—	2	
—	—	—	10	11	11	7	3	
für Musik Köln								
—	1	—	20	—	233	58	1	
—	—	—	—	54	—	—	2	
—	1	—	20	54	233	58	3	

Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Folkwang Hochschule					
1	Geisteswissenschaften	1	1	1	—
2	Kunst, Musik und Gestaltung	81	80	19	41
3	Zentrale Einrichtungen	43	—	—	—
4	Zusammen	125	81	20	41
Robert-Schumann					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	40	39	12	22
2	Zentrale Einrichtungen	14	—	—	—
3	Zusammen	54	39	12	22
Hochschule					
1	Kunst, Musik und Gestaltung	95	94	25	49
2	Zentrale Einrichtungen	41	—	—	—
3	Zusammen	136	94	25	49
Kunst- und					
1	Geisteswissenschaften	1	1	1	—
2	Kunst, Musik und Gestaltung	389	386	116	198
3	Zentrale Einrichtungen	226	22	—	—
4	Zusammen	616	409	117	198
Fachhochschule					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	33	25	—	23
2	Naturwissenschaften	103	34	—	34
3	Ingenieurwissenschaften	282	119	—	116
4	Kunst, Musik und Gestaltung	30	21	—	17
5	Zentrale Einrichtungen	159	—	—	—
6	Zusammen	607	199	—	190
Fachhochschule					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	111	103	—	93
2	Ingenieurwissenschaften	137	73	—	71
3	Kunst, Musik und Gestaltung	41	26	—	16
4	Zentrale Einrichtungen	106	—	—	—
5	Zusammen	395	202	—	180
Fachhochschule					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	35	31	—	29
2	Ingenieurwissenschaften	246	139	—	134
3	Zentrale Einrichtungen	106	1	—	—
4	Zusammen	387	171	—	163
Fachhochschule					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	92	80	—	61
2	Naturwissenschaften	29	19	—	19
3	Ingenieurwissenschaften	135	73	—	72
4	Kunst, Musik und Gestaltung	43	27	—	21
5	Zentrale Einrichtungen	108	1	—	—
6	Zusammen	407	200	—	173
Fachhochschule					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	62	61	—	51
2	Ingenieurwissenschaften	139	88	—	87
3	Kunst, Musik und Gestaltung	30	23	—	17
4	Zentrale Einrichtungen	94	—	—	—
5	Zusammen	325	172	—	155
Märkische					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	—	—	—	—
2	Naturwissenschaften	37	15	—	14
3	Ingenieurwissenschaften	72	37	—	35
4	Zentrale Einrichtungen	98	—	—	—
5	Zusammen	207	52	—	49

dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag				Sonstiges Personal			Lfd. Nr.
sachftliches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaft- liche Angestellte				
Essen							
-	-	-	-	-	2	1	1
-	-	-	20	1	99	26	2
-	-	-	-	43	-	-	3
-	-	-	20	44	101	27	4
Hochschule Düsseldorf							
-	-	-	5	1	-	-	1
-	-	-	-	14	-	-	2
-	-	-	5	15	-	-	3
für Musik Detmold							
-	-	-	20	1	183	-	1
-	-	-	-	41	-	-	2
-	-	-	20	42	183	-	3
Musikhochschulen							
-	-	-	-	-	2	1	1
-	1	-	71	3	554	100	2
-	-	-	22	204	-	-	3
-	1	-	93	207	556	101	4
Aachen							
-	-	-	2	8	27	35	1
-	-	-	-	69	56	131	2
-	-	-	3	163	125	186	3
-	3	-	1	9	12	-	4
-	-	-	-	159	-	13	5
-	3	-	6	408	220	365	6
Bielefeld							
-	8	-	2	8	28	35	1
-	-	-	2	64	36	30	2
-	6	-	4	15	27	21	3
-	-	-	-	106	-	20	4
-	14	-	8	193	91	106	5
Bochum							
-	-	-	2	4	5	11	1
-	-	-	5	107	49	100	2
-	-	-	1	105	-	6	3
-	-	-	8	216	54	117	4
Dortmund							
-	16	-	3	12	70	-	1
-	-	-	-	10	11	-	2
-	1	-	-	62	27	-	3
-	4	-	2	16	13	-	4
-	-	-	1	107	-	-	5
-	21	-	6	207	121	-	6
Düsseldorf							
-	8	-	2	1	80	31	1
-	-	-	1	51	58	48	2
-	2	-	4	7	31	12	3
-	-	-	-	94	-	8	4
-	10	-	7	153	169	99	5
Fachhochschule							
-	-	-	-	-	-	-	1
-	1	-	-	22	8	6	2
-	-	-	2	35	61	55	3
-	-	-	-	98	-	10	4
-	1	-	2	155	69	71	5

Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal			
		insgesamt	zusammen	wissen	
				Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Fachhochschule					
1	Sprachwissenschaften	32	32	–	11
2	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	100	97	–	87
3	Naturwissenschaften	45	31	–	28
4	Ingenieurwissenschaften	301	198	–	191
5	Kunst, Musik und Gestaltung	35	28	–	16
6	Zentrale Einrichtungen	324	1	–	–
7	Zusammen	837	387	–	333
Fachhochschule					
1	Naturwissenschaften	47	20	–	20
2	Ingenieurwissenschaften	116	89	–	89
3	Zentrale Einrichtungen	120	–	–	–
4	Zusammen	283	109	–	109
Fachhochschule					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	99	83	–	69
2	Naturwissenschaften	61	16	–	16
3	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	33	17	–	15
4	Ingenieurwissenschaften	179	111	–	90
5	Kunst, Musik und Gestaltung	40	22	–	18
6	Zentrale Einrichtungen	134	2	–	1
7	Zusammen	546	251	–	209
Fachhochschule					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	69	59	–	57
2	Naturwissenschaften	48	18	–	18
3	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	41	22	–	22
4	Ingenieurwissenschaften	186	93	–	86
5	Kunst, Musik und Gestaltung	31	21	–	15
6	Zentrale Einrichtungen	118	–	–	–
7	Zusammen	493	213	–	198
Fachhochschule für Bibliotheks-					
1	Geisteswissenschaften	20	17	–	17
2	Zentrale Einrichtungen	16	–	–	–
3	Zusammen	36	17	–	17
Fachhochschule					
1	Ingenieurwissenschaften	45	25	–	25
2	Zentrale Einrichtungen	21	–	–	–
3	Zusammen	66	25	–	25
Rheinische Fach					
1	Ingenieurwissenschaften	38	30	–	19
2	Zentrale Einrichtungen	4	–	–	–
3	Zusammen	42	30	–	19
Evangelische Fachhochschule					
1	Geisteswissenschaften	4	4	–	4
2	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	41	41	–	32
3	Zentrale Einrichtungen	27	–	–	–
4	Zusammen	72	45	–	36

dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag					Sonstiges Personal		Lfd. Nr.
sachftliches Personal					Emeriti mit Lehrtätigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal-assistenten, wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberärzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/Wissenschaftliche Assistenten	wissenschaftliche Angestellte	nicht-wissenschaftliches Personal			
Köln							
–	14	–	7	–	17	–	1
–	8	–	2	3	95	–	2
–	2	–	1	14	34	–	3
–	1	–	6	103	77	–	4
–	7	–	5	7	20	–	5
–	1	–	–	323	–	–	6
–	33	–	21	450	243	–	7
Lippe							
–	–	–	–	27	15	20	1
–	–	–	–	27	34	74	2
–	–	–	–	120	–	–	3
–	–	–	–	174	49	94	4
Münster							
–	6	–	8	16	56	33	1
–	–	–	–	45	4	17	2
–	–	–	2	16	22	1	3
–	–	–	21	68	52	61	4
–	2	–	2	18	22	13	5
–	–	–	1	132	–	79	6
–	8	–	34	295	156	204	7
Niederrhein							
–	1	–	1	10	23	–	1
–	–	–	–	30	7	–	2
–	–	–	–	19	10	–	3
–	5	–	2	93	22	–	4
–	3	–	3	10	15	–	5
–	–	–	–	118	15	–	6
–	9	–	6	280	92	–	7
und Dokumentationswesen Köln							
–	–	–	–	3	14	–	1
–	–	–	–	16	–	–	2
–	–	–	–	19	14	–	3
Bergbau Bochum							
–	–	–	–	20	10	–	1
–	–	–	–	21	–	–	2
–	–	–	–	41	10	–	3
hochschule Köln							
–	–	–	11	8	–	–	1
–	–	–	–	4	–	–	2
–	–	–	11	12	–	–	3
Rheinland-Westfalen-Lippe							
–	–	–	–	–	5	3	1
–	8	–	1	–	67	23	2
–	–	–	–	27	–	–	3
–	8	–	1	27	72	26	4

Noch: 7.1 Personal-Ist-Bestand am 1. Oktober 1989 nach

Lfd. Nr.	Fächergruppe	Personal wissen			
		insgesamt	zusammen	Professoren	
				Besoldung nach C 4	Besoldung nach C 3, C 2, H 3, H 2
Katholische Fachhochschule					
1	Geisteswissenschaften	8	8	—	7
2	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	91	90	—	66
3	Zentrale Einrichtungen	63	—	—	—
4	Zusammen	162	98	—	73
Fachhochschule für das öffent					
1	Geisteswissenschaften	1	1	—	—
2	Zentrale Einrichtungen	1	—	—	—
3	Zusammen	2	1	—	—
Fachhochschule für					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	103	96	—	50
2	Zentrale Einrichtungen	97	—	—	—
3	Zusammen	200	96	—	50
Fachhochschule für					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	30	30	—	5
2	Zentrale Einrichtungen	37	—	—	—
3	Zusammen	67	30	—	5
Fachhochschule für					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	73	72	—	22
2	Zentrale Einrichtungen	119	—	—	—
3	Zusammen	192	72	—	22
Fachhochschule des Bundes					
1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	302	129	—	48
2	Zentrale Einrichtungen	—	—	—	—
3	Zusammen	302	129	—	48
Fachhoch					
1	Geisteswissenschaften	33	30	—	28
2	Sprachwissenschaften	32	32	—	11
3	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 241	997	—	693
4	Naturwissenschaften	370	153	—	149
5	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	74	39	—	37
6	Ingenieurwissenschaften	1 876	1 075	—	1 015
7	Kunst, Musik und Gestaltung	250	168	—	120
8	Zentrale Einrichtungen	1 752	5	—	1
9	Zusammen	5 628	2 499	—	2 054
Hochschulen					
1	Geisteswissenschaften	2 903	2 128	474	417
2	Sprachwissenschaften	1 941	1 544	267	256
3	Rechtswissenschaft	648	431	110	31
4	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 338	2 531	263	953
5	Naturwissenschaften	10 014	5 536	613	871
6	Landwirtschaft, Haushalts- und Ernährungswissenschaften	652	298	24	80
7	Medizin	17 902	4 424	281	440
8	Ingenieurwissenschaften	9 078	4 814	312	1 551
9	Kunst, Musik und Gestaltung	1 055	846	166	415
10	Sport	532	393	33	49
11	Zentrale Einrichtungen	22 770	1 407	31	33
12	Insgesamt	70 833	24 352	2 574	5 096

dienstlicher Stellung, Fächergruppe und Hochschule

mit Dienstvertrag				Sonstiges Personal			Lfd. Nr.
sachftliches Personal				nicht- wissenschaft- liches Personal	Emeriti mit Lehrttigkeit, Gastprofessoren, -dozenten, Lehrbeauftragte	Medizinal- assistenten, wissenschaft- liche und studentische Hilfskrfte	
Dozenten, Oberassistenten, Oberingenieure, Oberrzte	akademische Direktoren, akademische Räte, Lektoren, Studienräte	Hochschul-/ Wissenschaft- liche Assistenten	wissenschaft- liche Angestellte				
Nordrhein-Westfalen							
–	–	–	1	–	21	8	1
–	22	–	2	1	130	54	2
–	–	–	–	63	–	–	3
–	22	–	3	64	151	62	4
liche Bibliothekswesen Bonn							
–	–	–	1	–	27	–	1
–	–	–	–	1	–	–	2
–	–	–	1	1	27	–	3
öffentliche Verwaltung NW							
–	41	–	5	7	–	–	1
–	–	–	–	97	–	–	2
–	41	–	5	104	–	–	3
Rechtspflege NW Münstereifel							
–	25	–	–	–	–	–	1
–	–	–	–	37	–	–	2
–	25	–	–	37	–	–	3
Finanzen NW Nordkirchen							
–	48	–	2	1	–	–	1
–	–	–	–	119	–	–	2
–	48	–	2	120	–	–	3
für öffentliche Verwaltung							
–	73	–	8	173	61	–	1
–	–	–	–	–	–	–	2
–	73	–	8	173	61	–	3
schulen							
–	–	–	2	3	67	11	1
–	14	–	7	–	17	–	2
–	264	–	40	244	642	222	3
–	3	–	1	217	135	174	4
–	–	–	2	35	32	1	5
–	7	–	53	801	551	554	6
–	27	–	21	82	140	46	7
–	1	–	3	1 747	15	136	8
–	316	–	129	3 129	1 599	1 144	9
insgesamt							
7	333	111	786	775	793	1 894	1
2	297	90	632	397	523	1 317	2
–	25	21	244	217	119	893	3
4	413	75	823	807	1 066	2 206	4
20	537	197	3 298	4 478	523	4 874	5
–	25	13	156	354	56	107	6
2	195	254	3 252	13 478	301	570	7
3	227	83	2 638	4 264	1 077	5 848	8
1	83	14	167	209	1 262	346	9
12	85	11	203	139	136	309	10
–	303	11	1 029	21 363	155	1 537	11
51	2 523	880	13 228	46 481	6 011	19 901	12

**8. Förderung nach dem
Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAfög)
1980 – 1989**

**8.1 Geförderte Studenten und finanzieller Aufwand 1980 bis 1989, nach Hochschulart,
Umfang und Art der Förderung**

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf ¹⁾
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuß	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%						Anzahl	1 000 DM	%	DM je Monat
Wissenschaftliche Hochschulen ²⁾										
1980	104 224	37 393	35,9	66 831	64,1	75 855	443 348	65,6	34,4	487
1981	103 973	24 304	23,4	79 669	76,6	75 745	437 026	65,6	34,4	481
1982	101 425	19 434	19,2	81 991	80,8	72 373	429 631	66,8	33,2	495
1983	94 073	21 738	23,1	72 335	76,9	67 996	407 753	54,1	45,9	500
1984	84 515	23 129	27,4	61 386	72,6	61 593	373 079	9,5	90,5	505
1985	79 720	22 235	27,9	57 485	72,1	58 245	371 430	1,3	98,7	531
1986	75 685	19 756	26,1	55 929	73,9	54 975	355 457	0,5	99,5	539
1987	73 336	18 768	25,6	54 568	74,4	52 782	351 100	0,5	99,5	554
1988	71 881	24 716	34,4	47 165	65,6	50 677	340 179	0,5	99,5	559
1989	72 085	21 357	29,6	50 728	70,4	50 865	351 409	0,5	99,5	576
Kunst- und Musikhochschulen										
1980	1 443	388	26,9	1 055	73,1	1 045	5 824	64,7	35,3	464
1981	1 365	236	17,9	1 129	82,7	985	5 371	64,2	35,8	454
1982	1 242	168	13,5	1 074	86,5	894	4 999	65,2	34,8	466
1983	1 118	185	16,5	933	83,5	822	4 688	52,0	48,0	475
1984	1 034	205	19,8	829	80,2	734	4 307	4,7	95,3	489
1985	1 002	220	22,0	782	78,0	715	4 463	0,9	99,1	520
1986	970	203	20,9	767	79,1	714	4 527	0,1	99,9	528
1987	949	193	20,3	756	79,7	667	4 309	–	100	538
1988	875	275	31,4	600	68,6	622	4 105	–	100	550
1989	821	219	26,7	602	73,3	574	3 940	0,1	99,9	572
Fachhochschulen										
1980	37 154	20 196	54,4	16 958	45,6	25 054	157 770	71,7	28,3	525
1981	38 535	13 040	33,8	25 495	66,2	25 508	158 042	71,1	28,9	516
1982	40 062	11 496	28,7	28 566	71,3	26 459	167 509	71,0	29,0	528
1983	40 891	13 535	33,1	27 356	66,9	27 564	176 975	51,5	48,5	535
1984	39 618	14 688	37,1	24 930	62,9	27 133	175 138	8,3	91,7	538
1985	38 505	13 942	36,2	24 563	63,8	26 294	176 837	0,9	99,1	560
1986	37 457	12 394	33,1	25 063	66,9	24 999	170 842	0,2	99,8	569
1987	44 101	13 120	29,7	30 981	70,3	30 915	217 814	0,2	99,8	587
1988	37 043	14 681	39,6	22 362	60,4	24 494	174 517	0,3	99,7	594
1989	37 184	12 709	34,2	24 475	65,8	24 870	182 269	0,4	99,6	611
Hochschulen insgesamt										
1980	142 821	57 977	40,6	84 844	59,4	101 954	606 942	67,2	32,8	496
1981	143 873	37 580	26,1	106 293	73,9	102 238	600 439	67,0	33,0	489
1982	142 729	31 098	21,9	111 631	78,2	99 726	602 139	68,0	32,0	503
1983	136 082	35 458	26,1	100 624	73,9	96 382	589 416	53,3	46,7	510
1984	125 167	38 022	30,4	87 145	69,6	89 460	552 524	9,1	90,9	515
1985	119 227	36 397	30,5	82 830	69,5	85 254	552 730	1,1	98,9	540
1986	114 112	32 353	28,4	81 759	71,6	80 688	530 826	0,4	99,6	548
1987	118 386	32 081	27,1	86 305	72,9	84 364	573 223	0,4	99,6	566
1988	109 799	39 672	36,1	70 127	63,9	75 793	518 801	0,4	99,6	570
1989	110 090	34 285	31,1	75 805	68,9	76 309	537 618	0,4	99,6	587

1) bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand – 2) Universitäten-Gesamthochschulen, Fernuniversität, Universitäten, technische Hochschule, Sporthochschule, theologische und kirchliche Hochschulen

8.2 Geförderte Studenten 1989 nach Hochschulart, Fachsemester, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung*)

Fachsemester	Geförderte			Und zwar					
	männlich	weiblich	zusammen	erhielten			wohnten		
				Vollförderung	Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
					Anzahl				%
Wissenschaftliche Hochschulen									
1. Fachsemester	9 276	5 961	15 237	4 482	10 755	70,6	5 326	9 911	65,0
2. Fachsemester	536	449	985	294	691	70,2	273	712	72,3
3. Fachsemester	10 377	6 166	16 543	4 901	11 642	70,4	4 680	11 863	71,7
4. Fachsemester	732	441	1 173	282	891	76,0	292	881	75,1
5. Fachsemester	6 126	4 012	10 138	2 845	7 293	71,9	2 212	7 926	78,2
6. Fachsemester	505	487	992	286	706	71,2	129	863	87,0
7. Fachsemester	5 849	3 329	9 178	2 665	6 513	71,0	1 933	7 245	78,9
8. Fachsemester	768	596	1 364	415	949	69,6	174	1 190	87,2
9. Fachsemester	6 357	3 929	10 286	3 031	7 255	70,5	1 718	8 568	83,3
10. Fachsemester	695	559	1 254	428	826	65,9	162	1 092	87,1
11. Fachsemester und höher	2 845	2 090	4 935	1 728	3 207	65,0	481	4 454	90,3
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	44 066	28 019	72 085	21 357	50 728	70,4	17 380	54 705	75,9
Kunst- und Musikhochschulen									
1. Fachsemester	76	75	151	39	112	74,2	26	125	82,8
2. Fachsemester	8	4	12	3	9	75,0	6	6	50,0
3. Fachsemester	81	54	135	31	104	77,0	15	120	88,9
4. Fachsemester	9	5	14	5	9	64,3	—	14	100
5. Fachsemester	102	51	153	43	110	71,9	22	131	85,6
6. Fachsemester	8	5	13	2	11	84,6	—	13	100
7. Fachsemester	89	70	159	40	119	74,8	17	142	89,3
8. Fachsemester	5	7	12	1	11	91,7	2	10	83,3
9. Fachsemester	55	50	105	28	77	73,3	11	94	89,5
10. Fachsemester	8	5	13	4	9	69,2	2	11	84,6
11. Fachsemester und höher	37	17	54	23	31	57,4	3	51	94,4
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	478	343	821	219	602	73,3	104	717	87,3
Fachhochschulen									
1. Fachsemester	6 513	2 541	9 054	3 228	5 826	64,3	3 763	5 291	58,4
2. Fachsemester	180	106	286	88	198	69,2	95	191	66,8
3. Fachsemester	7 393	2 581	9 974	3 244	6 730	67,5	3 502	6 472	64,9
4. Fachsemester	502	160	662	172	490	74,0	238	424	64,1
5. Fachsemester	4 283	2 282	6 565	2 071	4 494	68,5	1 824	4 741	72,2
6. Fachsemester	358	158	516	183	333	64,5	123	393	76,2
7. Fachsemester	5 614	2 503	8 117	2 860	5 257	64,8	2 385	5 732	70,6
8. Fachsemester	657	531	1 188	510	678	57,1	138	1 050	88,4
9. Fachsemester	288	276	564	233	331	58,7	70	494	87,6
10. Fachsemester	65	86	151	72	79	52,3	14	137	90,7
11. Fachsemester und höher	51	56	107	48	59	55,1	35	72	67,3
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	25 904	11 280	37 184	12 709	24 475	65,8	12 187	24 997	67,2
Hochschulen insgesamt									
1. Fachsemester	15 865	8 577	24 442	7 749	16 693	68,3	9 115	15 327	62,7
2. Fachsemester	724	559	1 283	385	898	70,0	374	909	70,9
3. Fachsemester	17 851	8 801	26 652	8 176	18 476	69,3	8 197	18 455	69,2
4. Fachsemester	1 243	606	1 849	459	1 390	75,2	530	1 319	71,3
5. Fachsemester	10 511	6 345	16 856	4 959	11 897	70,6	4 058	12 798	75,9
6. Fachsemester	871	650	1 521	471	1 050	69,0	252	1 269	83,4
7. Fachsemester	11 552	5 902	17 454	5 565	11 889	68,1	4 335	13 119	75,2
8. Fachsemester	1 430	1 134	2 564	926	1 638	63,9	314	2 250	87,8
9. Fachsemester	6 700	4 255	10 955	3 292	7 663	69,9	1 799	9 156	83,6
10. Fachsemester	768	650	1 418	504	914	64,5	178	1 240	87,5
11. Fachsemester und höher	2 933	2 163	5 096	1 799	3 297	64,7	519	4 577	89,8
Ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	70 448	39 642	110 090	34 285	75 805	68,9	29 671	80 419	73,1

*) Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

8.3 Geförderte Studenten 1989 nach Höhe der monatlichen Förderung und Hochschulart

Monatliche Förderung von ... bis ... DM	Hochschulart							
	wissenschaftliche Hochschulen		Kunst- und Musikhochschulen		Fachhoch- schulen		Hochschulen insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30	18	0	—	—	8	0	26	0
31 – 50	589	0,8	7	0,9	173	0,5	769	0,7
51 – 100	1 631	2,3	17	2,1	490	1,3	2 138	1,9
101 – 150	1 866	2,6	31	3,8	576	1,6	2 473	2,3
151 – 200	2 163	3,0	29	3,5	695	1,9	2 887	2,6
201 – 250	2 422	3,4	27	3,3	827	2,2	3 276	3,0
251 – 300	2 709	3,8	35	4,3	888	2,4	3 632	3,3
301 – 350	2 998	4,2	47	5,7	1 011	2,7	4 056	3,7
351 – 400	3 289	4,6	32	3,9	1 196	3,2	4 517	4,1
401 – 450	3 616	5,0	51	6,2	1 518	4,1	5 185	4,7
451 – 500	3 488	4,8	38	4,6	1 500	4,0	5 026	4,6
501 – 600	12 286	17,0	98	11,9	8 722	23,5	21 106	19,2
601 – 700	7 555	10,5	84	10,2	4 172	11,2	11 811	10,7
701 – 800	20 120	27,9	248	30,2	11 566	31,1	31 934	29,0
801 – 900	6 844	9,5	73	8,9	3 680	9,9	10 597	9,6
901 – 1 000	208	0,3	1	0,1	115	0,3	324	0,3
1 001 und mehr	283	0,4	3	0,4	47	0,1	333	0,3
Insgesamt	72 085	100	821	100	37 184	100	110 090	100

8.4 Geförderte Studenten 1989 nach Hochschulart und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Hochschulart	Geförderte Studenten insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							
		berufstätig ist ¹⁾						berufstätig ist ¹⁾	
		zusammen		als					
				Ar- beiter/in	Ange- stellte/r	Beamter/ Beamtin	Selb- ständige/r		
Anzahl		%		Anzahl				%	
Vater									
Wissenschaftliche Hochschulen	72 085	39 630	55,0	12 032	13 712	5 977	7 909	22 706	31,5
Kunst- und Musik- hochschulen	821	457	55,7	90	190	87	90	271	33,0
Fachhochschulen	37 184	17 988	48,4	6 654	6 129	2 092	3 113	14 557	39,1
Hochschulen insgesamt	110 090	58 075	52,8	18 776	20 031	8 156	11 112	37 534	34,1
Mutter									
Wissenschaftliche Hochschulen	72 085	16 727	23,2	3 792	10 134	271	2 530	52 908	73,4
Kunst- und Musik- hochschulen	821	203	24,7	39	127	3	34	593	72,2
Fachhochschulen	37 184	7 442	20,0	2 080	4 341	73	948	28 481	76,6
Hochschulen insgesamt	110 090	24 372	22,1	5 911	14 602	347	3 512	81 982	74,5

1) ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist

